MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 05799 833 8

Digitized by the Internet Archive
in 2022 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/evaoperetteindre00lehr

FRANZ LEHÁR

EVA

KLAVIERAUSZUG MIT TEXT (KLAVIERPARTICELL)

Sole Selling Agent

ALEXANDER BROUDE INC.

225 West 57 Street, New York, N.Y. 10019 • 212/586-1674

Der Klavierauszug darf nur dann zu Bühnenzwecken benützt werden, wenn vorher das Bühnenaufführungsrecht durch unsere Vertreter **Richard Bars**, Hamburg 36, Fontenay 10, für Österreich: **Glocken-Verlag**, Wien VI, Theobaldgasse 16, rechtmäßig erworben wurde.

Dr. A. M. WILLNER, ROBERT BODANSKY, FRANZ LEHÁR

EVA

Operette in drei Akten

von

Dr. A. M. WILLNER, ROBERT BODANSKY

Musik von

FRANZ LEHÁR

Klavierauszug mit Text (Klavierpartitur)

Klavierauszug zu zwei Händen mit unterlegtem Text

Eigentum des Verlegers für alle Länder. — Alle Rechte, insbesondere Aufführungs-, Übersetzungs- und Nachdrucksrecht, für alle Länder vorbehalten

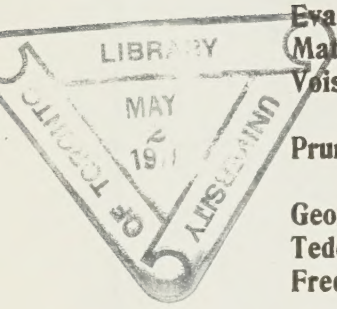
Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky) K.-G.

Wien Wiesbaden

Copyright 1911 by Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky), Wien
All performing rights strictly reserved

Printed in Austria

M
1503
L518E9



Personen:

Octave Flaubert, Fabriksbesitzer.
Anselm Bachelin.
Dagobert Millefleurs, sein Stiefsohn.
Pepita Desirée Paquerette.
Bernard Larousse.
Eva.
Mathieu, ein Diener im Hause Flaubert.
Voisin, erster Buchhalter in der Fabrik Flaubert.
Prunelles, zweiter Buchhalter in der Fabrik Flaubert.
George.
Teddy.
Fredy.
Elli.
Schischi.
Gustave.
Henri.
Gaston.
Ferry.
Ein Chauffeur.
Ein Diener.
Eine Kammerzofe.
Ein Lakai.
1. Arbeiter.
2. Arbeiter.
1. Arbeiterin.
2. Arbeiterin.

Zeit: Gegenwart.

Der erste und zweite Akt spielt in der Fabrik des Octave Flaubert, bei Brüssel.
Der dritte Akt in einem kleinen Mietpalais im Bois de Boulogne, in Paris.

Inhalt.

Pag.

Vorspiel 3

Erster Akt.

Nr. 1. **Introduktion.** (Larousse, Chor.) Heissa, juchheia 9
„ 2. **Melodram und Lied.** (Eva.) Im heimlichen Dämmer der silbernen Ampel 12
„ 3. **Szene und Duett.** (Octave, Voisin, Prunelles.) Bestimmung, Fatum, das ist alles . 16
„ 4. **Auftritt und Duett.** (Pipsi, Dagobert.) Nur keine Angst, hier kann nichts passieren . 25
„ 5. **Duett.** (Pipsi, Octave.) Um zwölfe in der Nacht 32
„ 6. **Finale I.** (Eva, Octave, Prunelles, Larousse.) Halt! Einen Augenblick, ihr Leute! 37

Zweiter Akt.

Nr. 7. **Introduktion, Chor, Lied und Tanz.** (Pipsi, Dagobert, Prunelles, Teddy, Fredy und Chor.) Retten Sie mich, Dagobert 53
„ 8. **Marsch.** (Octave, Dagobert, Prunelles, Teddy, Fredy, Georges, Gustav, Henry, dann Pipsi und sieben Damen.) Hat man das erste Stiefelpaar vertreten 59
„ 9. **Terzett.** (Pipsi, Dagobert, Prunelles.) Rechts das Männchen meiner Wahl . . . 69
„ 10. **Melodram und Duett.** (Eva, Octave.) Erschrecken Sie nicht 75
„ 11. **Lied.** (Octave.) Octave, gesteh' dir's ein 83
„ 12. **Duett.** (Pipsi, Dagobert.) Ziehe hin zu deinem Vater 86
„ 13. **Melodram und Duett.** (Eva, Octave.) Eva, Sie sehen reizend aus 93
„ 14. **Finale II.** (Eva, Pipsi, Octave, Dagobert, Teddy, Fredy und Chor, später Larousse und Arbeiter.) Silentium, silentium 103

Dritter Akt.

Nr. 15. **Duett.** (Eva, Pipsi.) Wenn die Pariserin spazieren fährt 130
„ 16. **Lied.** (Eva, Teddy, Fredy und Chor.) Gib acht, gib acht, mein schönes Kind . 139
„ 17. **Abgang.** (Dagobert, Pipsi.) Sagen Sie nur, Pipsi 147
„ 18. **Finale III.** (Eva, Octave und Chor.) Ein Mädel wie Sie, so nett und so fein . 148

D. 4789.

EVA.

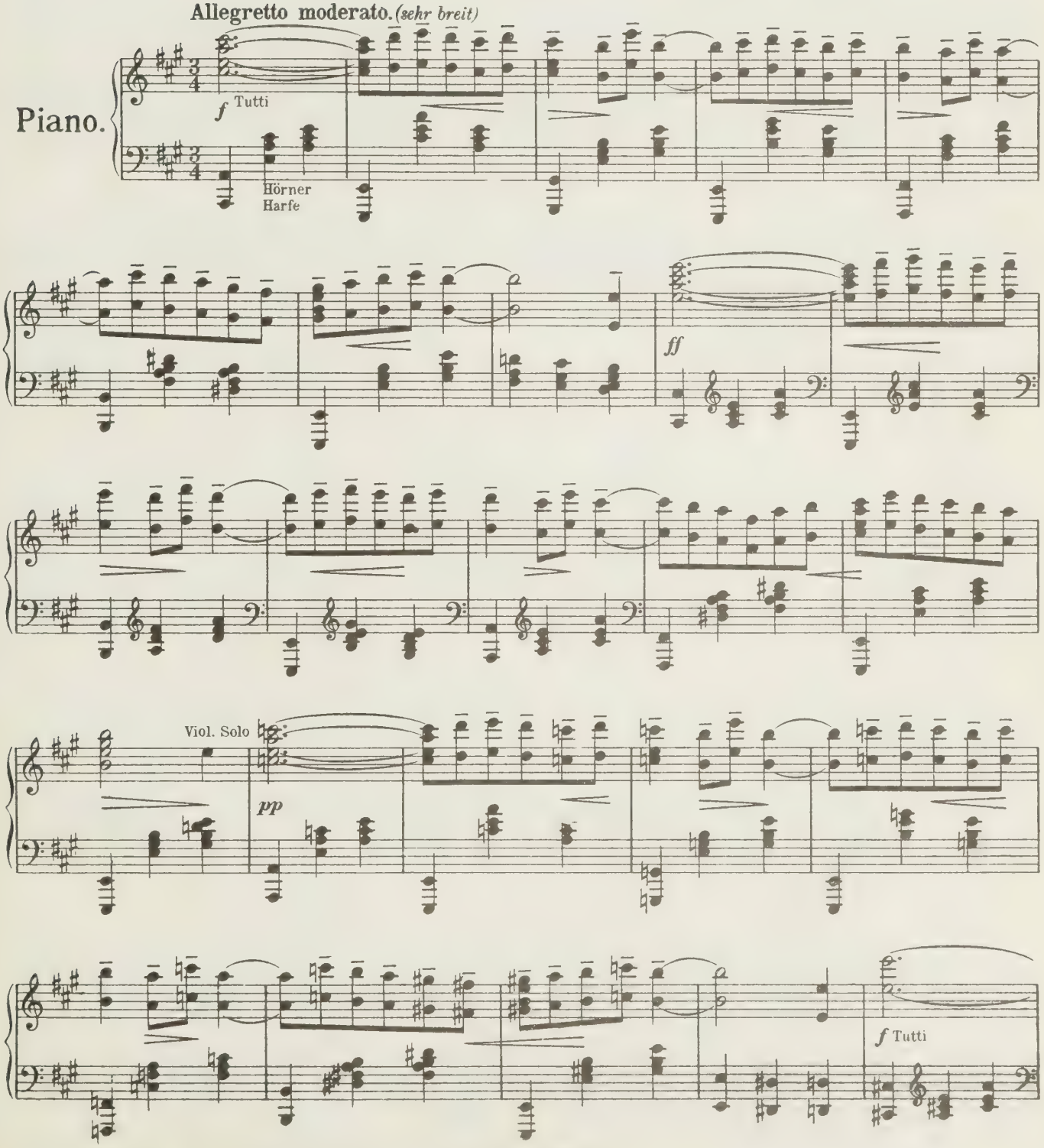
Operette in drei Akten

von **Dr. A. M. Willner** und **Robert Bodanzky.**

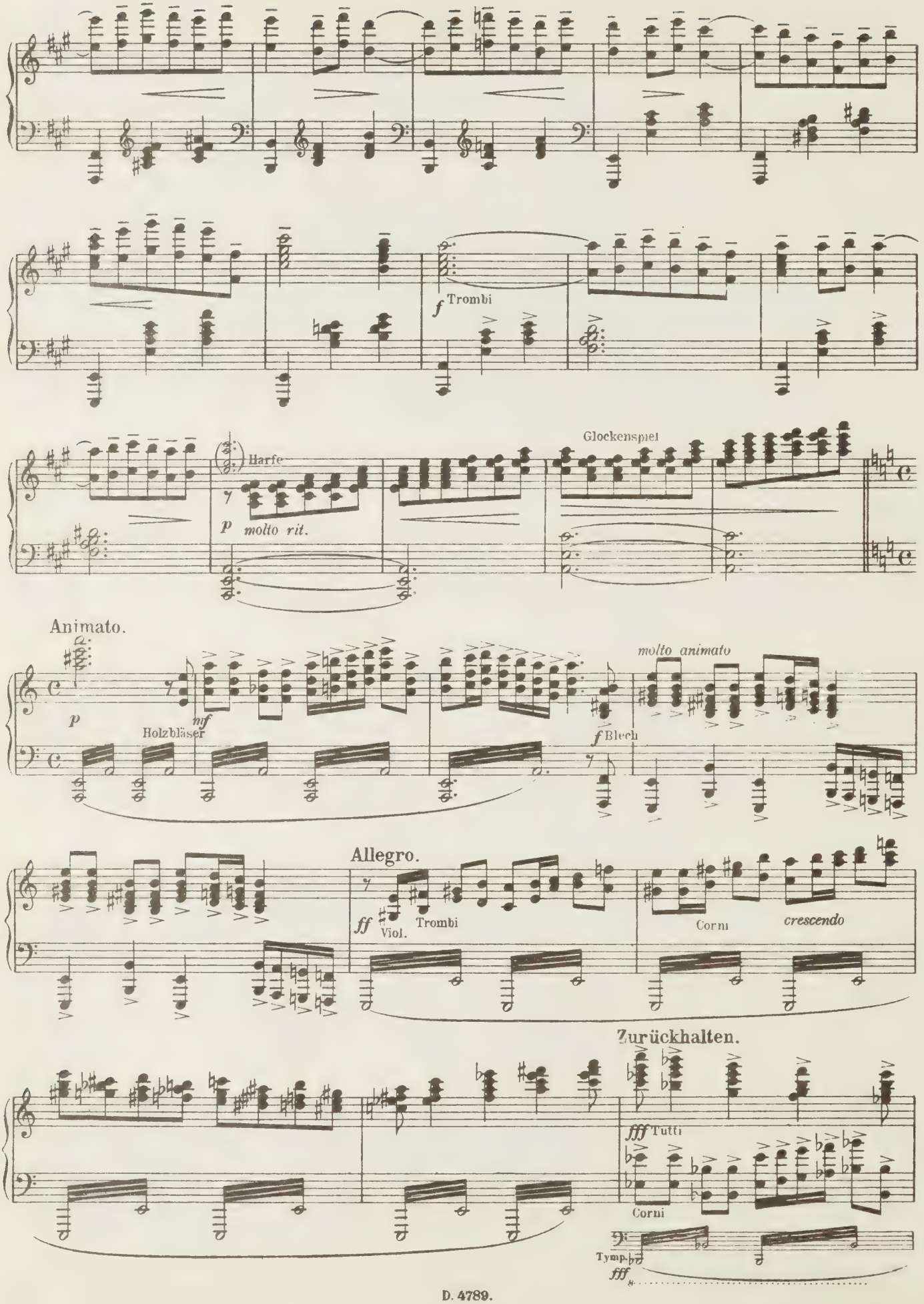
Musik von

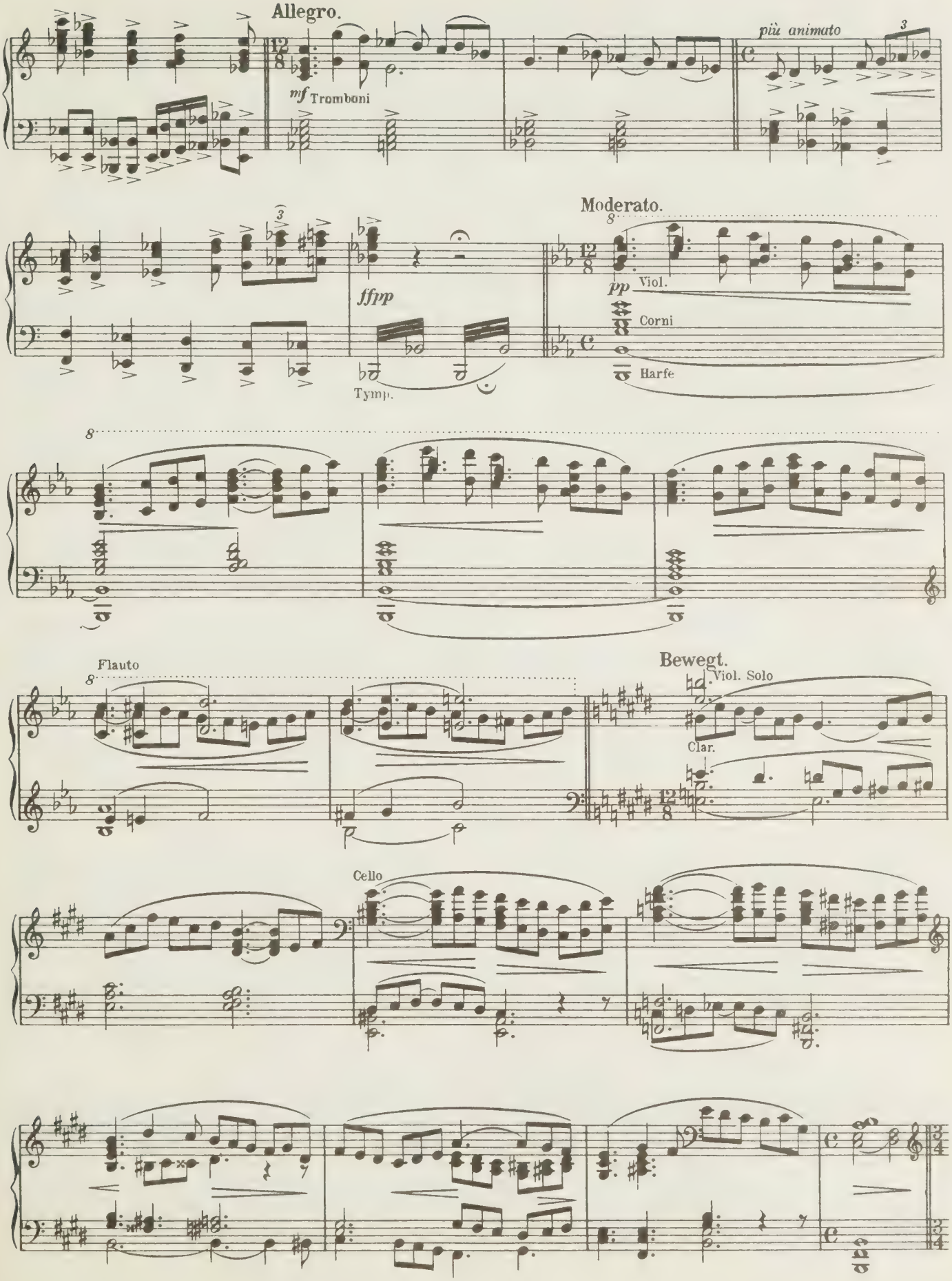
Franz Lehár.

Vorspiel.

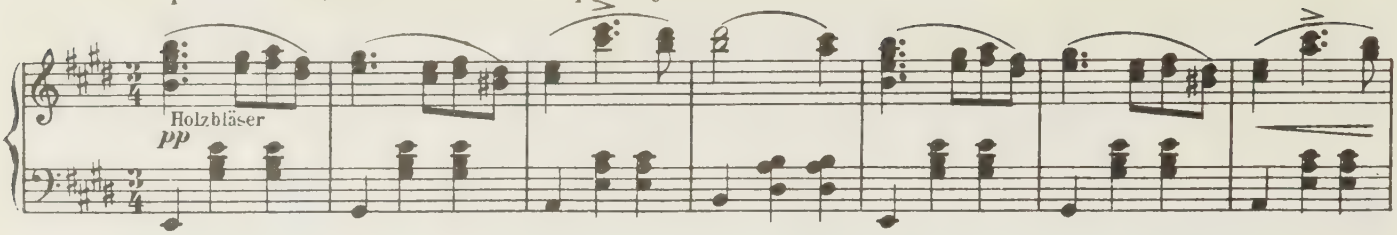


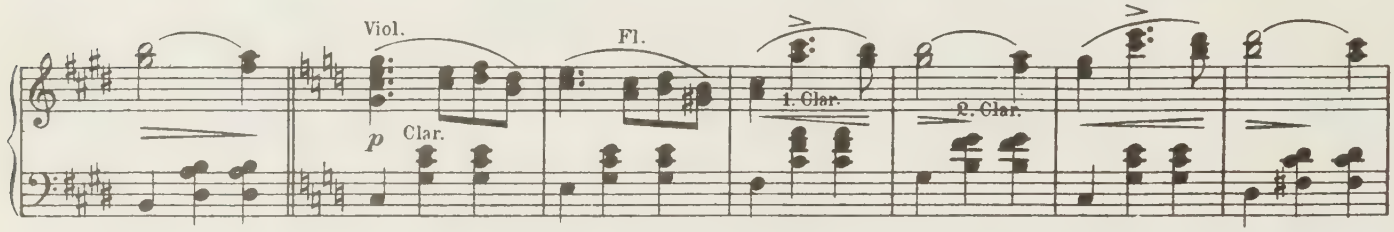
Copyright 1911 by Ludwig Doblinger, (Bernhard Herzmansky) Leipzig.
All performing rights strictly reserved.

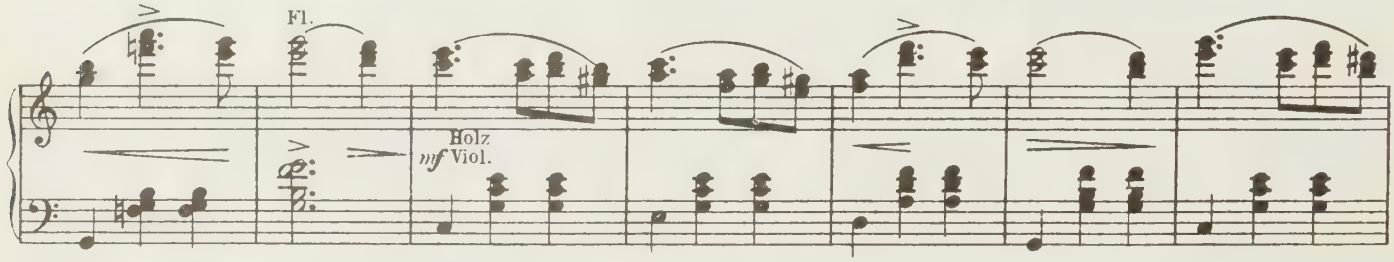

f Trombi
Harfe
p molto rit.
Glockenspiel
Animato.
p
mf
Holzbläser
molto animato
f Blech
Allegro.
ff
Viol.
Trombi
Corni
crescendo
Zurückhalten.
fff Tutti
Corni
Tymp.
fff


Allegro.
mf Tromboni
più animato
Moderato.
pp Viol.
Corni
Harfe
ffpp
Tymp.
Flauto
Bewegt.
Viol. Solo
Clar.
Cello

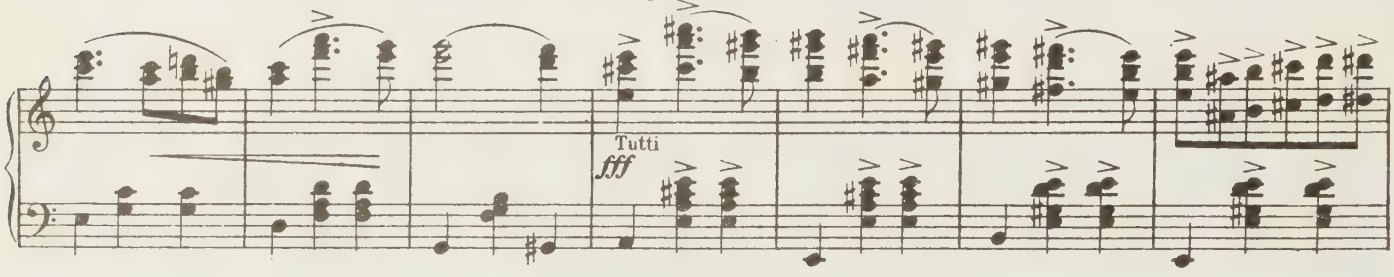
Tempo di Valse. *(allmählich ins Walzertempo übergehend.)*

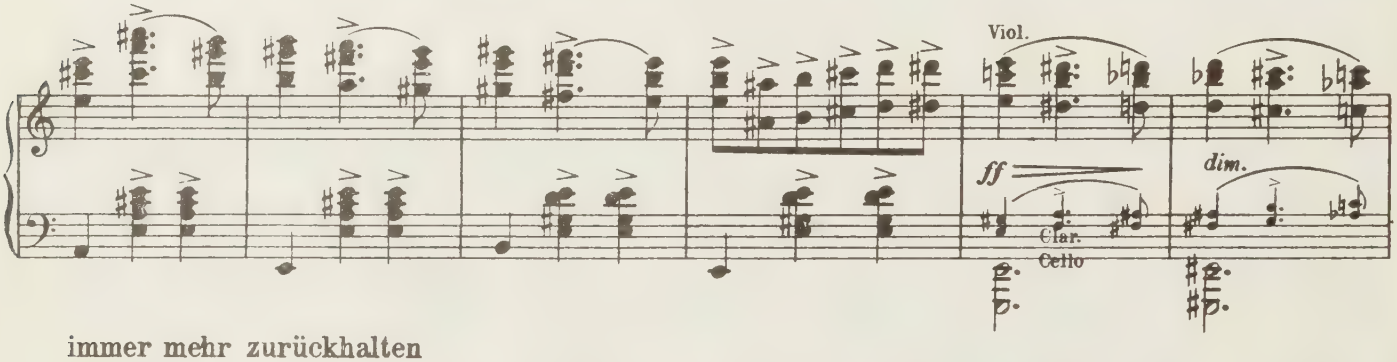




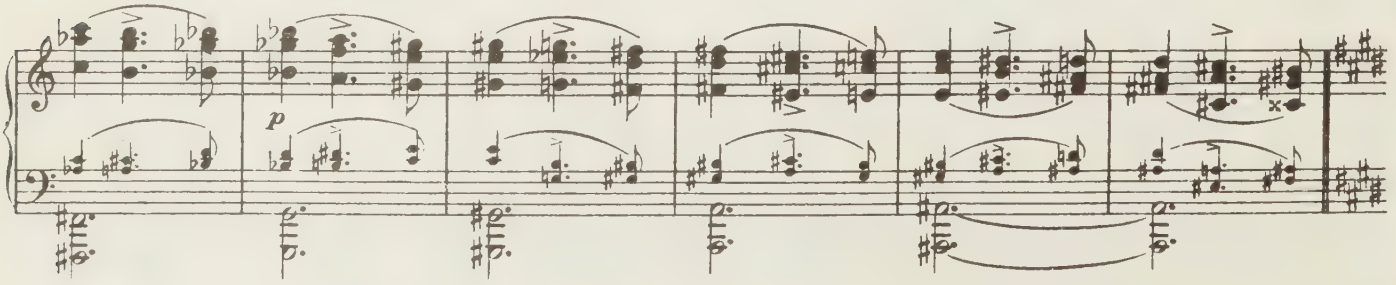


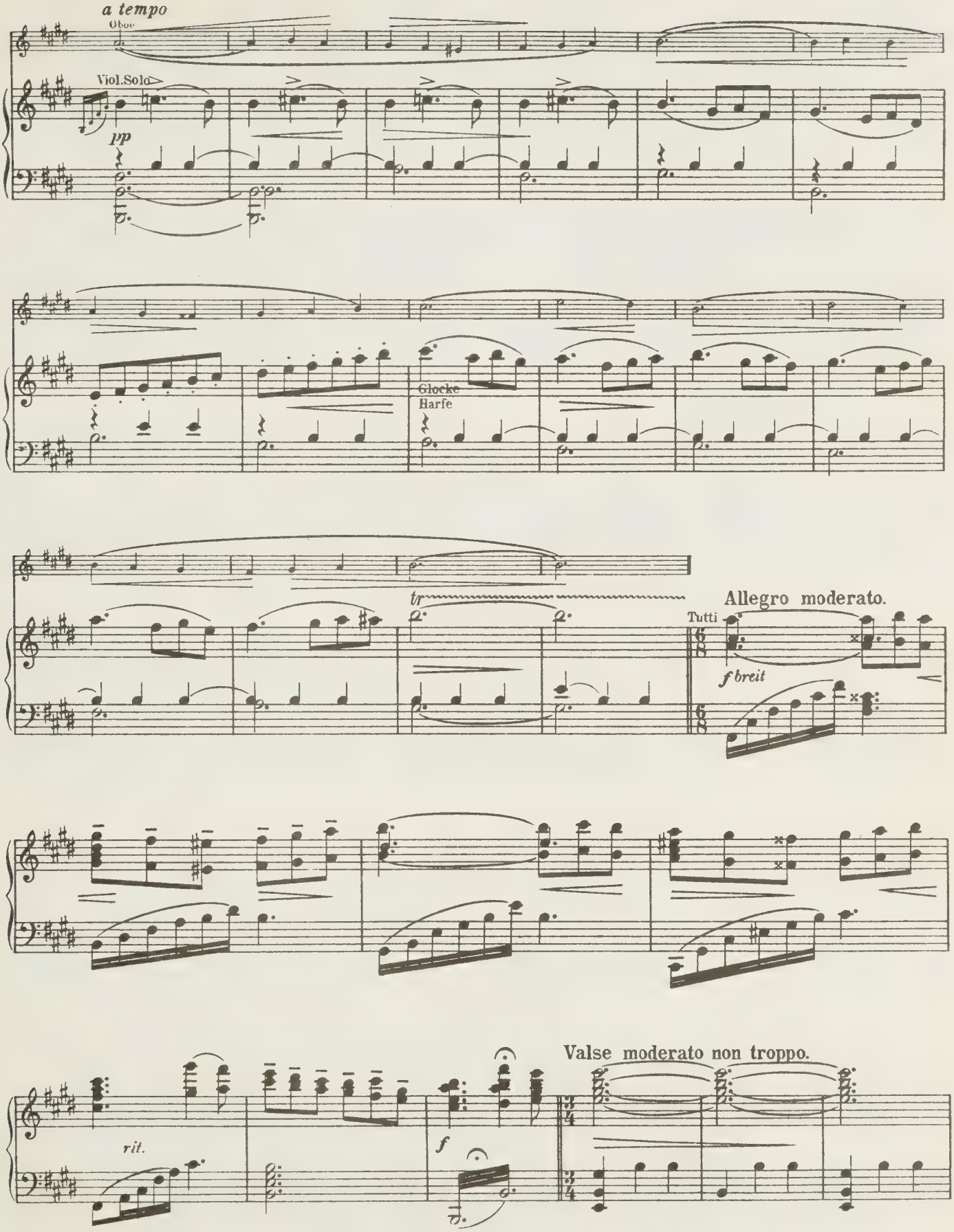
Allegro.

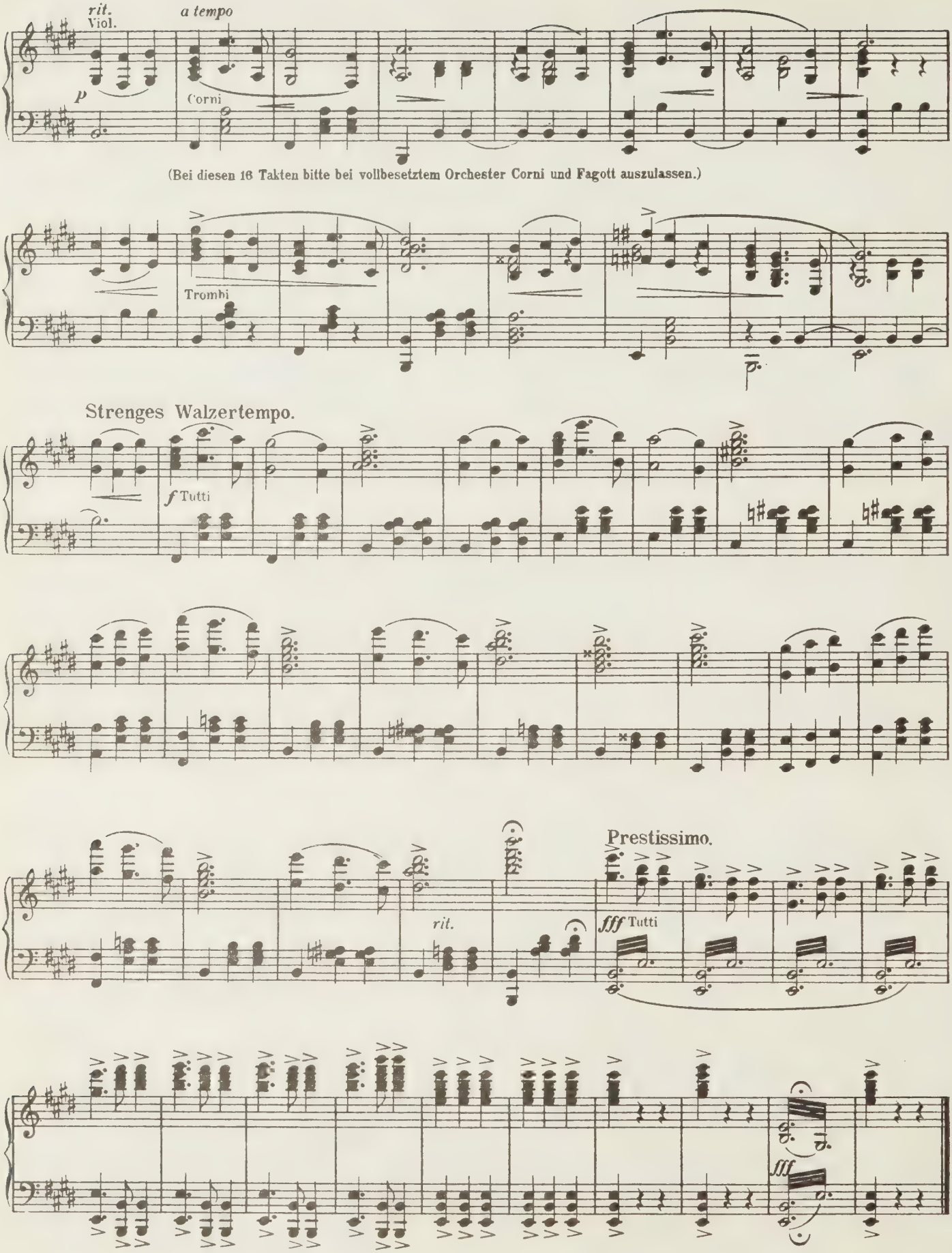




immer mehr zurückhalten



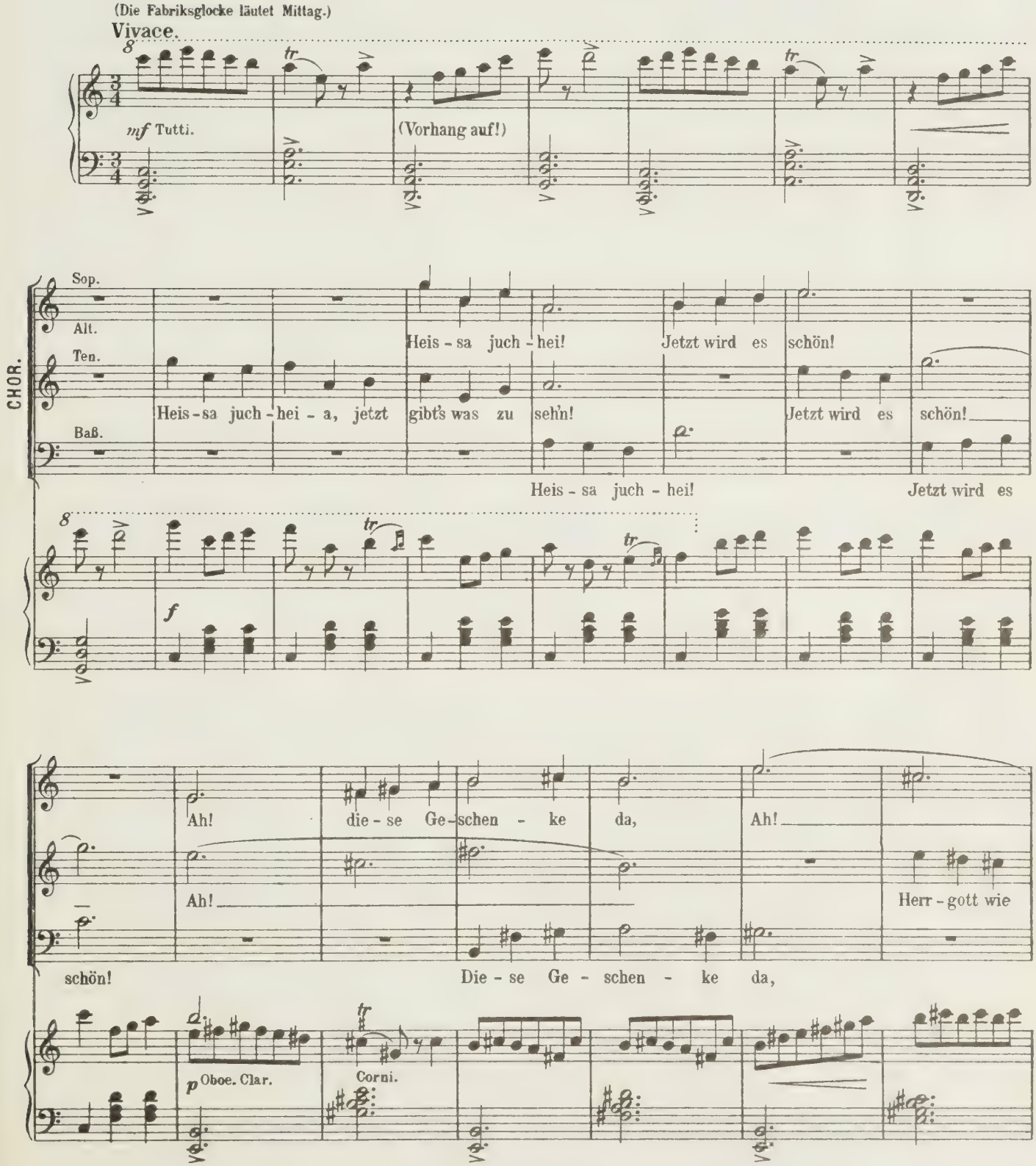

a tempo
Oboe
Viol.Solo
pp
Glocke
Harfe
tr
Allegro moderato.
Tutti
f breit
rit.
f
Valse moderato non troppo.

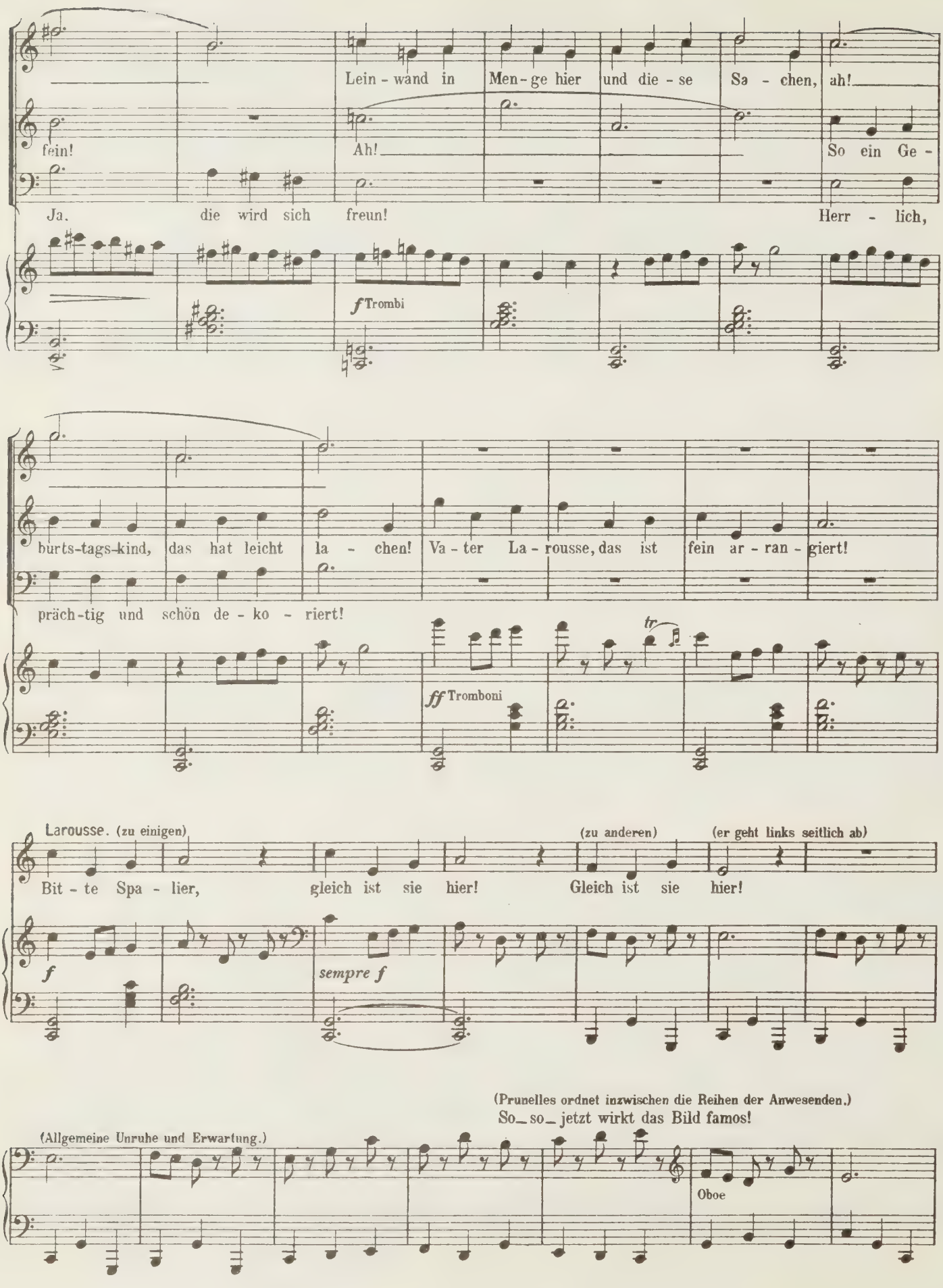

rit.
Viol.
a tempo
p
Corni
(Bei diesen 16 Takten bitte bei vollbesetztem Orchester Corni und Fagott auszulassen.)
Trombi
Strenges Walzertempo.
f Tutti
rit.
Prestissimo.
fff Tutti
fff

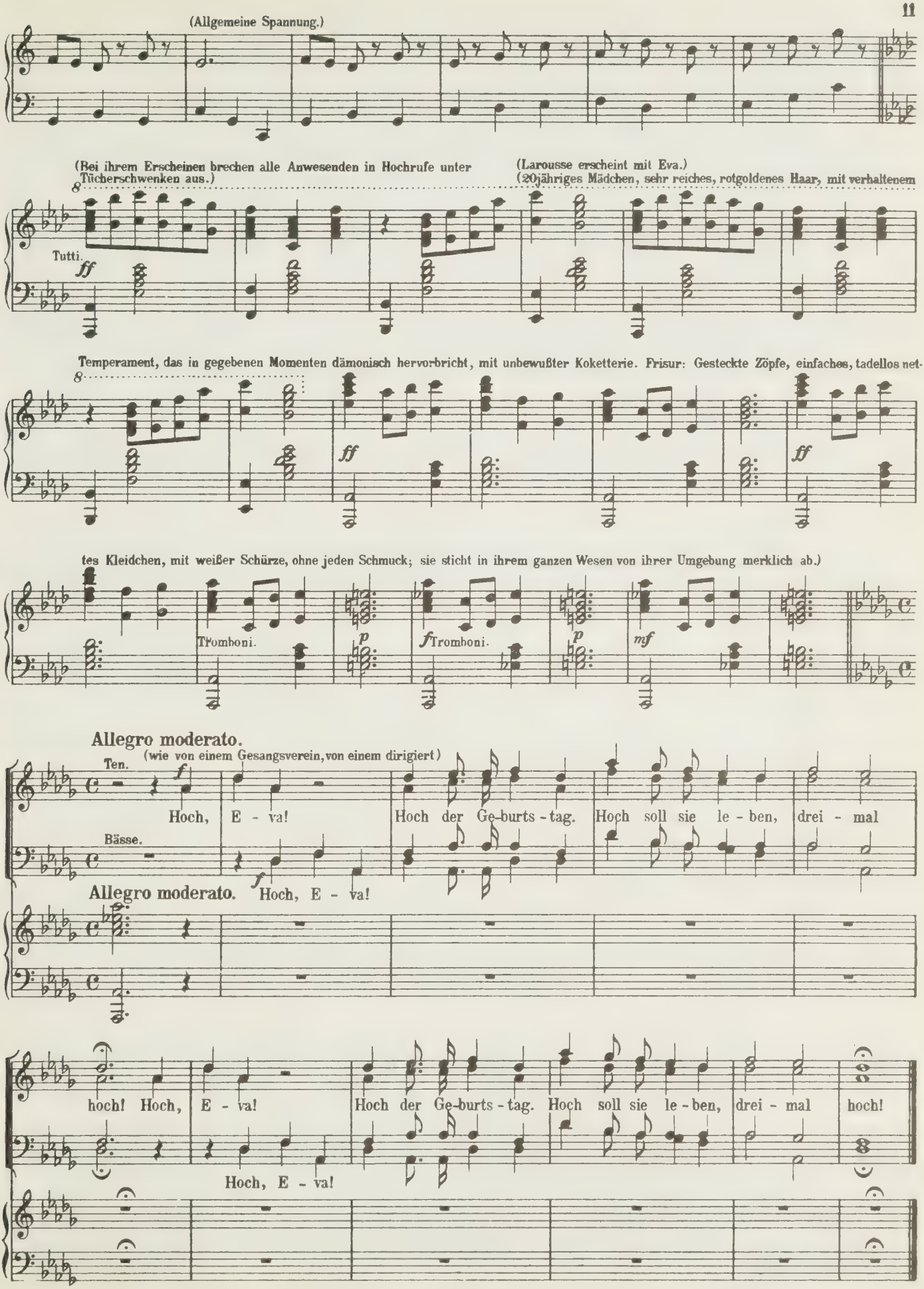
ERSTER AKT.

Nr. 1. Introduktion.

(Larousse und Chor.)




Lein - wand in Men - ge hier und die - se Sa - chen, ah!
fein!
Ah!
So ein Ge -
Ja. die wird sich freun!
Herr - lich,
f Trombi
burts-tags-kind, das hat leicht la - chen! Va - ter La - rousse, das ist fein ar - ran - giert!
präch-tig und schön de - ko - riert!
ff Tromboni
tr
Larousse. (zu einigen)
Bit - te Spa - lier, gleich ist sie hier!
(zu anderen)
Gleich ist sie hier!
(er geht links seitlich ab)
f
sempre f
(Prunelles ordnet inzwischen die Reihen der Anwesenden.)
So_ so_ jetzt wirkt das Bild famos!
(Allgemeine Unruhe und Erwartung.)
Oboe

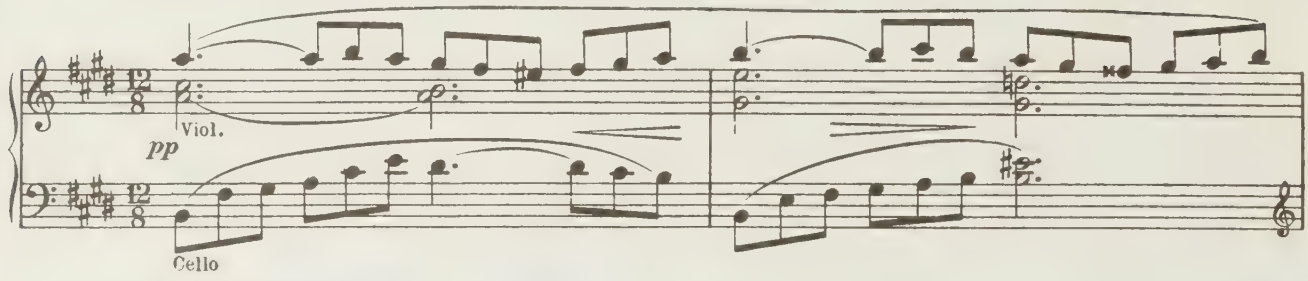

(Allgemeine Spannung.)
(Bei ihrem Erscheinen brechen alle Anwesenden in Hochrufe unter Tücherschwenken aus.)
(Larousse erscheint mit Eva.)
(20jähriges Mädchen, sehr reiches, rotgoldenes Haar, mit verhaltenem
Tutti.
ff
Temperament, das in gegebenen Momenten dämonisch hervorbricht, mit unbewußter Koketterie. Frisur: Gesteckte Zöpfe, einfaches, tadellos net-
tes Kleidchen, mit weißer Schürze, ohne jeden Schmuck; sie sticht in ihrem ganzen Wesen von ihrer Umgebung merklich ab.)
Tromboni.
Tromboni.
Allegro moderato.
(wie von einem Gesangsverein, von einem dirigiert)
Ten.
Hoch, E - va!
Hoch der Ge-burts-tag.
Hoch soll sie le-ben,
drei - mal
Bässe.
Allegro moderato.
Hoch, E - va!
hoch! Hoch,
E - va!
Hoch der Ge-burts-tag.
Hoch soll sie le-ben,
drei - mal
hoch!
Hoch, E - va!

Nr. 2. Melodram und Lied.

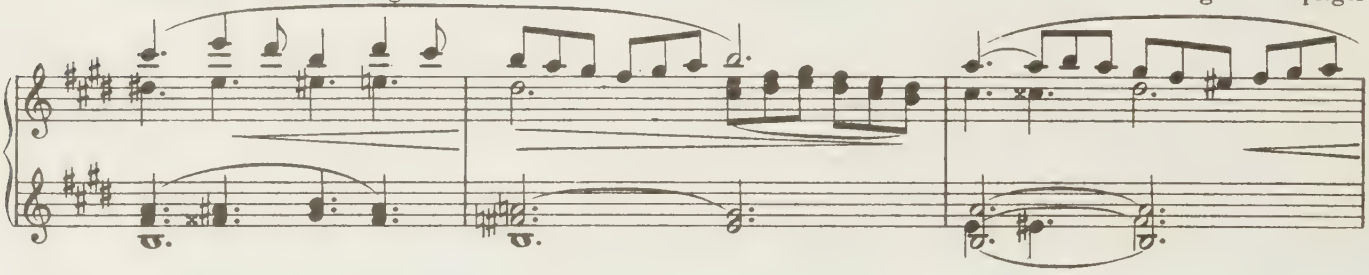
Larousse: Aber Kind, du sprichst wie im Fieber. (Eva.)
(Larousse ab.)

Moderato non troppo. (beinahe kindlich im Ton.)

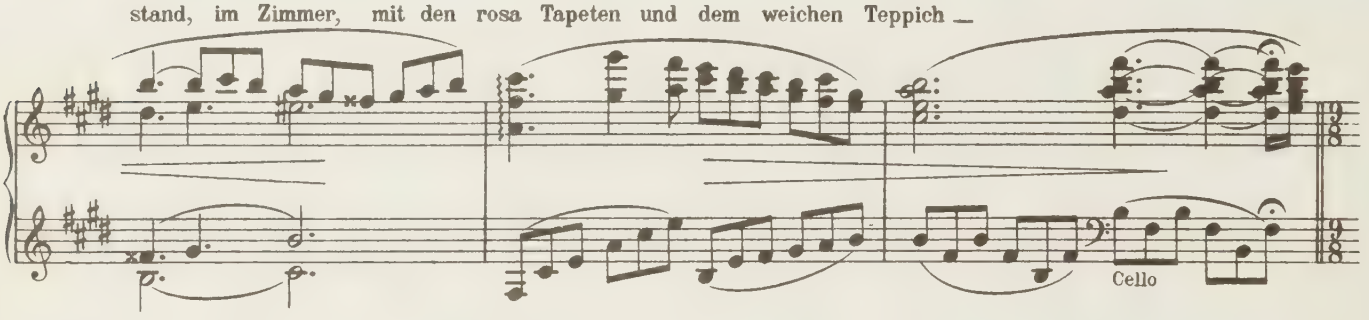
Eva. Schön war sie — wunderschön —



wie eine Märchenkönigin — ich seh sie — wie sie Abends vor dem großen Spiegel



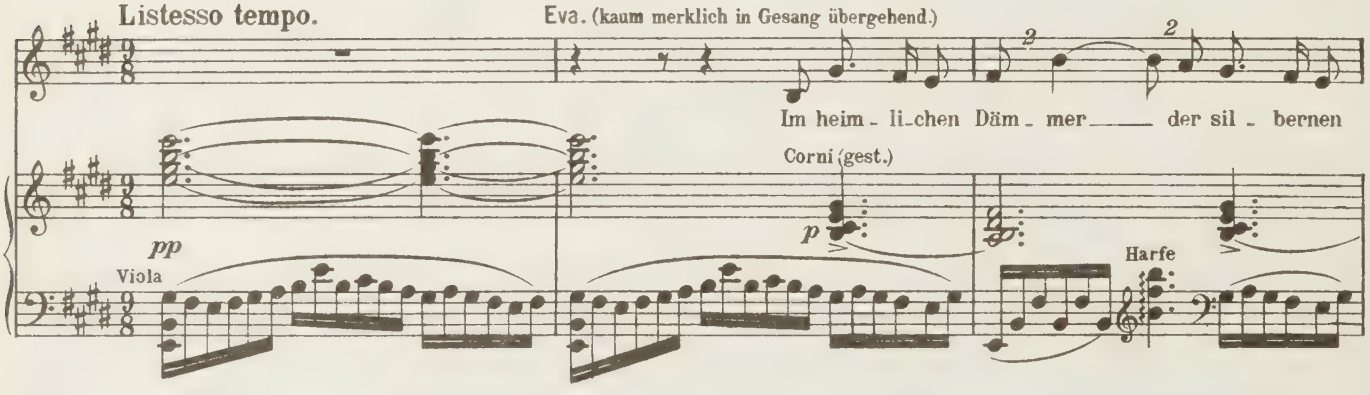
stand, im Zimmer, mit den rosa Tapeten und dem weichen Teppich —



Listesso tempo.

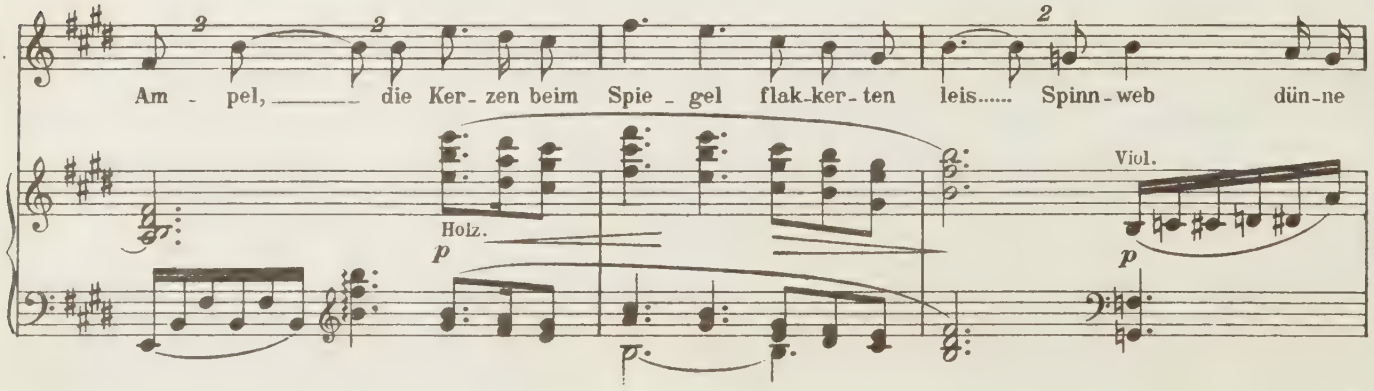
Eva. (kaum merklich in Gesang übergehend.)

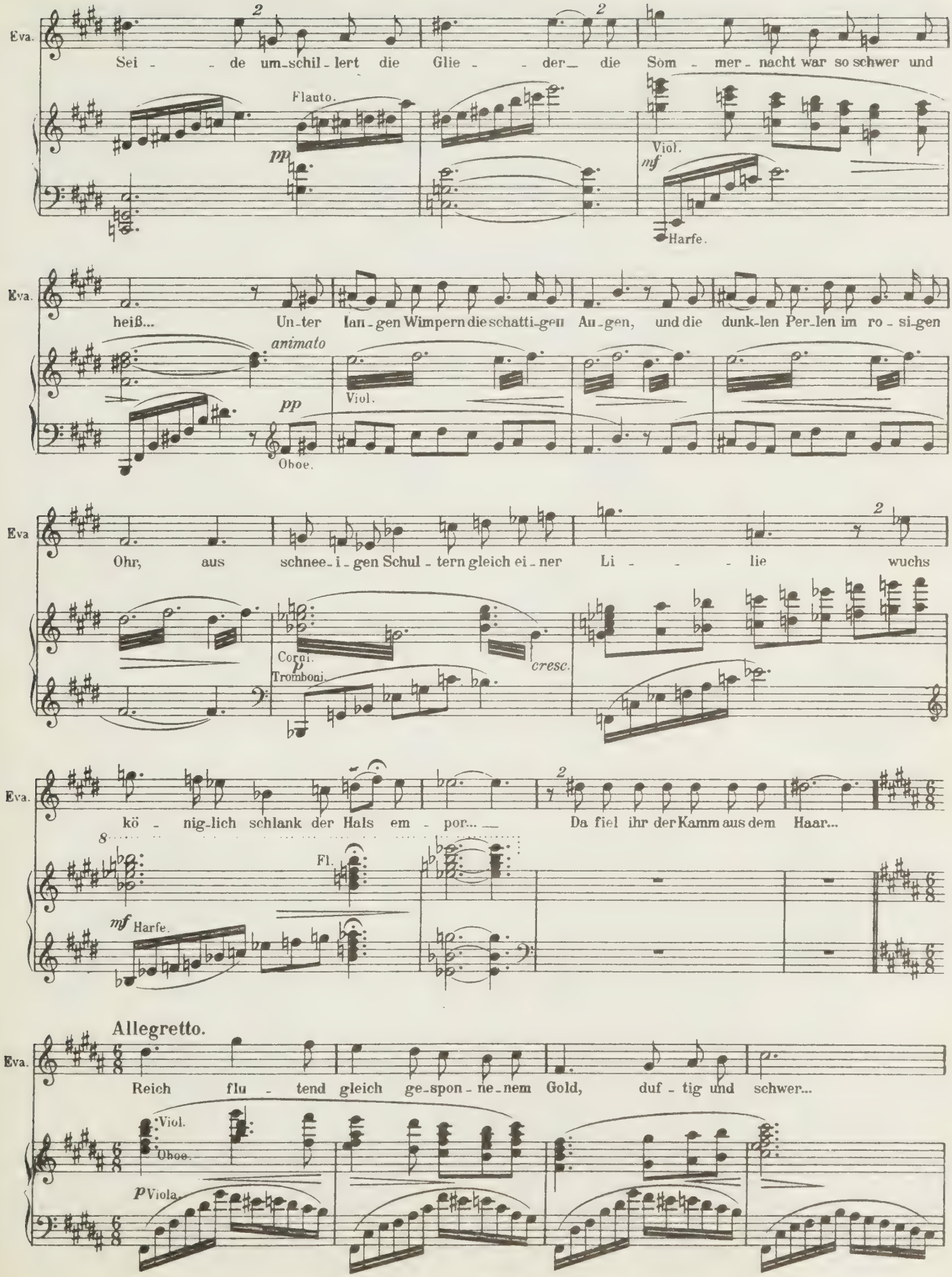
Im heim - li - chen Däm - mer — der sil - bernen

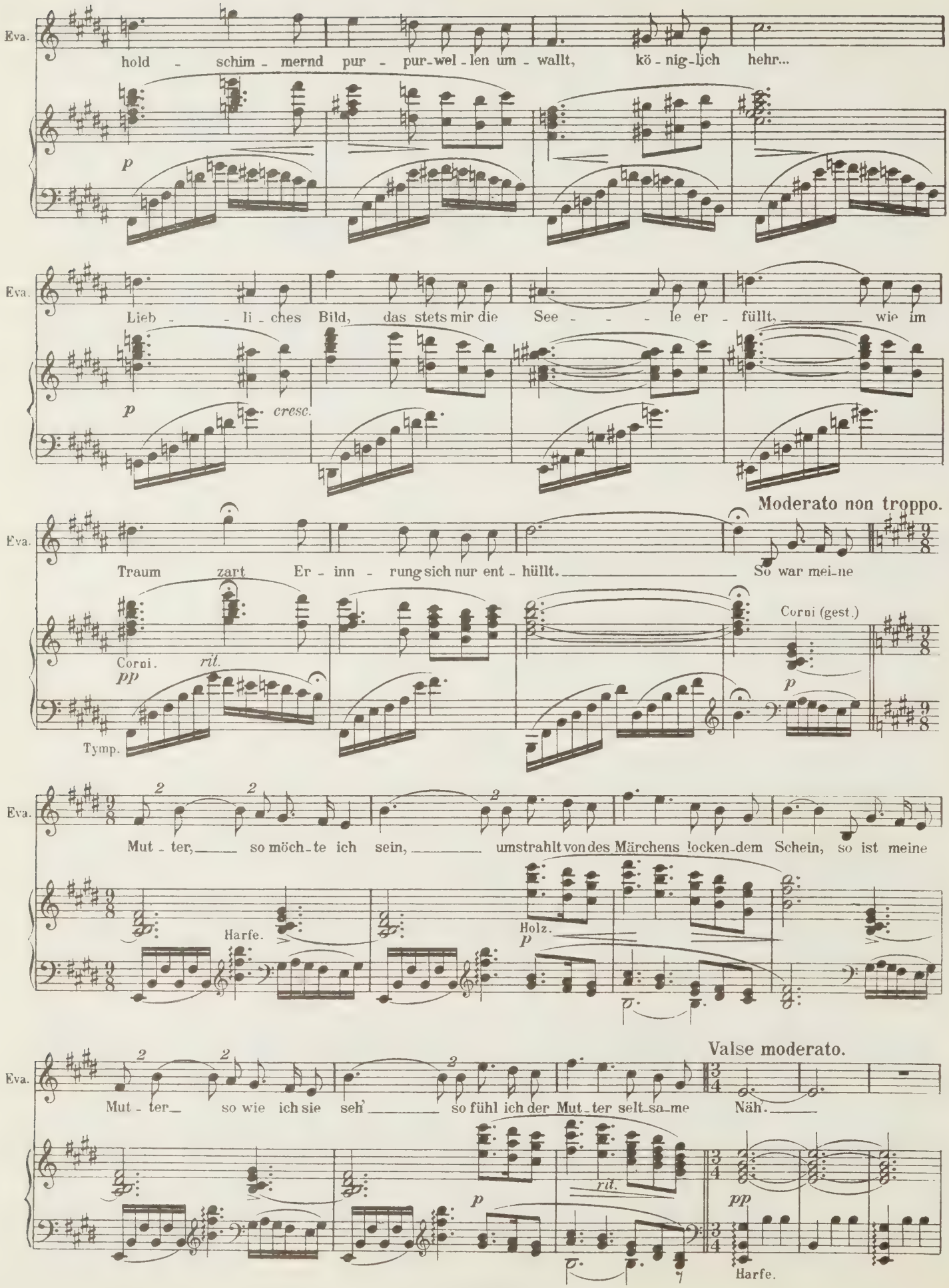


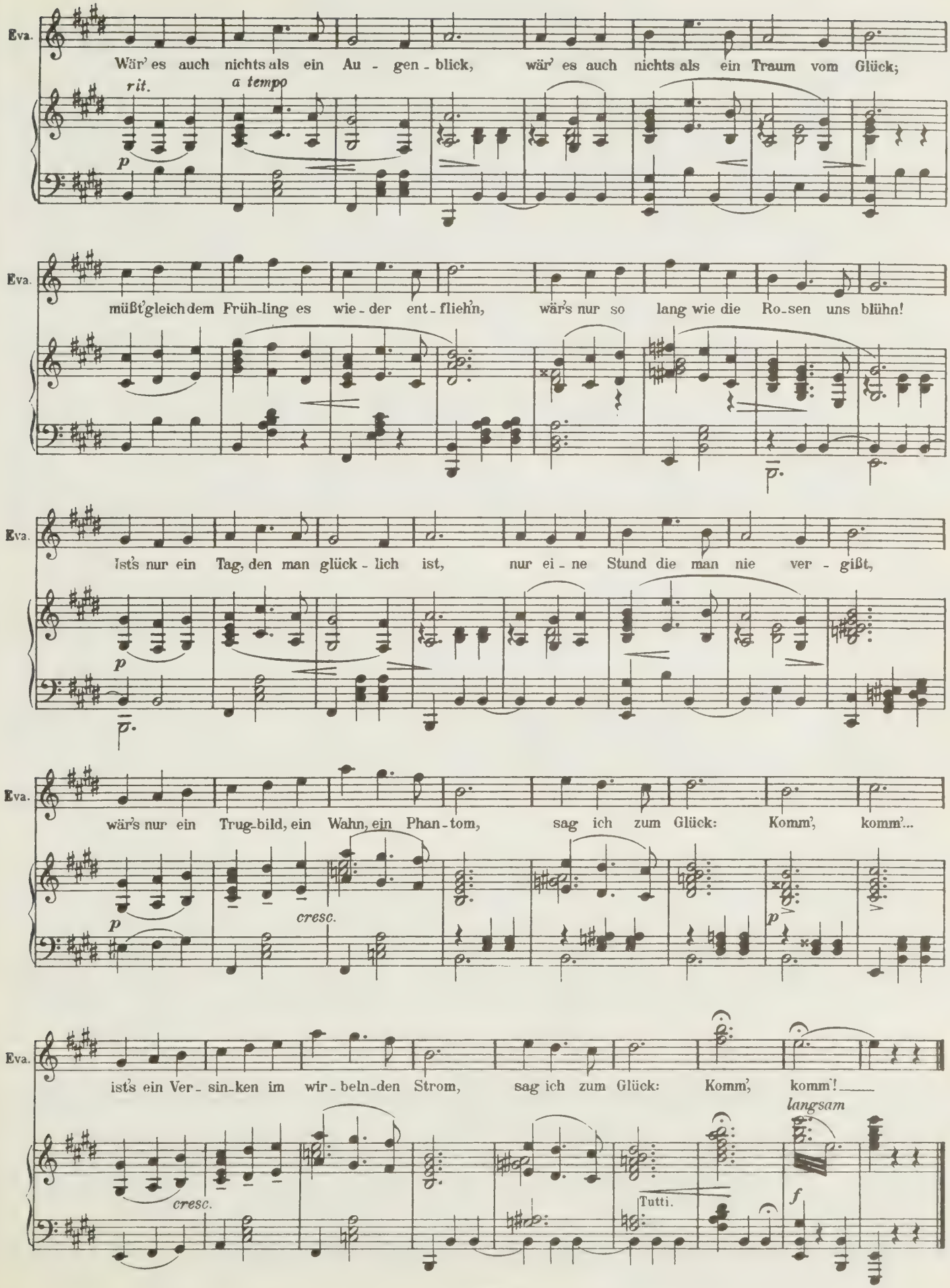
Eva.

Am - pel, — die Ker - zen beim Spie - gel flak - ker - ten leis..... Spinn - web dün - ne




Eva.
Sei - - de um-schil-lert die Glie - - der die Som - mer-nacht war so schwer und
Flauto.
pp
Viol.
mf
Harfe.
Eva.
heiß... Un-ter lan-gen Wimpern die schatti-gen Au-gen, und die dunk-len Per-len im ro-si-gen
animato
pp
Viol.
Oboe.
Eva
Ohr, aus schnee-i-gen Schul-tern gleich ei-ner Li - - - lie wuchs
Corni.
Tromboni.
p
cresc.
Eva.
kö - nig-lich schlank der Hals em - por... Da fiel ihr der Kamm aus dem Haar...
8
Fl.
mf
Harfe.
Allegretto.
Eva.
Reich flu - tend gleich ge-spon-ne-nem Gold, duf-tig und schwer...
Viol.
Oboe.
p
Viola.


Eva.
hold - schim - mernd pur - pur-wel - len um - wallt, kö - nig-lich hehr...
p
Eva.
Lieb - - li - ches Bild, das stets mir die See - - - - le er - füllt, wie im
p cresc.
Moderato non troppo.
Eva.
Traum zart Er - inn - rung sich nur ent - hüllt. So war mei-ne
Corni. rit.
pp
Tymp.
Corni (gest.)
p
Eva.
Mut - ter, so möch-te ich sein, umstrahlt von des Märchens locken-dem Schein, so ist meine
Harfe.
Holz.
p
Valse moderato.
Eva.
Mut - ter so wie ich sie seh' so fühl ich der Mut-ter selt-sa-me Näh.
p
rit.
pp
Harfe.


Eva.
Wär' es auch nichts als ein Au - gen - blick, wär' es auch nichts als ein Traum vom Glück;
rit.
a tempo
p
Eva.
müßt' gleich dem Früh-ling es wie - der ent - fliehn, wär's nur so lang wie die Ro-sen uns blühn!
Eva.
Ist's nur ein Tag, den man glück - lich ist, nur ei - ne Stund die man nie ver - gißt,
p
Eva.
wär's nur ein Trug-bild, ein Wahn, ein Phan - tom, sag ich zum Glück: Komm', komm'...
p
cresc.
p
Eva.
ist's ein Ver - sin-ken im wir - beln-den Strom, sag ich zum Glück: Komm', komm'!
cresc.
langsam
Tutti.
f

Nr. 3. Szene und Duett.

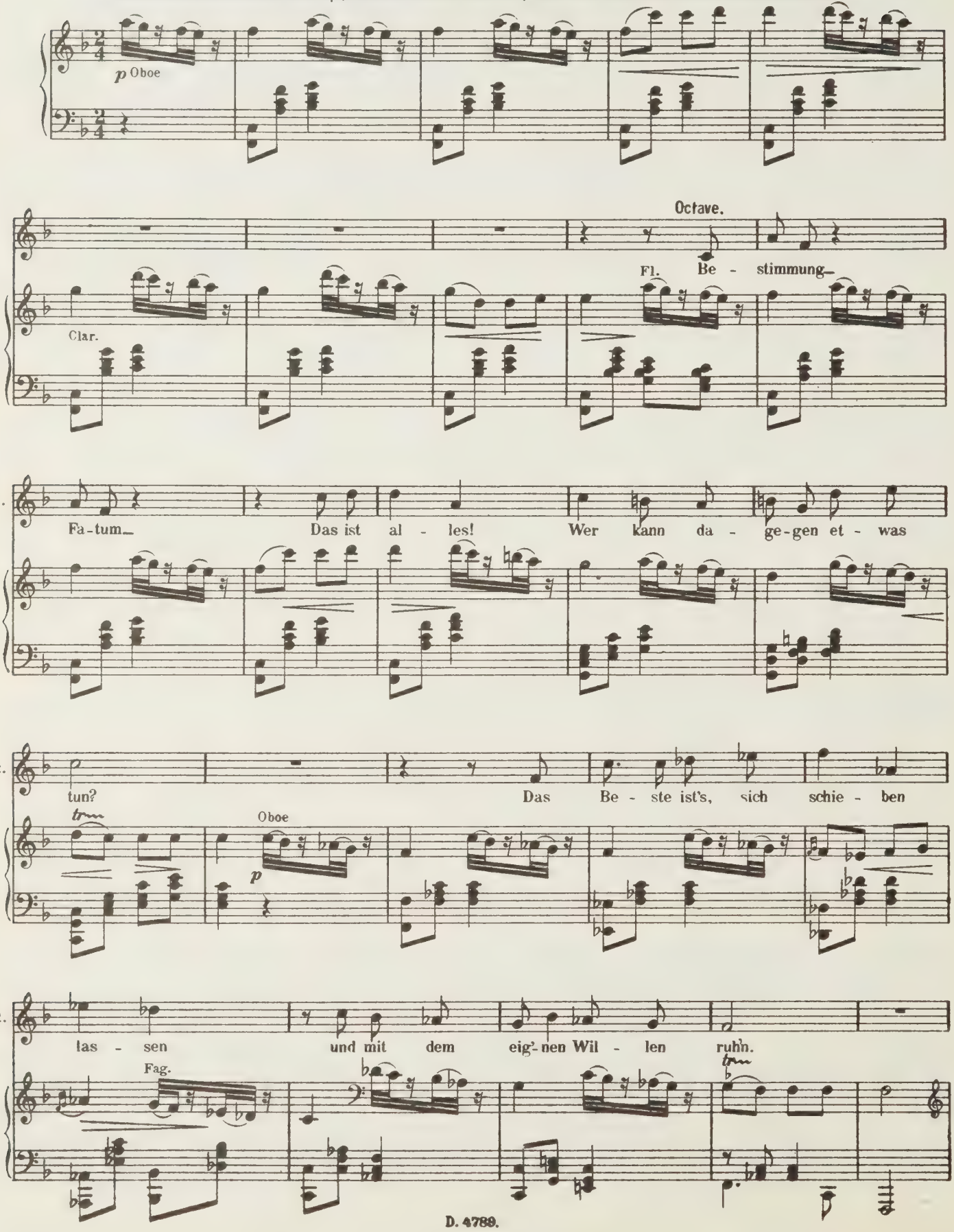
(Octave, Voisin, Prunelles.)

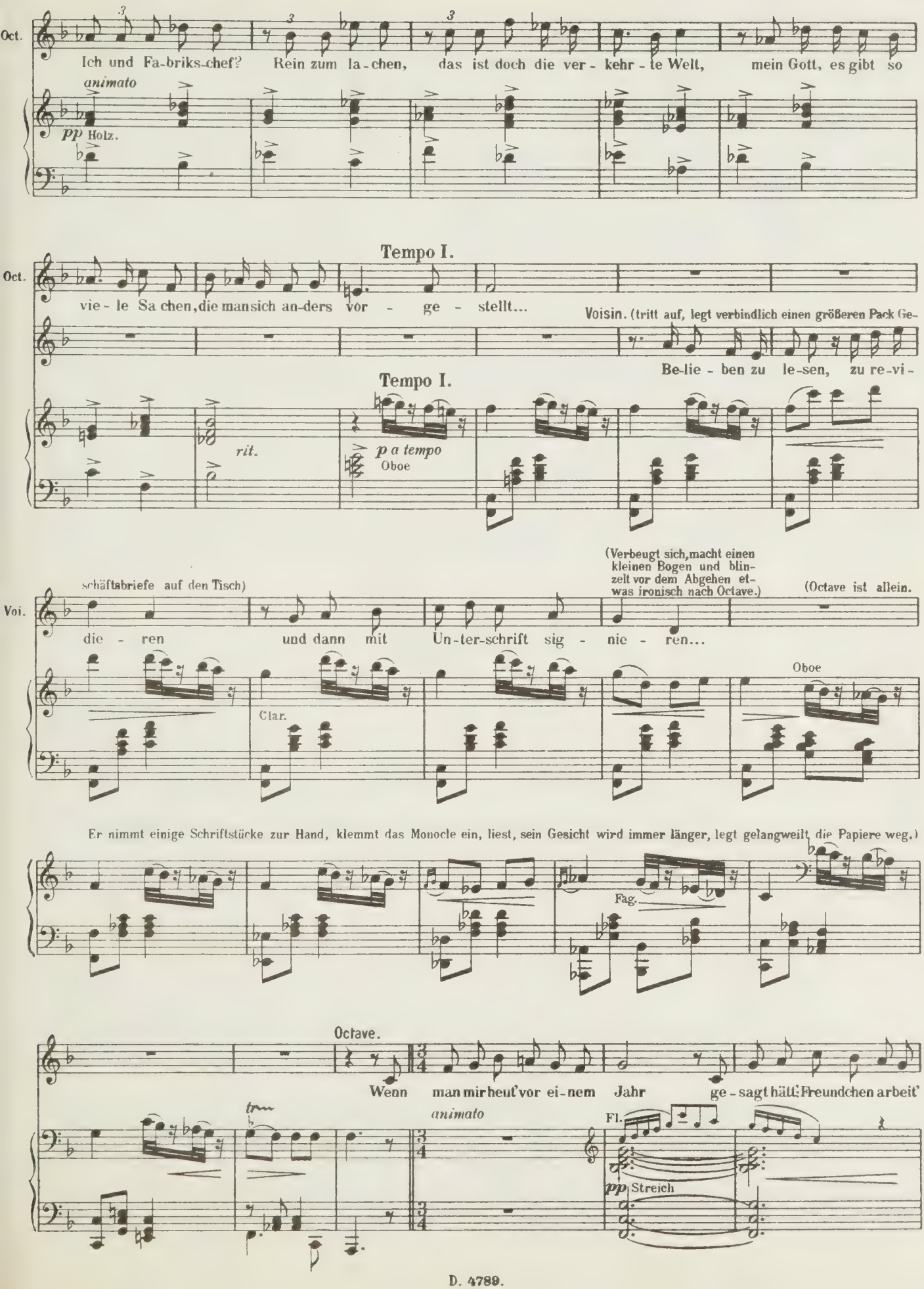
Prunelles: Es ist eben die Mittagspause.

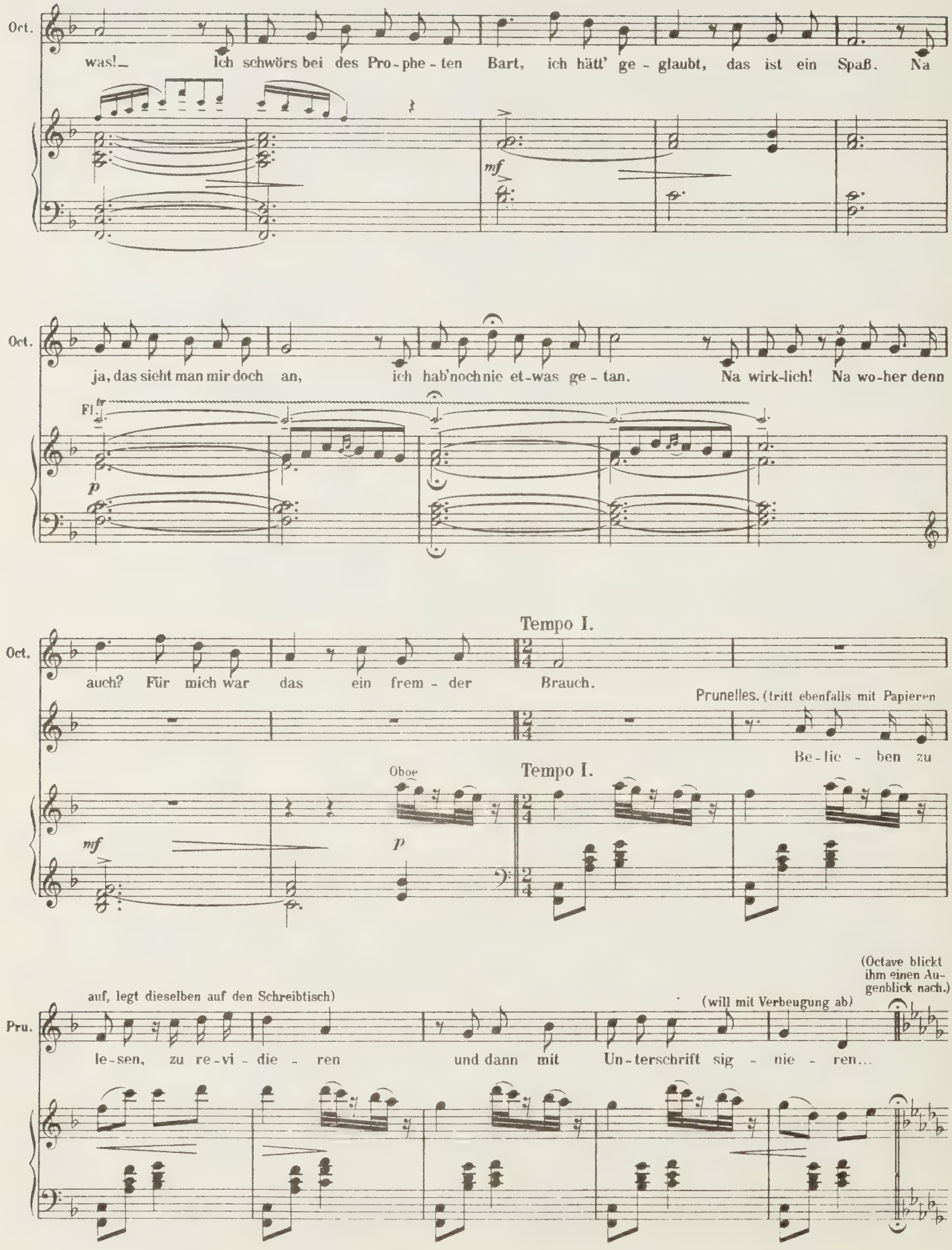
(Prunelles und Voisin gehen ab.)

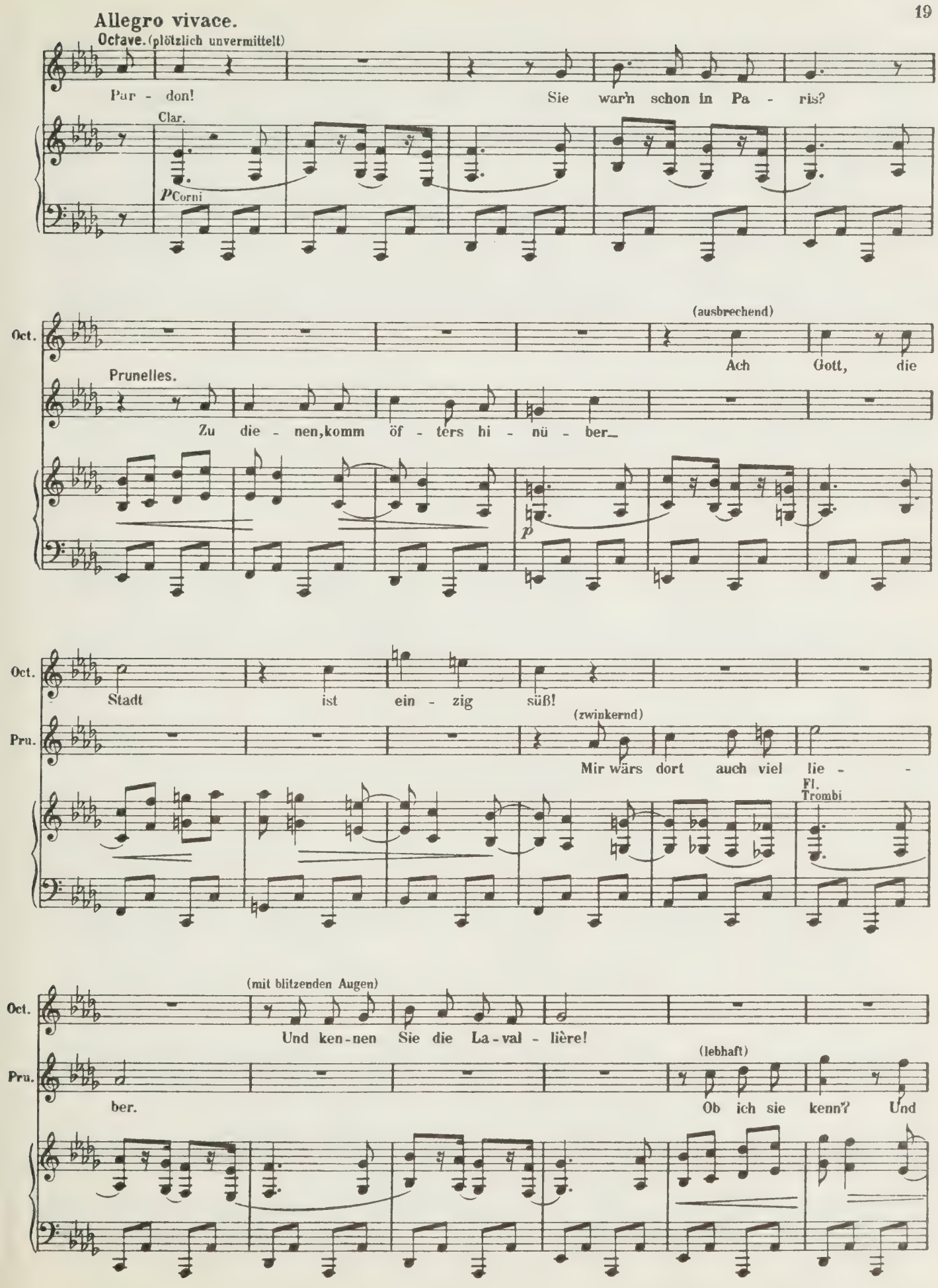
Allegretto.

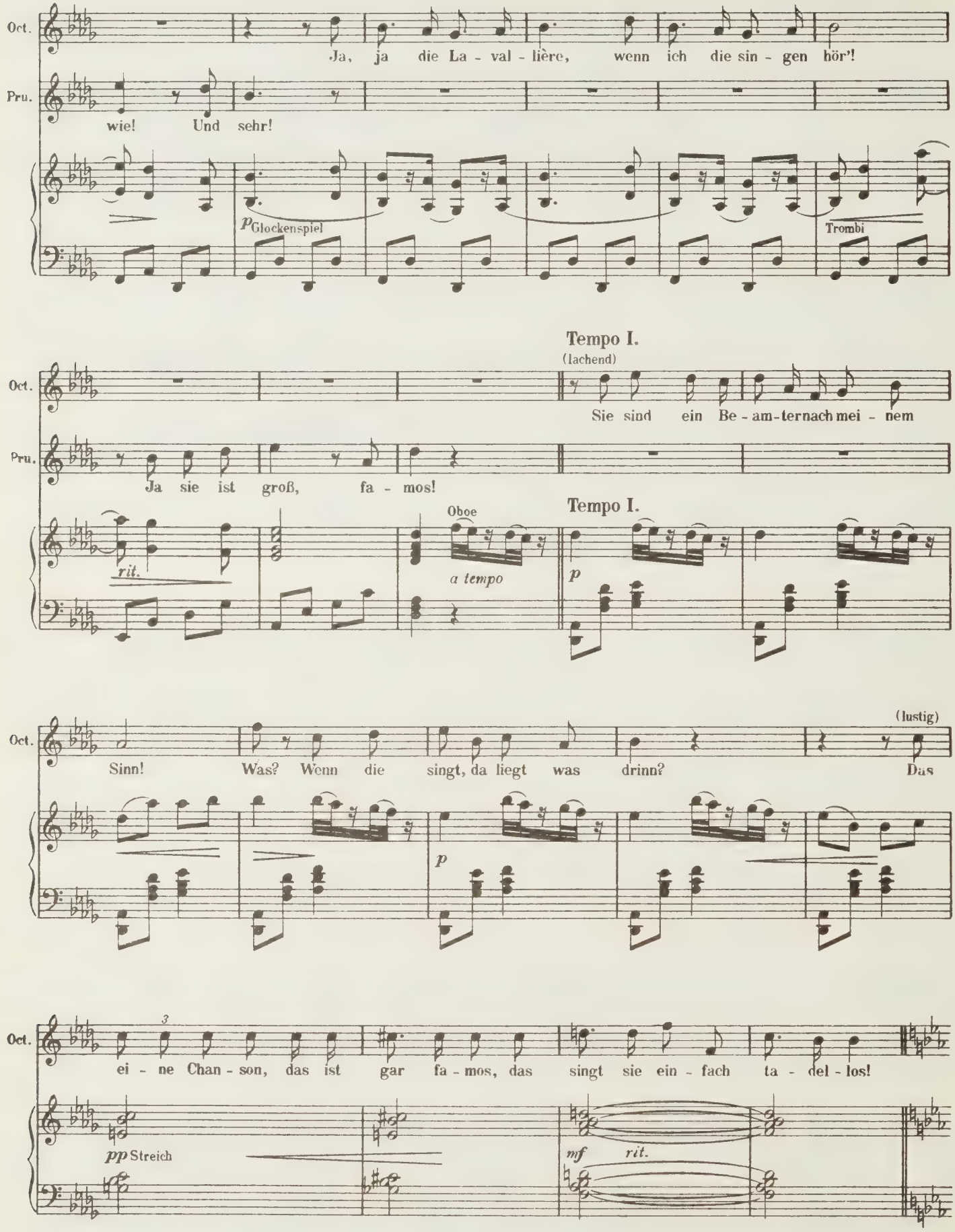
(Octave schüttelt verwundert den Kopf, stellt die Flasche wieder hin, lehnt sich zurück und bläßt den Rauch vor sich hin.)

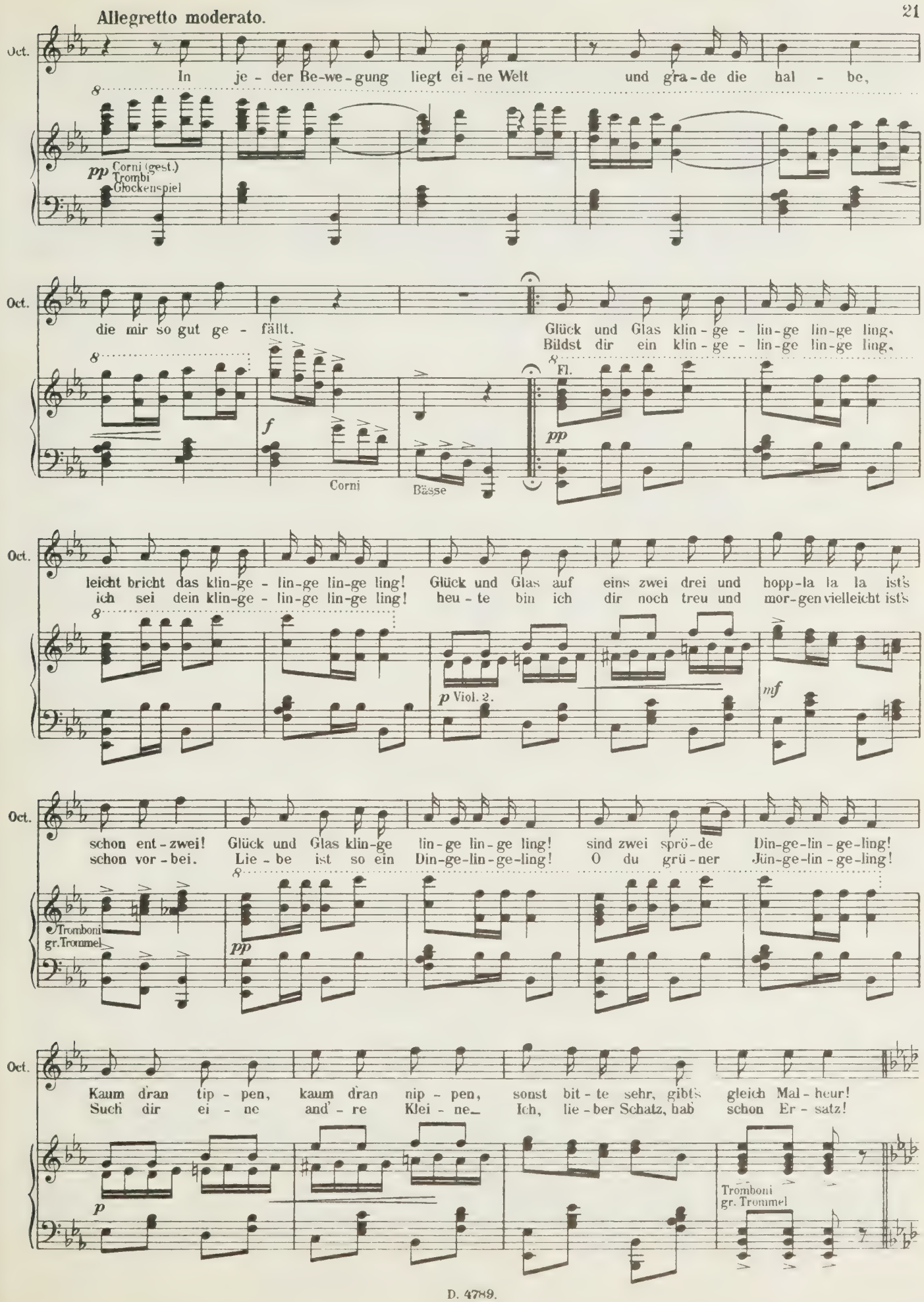


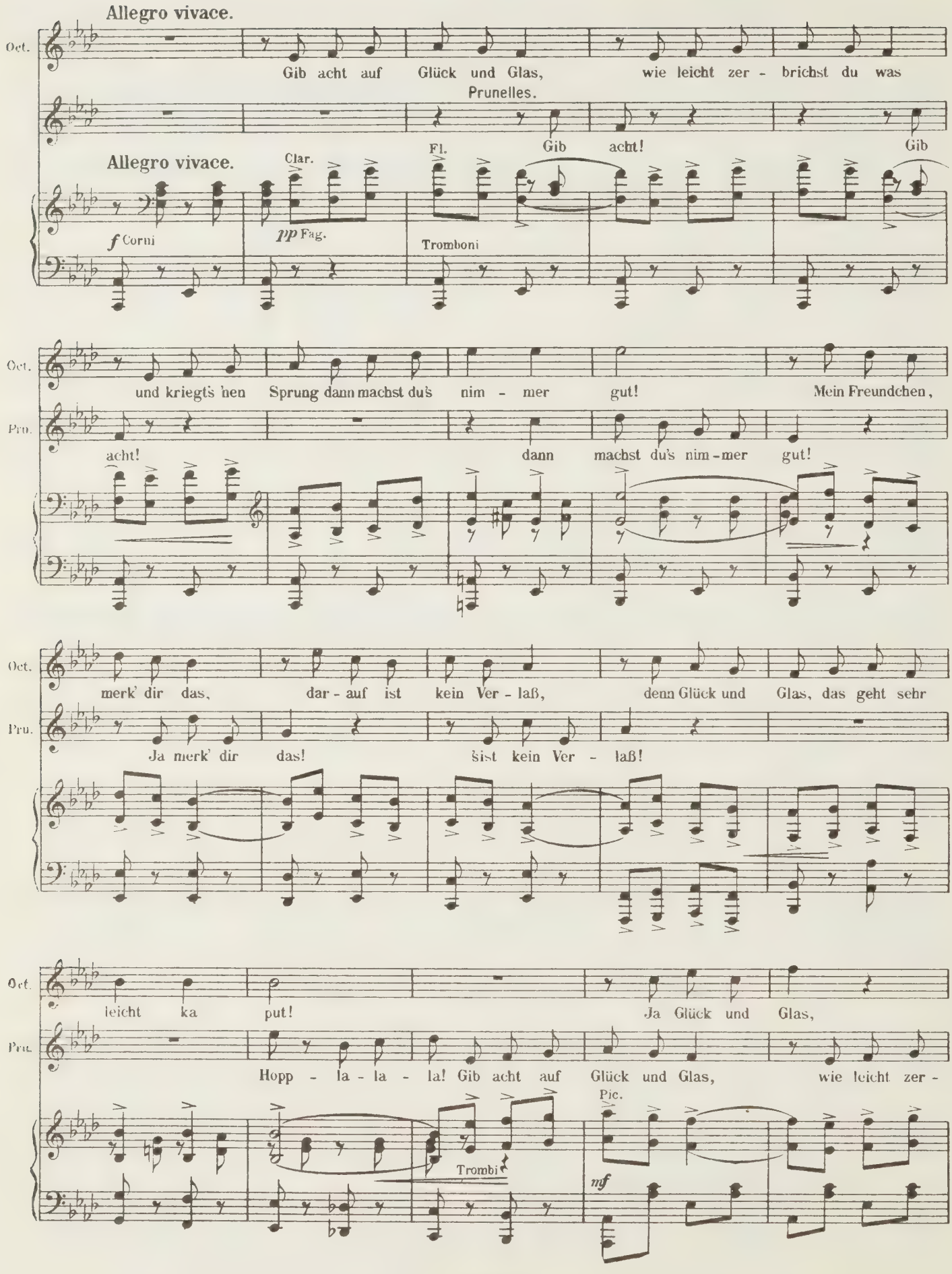

Oct.
Ich und Fa-briks-chef? Rein zum la-chen, das ist doch die ver-kehr-te Welt, mein Gott, es gibt so
animato
pp Holz.
Tempo I.
Oct.
vie-le Sa chen, die man sich an-ders vor-ge-stellt...
Voisin. (tritt auf, legt verbindlich einen größeren Pack Ge-
Be-lie-ben zu le-sen, zu re-vi-
Tempo I.
rit.
p a tempo
Oboe
schäftsbriefe auf den Tisch)
(Verbeugt sich, macht einen kleinen Bogen und blinzelt vor dem Abgehen etwas ironisch nach Octave.)
(Octave ist allein.
Voi.
die-ren und dann mit Un-ter-schrift sig-nie-ren...
Clar.
Oboe
Er nimmt einige Schriftstücke zur Hand, klemmt das Monocle ein, liest, sein Gesicht wird immer länger, legt gelangweilt die Papiere weg.)
Fag.
Octave.
Wenn man mir heut' vor ei-nem Jahr ge-sagt hätt': Freundchen arbeit'
animato
Fl.
pp Streich

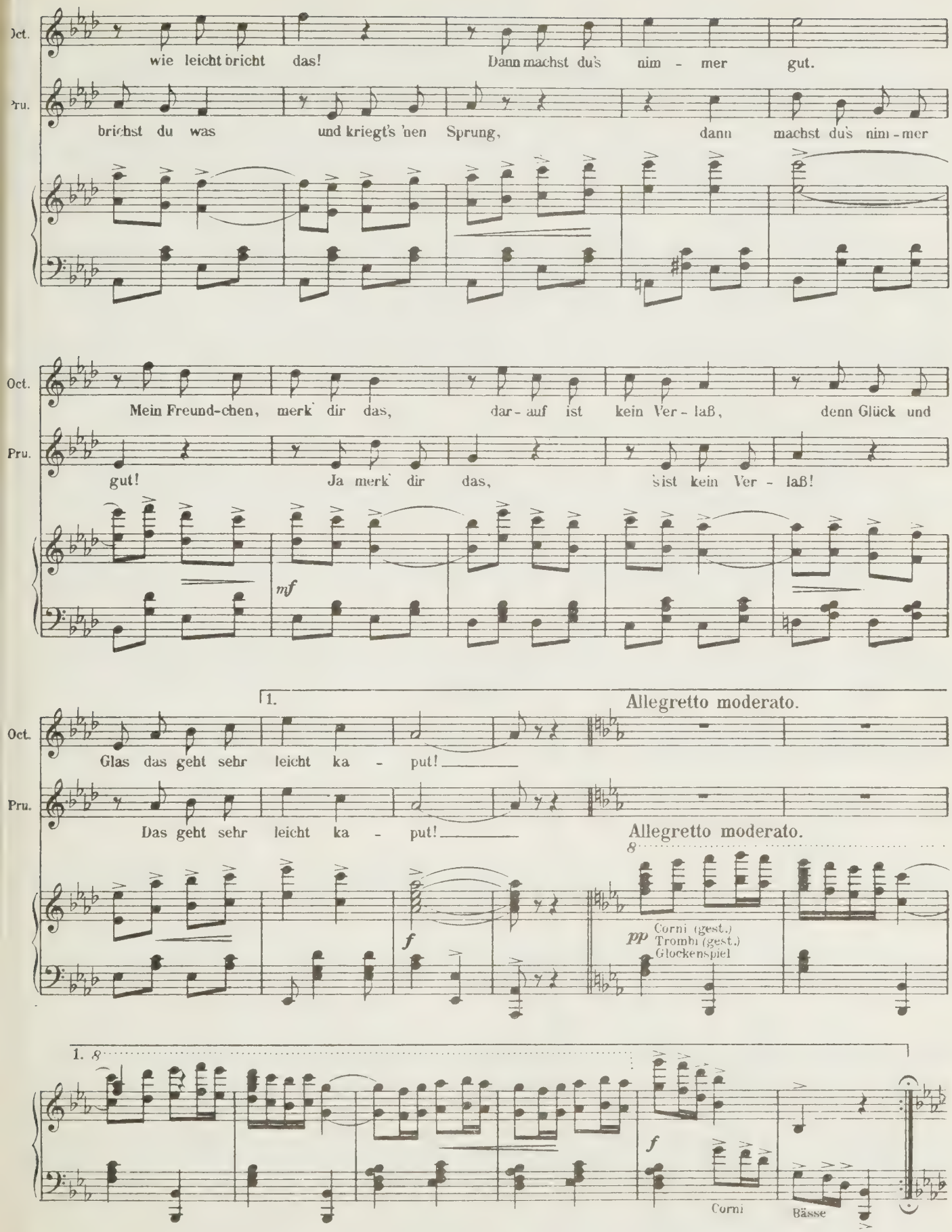

Oct.
was! Ich schwörs bei des Pro-phe-ten Bart, ich hätt' ge-glaubt, das ist ein Spaß. Na
mf
Oct.
ja, das sieht man mir doch an, ich hab' noch nie et-was ge-tan. Na wirk-lich! Na wo-her denn
Fl.
tr
p
Tempo I.
Oct.
auch? Für mich war das ein frem-der Brauch.
Prunelles. (tritt ebenfalls mit Papieren
Be-lie-ben zu
Oboe
Tempo I.
mf
p
(Octave blickt ihm einen Augenblick nach.)
auf, legt dieselben auf den Schreibtisch)
(will mit Verbeugung ab)
Pru.
le-sen, zu re-vi-die-ren und dann mit Un-terschrift sig-nie-ren...

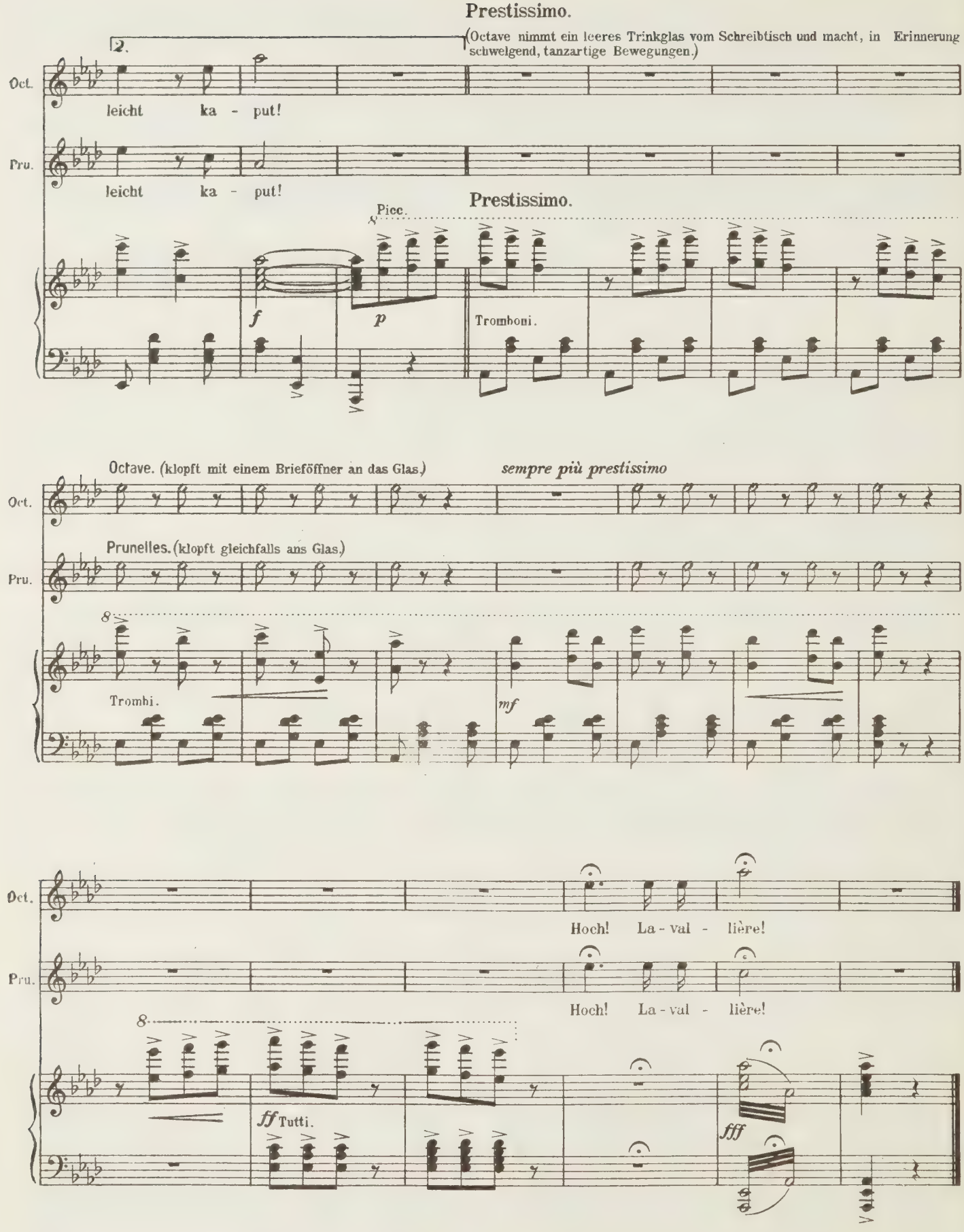

Allegro vivace.
Octave. (plötzlich unvermittelt)
Par - don!
Sie war'n schon in Pa - ris?
Clar.
p Corni
Oct.
(ausbrechend)
Ach Gott, die
Prunelles.
Zu die - nen, komm öf - ters hi - nü - ber_
p
Oct.
Stadt ist ein - zig süß!
Pru.
(zwinkernd)
Mir wärs dort auch viel lie - -
Fl. Trombi
Oct.
(mit blitzenden Augen)
Und ken-nen Sie die La-val - lière!
Pru.
(lebhaft)
ber.
Ob ich sie kenn? Und


Oct.
Pru.
Ja, ja die La - val - lière, wenn ich die sin - gen hör'!
wie! Und sehr!
p Glockenspiel
Trombi
Tempo I.
(lachend)
Sie sind ein Be - am - ter nach mei - nem
Ja sie ist groß, fa - mos!
Oboe
rit.
a tempo
Tempo I.
p
(lustig)
Sinn! Was? Wenn die singt, da liegt was drinn? Das
p
3
ei - ne Chan - son, das ist gar fa - mos, das singt sie ein - fach ta - del - los!
pp Streich
mf rit.


Allegretto moderato.
Oct.
In je - der Be-we-gung liegt ei - ne Welt und gra-de die hal - be,
pp Corni (gest.) Trombi Glockenspiel
die mir so gut ge - fällt.
Glück und Glas klin - ge - lin-ge lin-ge ling,
Bildst dir ein klin - ge - lin-ge lin-ge ling,
f
Corni
Bässe
Fl.
pp
leicht bricht das klin-ge - lin-ge lin-ge ling! Glück und Glas auf eins zwei drei und hopp-la la la ist's
ich sei dein klin-ge - lin-ge lin-ge ling! heu - te bin ich dir noch treu und mor-gen vielleicht ist's
p Viol. 2.
mf
schon ent - zwei! Glück und Glas klin-ge lin - ge lin - ge ling! sind zwei sprö - de Din-ge-lin - ge-ling!
schon vor - bei. Lie - be ist so ein Din-ge-lin - ge-ling! O du grü - ner Jün-ge-lin - ge-ling!
Tromboni gr. Trommel
pp
Kaum dran tip - pen, kaum dran nip - pen, sonst bit - te sehr, gibt's gleich Mal - heur!
Such dir ei - ne and' - re Klei - ne_ Ich, lie - ber Schatz, hab schon Er - satz!
p
Tromboni gr. Trommel


Allegro vivace.
Oct.
Gib acht auf Glück und Glas, wie leicht zer - brichst du was
Prunelles.
Gib acht! Gib
Allegro vivace.
Clar.
Fl.
f Corni
pp Fag.
Tromboni
Oct.
und kriegts nen Sprung dann machst du's nim - mer gut! Mein Freundchen,
Pru.
acht! dann machst du's nim-mer gut!
Oct.
merk' dir das, dar - auf ist kein Ver - laß, denn Glück und Glas, das geht sehr
Pru.
Ja merk' dir das! ist kein Ver - laß!
Oct.
leicht ka put! Ja Glück und Glas,
Pru.
Hopp - la - la - la! Gib acht auf Glück und Glas, wie leicht zer -
Pic.
Trombi
mf

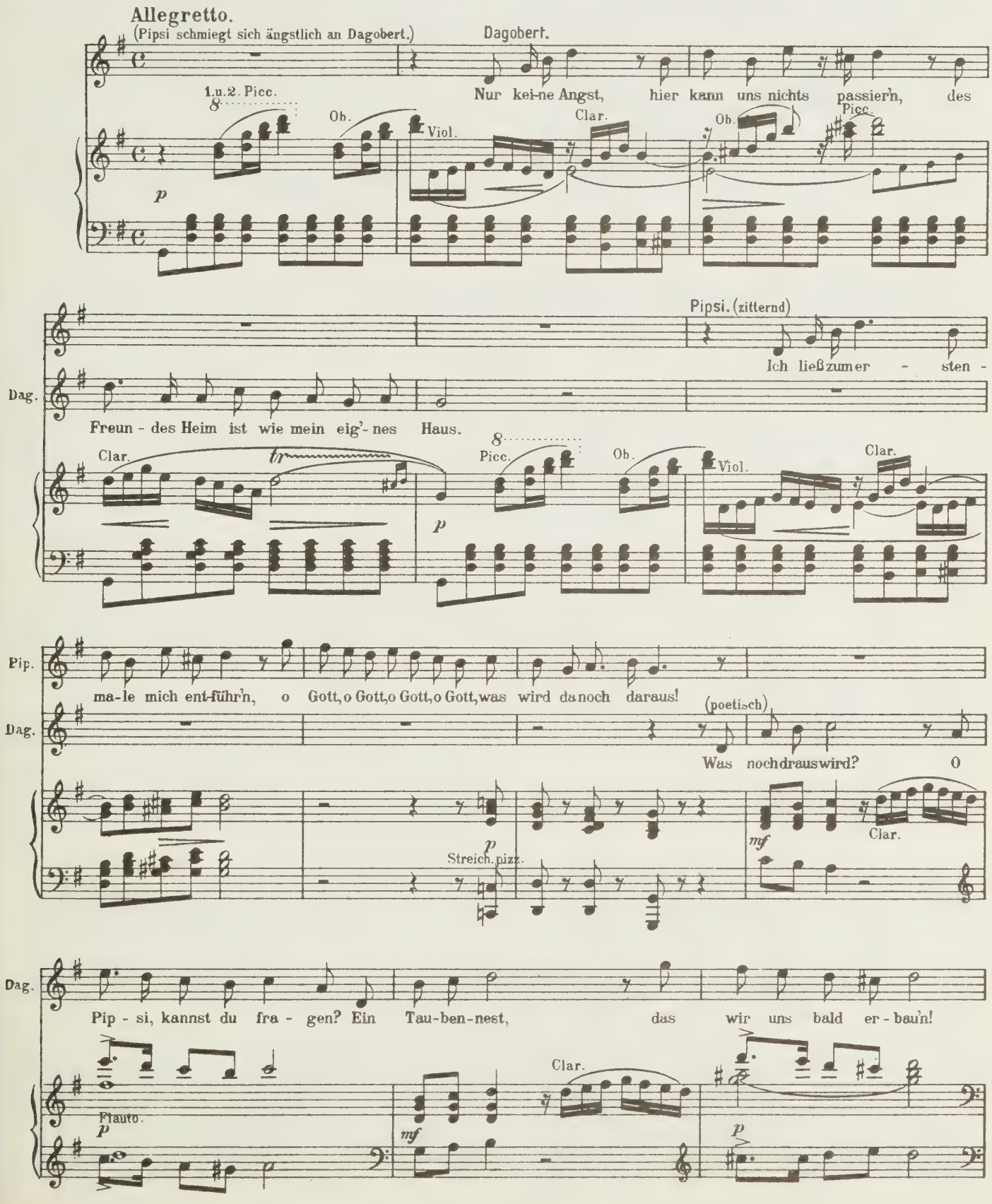

Oct.
wie leicht bricht das! Dann machst du's nim - mer gut.
Pru.
brichst du was und kriegt's 'nen Sprung, dann machst du's nim - mer
Oct.
Mein Freund-chen, merk' dir das, dar - auf ist kein Ver - laß, denn Glück und
Pru.
gut! Ja merk' dir das, 's ist kein Ver - laß!
mf
1.
Allegretto moderato.
Oct.
Glas das geht sehr leicht ka - put!
Pru.
Das geht sehr leicht ka - put!
Allegretto moderato.
f
pp
Corni (gest.)
Trombi (gest.)
Glockenspiel
1.
f
Corni
Bässe

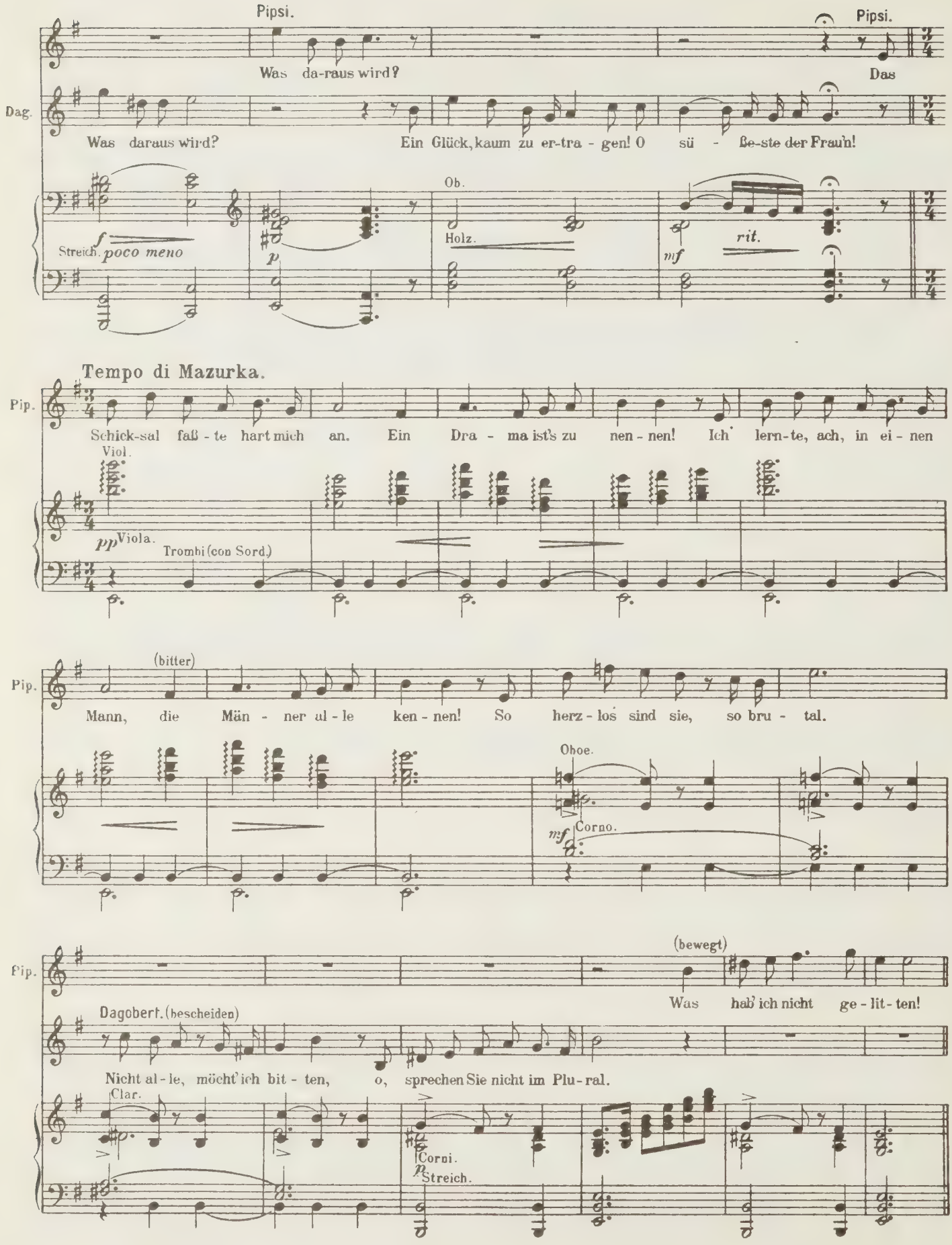

Prestissimo.
(Octave nimmt ein leeres Trinkglas vom Schreibtisch und macht, in Erinnerung schwelgend, tanzartige Bewegungen.)
2.
Oct.
leicht ka - put!
Pru.
leicht ka - put!
Prestissimo.
Picc.
f
p
Tromboni.
Octave. (klopft mit einem Brieföffner an das Glas.)
sempre più prestissimo
Oct.
Prunelles. (klopft gleichfalls ans Glas.)
Pru.
8
Trombi.
mf
Oct.
Hoch! La - val - lière!
Pru.
Hoch! La - val - lière!
8
ff Tutti.
fff

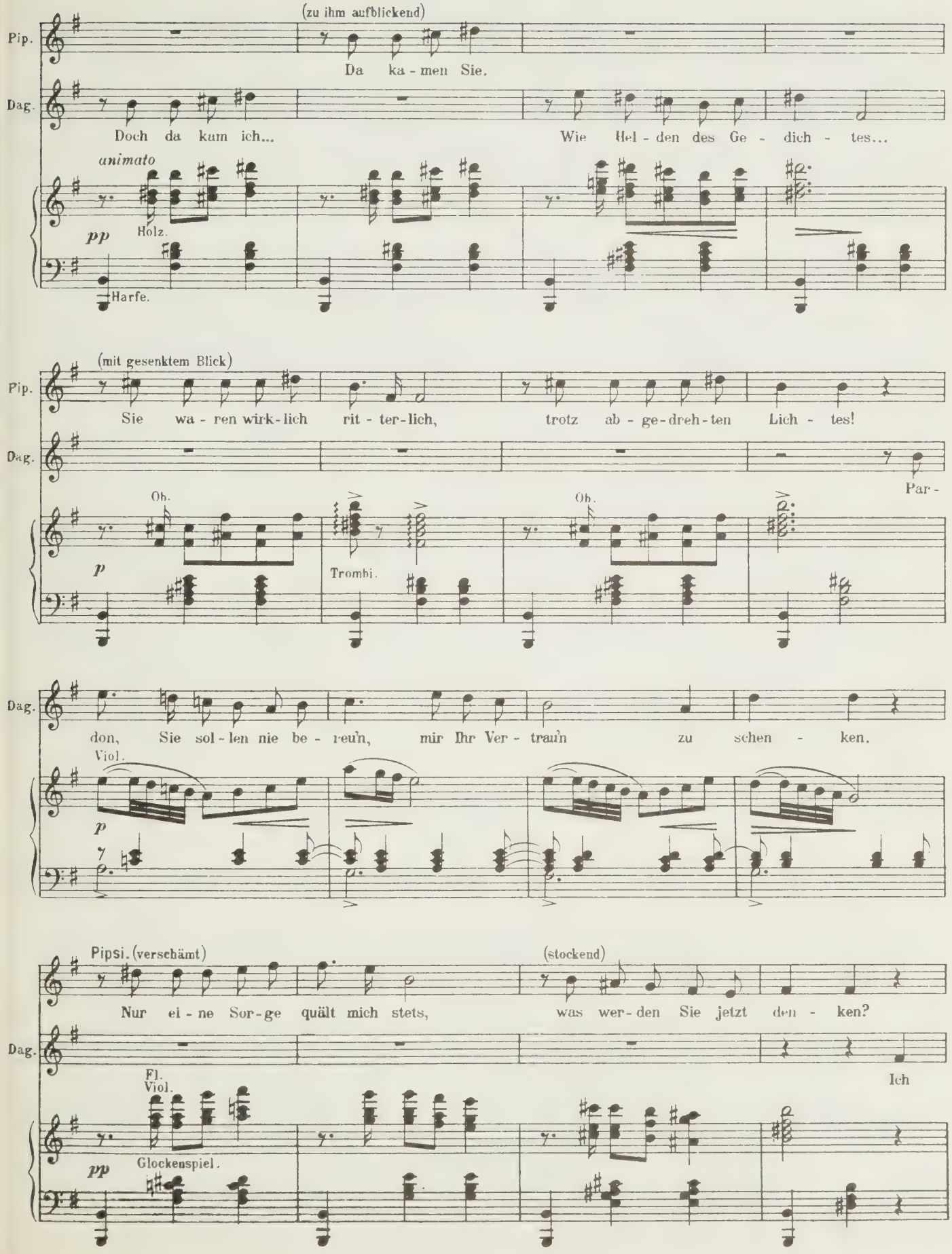
Nr. 4. Auftritt und Duett.

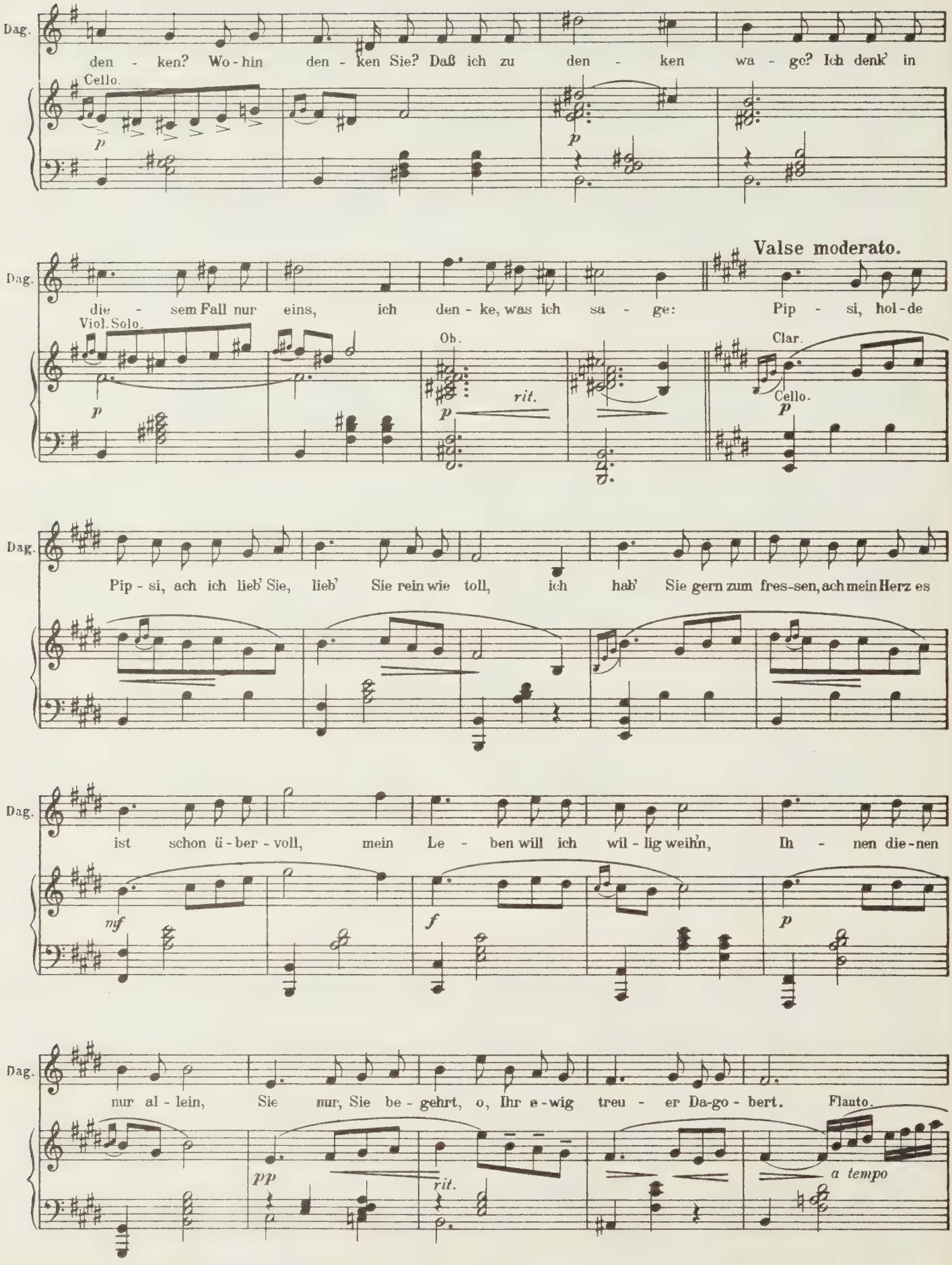
(Pipsi, Dagobert.)

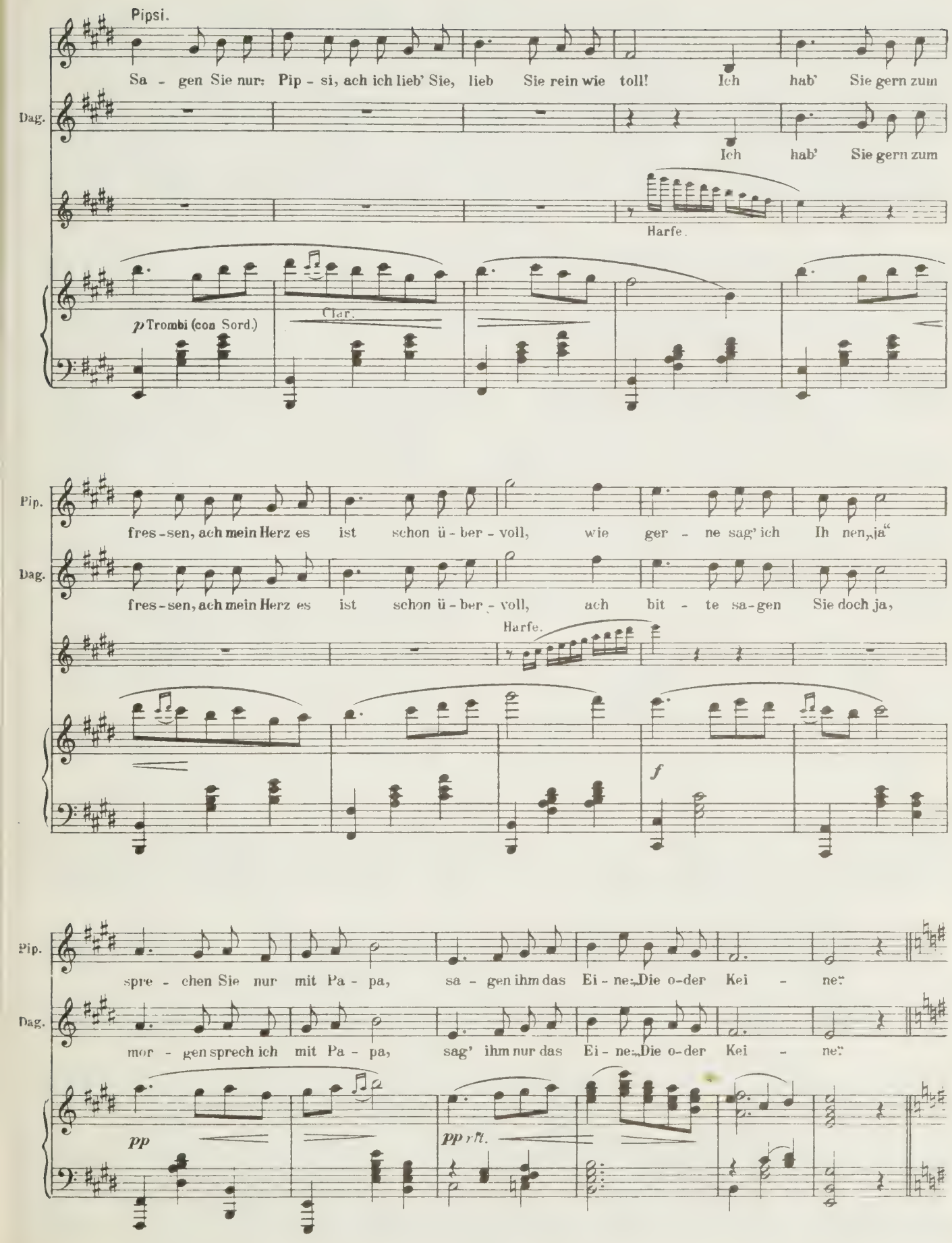
⊕ Prunelles: Der Fall hat eine geradezu verblüffende Ähnlichkeit.
⊕⊕ (Octave und Prunelles gehen ab.)

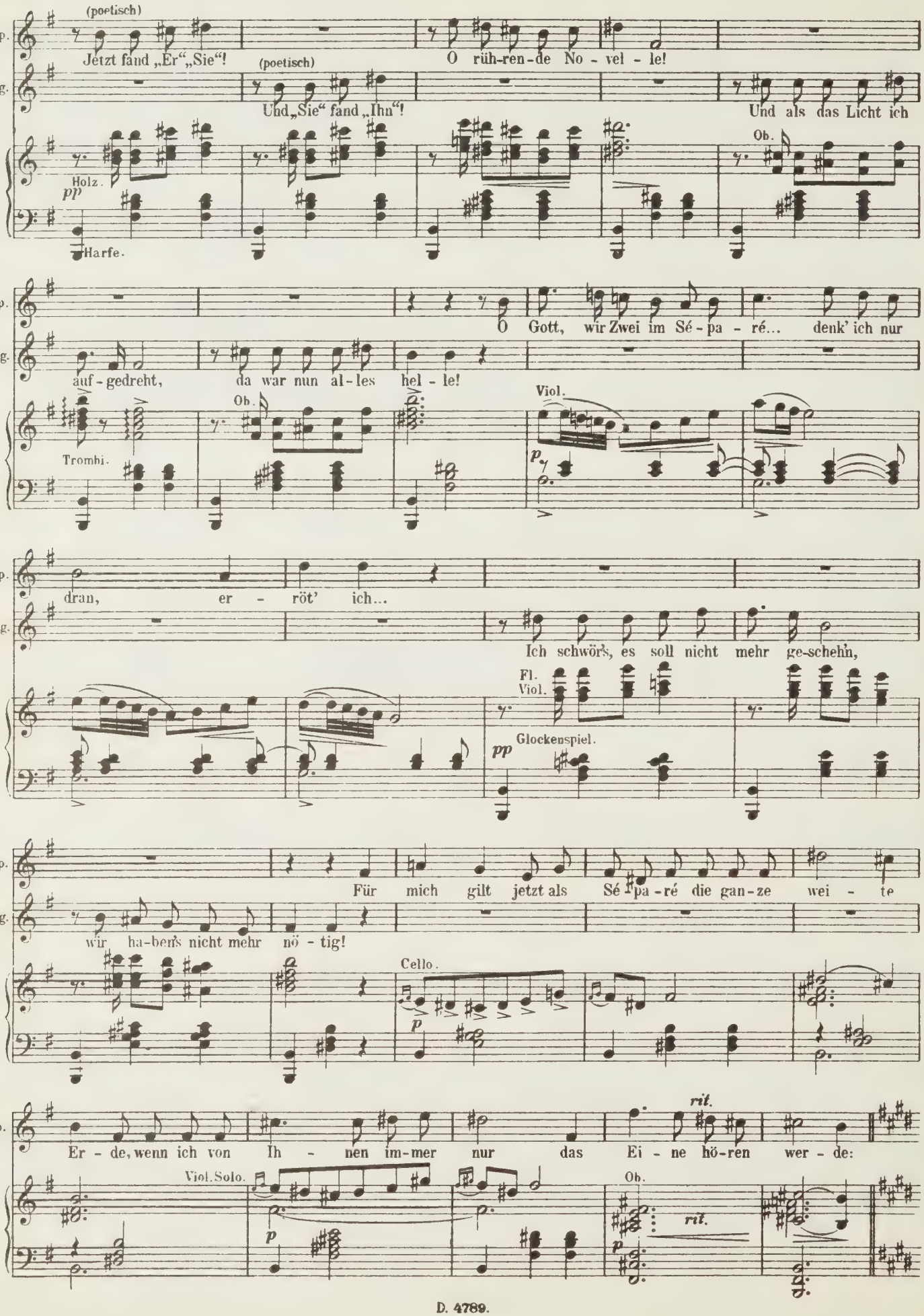


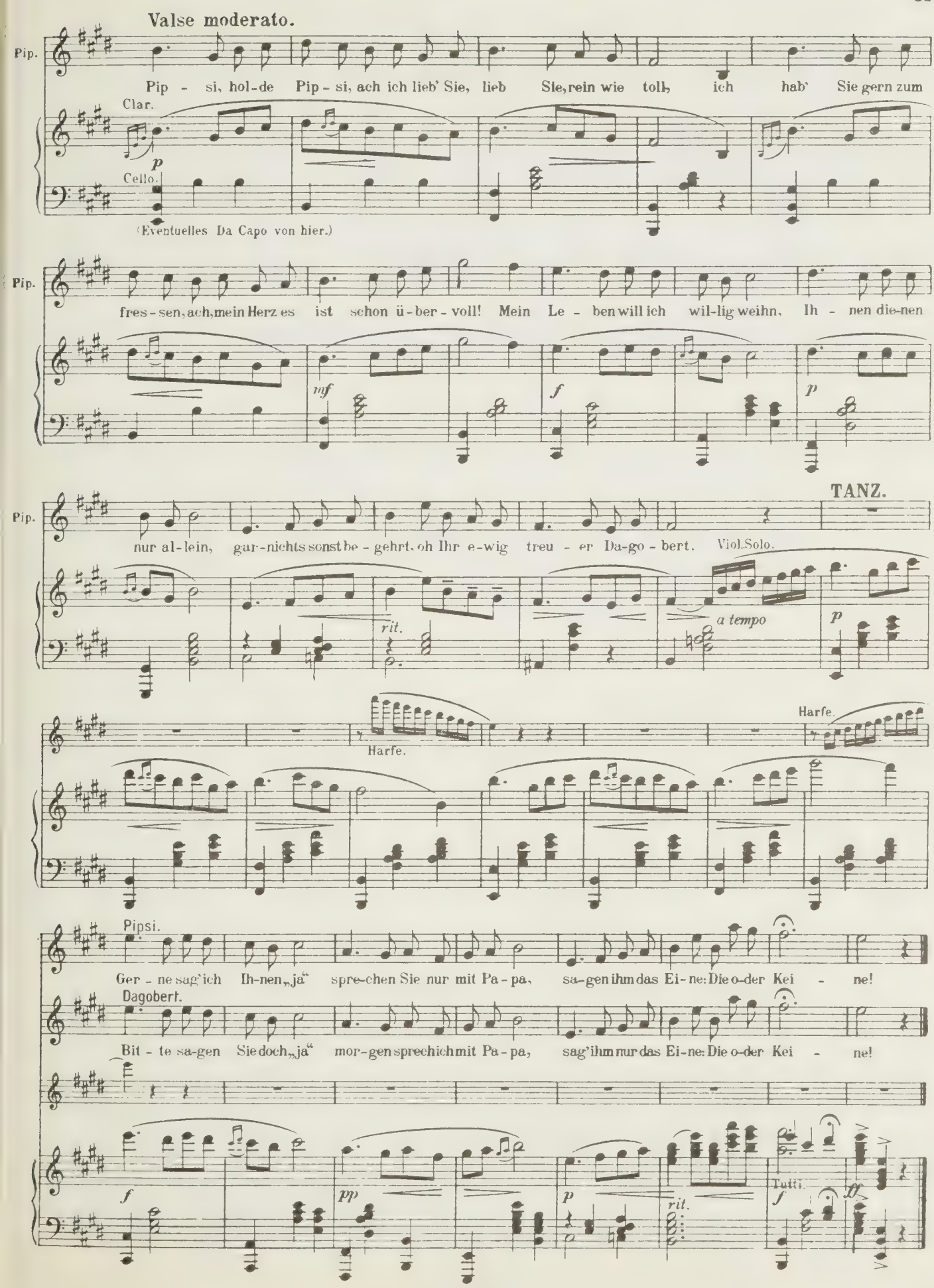

Pipsi.
Was da-raus wird?
Pipsi.
Das
Dag.
Was daraus wird?
Ein Glück, kaum zu er-tra - gen! O sü - ße-ste der Frau'n!
Ob.
Holz.
Streich.
f poco meno
p
mf
rit.
Tempo di Mazurka.
Pip.
Schick-sal faß - te hart mich an. Ein Dra - ma ist's zu nen - nen! Ich lern-te, ach, in ei - nen
Viol.
pp Viola.
Trombi (con Sord.)
Pip.
(bitter)
Mann, die Män - ner al - le ken - nen! So herz - los sind sie, so bru - tal.
Oboe.
mf Corno.
Pip.
(bewegt)
Was hab' ich nicht ge - lit - ten!
Dagobert. (bescheiden)
Nicht al - le, möcht' ich bit - ten, o, sprechen Sie nicht im Plu - ral.
Clar.
Corni.
p Streich.


(zu ihm aufblickend)
Pip.
Da ka - men Sie.
Dag.
Doch da kam ich...
Wie Hel - den des Ge - dich - tes...
animato
pp
Holz.
Harfe.
(mit gesenktem Blick)
Pip.
Sie wa - ren wirk - lich rit - ter - lich, trotz ab - ge - dreh - ten Lich - tes!
Dag.
Par -
Ob.
Ob.
p
Trombi.
Dag.
don, Sie sol - len nie be - reu'n, mir Ihr Ver - trau'n zu schen - ken.
Viol.
p
Pipsi. (verschämt)
(stockend)
Nur ei - ne Sor - ge quält mich stets, was wer - den Sie jetzt den - ken?
Dag.
Ich
Fl.
Viol.
pp
Glockenspiel.


Dag.
den - ken? Wo - hin den - ken Sie? Daß ich zu den - ken wa - ge? Ich denk' in
Cello.
p
p
Dag.
die - sem Fall nur eins, ich den - ke, was ich sa - ge: Pip - si, hol - de
Valse moderato.
Viol. Solo.
Ob.
Clar.
rit.
Cello.
p
p
p
Dag.
Pip - si, ach ich lieb' Sie, lieb' Sie rein wie toll, ich hab' Sie gern zum fres-sen, ach mein Herz es
Dag.
ist schon ü - ber - voll, mein Le - ben will ich wil - lig weihn, Ih - nen die - nen
mf
f
p
Dag.
nur al - lein, Sie nur, Sie be - gehrt, o, Ihr e - wig treu - er Da-go - bert.
Flauto.
pp
rit.
a tempo


Pipsi.
Sa - gen Sie nur: Pip - si, ach ich lieb' Sie, lieb Sie rein wie toll! Ich hab' Sie gern zum
Dag.
Ich hab' Sie gern zum
Harfe.
p Trombi (con Sord.)
Clar.
Pip.
fres-sen, ach mein Herz es ist schon ü - ber - voll, wie ger - ne sag' ich Ih nen „ja“
Dag.
fres-sen, ach mein Herz es ist schon ü - ber - voll, ach bit - te sa-gen Sie doch ja,
Harfe.
f
Pip.
spre - chen Sie nur mit Pa - pa, sa - gen ihm das Ei - ne: „Die o-der Kei - ne:“
Dag.
mor - gen sprech ich mit Pa - pa, sag' ihm nur das Ei - ne: „Die o-der Kei - ne:“
pp
pp rit.


(poetisch)
Pip.
Jetzt fand „Er“, „Sie“!
(poetisch)
O rüh-ren-de No - vel - le!
Dag.
Und „Sie“ fand „Ihn“!
Und als das Licht ich
Holz.
pp
Harfe.
Ob.
Pip.
O Gott, wir Zwei im Sé - pa - ré... denk' ich nur
Dag.
auf - gedreht,
da war nun al - les hel - le!
Trombi.
Ob.
Viol.
p
Pip.
dran, er - röt' ich...
Dag.
Ich schwör's, es soll nicht mehr ge-schehn,
Fl.
Viol.
pp
Glockenspiel.
Pip.
Für mich gilt jetzt als Sé - pa - ré die gan - ze wei - te
Dag.
wir ha-ben's nicht mehr nö - tig!
Cello.
p
Pip.
rit.
Er - de, wenn ich von Ih - nen im-mer nur das Ei - ne hö-ren wer - de:
Viol. Solo.
p
Ob.
rit.
p

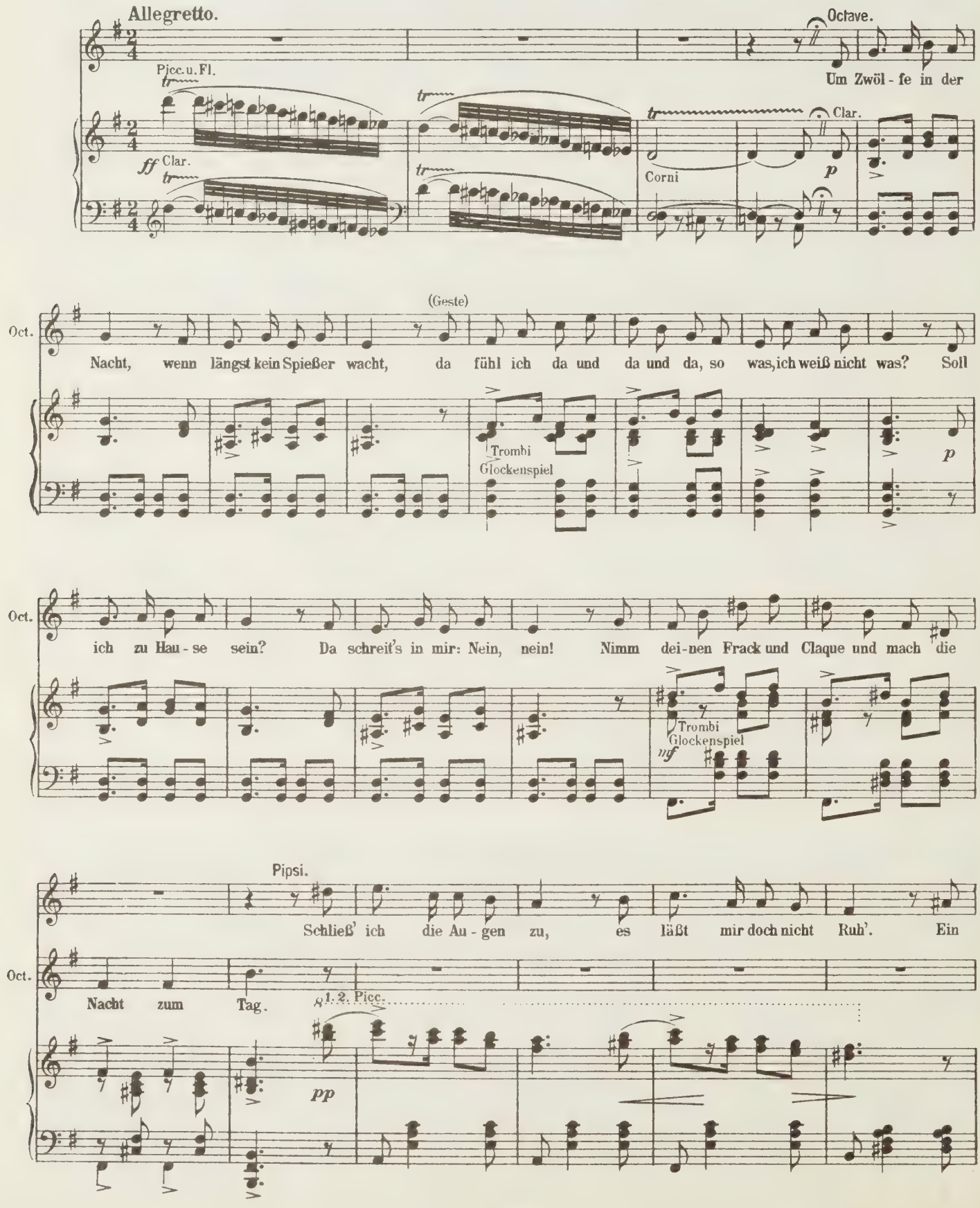

Valse moderato.
Pip.
Pip - si, hol-de Pip - si, ach ich lieb' Sie, lieb Sie, rein wie toll, ich hab' Sie gern zum
Clar.
p
Cello.
(Eventuelles Da Capo von hier.)
Pip.
fres - sen, ach, mein Herz es ist schon ü - ber - voll! Mein Le - ben will ich wil-lig weihn, Ih - nen die-nen
mf
f
p
TANZ.
Pip.
nur al-lein, gar-nichts sonst be - gehrt, oh Ihr e-wig treu - er Da-go - bert.
Viol.Solo.
rit.
a tempo
p
Harfe.
Harfe.
Pipsi.
Ger - ne sag' ich Ih-nen „ja" spre-chen Sie nur mit Pa - pa, sa-gen ihm das Ei - ne: Die o-der Kei - ne!
Dagobert.
Bit - te sa-gen Sie doch „ja" mor-gen sprech ich mit Pa - pa, sag' ihm nur das Ei - ne: Die o-der Kei - ne!
f
pp
p
rit.
Tutti.
f
ff

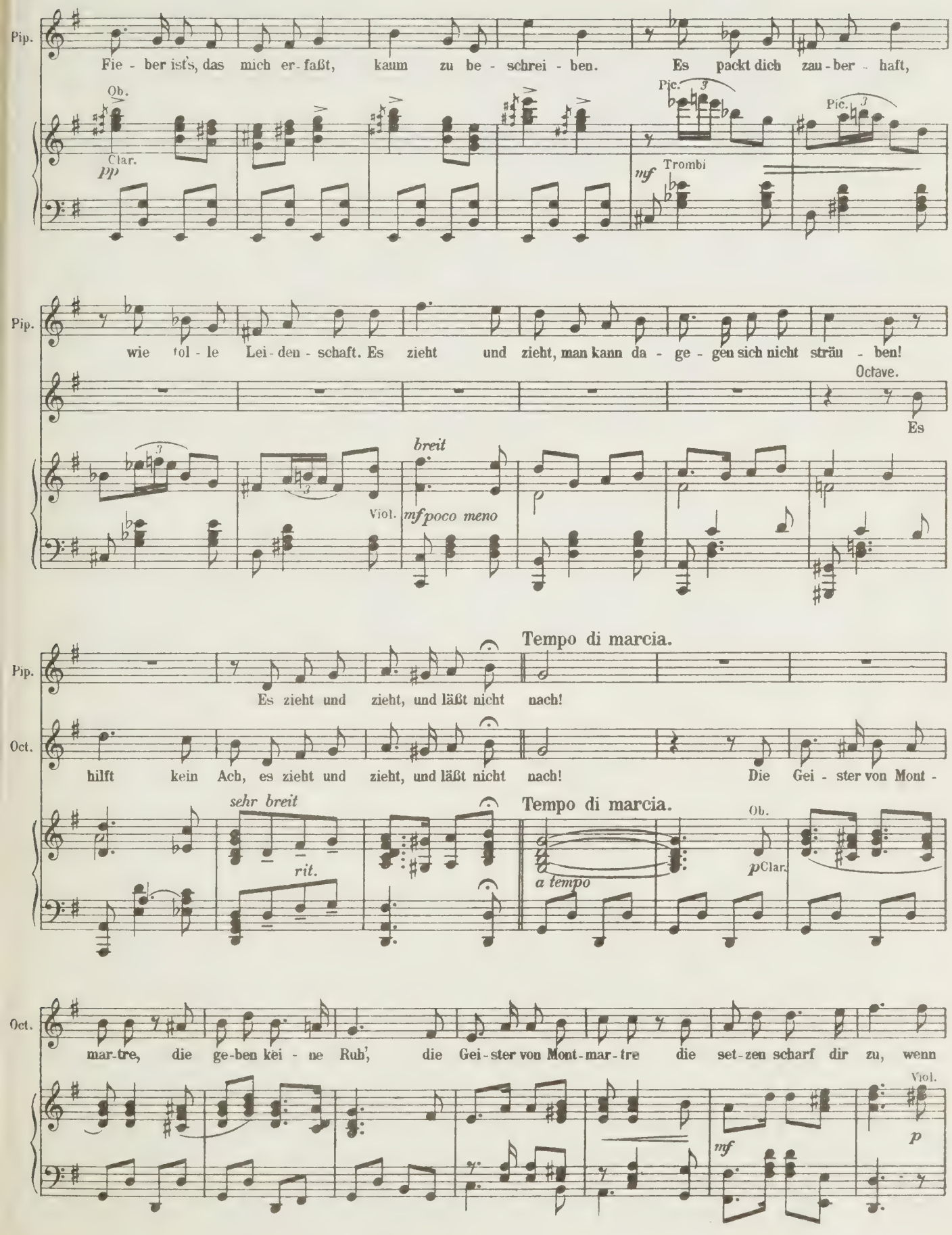
Nr. 5. Duett.

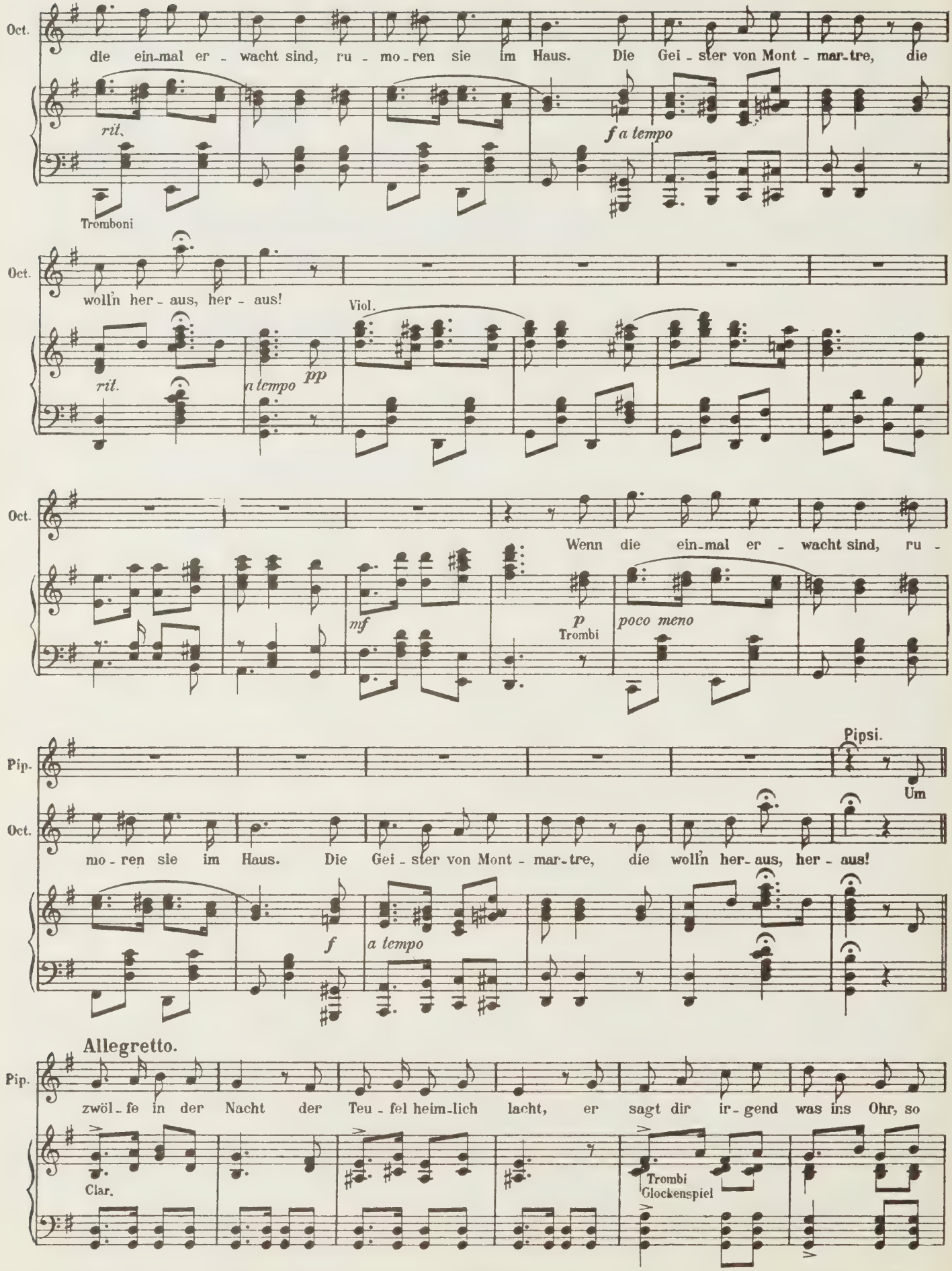
(Pipsi, Octave.)

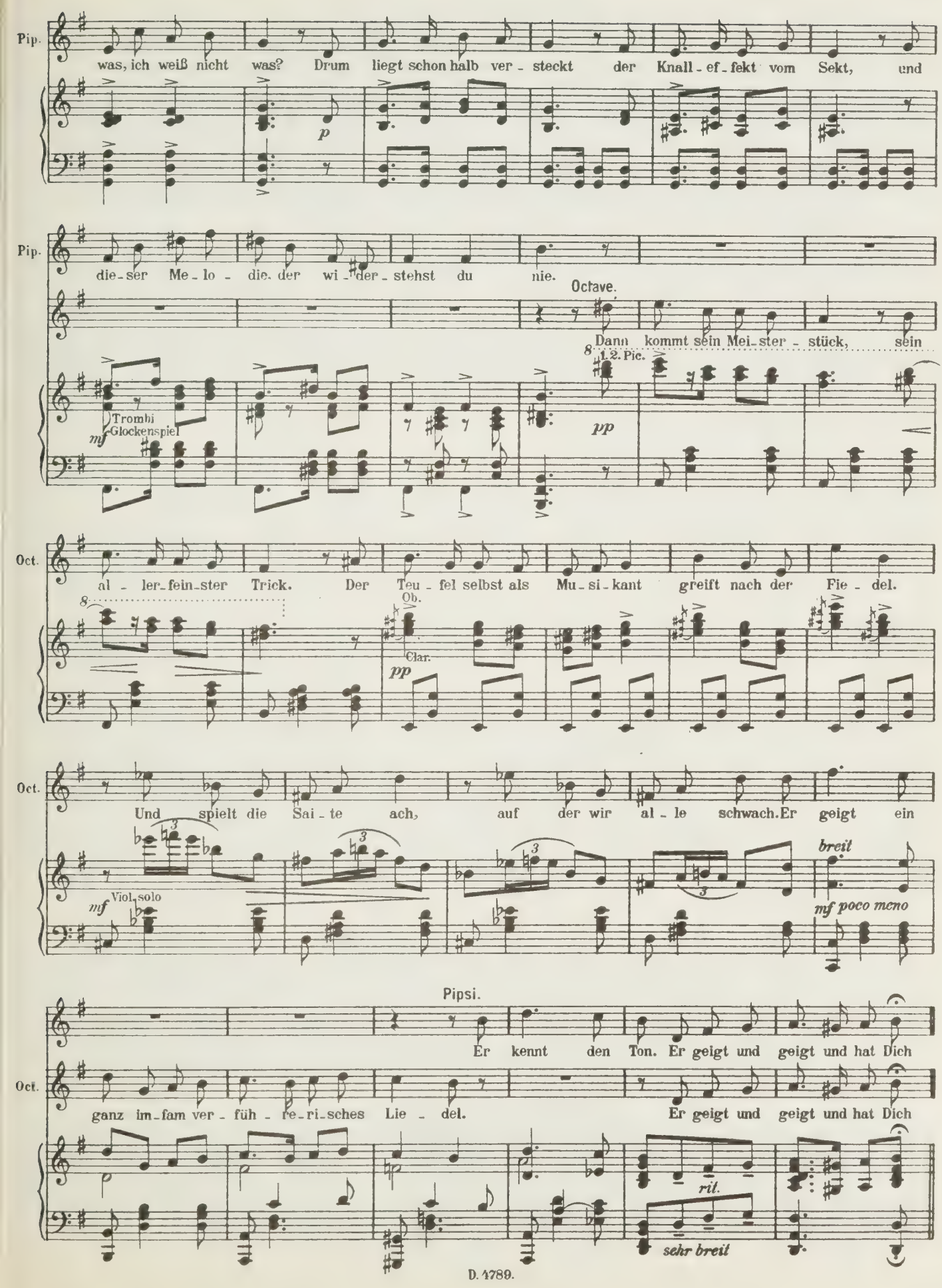
(Dagobert geht ab.)

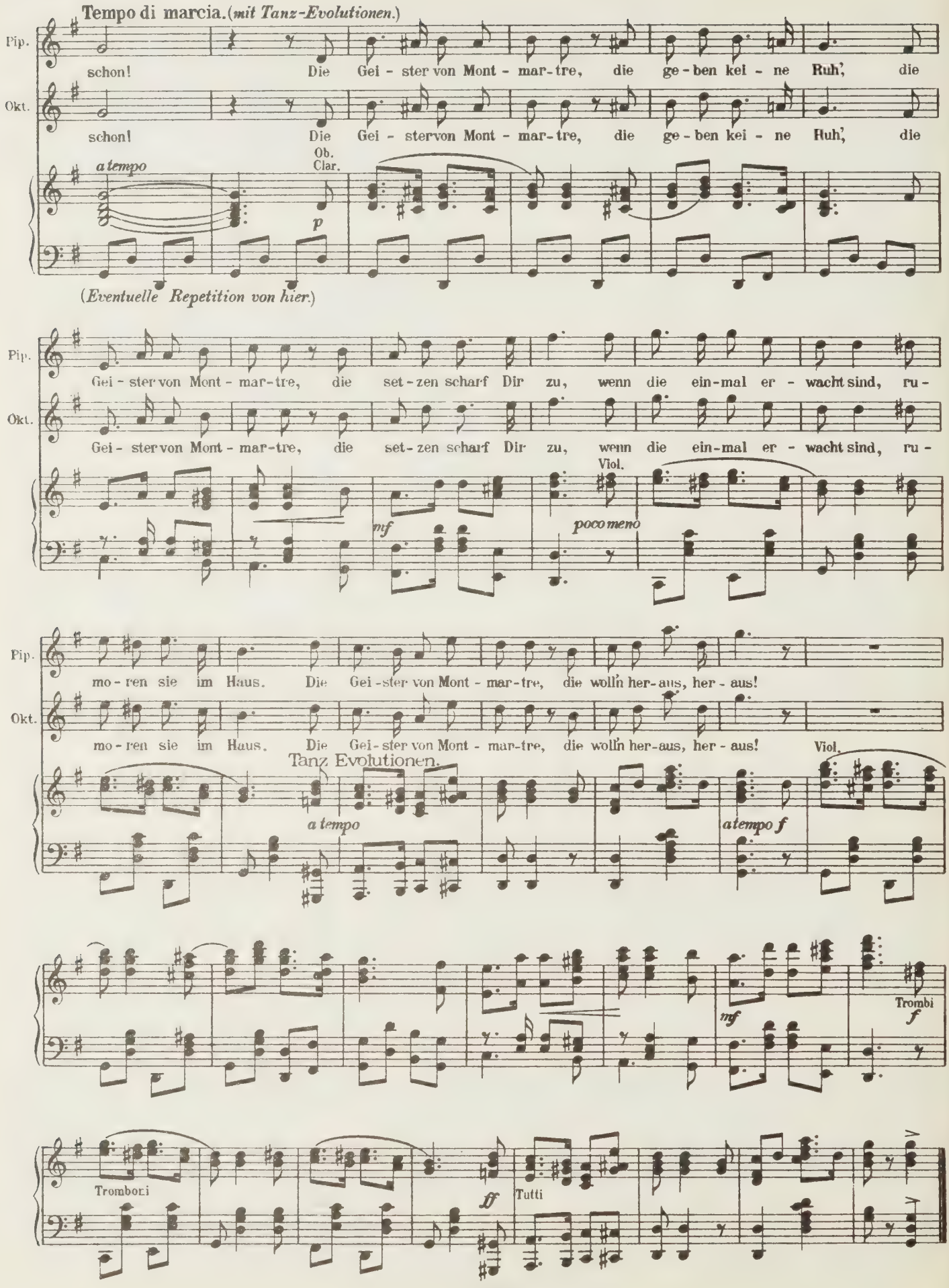
Octave: Sie martern mich.




Pip.
Fie - ber ist's, das mich er - faßt, kaum zu be - schrei - ben. Es packt dich zau - ber - haft,
Ob.
Clar.
pp
Pic.
Trombi
mf
wie tol - le Lei - den - schaft. Es zieht und zieht, man kann da - ge - gen sich nicht sträu - ben!
Octave.
Es
breit
Viol.
mf poco meno
Tempo di marcia.
Es zieht und zieht, und läßt nicht nach!
Oct.
hilft kein Ach, es zieht und zieht, und läßt nicht nach! Die Gei - ster von Mont -
sehr breit
rit.
Tempo di marcia.
a tempo
Ob.
p Clar.
mar-tre, die ge-ben kei - ne Ruh', die Gei-ster von Mont-mar-tre die set-zen scharf dir zu, wenn
Viol.
mf
p


Oct.
die ein-mal er - wacht sind, ru - mo-ren sie im Haus. Die Gei - ster von Mont - mar-tre, die
rit.
Tromboni
f a tempo
Oct.
woll'n her - aus, her - aus!
Viol.
rit.
a tempo
pp
Oct.
Wenn die ein-mal er - wacht sind, ru -
mf
p
Trombi
poco meno
Pip.
Pipsi.
Um
Oct.
mo - ren sie im Haus. Die Gei - ster von Mont - mar-tre, die woll'n her-aus, her - aus!
f
a tempo
Allegretto.
Pip.
zwöl - fe in der Nacht der Teu - fel heim-lich lacht, er sagt dir ir - gend was ins Ohr, so
Clar.
Trombi
Glockenspiel


Pip.
was, ich weiß nicht was? Drum liegt schon halb ver - steckt der Knall - ef - fekt vom Sekt, und
p
Pip.
die - ser Me - lo - die, der wi - der - stehst du nie.
Octave.
Dann kommt sein Mei - ster - stück, sein
1.2. Pic.
Trombi
Glockenspiel
mf
pp
Oct.
al - ler - fein - ster Trick. Der Teu - fel selbst als Mu - si - kant greift nach der Fie - del.
Ob.
Clar.
pp
Oct.
Und spielt die Sai - te ach, auf der wir al - le schwach. Er geigt ein
Viol. solo
mf
breit
mf poco meno
Pipsi.
Er kennt den Ton. Er geigt und geigt und hat Dich
Oct.
ganz im - fam ver - füh - re - ri - sches Lie - del.
Er geigt und geigt und hat Dich
rit.
sehr breit


Tempo di marcia. (mit Tanz-Evolutionen.)
Pip.
Okt.
schon! Die Gei - ster von Mont - mar-tre, die ge-ben kei - ne Ruh', die
a tempo
Ob.
Clar.
p
(Eventuelle Repetition von hier.)
Gei - ster von Mont - mar-tre, die set-zen scharf Dir zu, wenn die ein-mal er - wacht sind, ru -
mf
Viol.
poco meno
mo - ren sie im Haus. Die Gei-ster von Mont - mar-tre, die woll'n her-aus, her - aus!
Tanz Evolutionen.
a tempo
a tempo f
mf
Trombi
f
Trombon.
ff
Tutti

Nr. 6. Finale I.

(Eva, Octave, Prunelles, Larousse.)

⊕ Prunelles kommt.

⊕⊕ Prunelles: übernehme ich das Arrangement für den Empfang der Gäste.

Vivace. (Arbeiter und Arbeiterinnen strömen herein, um wieder ans Werk zu gehen. Auch Eva darunter.)

f Tutti

Die Mittagsglocke ertönt.

(sprechen durcheinand.)

Allegretto.

Prunelles. (hält sie zurück.)

Halt! Ei - nen

Viol.

p

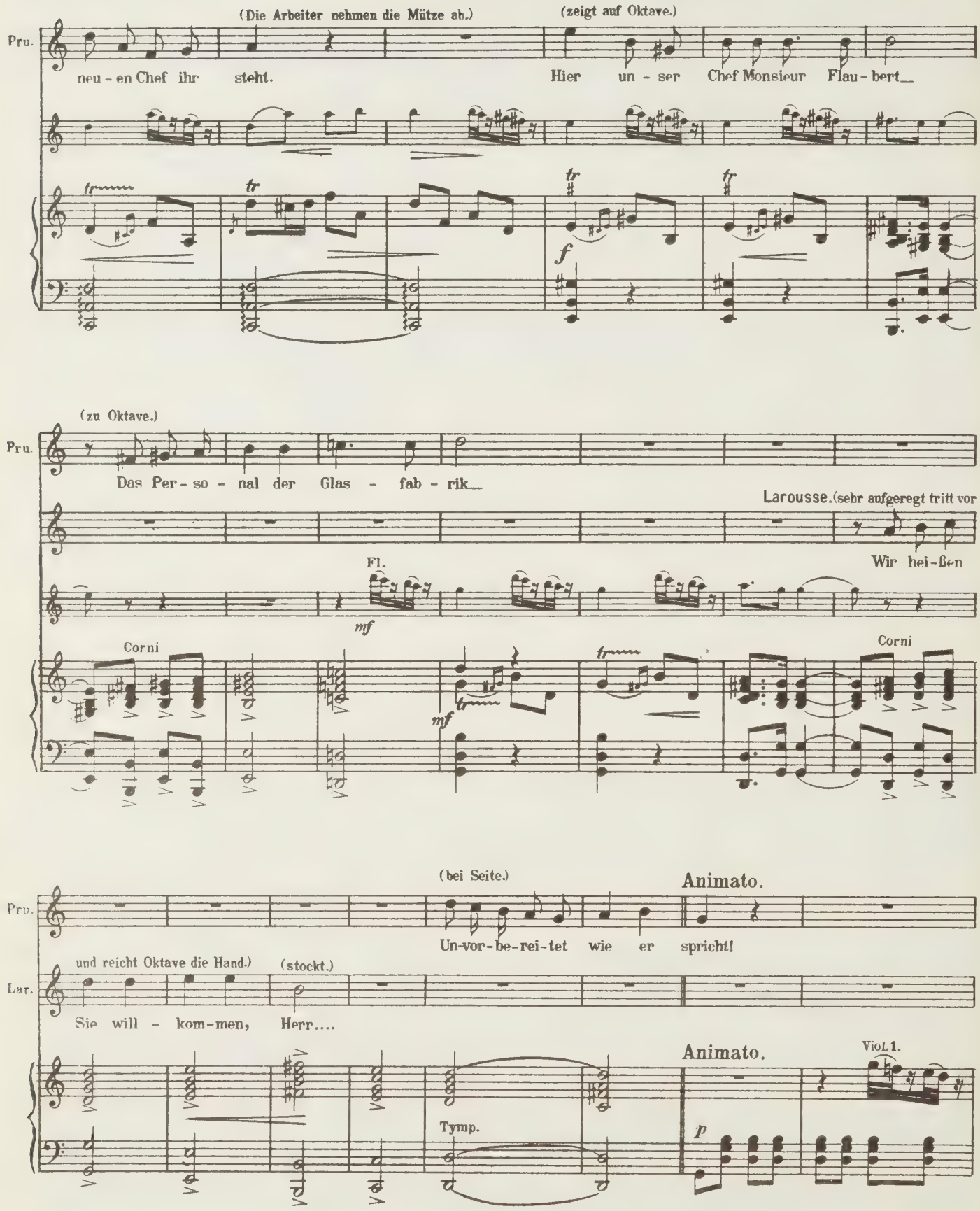
Pru. Au - gen-blick ihr Leu - te, be - vor ihr zur Ar - beit

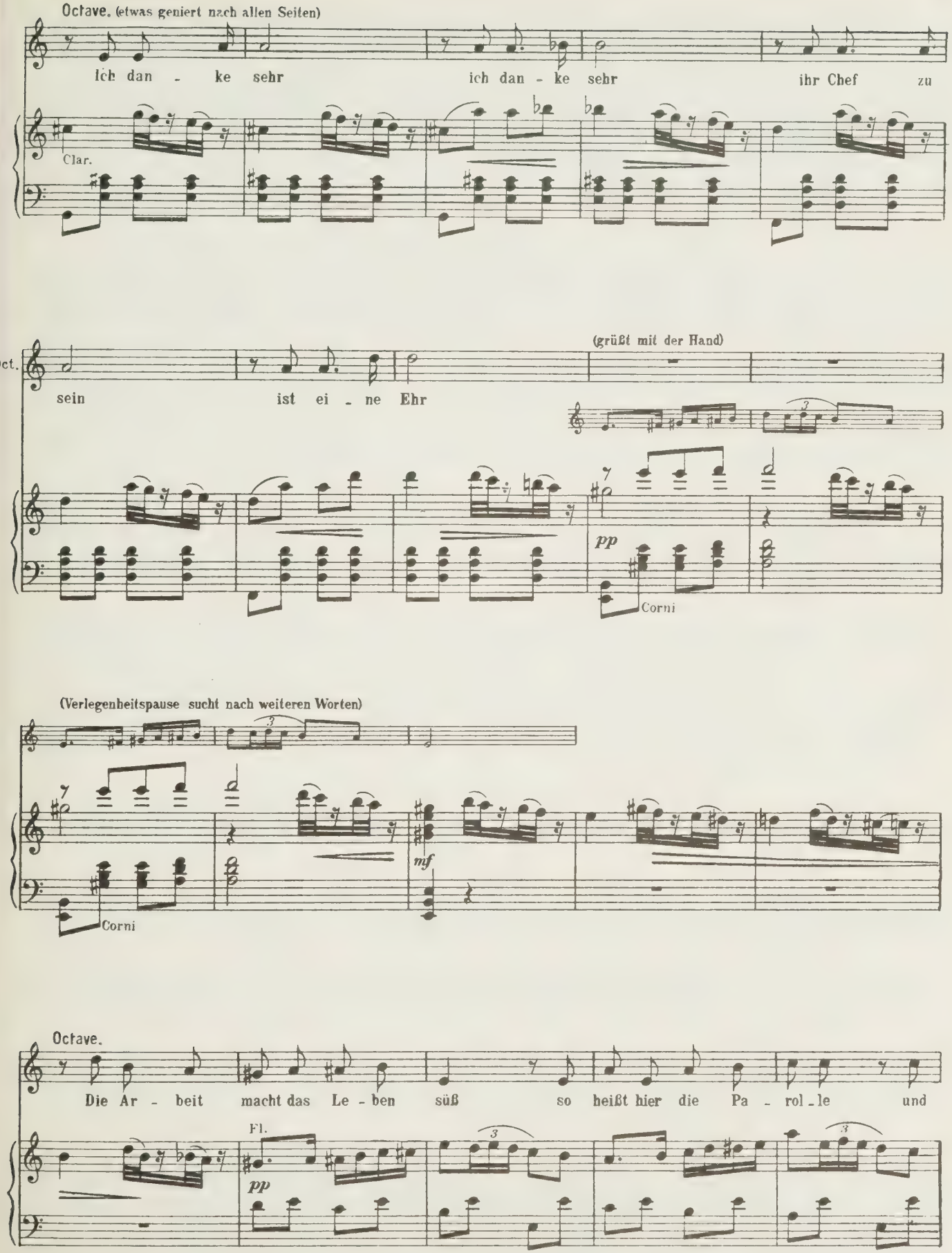
mf

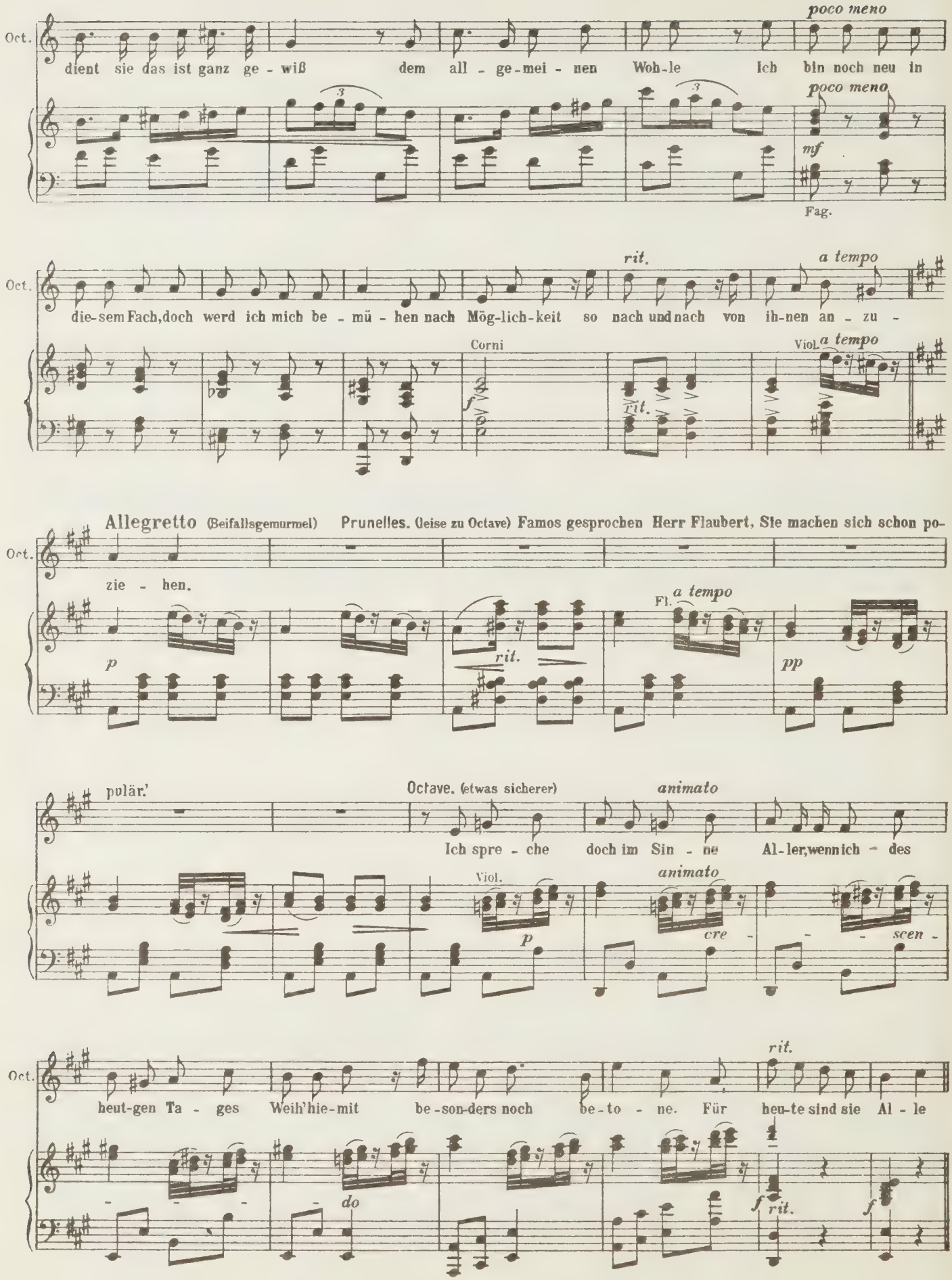
Pru. geht! Ein wich - ti-ger Mo - ment ist heu te, da vor dem

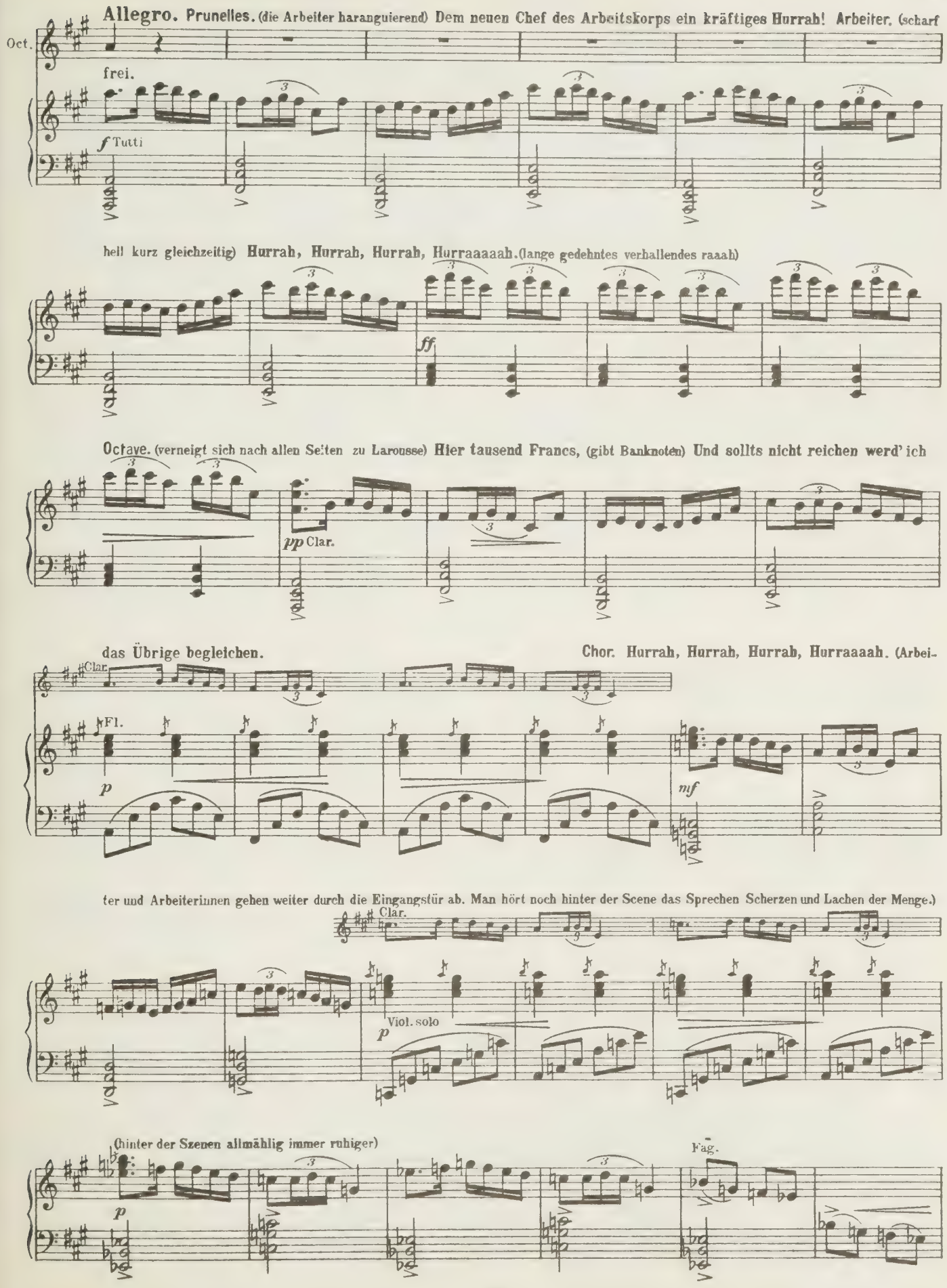
Ob.

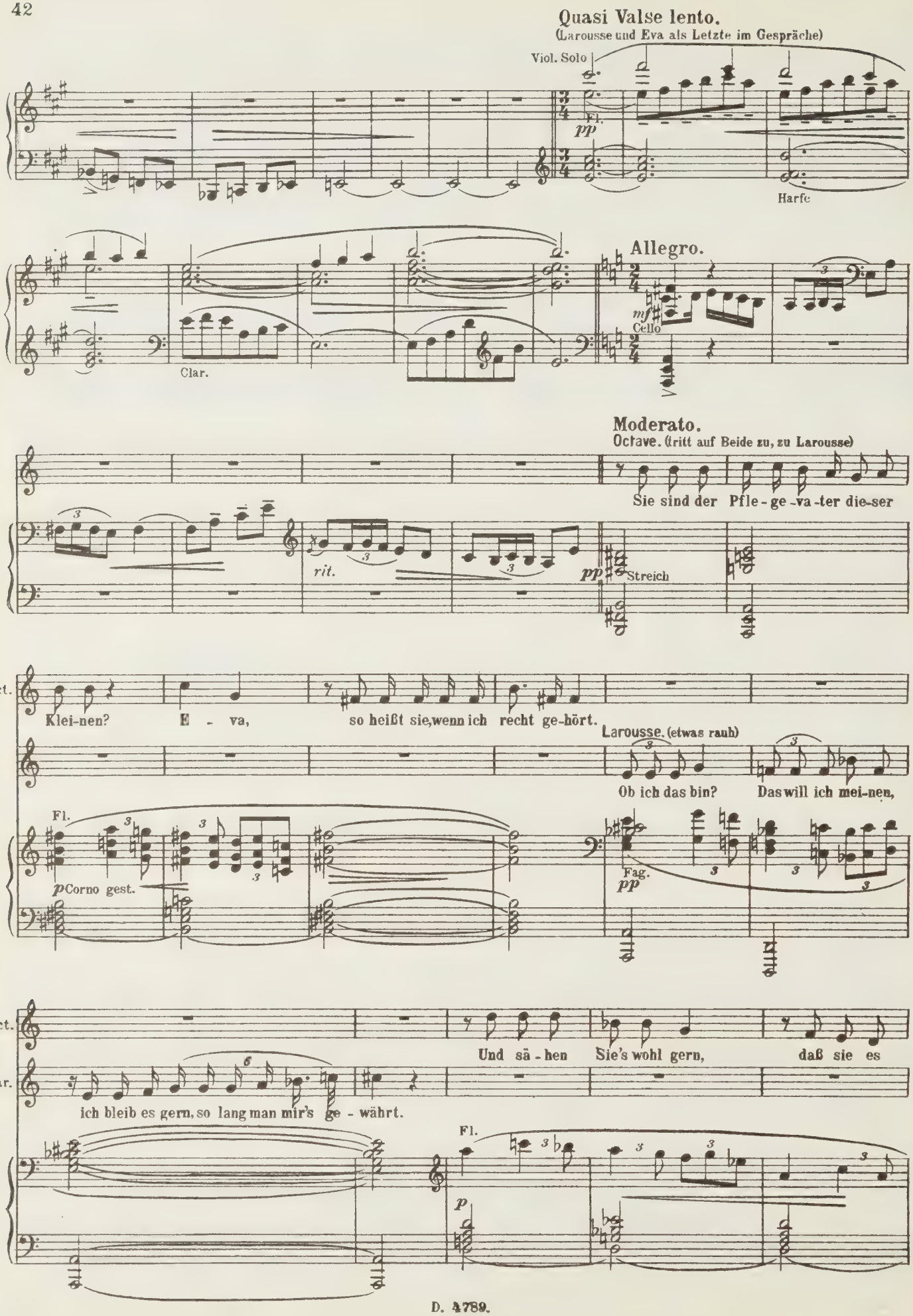
p

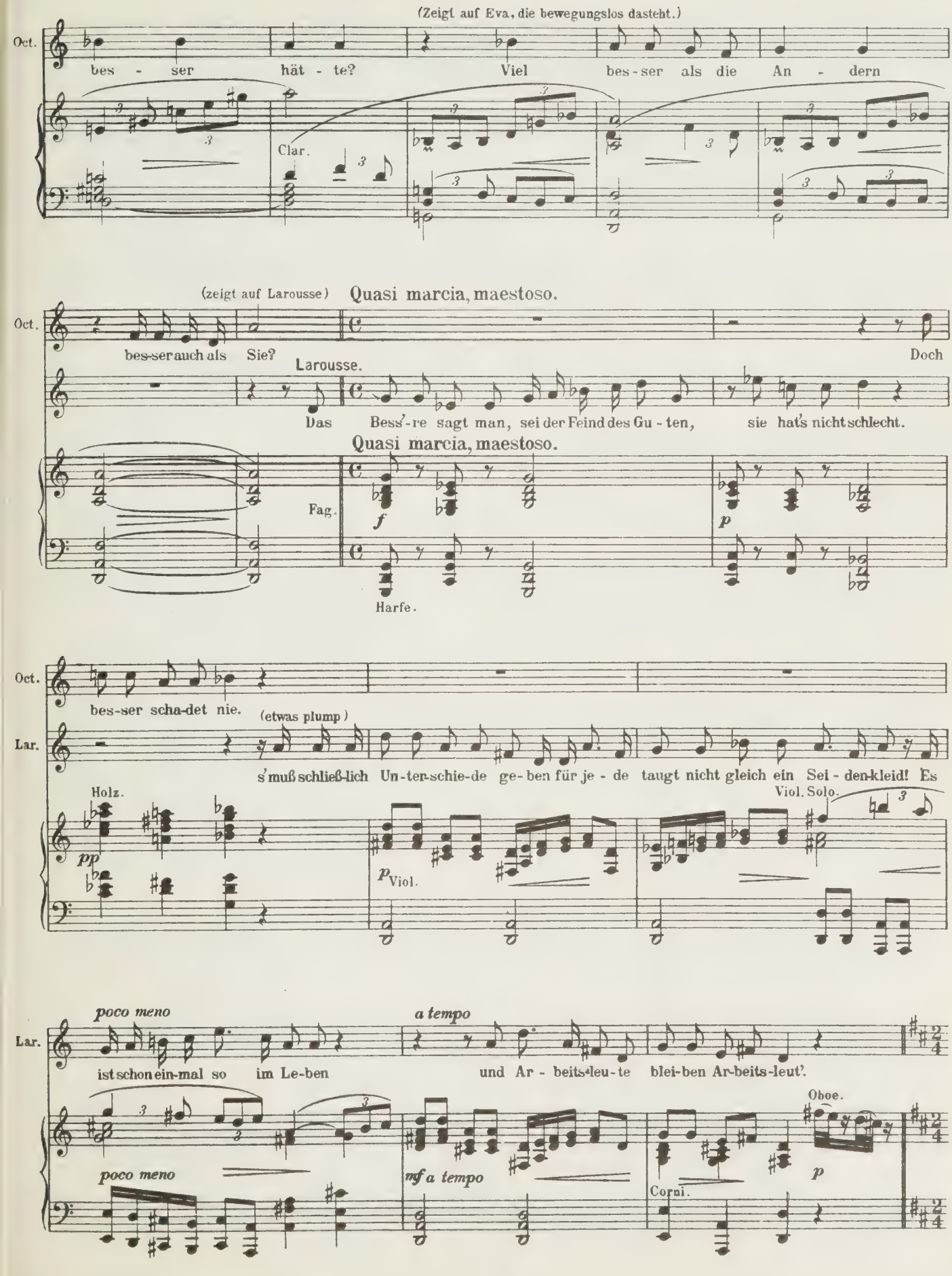

(Die Arbeiter nehmen die Mütze ab.)
(zeigt auf Oktave.)
Pru.
neu - en Chef ihr steht.
Hier un - ser Chef Monsieur Flau - bert_
tr
tr
tr
tr
f
(zu Oktave.)
Pru.
Das Per - so - nal der Glas - fab - rik_
Larousse. (sehr aufgeregt tritt vor
Wir hei-ßen
Fl.
mf
Corni
mf
tr
Corni
(bei Seite.)
Animato.
Pru.
Un-vor-be-rei-tet wie er spricht!
und reicht Oktave die Hand.)
(stockt.)
Lar.
Sie will - kom-men, Herr....
Animato.
Viol 1.
Tymp.
p

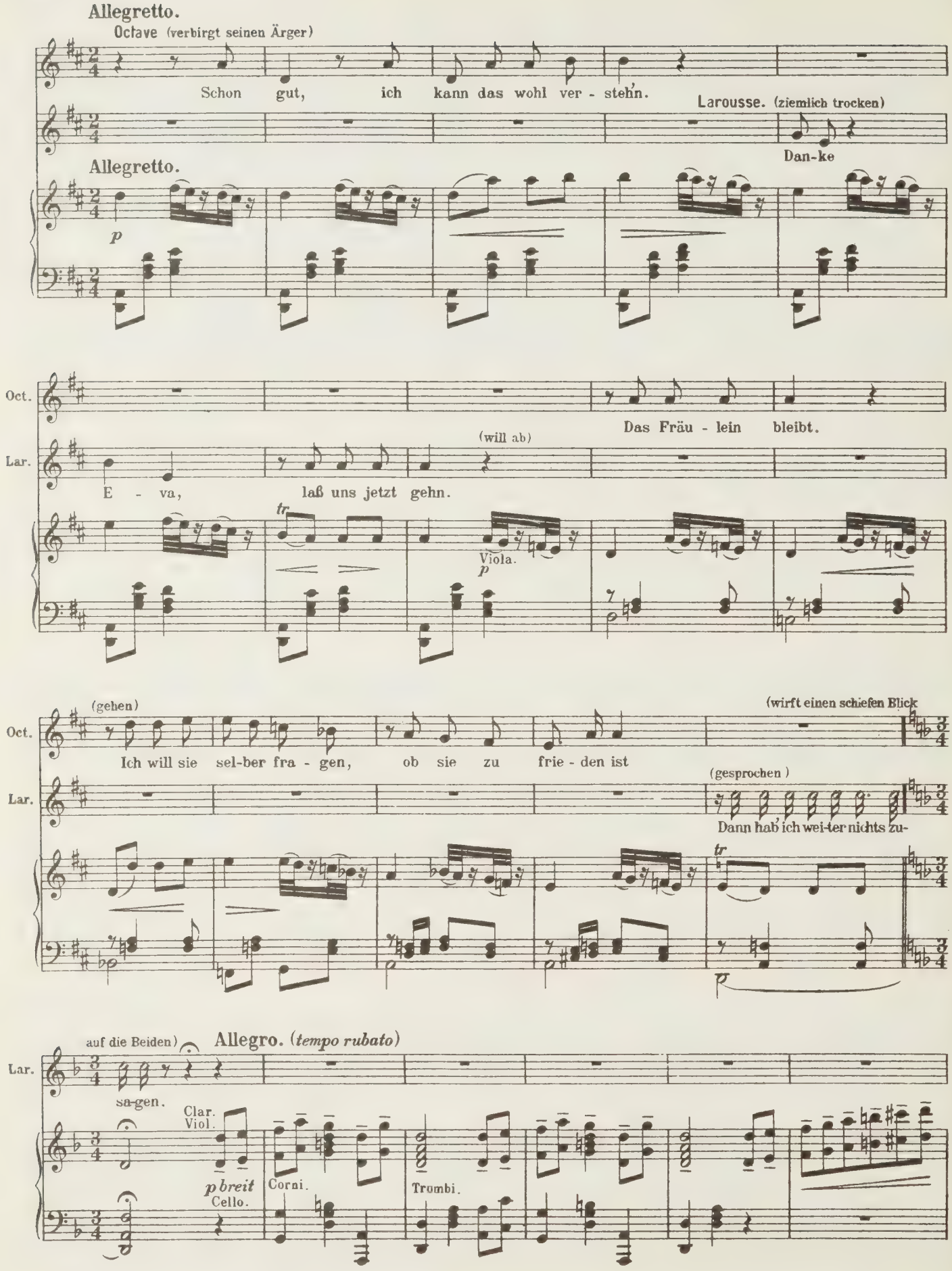

Octave. (etwas geniert nach allen Seiten)
Ich dan - ke sehr
ich dan - ke sehr
ihr Chef zu
Clar.
Oct.
sein
ist ei - ne Ehr
(grüßt mit der Hand)
pp
Corni
(Verlegenheitspause sucht nach weiteren Worten)
mf
Corni
Octave.
Die Ar - beit macht das Le - ben süß
so heißt hier die Pa - rol - le und
Fl.
pp


Oct.
dient sie das ist ganz ge - wiß dem all - ge - mei - nen Woh - le ich bin noch neu in
poco meno
poco meno
mf
Fag.
Oct.
die - sem Fach, doch werd ich mich be - mü - hen nach Mög - lich - keit so nach und nach von ih - nen an - zu -
rit.
a tempo
Corni
f
rit.
Viol.
a tempo
Oct.
Allegretto (Beifallsgemurmel) Prunelles. (leise zu Octave) Famos gesprochen Herr Flaubert, Sie machen sich schon po -
zie - hen.
p
rit.
Fl.
a tempo
pp
pulär.'
Octave. (etwas sicherer)
animato
Ich spre - che doch im Sin - ne Al - ler, wenn ich - des
Viol.
p
animato
cre - - - scen -
Oct.
heut - gen Ta - ges Weih'hie - mit be - son - ders noch be - to - ne. Für heu - te sind sie Al - le
rit.
do
f
rit.
f

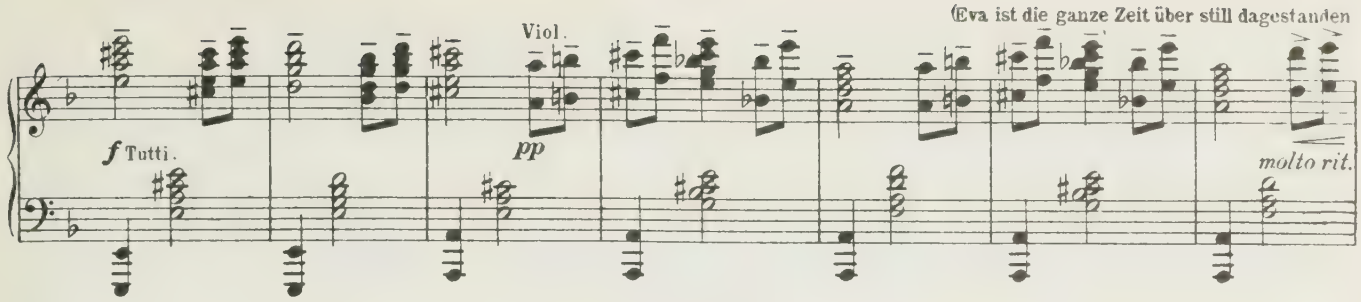

Allegro. Prunelles. (die Arbeiter haranguierend) Dem neuen Chef des Arbeitskorps ein kräftiges Hurrah! Arbeiter. (scharf
Oct.
frei.
f Tutti
hell kurz gleichzeitig) Hurrah, Hurrah, Hurrah, Hurraaaaah. (lange gedehntes verhallendes raaah)
ff
Octave. (verneigt sich nach allen Seiten zu Larousse) Hier tausend Francs, (gibt Banknoten) Und sollts nicht reichen werd' ich
pp Clar.
das Übrige begleichen.
Chor. Hurrah, Hurrah, Hurrah, Hurraaaah. (Arbei-
Clar.
Fl.
p
mf
ter und Arbeiterinnen gehen weiter durch die Eingangstür ab. Man hört noch hinter der Scene das Sprechen Scherzen und Lachen der Menge.)
Clar.
Viol. solo
p
(hinter der Szenen allmählig immer ruhiger)
p
Fag.


Quasi Valse lento.
(Larousse und Eva als Letzte im Gespräche)
Viol. Solo
Fl.
pp
Harfe
Allegro.
mf
Cello
Clar.
Moderato.
Octave. (tritt auf Beide zu, zu Larousse)
Sie sind der Pfle - ge - va - ter die - ser
rit.
pp
Streich
Oct.
Klei - nen?
E - va,
so heißt sie, wenn ich recht ge - hört.
Larousse. (etwas rauh)
Ob ich das bin?
Das will ich mei - nen,
Fl.
p Corno gest.
Fag.
pp
Oct.
Und sä - hen
Sie's wohl gern,
daß sie es
Lar.
ich bleib es gern, so lang man mir's ge - währt.
Fl.
p

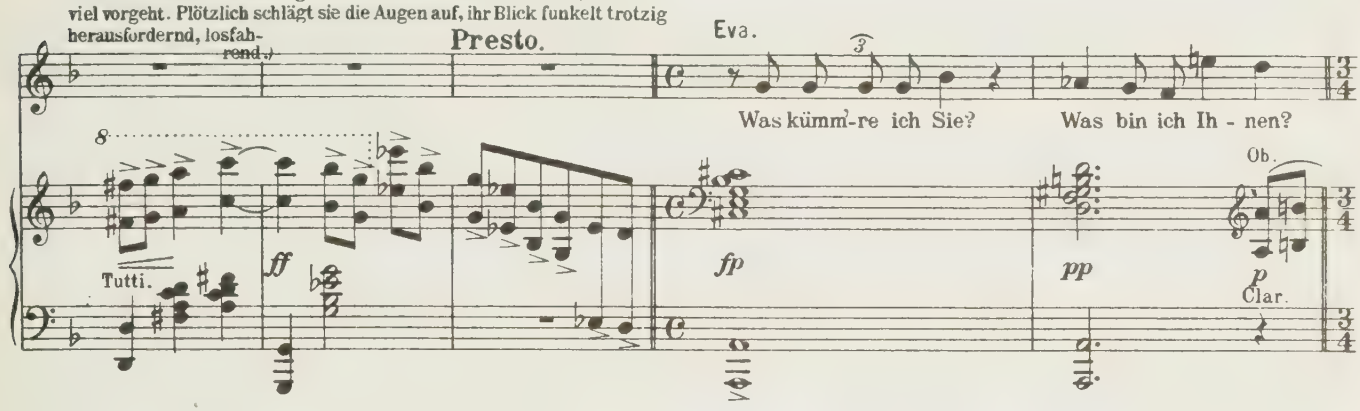

(Zeigt auf Eva, die bewegungslos dasteht.)
Oct.
bes - ser hät - te? Viel bes - ser als die An - dern
Clar.
(zeigt auf Larousse)
Quasi marcia, maestoso.
Oct.
bes-ser auch als Sie?
Larousse.
Doch
Das Bess'-re sagt man, sei der Feind des Gu - ten, sie hat's nicht schlecht.
Quasi marcia, maestoso.
Fag.
f
p
Harfe.
Oct.
bes-ser scha-det nie.
(etwas plump)
Lar.
s'muß schließ-lich Un-ter-schie-de ge-ben für je - de taugt nicht gleich ein Sei - den-kleid! Es
Holz.
Viol. Solo.
pp
p Viol.
poco meno
a tempo
Lar.
ist schon ein-mal so im Le-ben und Ar - beits-leu-te blei-ben Ar-beits-leut'.
Oboe.
poco meno
mf a tempo
p
Corni.

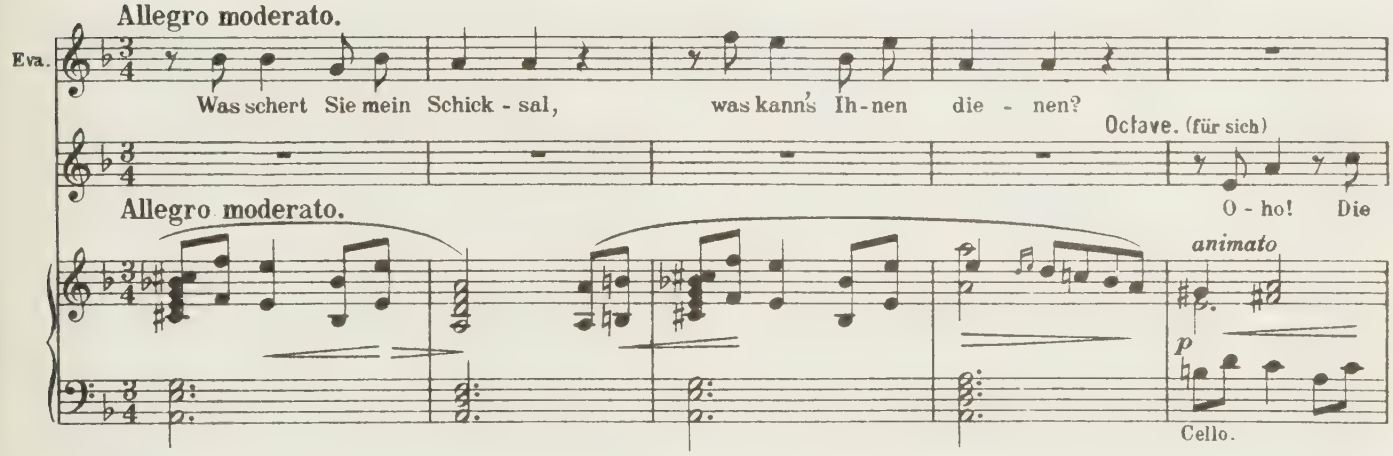

Allegretto.
Octave (verbirgt seinen Ärger)
Schon gut, ich kann das wohl ver - stehn.
Larousse. (ziemlich trocken)
Dan-ke
Allegretto.
p
Oct.
Lar.
Das Fräu - lein bleibt.
(will ab)
E - va, laß uns jetzt gehn.
tr
Viola.
p
(gehen)
(wirft einen schiefen Blick
Ich will sie sel-ber fra - gen, ob sie zu frie - den ist
(gesprochen)
Dann hab' ich wei-ter nichts zu-
tr
auf die Beiden)
Allegro. (tempo rubato)
sa-gen.
Clar.
Viol.
p breit
Cello.
Corni.
Trombi.

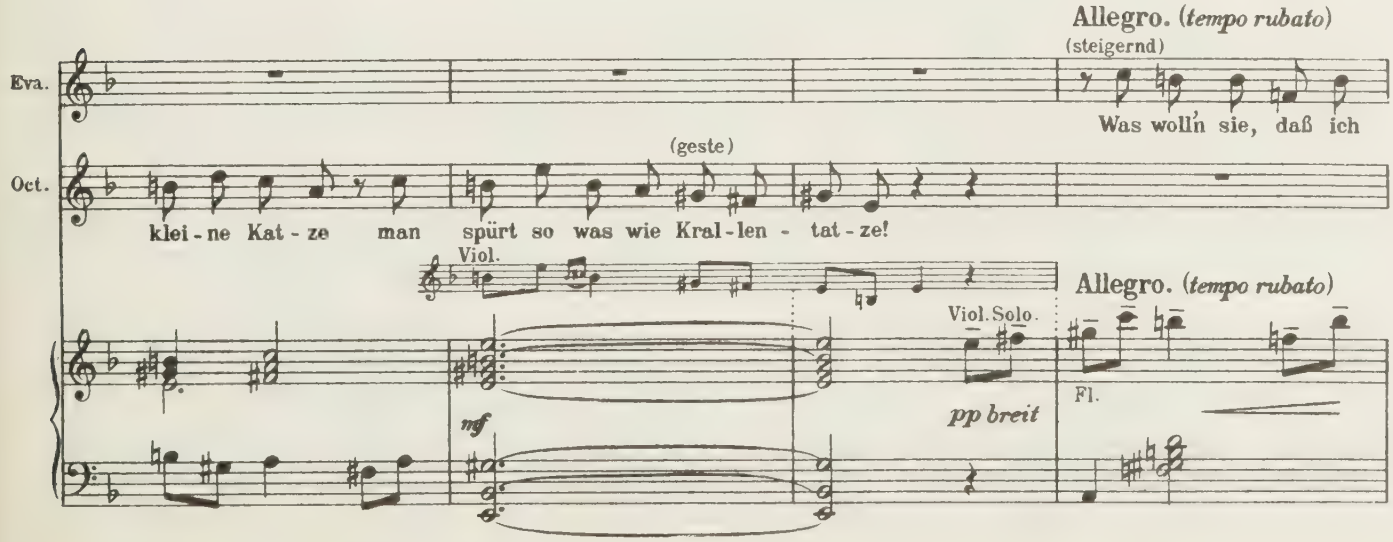
(Eva ist die ganze Zeit über still dagestanden

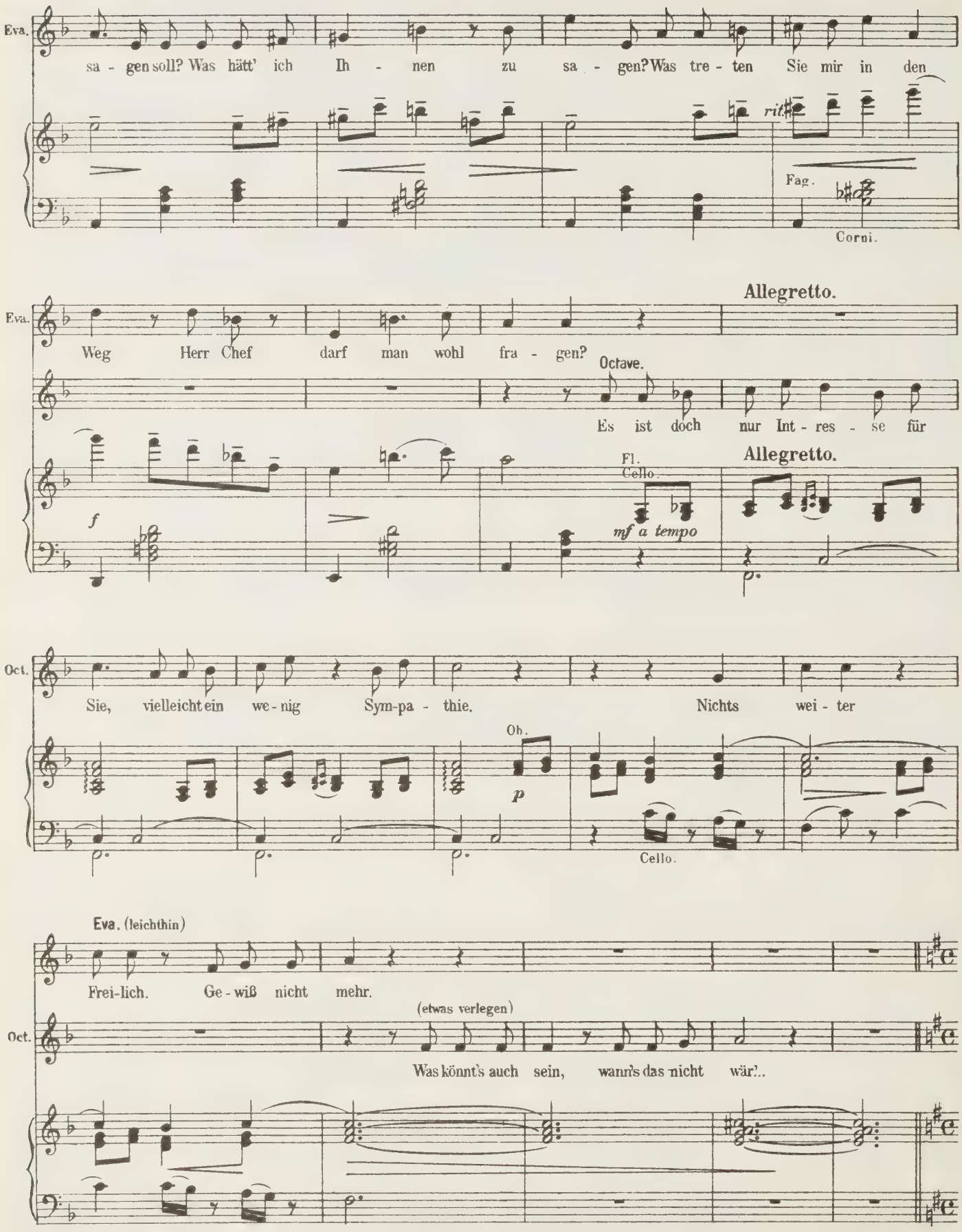


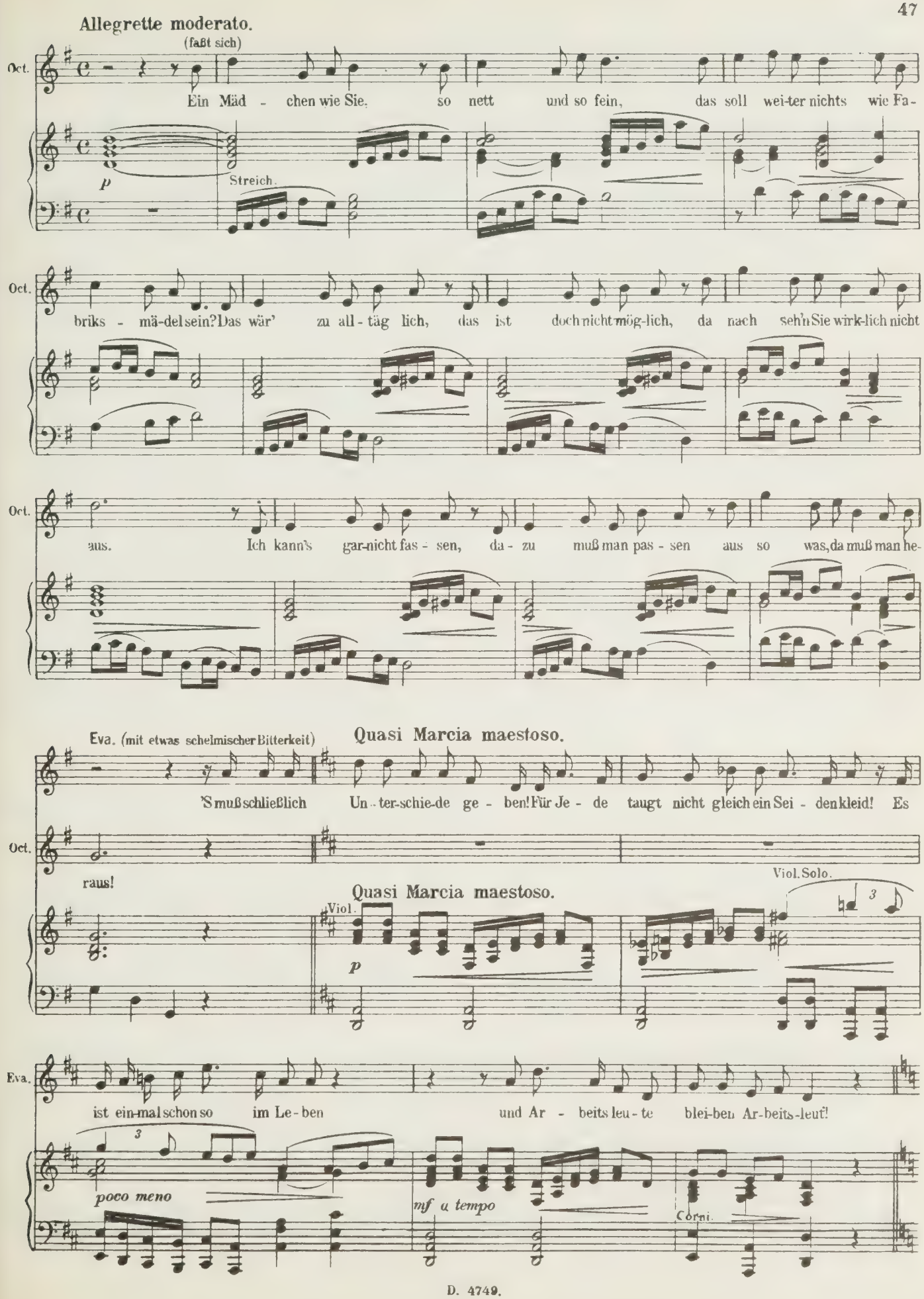
und verharrt mit zu Boden gesenktem Blick - doch sieht man, daß in ihr viel vorgeht. Plötzlich schlägt sie die Augen auf, ihr Blick funkelt trotzig herausfordernd, losfah-rend.)

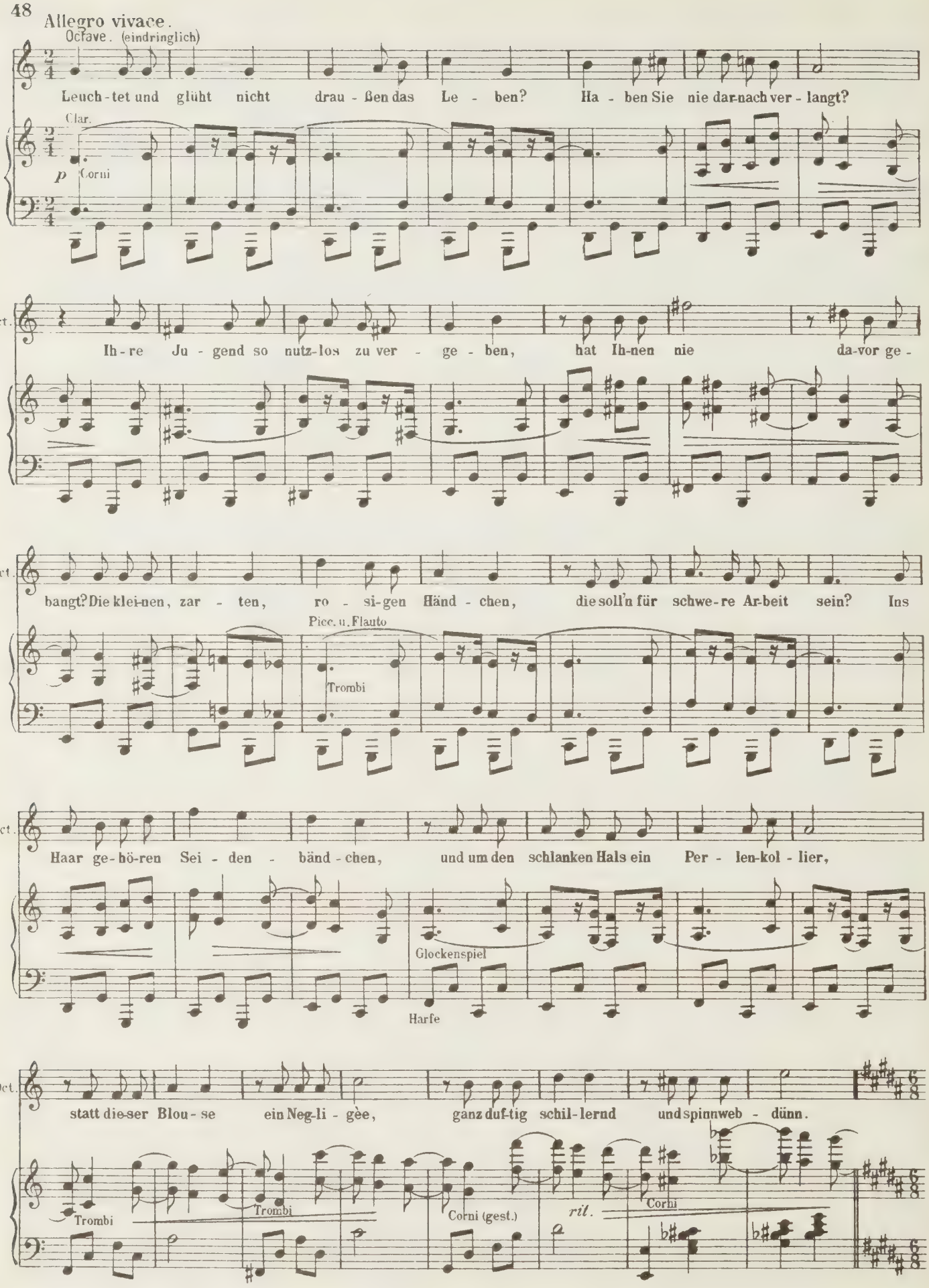




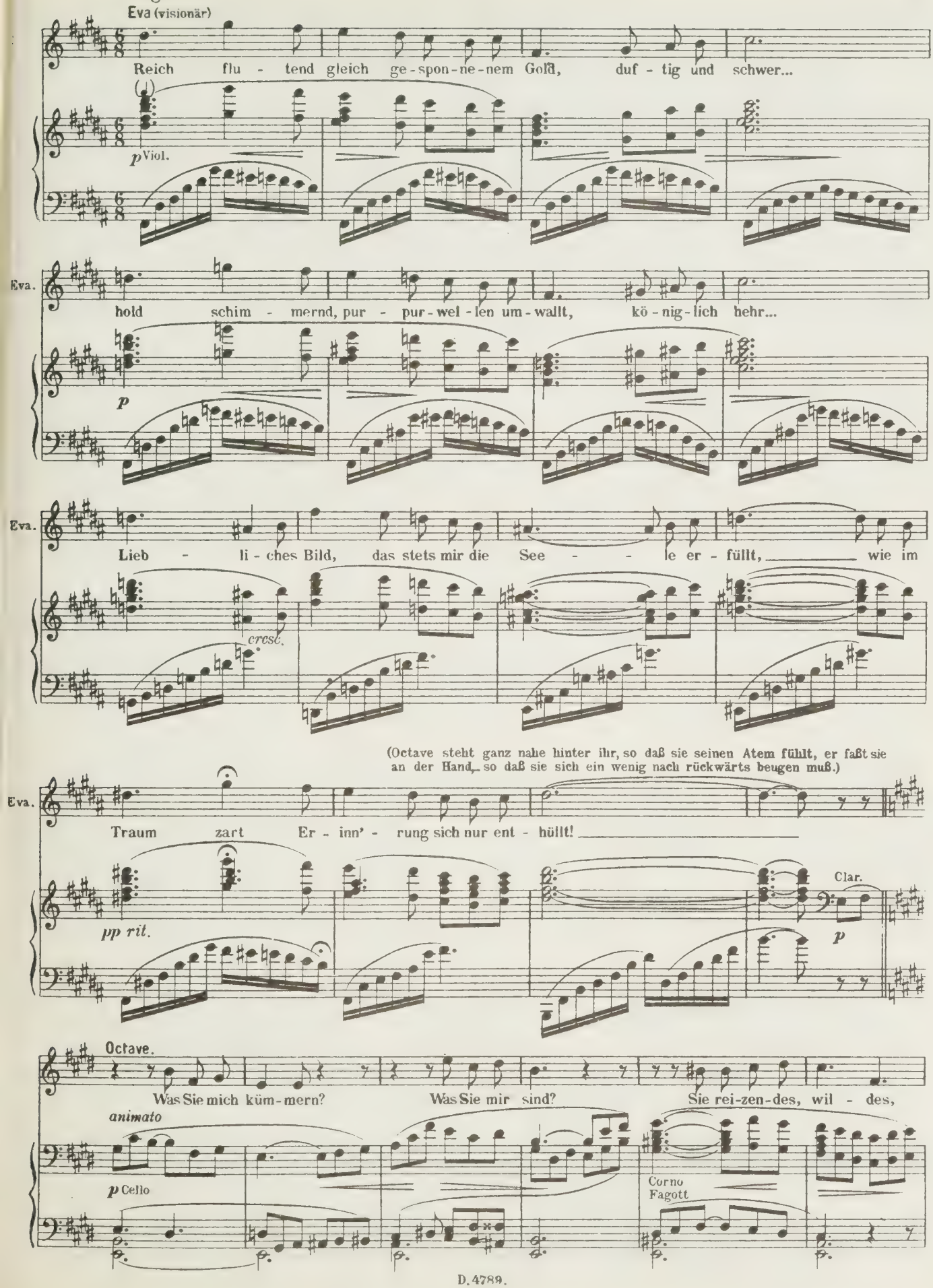


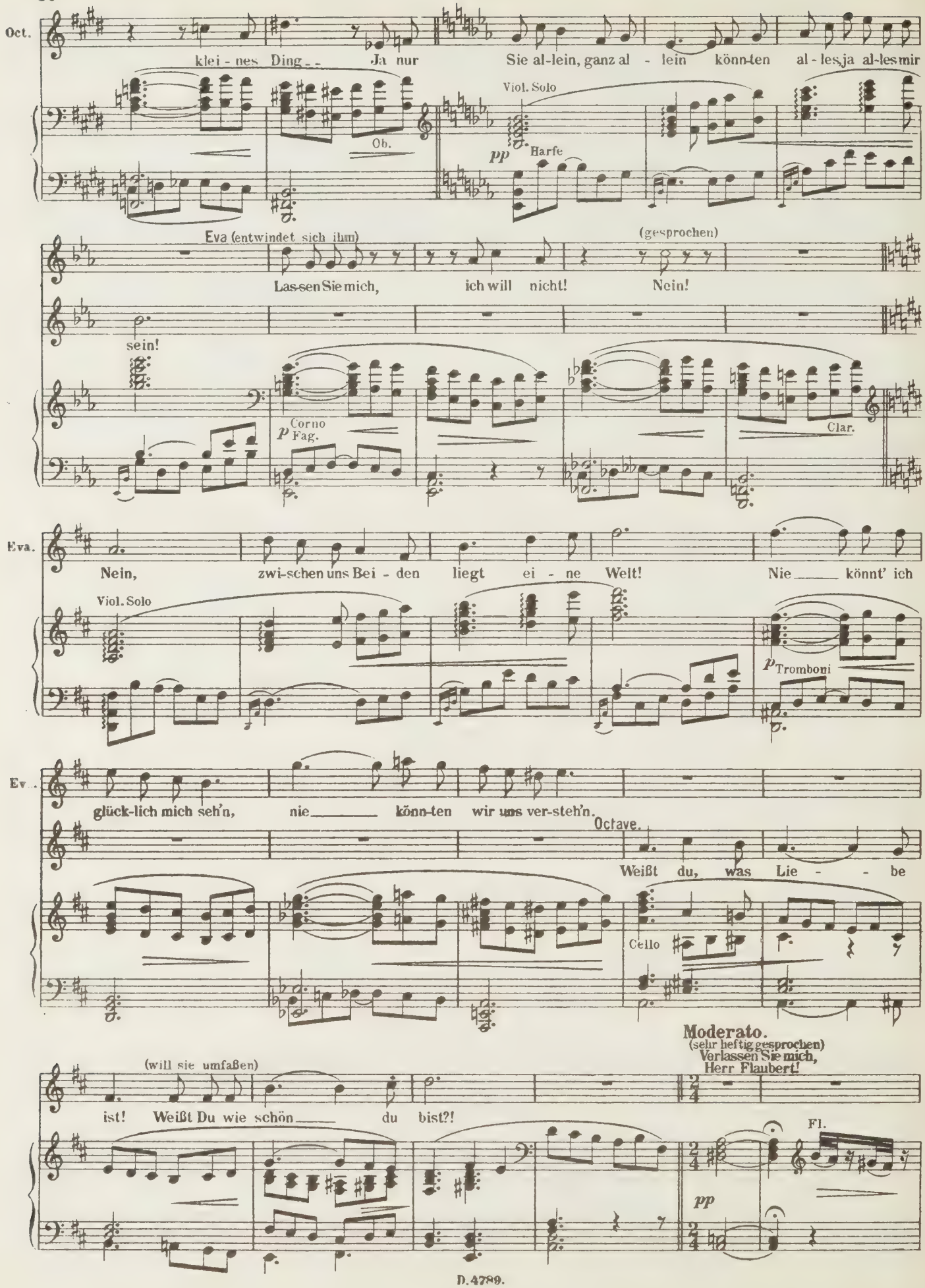

Eva.
sa - gen soll? Was hätt' ich Ih - nen zu sa - gen? Was tre - ten Sie mir in den
rit.
Fag.
Corni.
Allegretto.
Eva.
Weg Herr Chef darf man wohl fra - gen?
Octave.
Es ist doch nur Int - res - se für
f
Fl.
Cello.
mf a tempo
Allegretto.
Oct.
Sie, vielleicht ein we - nig Sym-pa - thie. Nichts wei - ter
Ob.
p
Cello.
Eva. (leichthin)
Frei-lich. Ge - wiß nicht mehr.
(etwas verlegen)
Oct.
Was könnt's auch sein, wann's das nicht wär'...

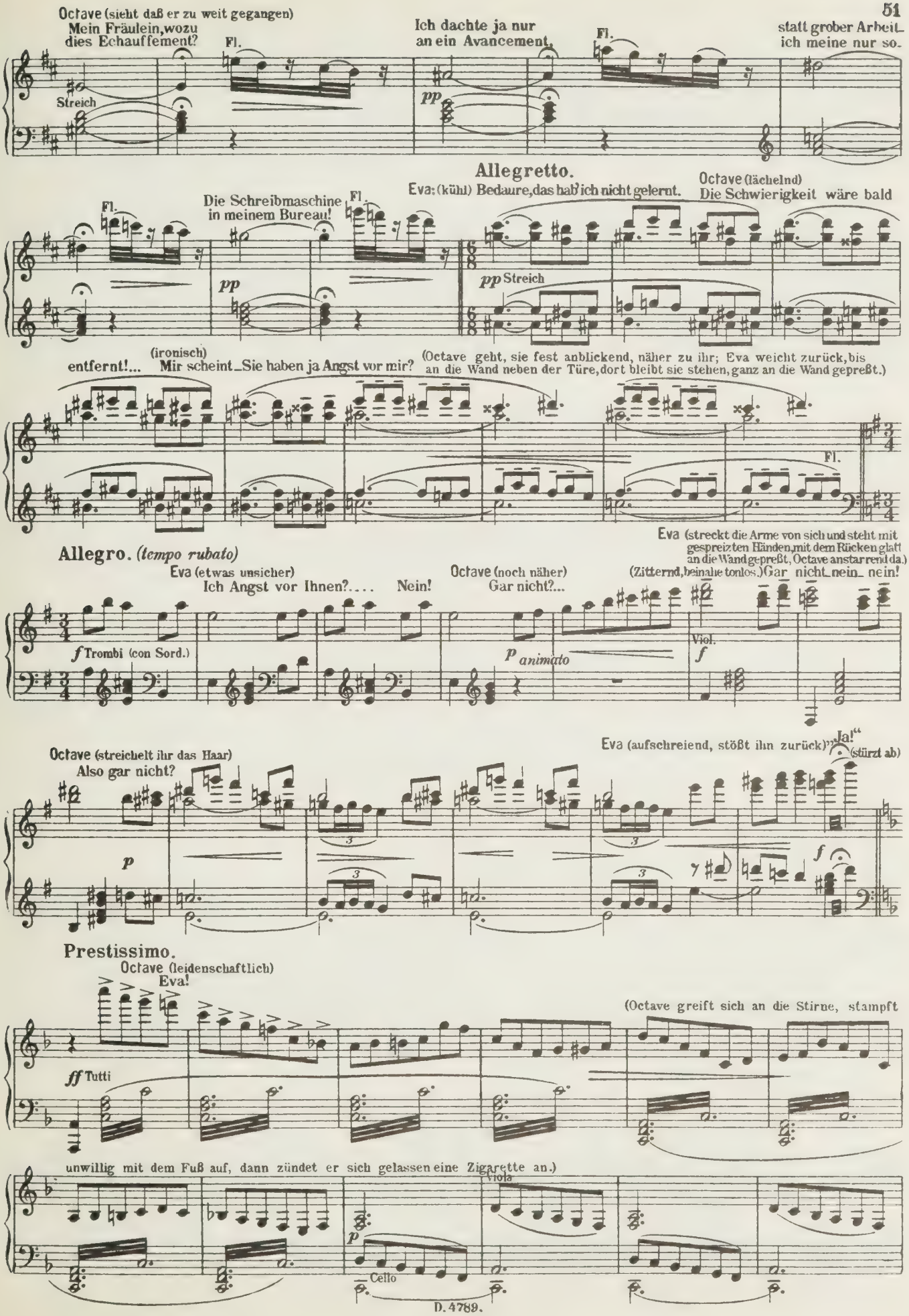

Allegrette moderato.
(faßt sich)
Oct.
Ein Mäd - chen wie Sie, so nett und so fein, das soll wei-ter nichts wie Fa-
p
Streich.
briks - mä-del sein? Das wär' zu all - täg lich, das ist doch nicht mög-lich, da nach seh'n Sie wirk-lich nicht
aus. Ich kann's gar-nicht fas - sen, da - zu muß man pas - sen aus so was, da muß man he-
Eva. (mit etwas schelmischer Bitterkeit)
Quasi Marcia maestoso.
'S muß schließlich Un - ter-schie-de ge - ben! Für Je - de taugt nicht gleich ein Sei - den kleid! Es
raus!
Quasi Marcia maestoso.
Viol.
Viol. Solo.
p
Eva.
ist ein-mal schon so im Le-ben und Ar - beits leu - te blei-ben Ar-beits-leut!
poco meno
mf a tempo
Corni.


Allegro vivace.
Octave. (eindringlich)
Leuch-tet und glüht nicht drau-ßen das Le-ben? Ha-ben Sie nie dar-nach ver-langt?
Clar.
p
Corni
Oct.
Ih-re Ju-gend so nutz-los zu ver-ge-ben, hat Ih-nen nie da-vor ge-
Oct.
bangt? Die klei-nen, zar-ten, ro-si-gen Händ-chen, die soll'n für schwe-re Ar-beit sein? Ins
Picc. u. Flauto
Trombi
Oct.
Haar ge-hö-ren Sei-den-bänd-chen, und um den schlanken Hals ein Per-len-kol-lier,
Glockenspiel
Harfe
Oct.
statt die-ser Blou-se ein Neg-li-gèe, ganz duf-tig schil-lernd und spinnweb-dünn.
Trombi
Trombi
Corni (gest.)
ril.
Corni

Allegretto.


Eva (visionär)
Reich flu - tend gleich ge-spon-ne-nem Gold, duf - tig und schwer...
p Viol.
Eva.
hold schim - mernd, pur - pur-wel-len um-wallt, kö-nig-lich hehr...
p
Eva.
Lieb - li-ches Bild, das stets mir die See - - - le er - füllt, wie im
cresc.
(Octave steht ganz nahe hinter ihr, so daß sie seinen Atem fühlt, er faßt sie an der Hand, so daß sie sich ein wenig nach rückwärts beugen muß.)
Eva.
Traum zart Er - inn' - rung sich nur ent - hüllt!
pp rit.
Clar.
p
Octave.
Was Sie mich küm-mern? Was Sie mir sind? Sie rei-zen-des, wil - des,
animato
p Cello
Corno
Fagott


Oct.
klei - nes Ding - - Ja nur Sie al-lein, ganz al - lein könn-ten al - les, ja al-les mir
Ob.
Viol. Solo
pp
Harfe
Eva (entwindet sich ihm)
(gesprochen)
Las-sen Sie mich, ich will nicht! Nein!
sein!
p
Corno
Fag.
Clar.
Eva.
Nein, zwi-schen uns Bei - den liegt ei - ne Welt! Nie könnt' ich
Viol. Solo
p
Tromboni
Ev.
glück-lich mich seh'n, nie könn-ten wir uns ver-steh'n.
Octave.
Weißt du, was Lie - - be
Cello
Moderato.
(sehr heftig gesprochen)
Verlassen Sie mich, Herr Flaubert!
(will sie umfaßen)
ist! Weißt Du wie schön du bist?!
Fl.
pp


Octave (sieht daß er zu weit gegangen)
Mein Fräulein, wozu dies Echauffement?
Fl.
Streich
Ich dachte ja nur an ein Avancement.
pp
Fl.
statt grober Arbeit_ ich meine nur so.
Allegretto.
Eva: (kühl) Bedaure, das hab' ich nicht gelernt.
Octave (lächelnd)
Die Schwierigkeit wäre bald
Fl.
Die Schreibmaschine in meinem Bureau!
Fl.
pp
pp Streich
entfernt!...
(ironisch)
Mir scheint_Sie haben ja Angst vor mir?
(Octave geht, sie fest anblickend, näher zu ihr; Eva weicht zurück, bis an die Wand neben der Türe, dort bleibt sie stehen, ganz an die Wand gepreßt.)
Fl.
Allegro. (tempo rubato)
Eva (streckt die Arme von sich und steht mit gespreizten Händen, mit dem Rücken glatt an die Wand gepreßt, Octave anstarrend da.)
Eva (etwas unsicher)
Ich Angst vor Ihnen?.... Nein!
Octave (noch näher)
Gar nicht?...
(Zitternd, beinahe tonlos.) Gar nicht_nein_ nein!
f Trombi (con Sord.)
p animato
Viol.
f
Eva (aufschreiend, stößt ihn zurück) "Ja!"
(stürzt ab)
Octave (streichelt ihr das Haar)
Also gar nicht?
p
3
3
3
3
f
Prestissimo.
Octave (leidenschaftlich)
Eva!
(Octave greift sich an die Stirne, stampft
ff Tutti
unwillig mit dem Fuß auf, dann zündet er sich gelassen eine Zigarette an.)
Viola
p
Cello

(hat sich beim Schreibtisch niedergelassen)

Viol.

etwas zurückhalten

Allegretto.

Octave. (für sich) Jetzt gefällts mir hier ganz gut.

rit. Ob. *p*

(Prunelles Stimme von draußen) Ein Hurrah dem neuen Chef!

Octave. (für sich) Ja richtig! Ich bin ja Fabrikschef! (geht zum Fenster und winkt den Arbeitern zu)

tr

(Die Arbeiter hinter der Szene) Hurrah! Hurrah! Hurrah!

Fag. *mf*

(lang gedehnt und verklingend) Hurraaaaah!

rit. *a tempo*

Allegretto moderato.

Octave (lächelt und bläst den Rauch von sich).

tr

Viol. Tromboni *p*

Trombi

(Vorhang langsam ab.)

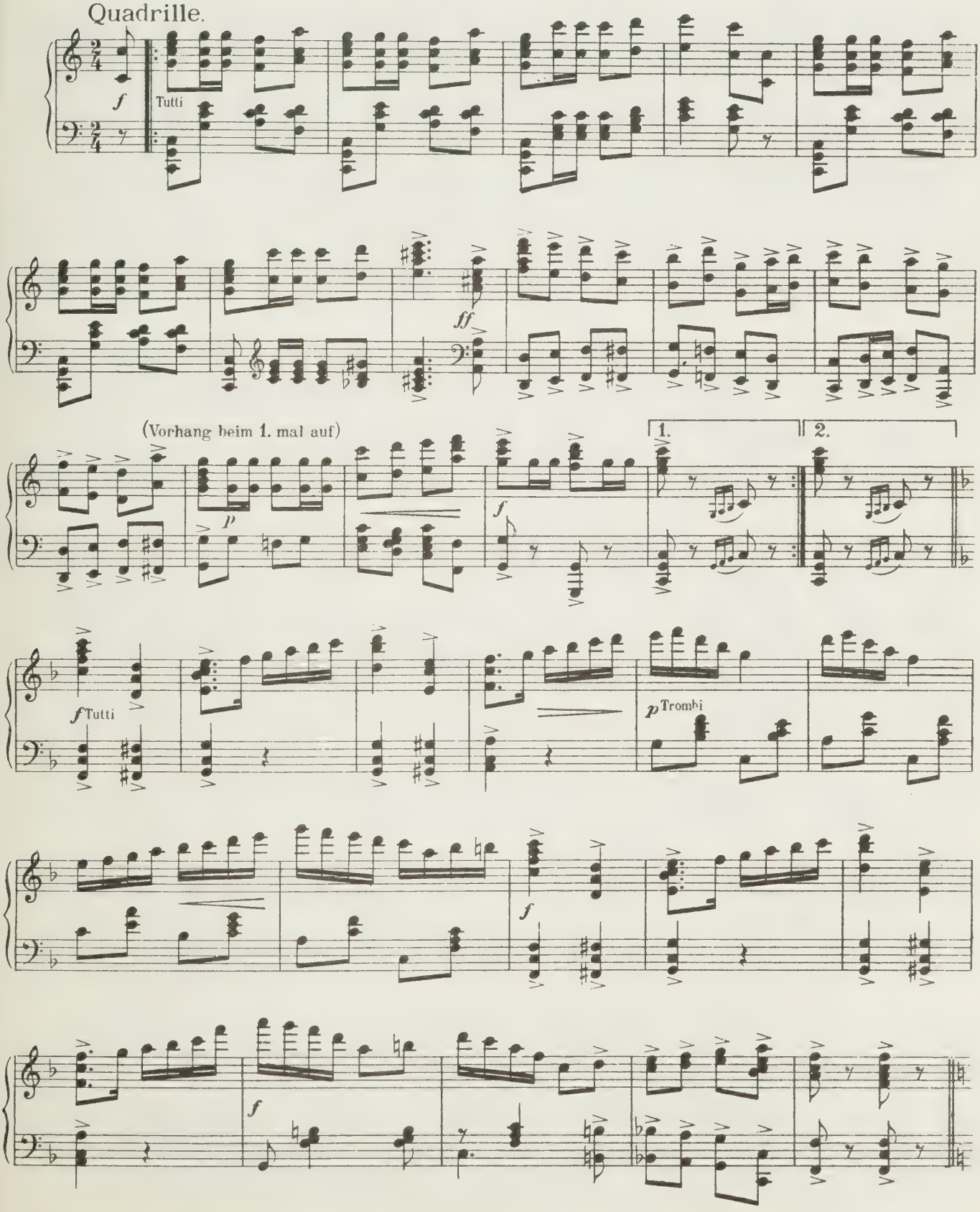
Tutti *pp* *ff* *pp*

Ende des ersten Aktes.

ZWEITER AKT.

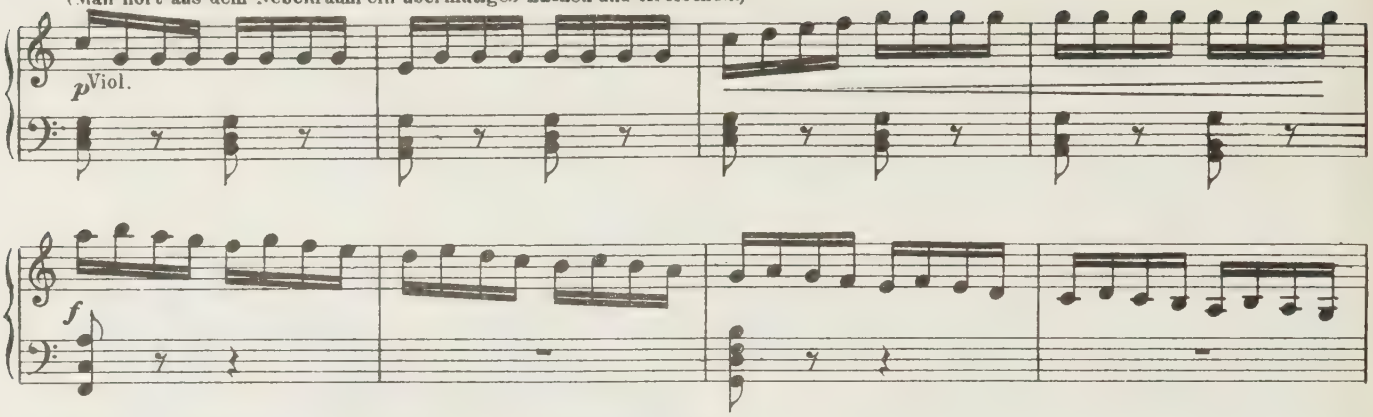
Nr. 7. Introduktion, Chor, Lied und Tanz.

(Pipsi, Dagobert, Prunelles, Teddy, Fredy und Chor.)

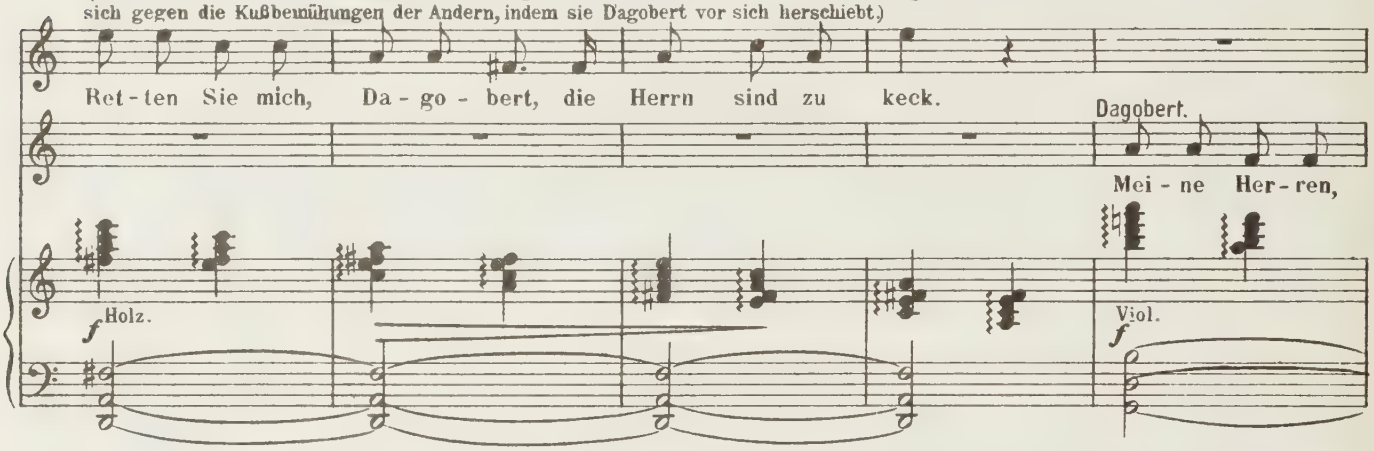


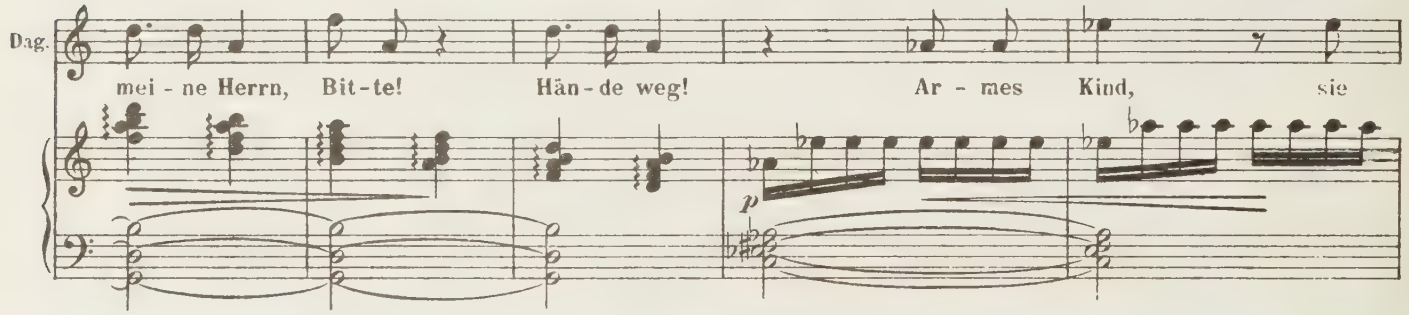
54 **Allegro vivace.**

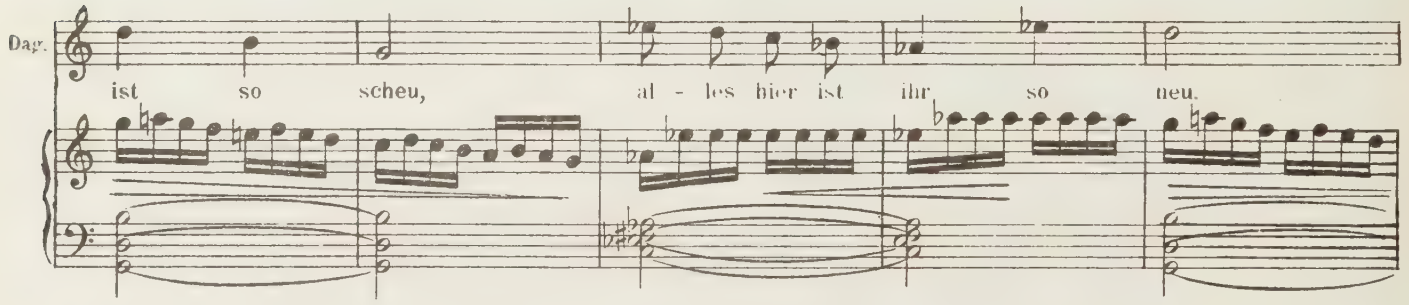
(Man hört aus dem Nebenraum ein übermütiges Lachen und Kreischen.)

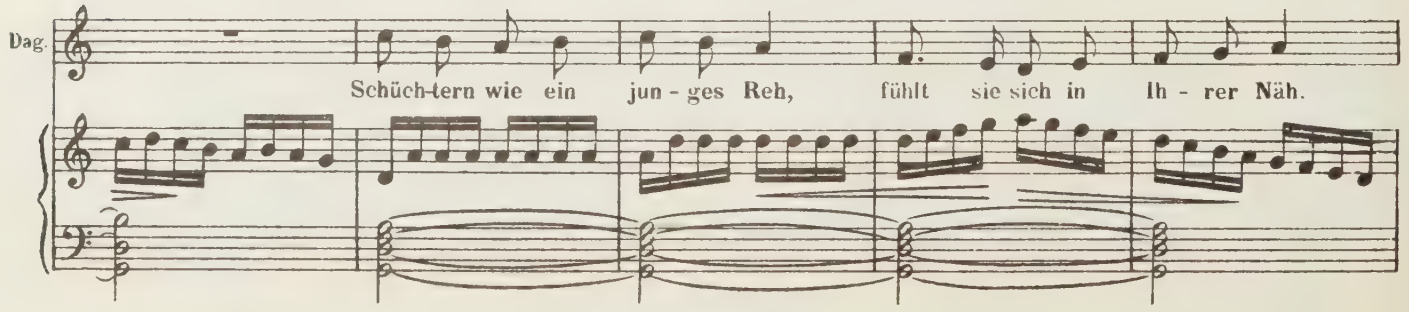


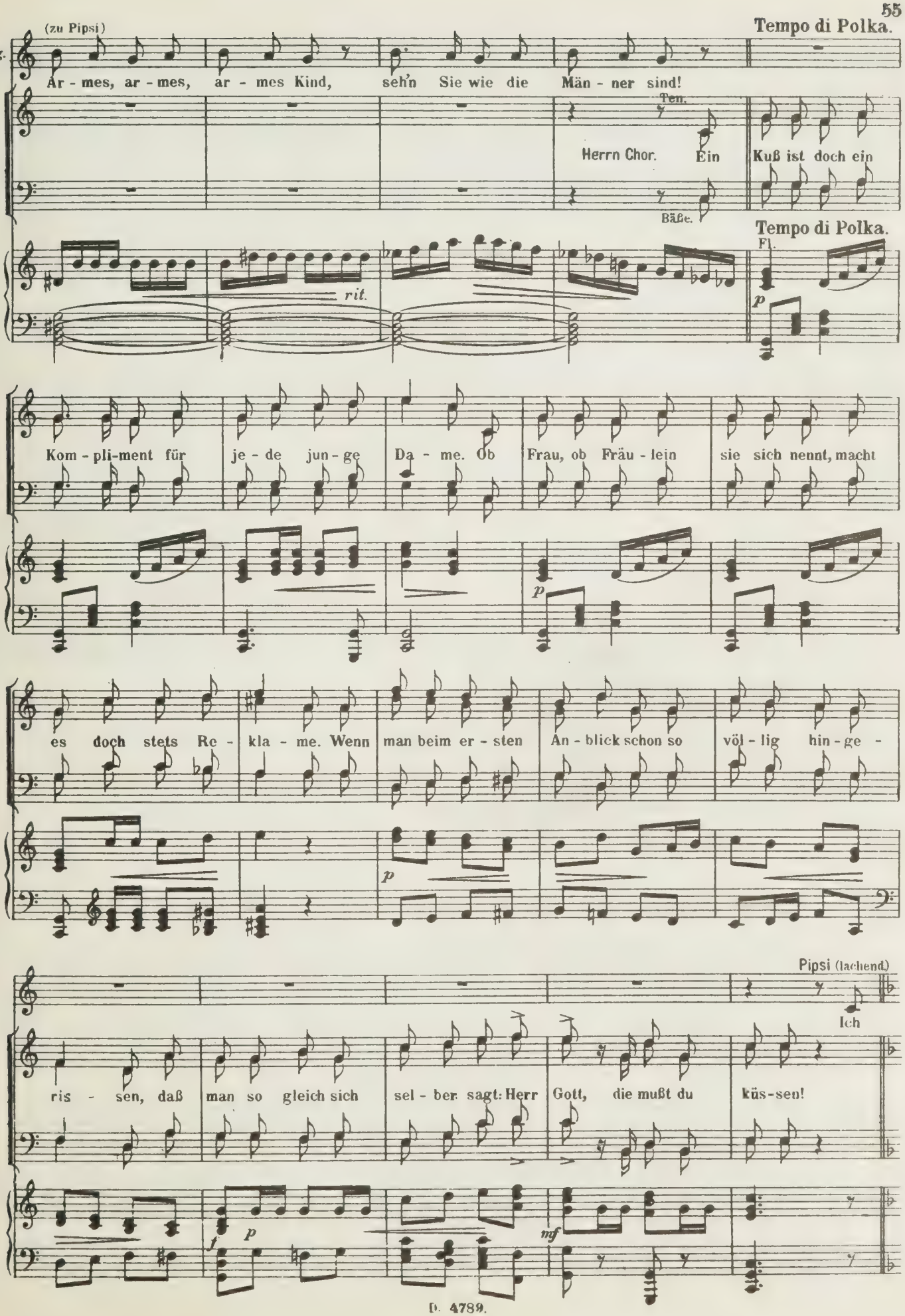
Pipsi. (von mehreren Herrn verfolgt, darunter Dagobert, lachend flüchtet sie sich hinter Dagobert und deckt sich gegen die Kußbemühungen der Andern, indem sie Dagobert vor sich herschiebt.)

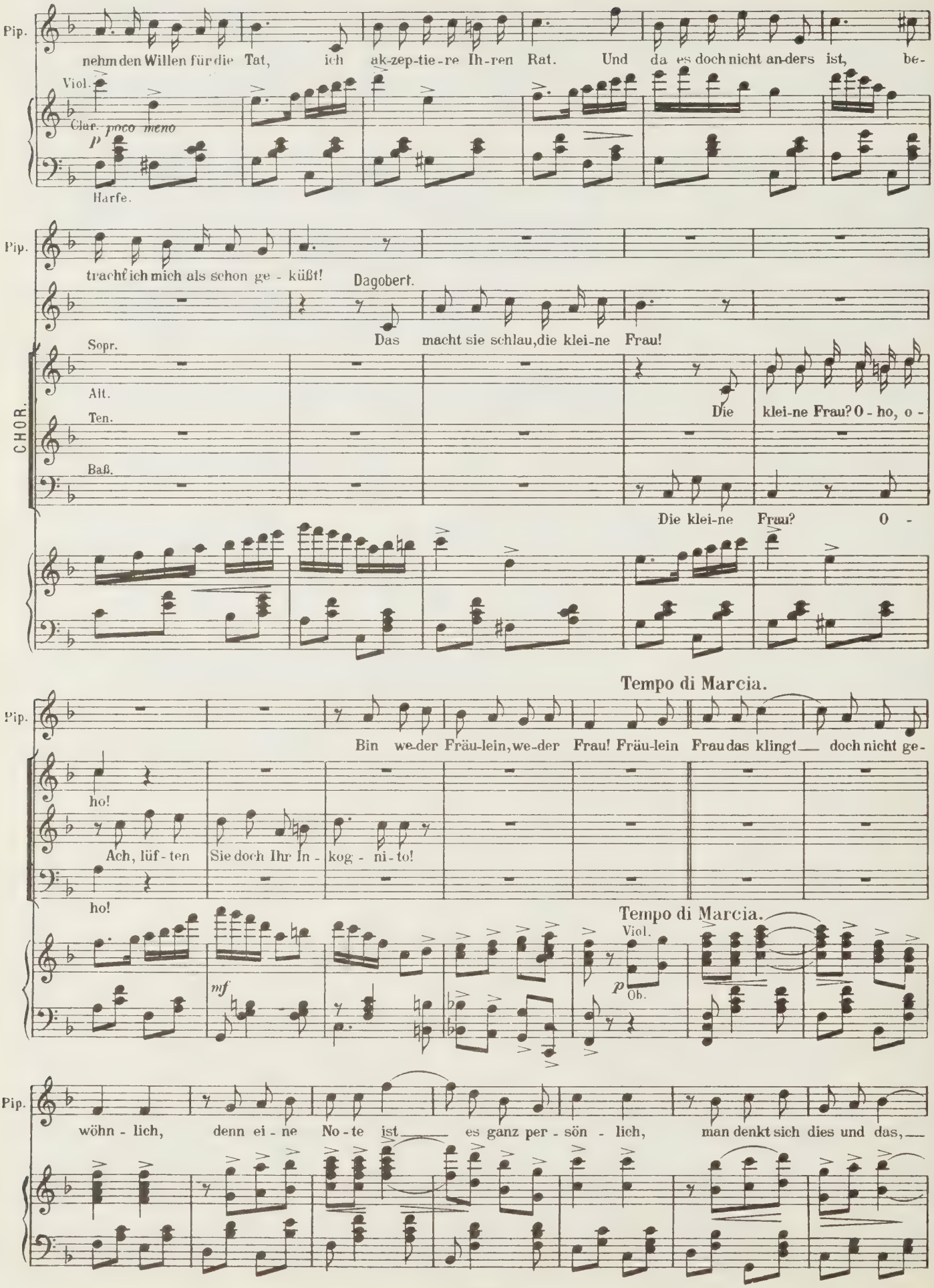


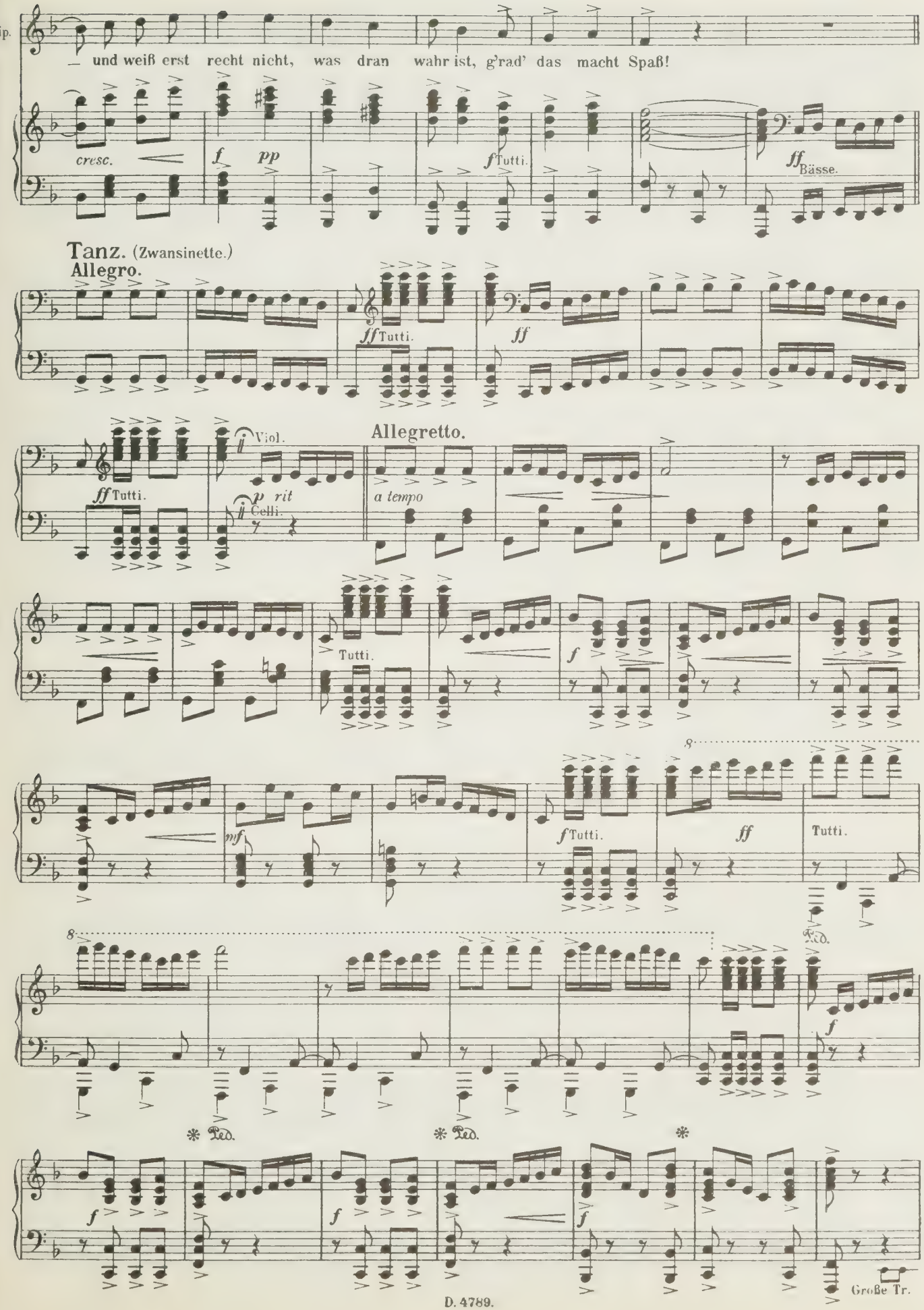


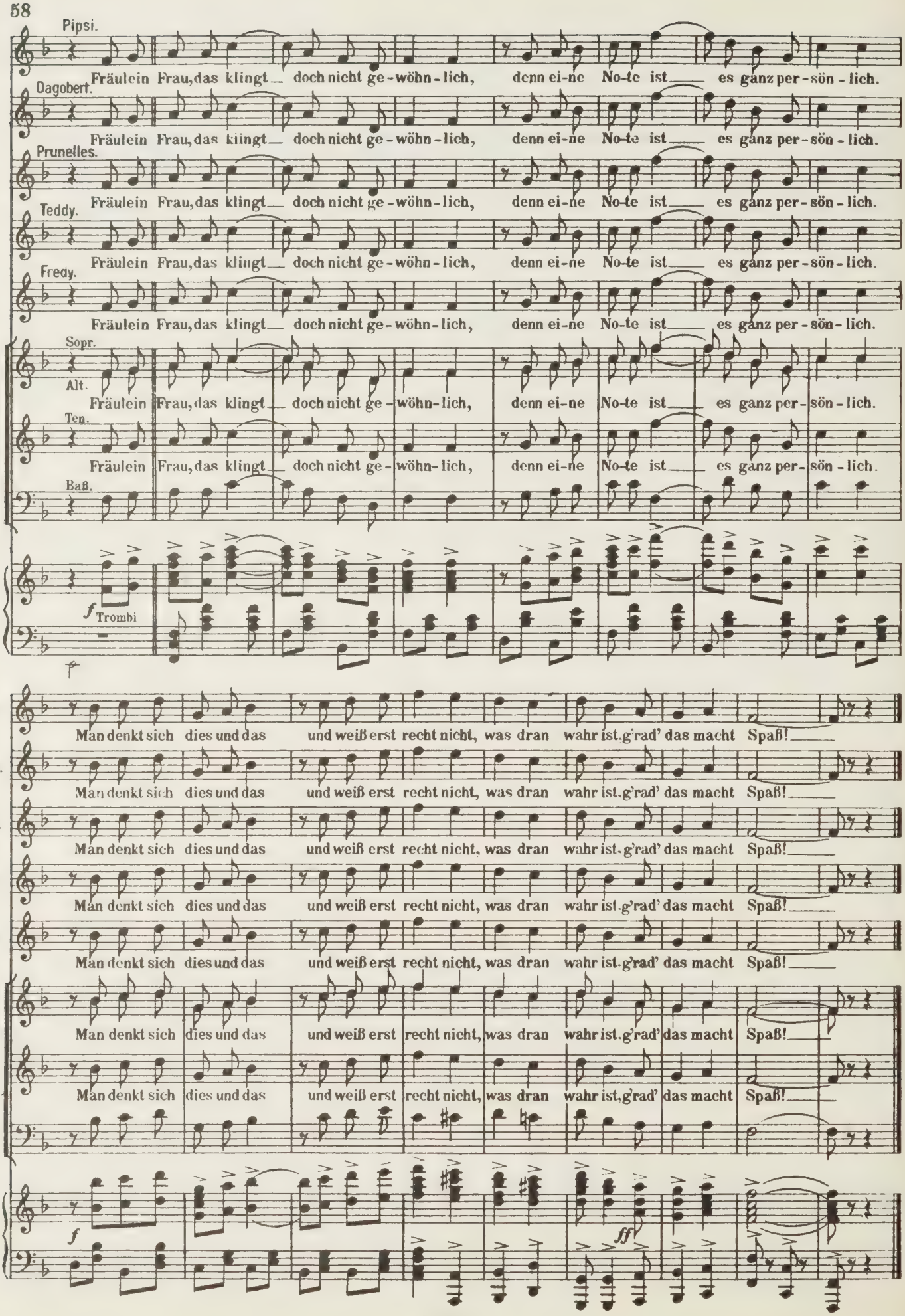





(zu Pipsi)
Tempo di Polka.
Dag.
Ar - mes, ar - mes, ar - mes Kind, seh'n Sie wie die Män - ner sind!
Ten.
Herrn Chor. Ein Kuß ist doch ein
Bäße.
Tempo di Polka.
Fl.
rit.
Kom - pli-ment für je - de jun - ge Da - me. Ob Frau, ob Fräu - lein sie sich nennt, macht
es doch stets Re - kla - me. Wenn man beim er - sten An - blick schon so völ - lig hin - ge -
Pipsi (lachend)
Ich
ris - sen, daß man so gleich sich sel - ber sagt: Herr Gott, die mußt du küs - sen!


Pip.
nehm den Willen für die Tat, ich ak-zep-tie-re Ih-ren Rat. Und da es doch nicht an-ders ist, be-
Viol.
Clar. poco meno
p
Harfe.
Pip.
tracht' ich mich als schon ge - küßt!
Dagobert.
Das macht sie schlau, die klei-ne Frau!
CHOR.
Sopr.
Alt.
Ten.
Baß.
Die klei-ne Frau? O - ho, o -
Die klei-ne Frau? O -
Tempo di Marcia.
Pip.
Bin we-der Fräu-lein, we-der Frau! Fräu-lein Frau das klingt doch nicht ge-
ho!
Ach, lüf - ten Sie doch Ihr In - kog - ni - to!
ho!
Tempo di Marcia.
Viol.
mf
p
Ob.
Pip.
wöhn - lich, denn ei - ne No - te ist es ganz per - sön - lich, man denkt sich dies und das,


Pip.
— und weiß erst recht nicht, was dran wahr ist, g'rad' das macht Spaß!
cresc.
f
pp
f Tutti.
ff Bässe.
Tanz. (Zwansinette.)
Allegro.
ff Tutti.
ff
Viol.
p rit
Celli.
Allegretto.
a tempo
Tutti.
f
mf
f Tutti.
ff
Tutti.
Ped.
Große Tr.

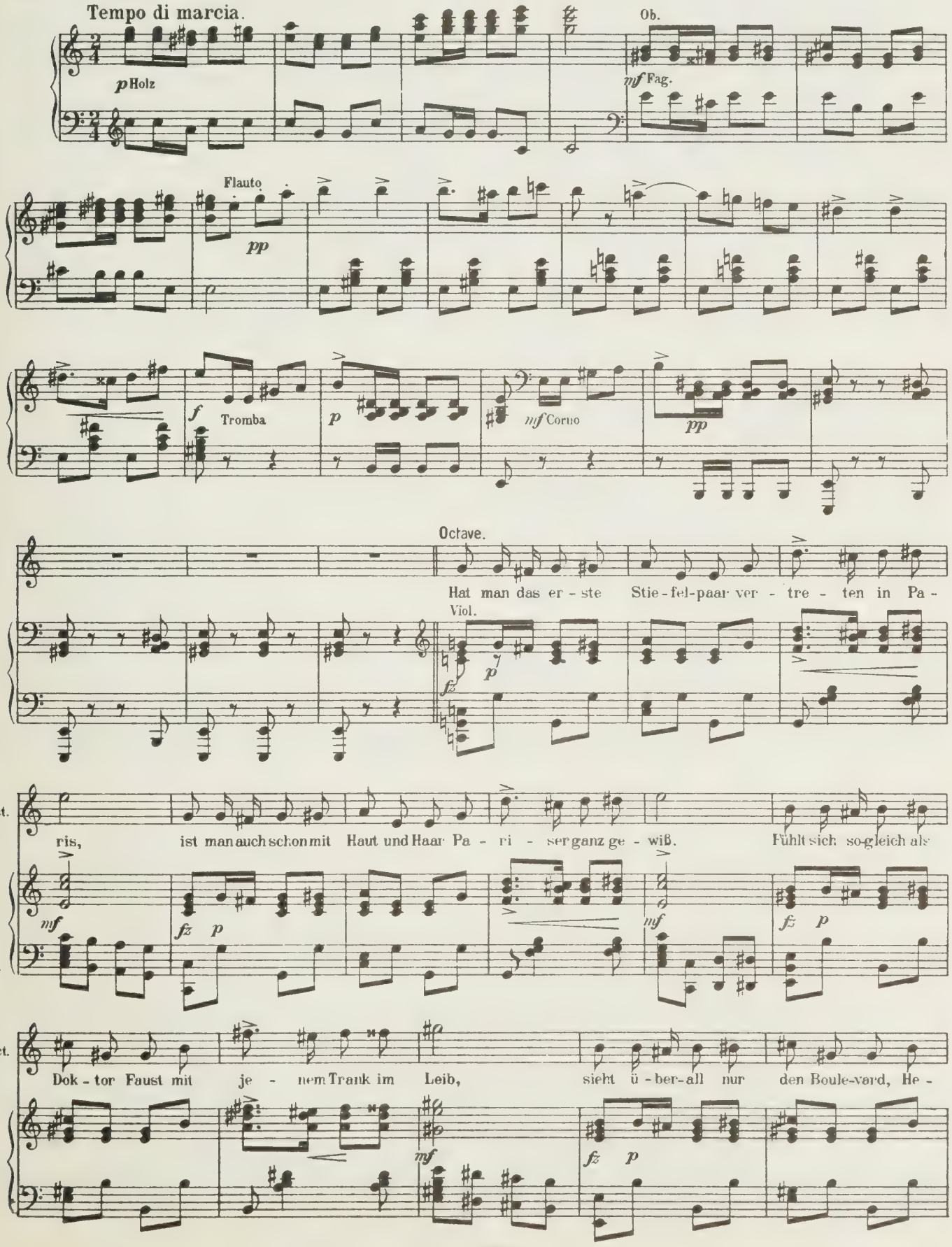

Pipsi.
Fräulein Frau, das klingt doch nicht ge-wöhn-lich, denn ei-ne No-te ist es ganz per-sön-lich.
Dagobert.
Fräulein Frau, das klingt doch nicht ge-wöhn-lich, denn ei-ne No-te ist es ganz per-sön-lich.
Prunelles.
Fräulein Frau, das klingt doch nicht ge-wöhn-lich, denn ei-ne No-te ist es ganz per-sön-lich.
Teddy.
Fräulein Frau, das klingt doch nicht ge-wöhn-lich, denn ei-ne No-te ist es ganz per-sön-lich.
Fredy.
Fräulein Frau, das klingt doch nicht ge-wöhn-lich, denn ei-ne No-te ist es ganz per-sön-lich.
CHOR.
Sopr.
Alt.
Fräulein Frau, das klingt doch nicht ge-wöhn-lich, denn ei-ne No-te ist es ganz per-sön-lich.
Ten.
Fräulein Frau, das klingt doch nicht ge-wöhn-lich, denn ei-ne No-te ist es ganz per-sön-lich.
Baß.
f Trombi
Pip.
Man denkt sich dies und das und weiß erst recht nicht, was dran wahr ist, g'rad' das macht Spaß!
Dag.
Man denkt sich dies und das und weiß erst recht nicht, was dran wahr ist, g'rad' das macht Spaß!
Pru.
Man denkt sich dies und das und weiß erst recht nicht, was dran wahr ist, g'rad' das macht Spaß!
Ted
Man denkt sich dies und das und weiß erst recht nicht, was dran wahr ist, g'rad' das macht Spaß!
Fre.
Man denkt sich dies und das und weiß erst recht nicht, was dran wahr ist, g'rad' das macht Spaß!
Man denkt sich dies und das und weiß erst recht nicht, was dran wahr ist, g'rad' das macht Spaß!
Man denkt sich dies und das und weiß erst recht nicht, was dran wahr ist, g'rad' das macht Spaß!
f
ff

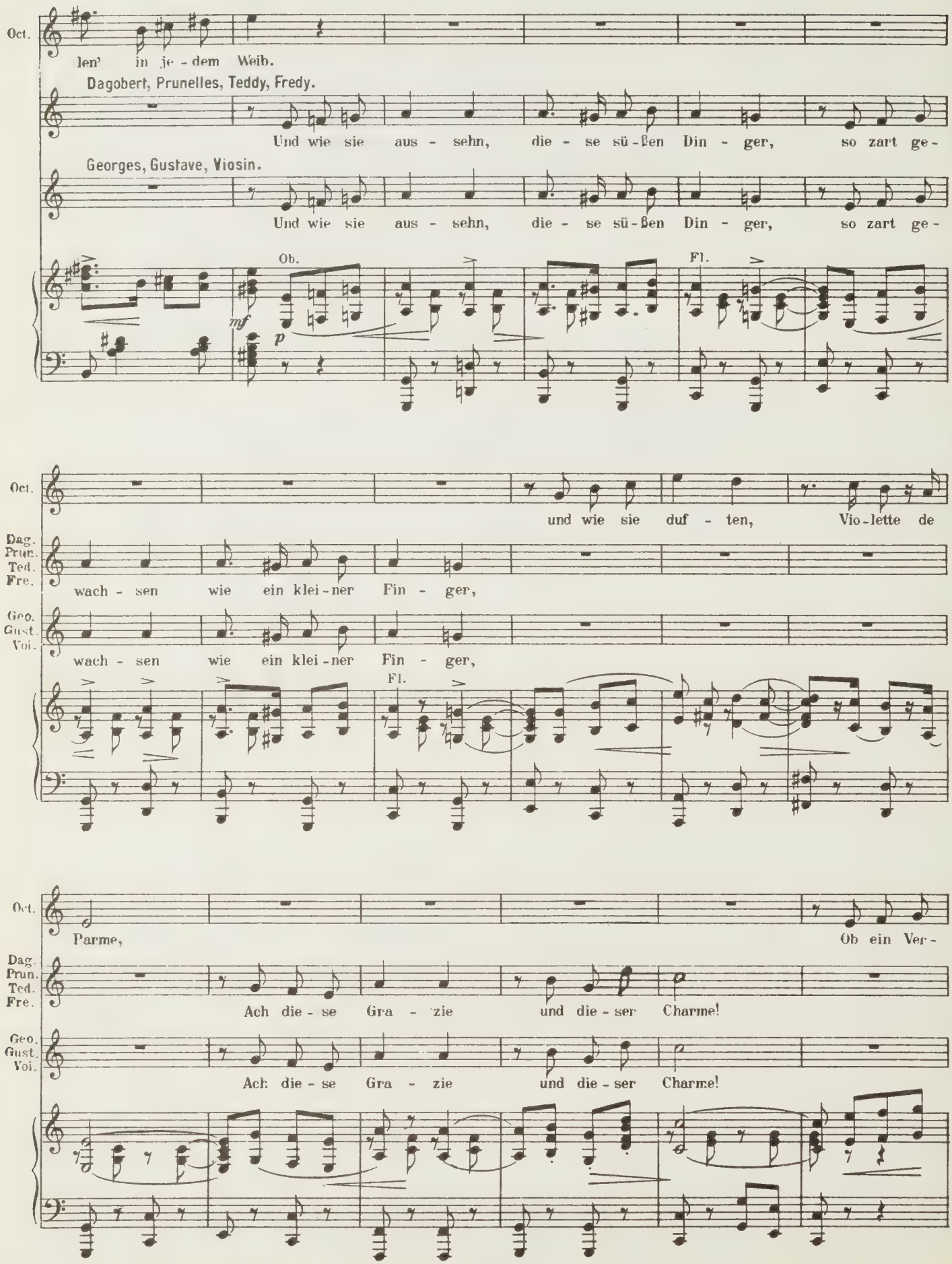
Nr. 8. Marsch.

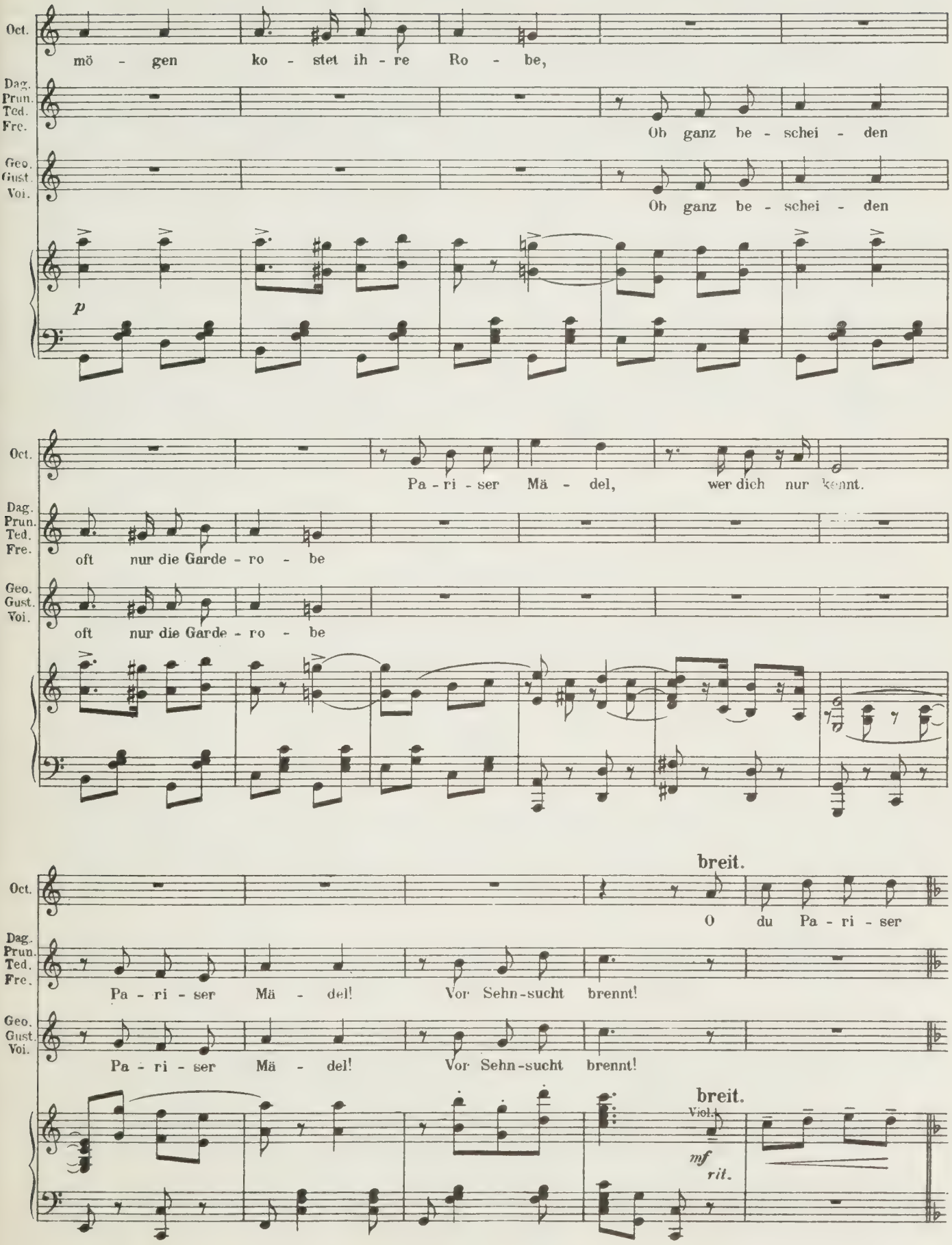
(Octave, Dagobert, Prunelles, Teddy, Fredy, Georges, Gustave, Voisin dann Pipsi und sieben Damen.)

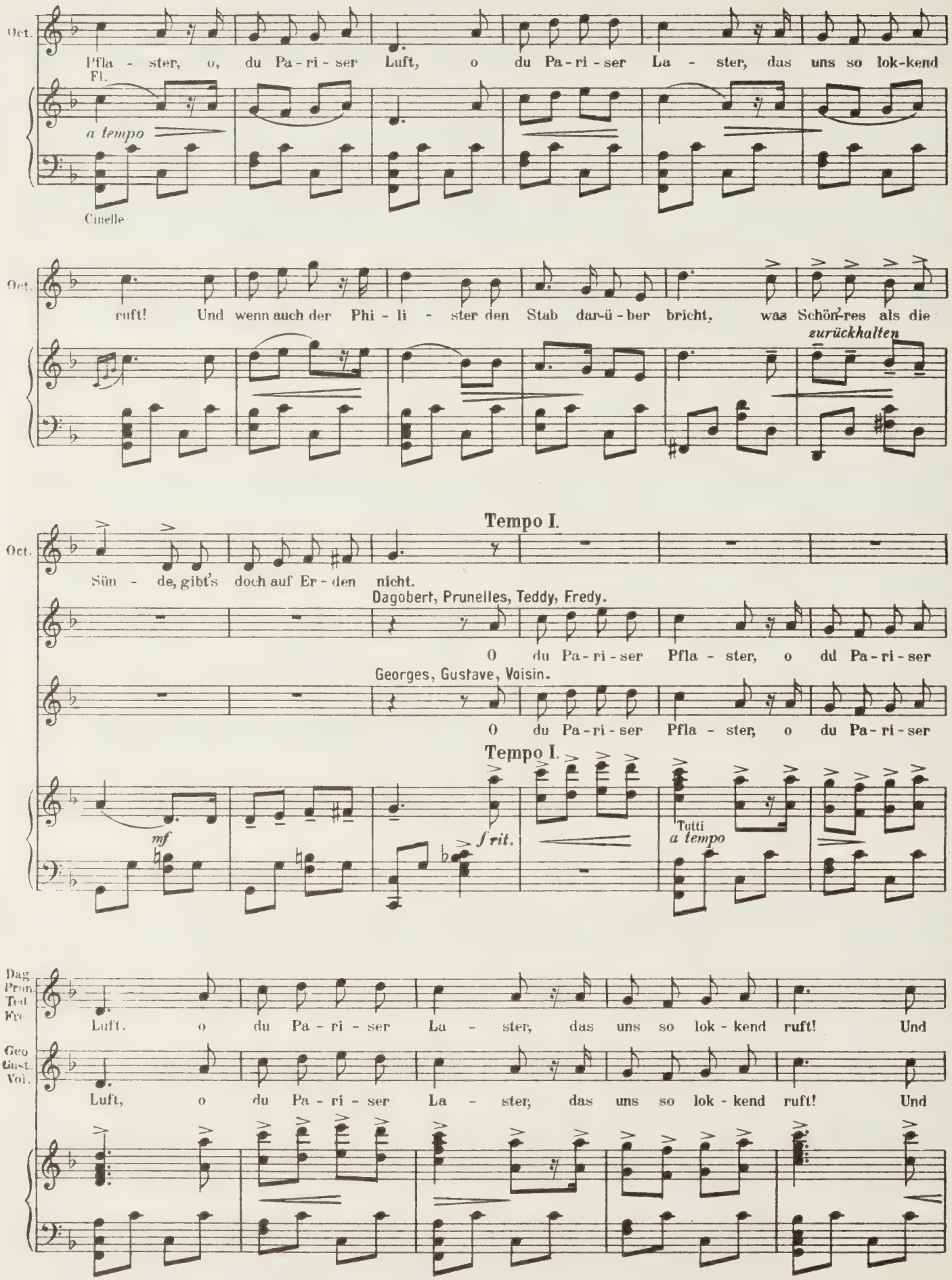
(Damen gehen ab.)

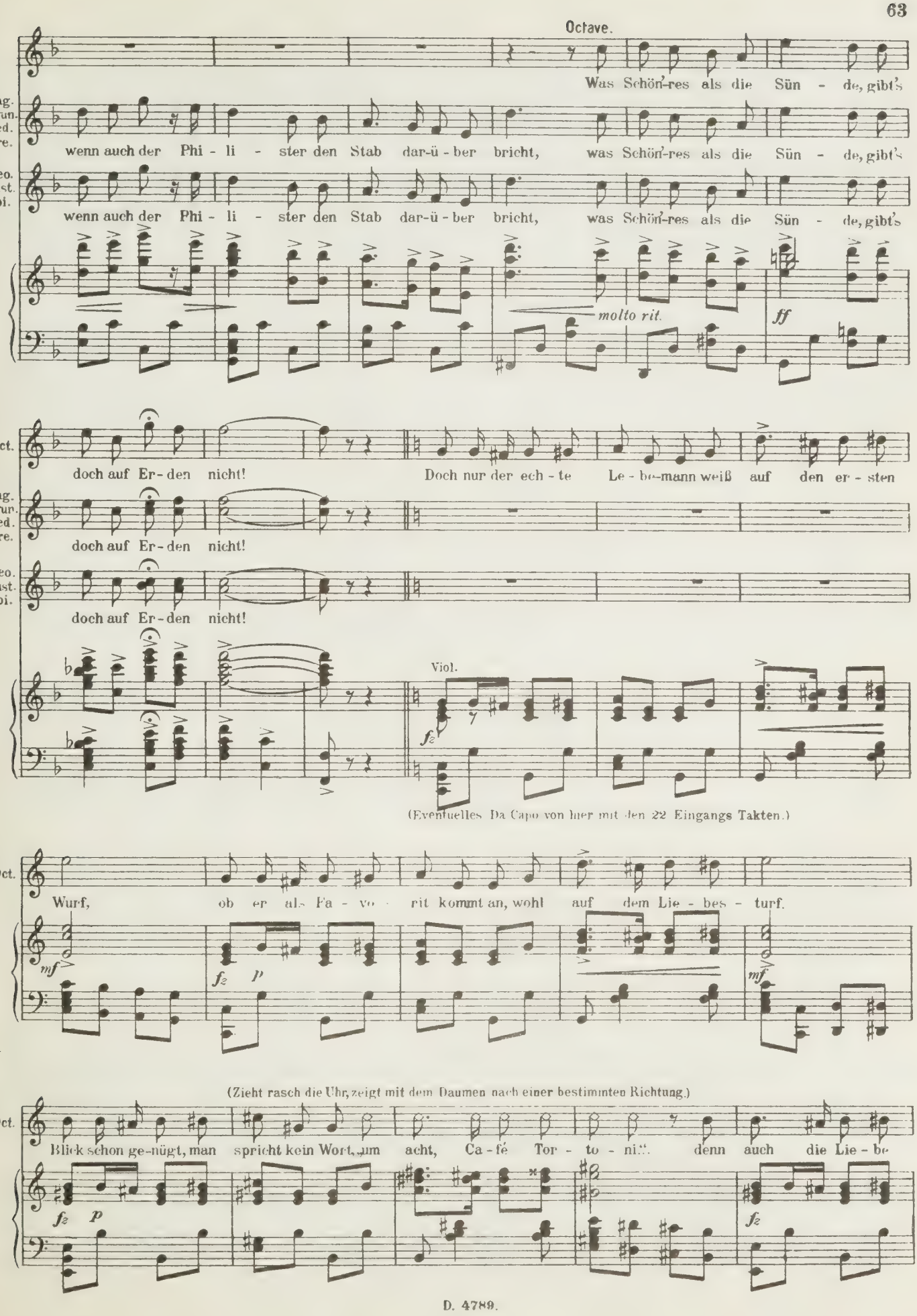
Octave. Amtsgeheimnis.

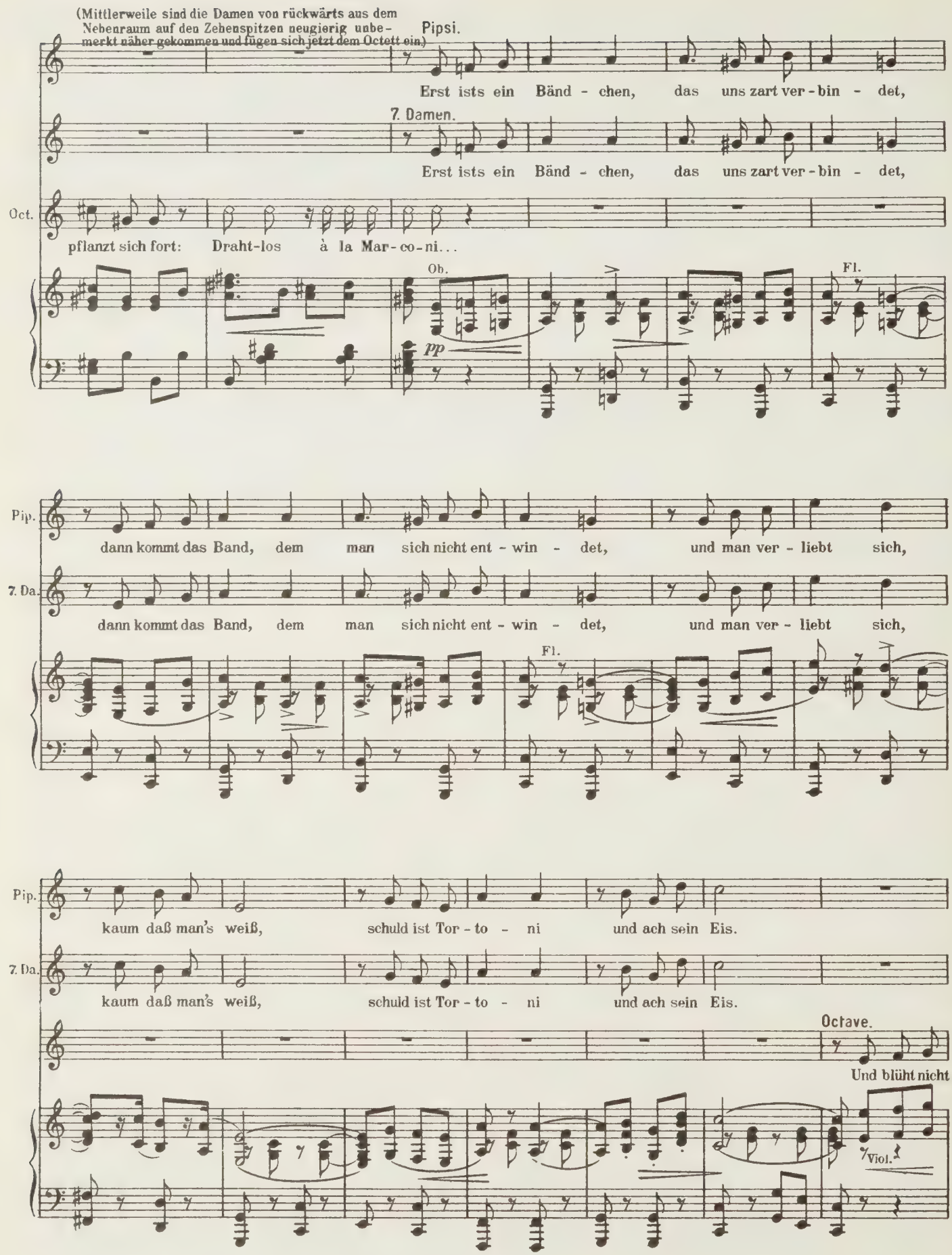


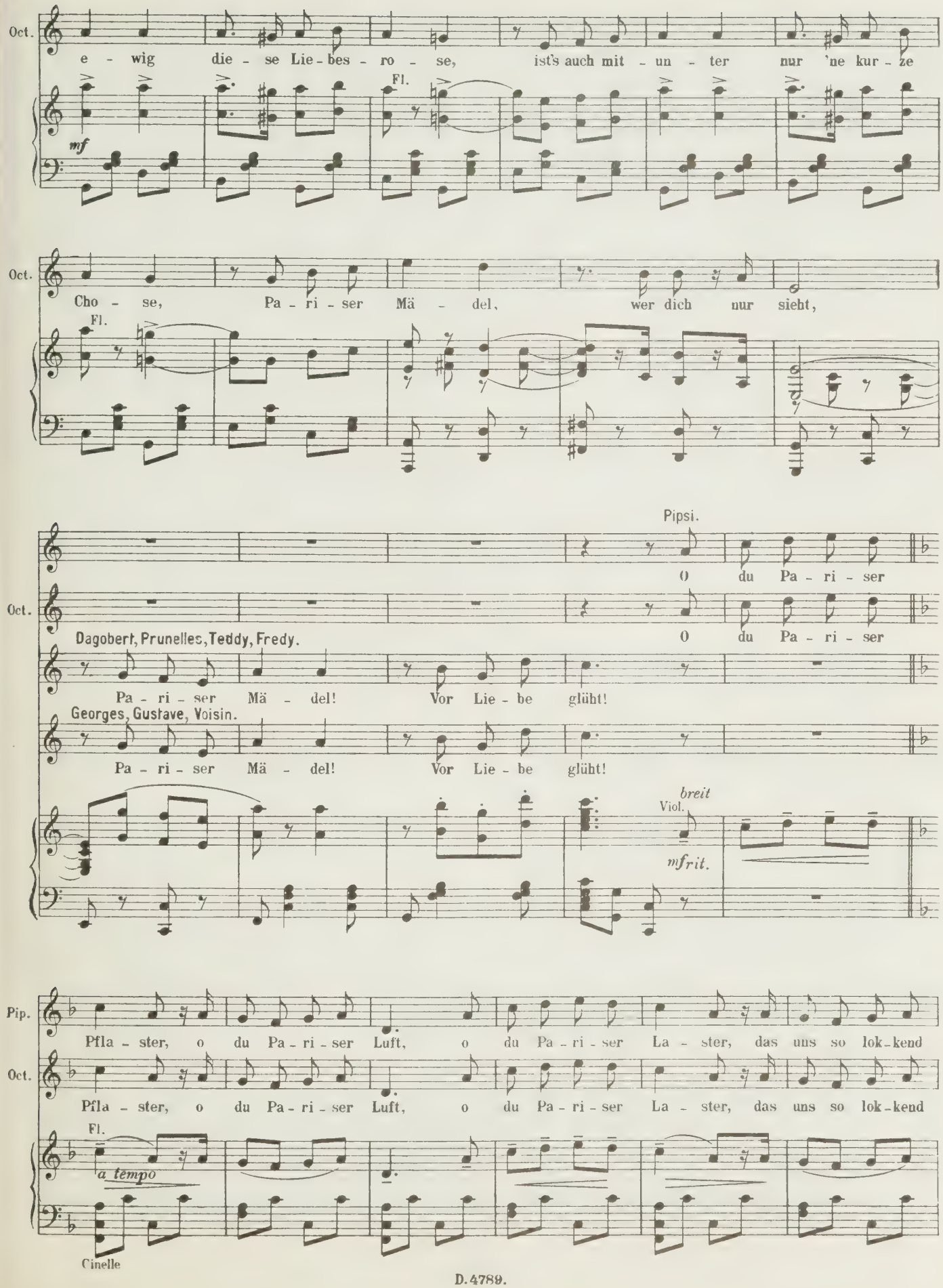

Oct.
len' in je - dem Weib.
Dagobert, Prunelles, Teddy, Fredy.
Und wie sie aus - sehn, die - se sü - ßen Din - ger, so zart ge -
Georges, Gustave, Viosin.
Und wie sie aus - sehn, die - se sü - ßen Din - ger, so zart ge -
Ob.
Fl.
mf
p
Oct.
und wie sie duf - ten, Vio - lette de
Dag. Prun. Ted. Fre.
wach - sen wie ein klei - ner Fin - ger,
Geo. Gust. Voi.
wach - sen wie ein klei - ner Fin - ger,
Fl.
Oct.
Parme, Ob ein Ver -
Dag. Prun. Ted. Fre.
Ach die - se Gra - zie und die - ser Charme!
Geo. Gust. Voi.
Ach die - se Gra - zie und die - ser Charme!

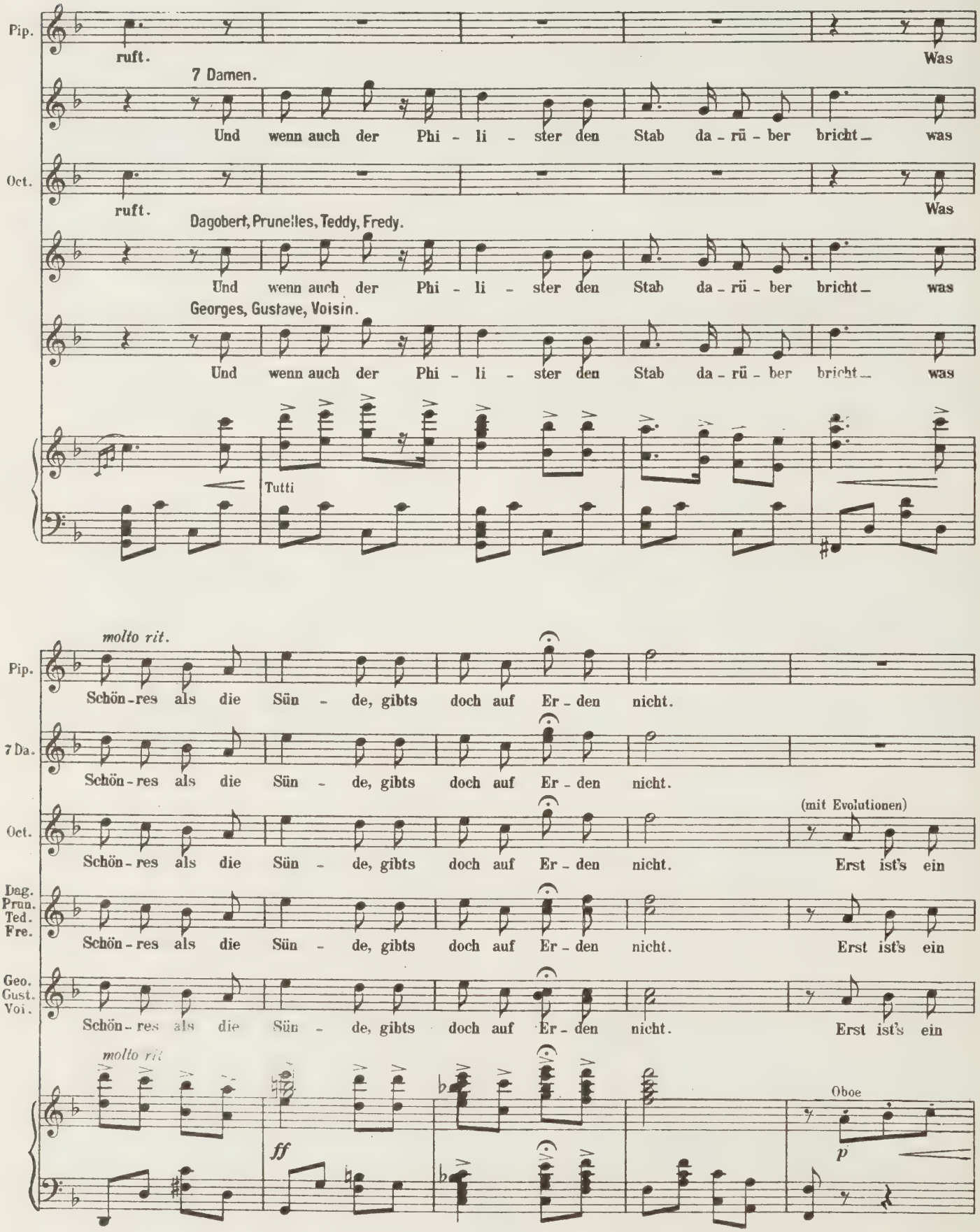

Oct.
mö - gen ko - stet ih - re Ro - be,
Dag. Prun. Ted. Fre.
Ob ganz be - schei - den
Geo. Gust. Voi.
Ob ganz be - schei - den
p
Oct.
Pa - ri - ser Mä - del, wer dich nur kennt.
Dag. Prun. Ted. Fre.
oft nur die Garde - ro - be
Geo. Gust. Voi.
oft nur die Garde - ro - be
breit.
Oct.
O du Pa - ri - ser
Dag. Prun. Ted. Fre.
Pa - ri - ser Mä - del! Vor Sehn-sucht brennt!
Geo. Gust. Voi.
Pa - ri - ser Mä - del! Vor Sehn-sucht brennt!
breit.
Viol.
mf
rit.

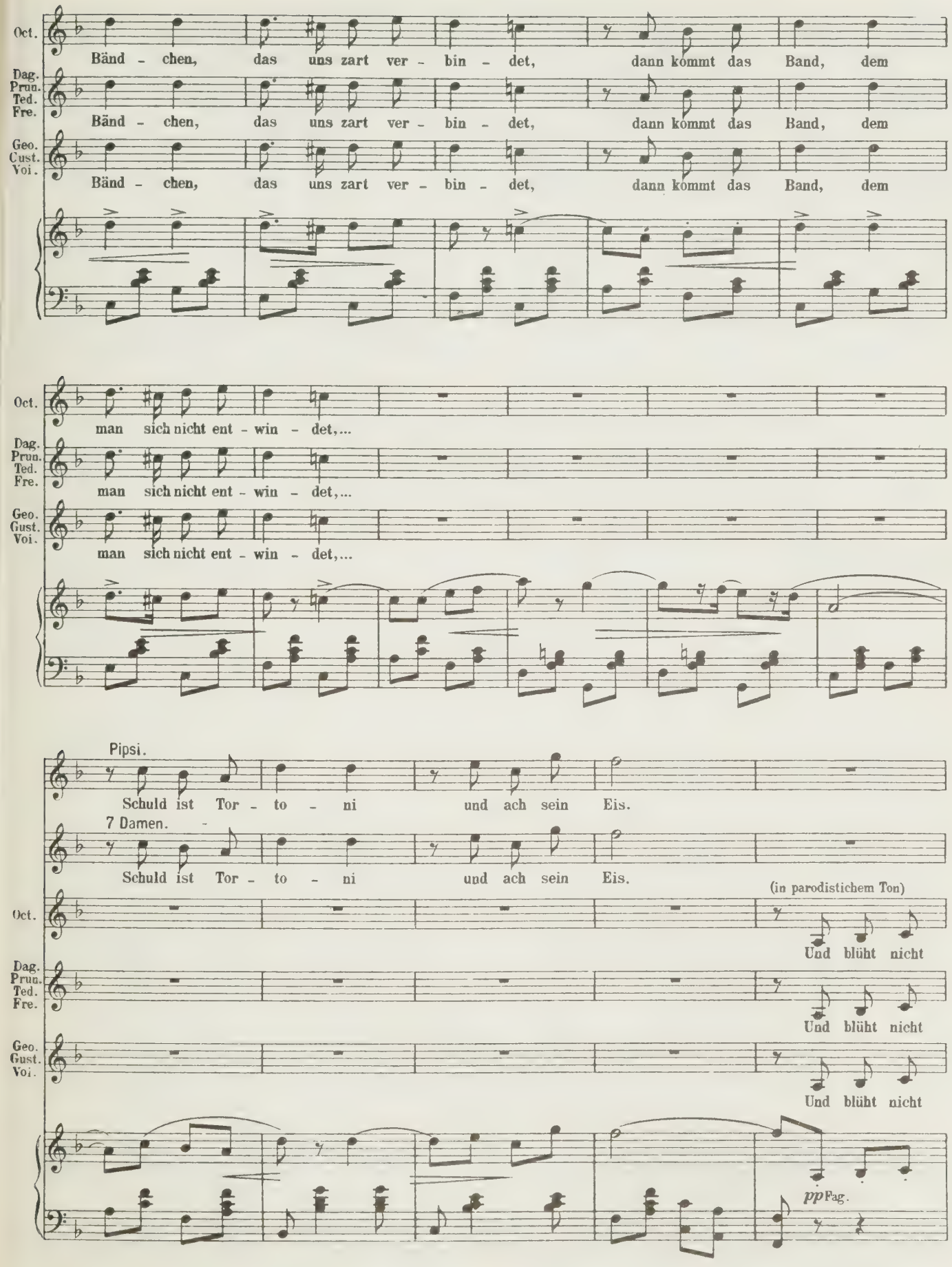

Oct.
Pfla - ster, o, du Pa - ri - ser Luft, o du Pa - ri - ser La - ster, das uns so lok-kend
Fl.
a tempo
Cinelle
Oct.
ruft! Und wenn auch der Phi - li - ster den Stab dar-ü - ber bricht, was Schön'-res als die
zurückhalten
Tempo I.
Oct.
Sün - de, gibt's doch auf Er - den nicht.
Dagobert, Prunelles, Teddy, Fredy.
O du Pa - ri - ser Pfla - ster, o dd Pa - ri - ser
Georges, Gustave, Voisin.
O du Pa - ri - ser Pfla - ster, o du Pa - ri - ser
Tempo I.
mf
f rit.
Tutti
a tempo
Dag. Prun. Ted Fre
Luft, o du Pa - ri - ser La - ster, das uns so lok - kend ruft! Und
Geo Gust. Voi.
Luft, o du Pa - ri - ser La - ster, das uns so lok - kend ruft! Und

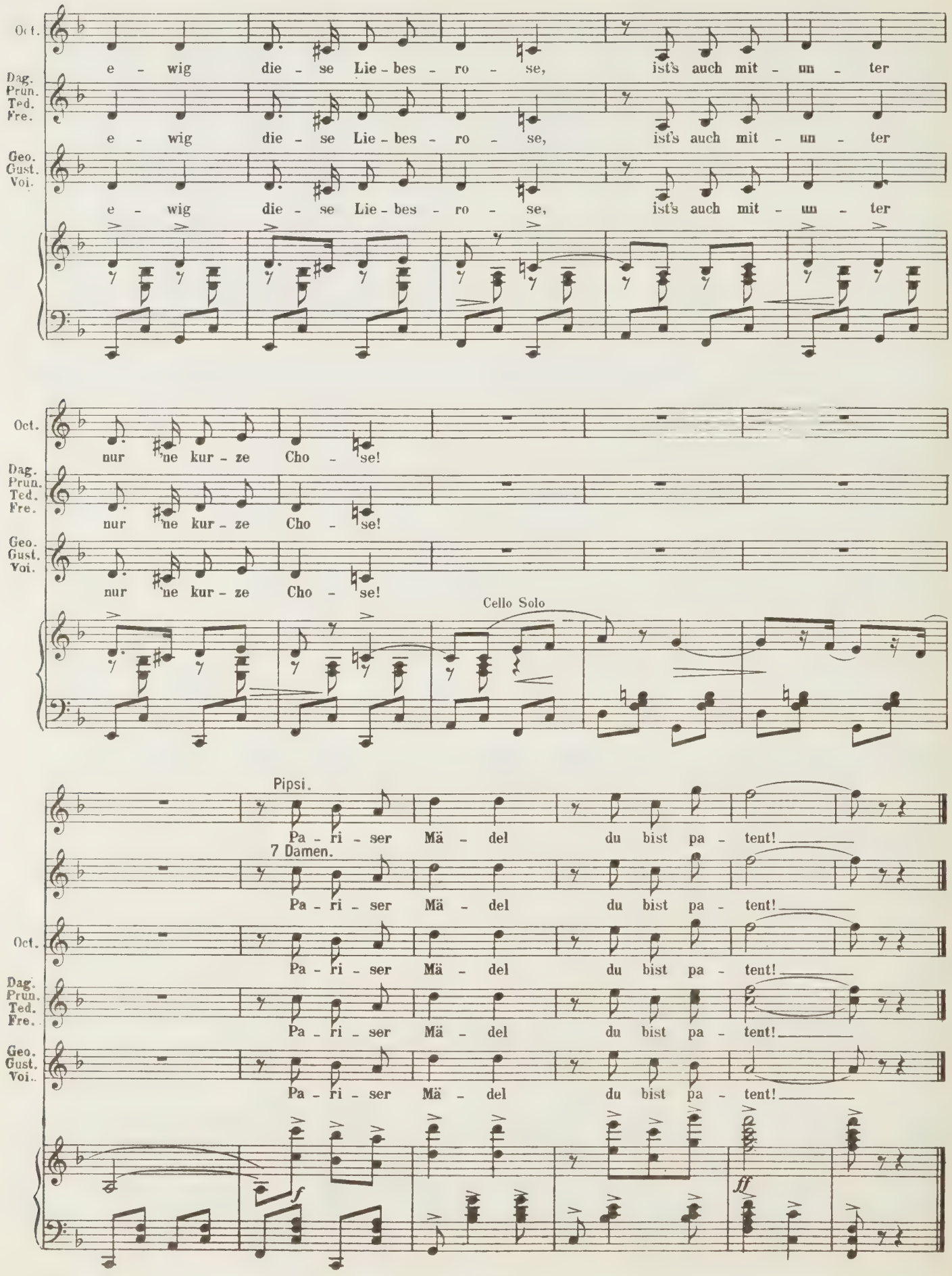

Octave.
Was Schön-res als die Sün - de, gibt's
Dag. Prun. Ted. Fre.
wenn auch der Phi - li - ster den Stab dar-ü - ber bricht, was Schön-res als die Sün - de, gibt's
Geo. Gust. Voi.
wenn auch der Phi - li - ster den Stab dar-ü - ber bricht, was Schön-res als die Sün - de, gibt's
molto rit.
ff
Oct.
doch auf Er-den nicht! Doch nur der ech - te Le - be-mann weiß auf den er - sten
Dag. Prun. Ted. Fre.
doch auf Er-den nicht!
Geo. Gust. Voi.
doch auf Er-den nicht!
Viol.
fz
(Eventuelles Da Capo von hier mit den 22 Eingangs Takten.)
Oct.
Wurf, ob er als Fa - vo - rit kommt an, wohl auf dem Lie - bes - turf.
mf
fz p
mf
(Zieht rasch die Uhr, zeigt mit dem Daumen nach einer bestimmten Richtung.)
Oct.
Blick schon ge-nügt, man spricht kein Wort, um acht, Ca-fé Tor - to - ni". denn auch die Lie - be
fz p
fz


(Mittlerweile sind die Damen von rückwärts aus dem Nebenraum auf den Zehenspitzen neugierig unbemerkt näher gekommen und fügen sich jetzt dem Octett ein.)
Pipsi.
Erst ists ein Bänd - chen, das uns zart ver - bin - det,
7. Damen.
Erst ists ein Bänd - chen, das uns zart ver - bin - det,
Oct.
pflanzt sich fort: Draht-los à la Mar - co - ni...
Ob.
pp
Fl.
Pip.
dann kommt das Band, dem man sich nicht ent - win - det, und man ver - liebt sich,
7. Da.
dann kommt das Band, dem man sich nicht ent - win - det, und man ver - liebt sich,
Fl.
Pip.
kaum daß man's weiß, schuld ist Tor - to - ni und ach sein Eis.
7. Da.
kaum daß man's weiß, schuld ist Tor - to - ni und ach sein Eis.
Octave.
Und blüht nicht
Viol.


Oct.
e - wig die - se Lie - bes - ro - se, ist's auch mit - un - ter nur 'ne kur - ze
Fl.
mf
Oct.
Cho - se, Pa - ri - ser Mä - del, wer dich nur sieht,
Fl.
Pipsi.
O du Pa - ri - ser
Oct.
Dagobert, Prunelles, Teddy, Fredy.
O du Pa - ri - ser
Pa - ri - ser Mä - del! Vor Lie - be glüht!
Georges, Gustave, Voisin.
Pa - ri - ser Mä - del! Vor Lie - be glüht!
breit
Viol.
mf rit.
Pip.
Pfla - ster, o du Pa - ri - ser Luft, o du Pa - ri - ser La - ster, das uns so lok - kend
Oct.
Pfla - ster, o du Pa - ri - ser Luft, o du Pa - ri - ser La - ster, das uns so lok - kend
Fl.
a tempo
Cinelle


Pip.
ruft.
Was
7 Damen.
Und wenn auch der Phi - li - ster den Stab da - rü - ber bricht_ was
Oct.
ruft.
Was
Dagobert, Prunelles, Teddy, Fredy.
Und wenn auch der Phi - li - ster den Stab da - rü - ber bricht_ was
Georges, Gustave, Voisin.
Und wenn auch der Phi - li - ster den Stab da - rü - ber bricht_ was
Tutti
molto rit.
Pip.
Schön - res als die Sün - de, gibts doch auf Er - den nicht.
7 Da.
Schön - res als die Sün - de, gibts doch auf Er - den nicht.
Oct.
Schön - res als die Sün - de, gibts doch auf Er - den nicht.
(mit Evolutionen)
Erst ist's ein
Dag. Prun. Ted. Fre.
Schön - res als die Sün - de, gibts doch auf Er - den nicht.
Erst ist's ein
Geo. Gust. Voi.
Schön - res als die Sün - de, gibts doch auf Er - den nicht.
Erst ist's ein
molto rit
ff
Oboe
p

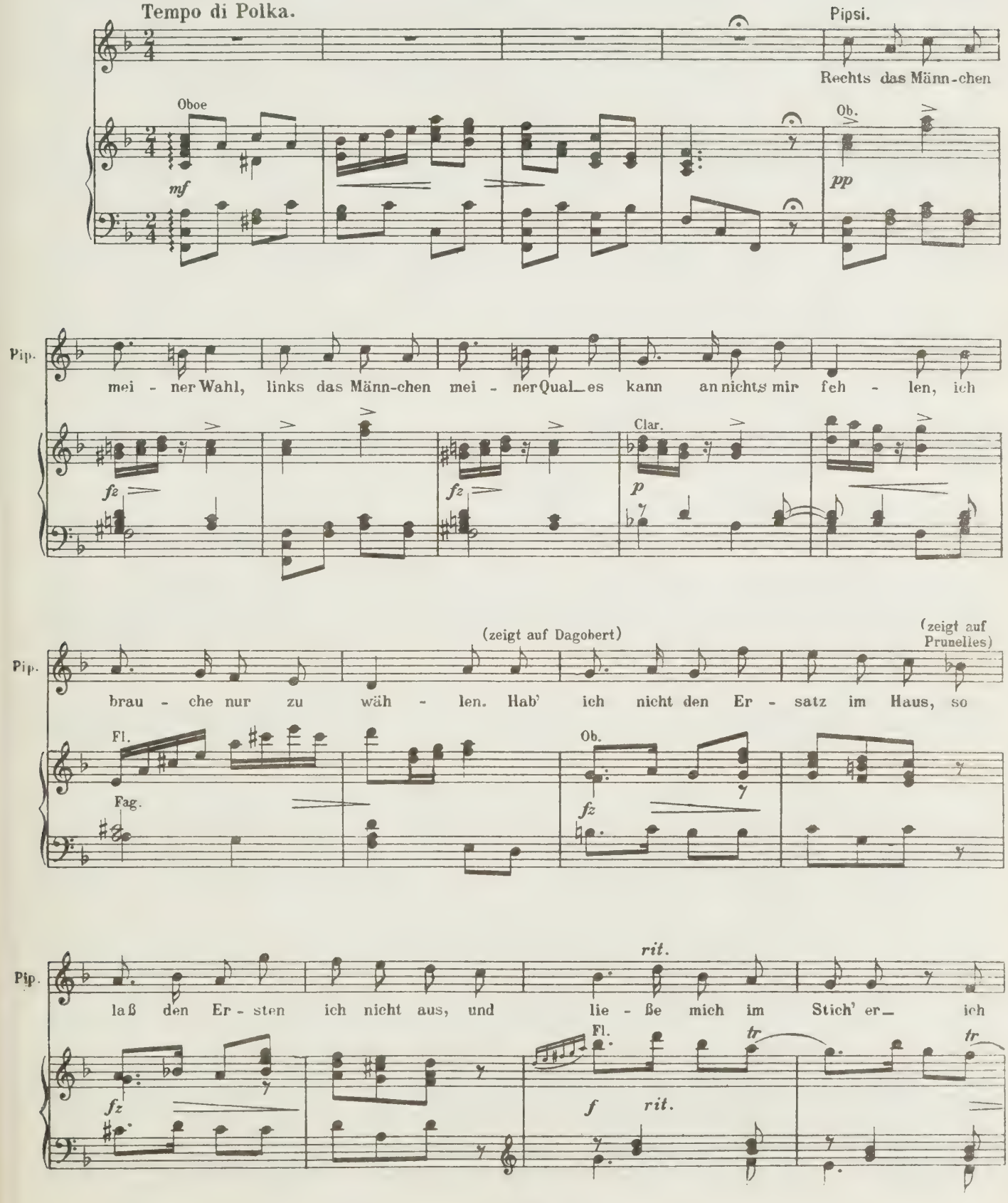

Oct.
Dag. Prun. Ted. Fre.
Geo. Cust. Voi.
Bänd - chen, das uns zart ver - bin - det, dann kommt das Band, dem
man sich nicht ent - win - det,...
Pipsi.
Schuld ist Tor - to - ni und ach sein Eis.
7 Damen.
(in parodistichem Ton)
Und blüht nicht
pp Fag.

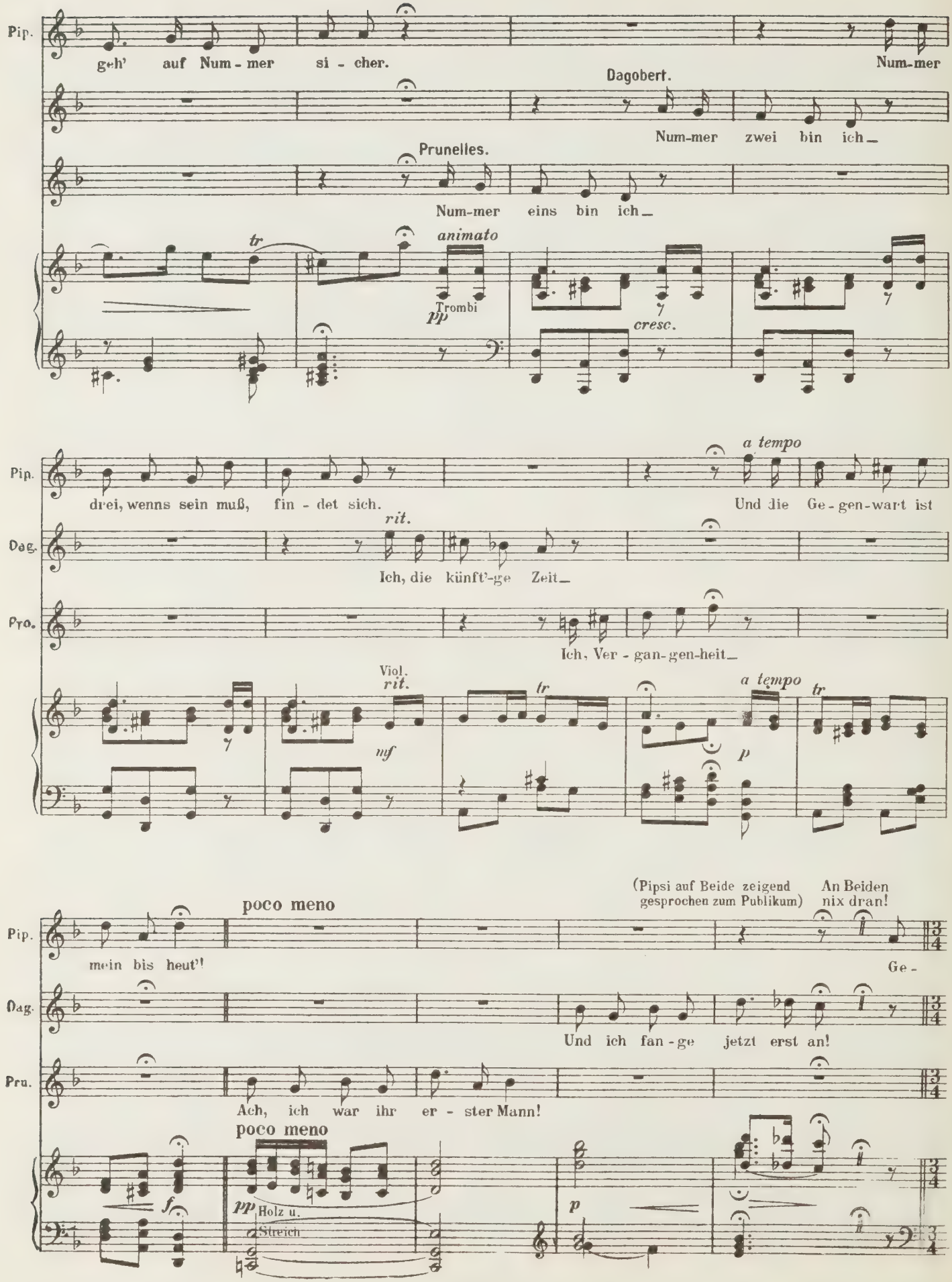

Oct.
Dag. Prun. Ted. Fre.
Geo. Gust. Voi.
e - wig die - se Lie - bes - ro - se, ist's auch mit - un - ter
nur ne kur - ze Cho - se!
Cello Solo
Pipsi.
Pa - ri - ser Mä - del du bist pa - tent!
7 Damen.
f
ff

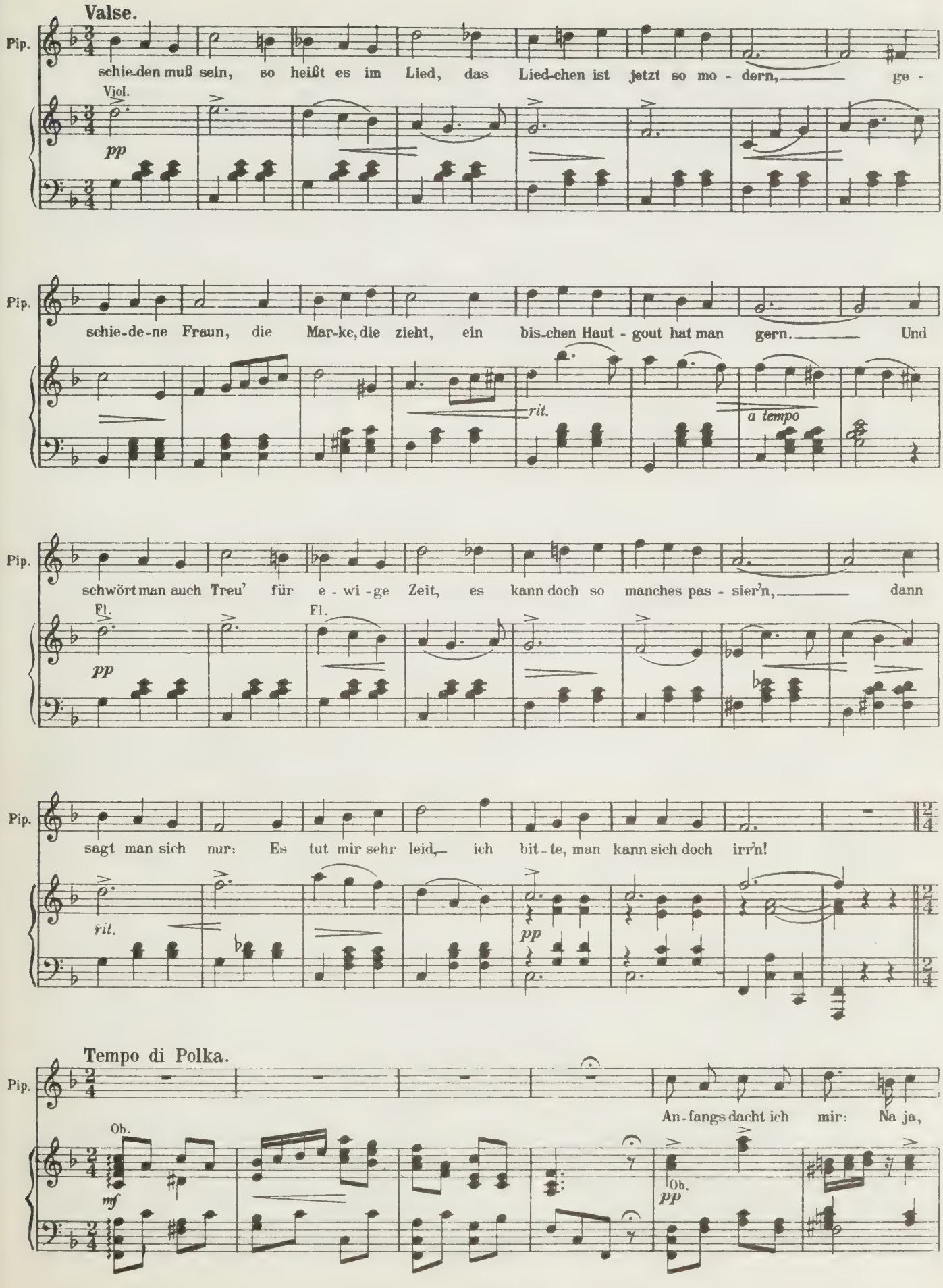
Nr. 9. Terzett.

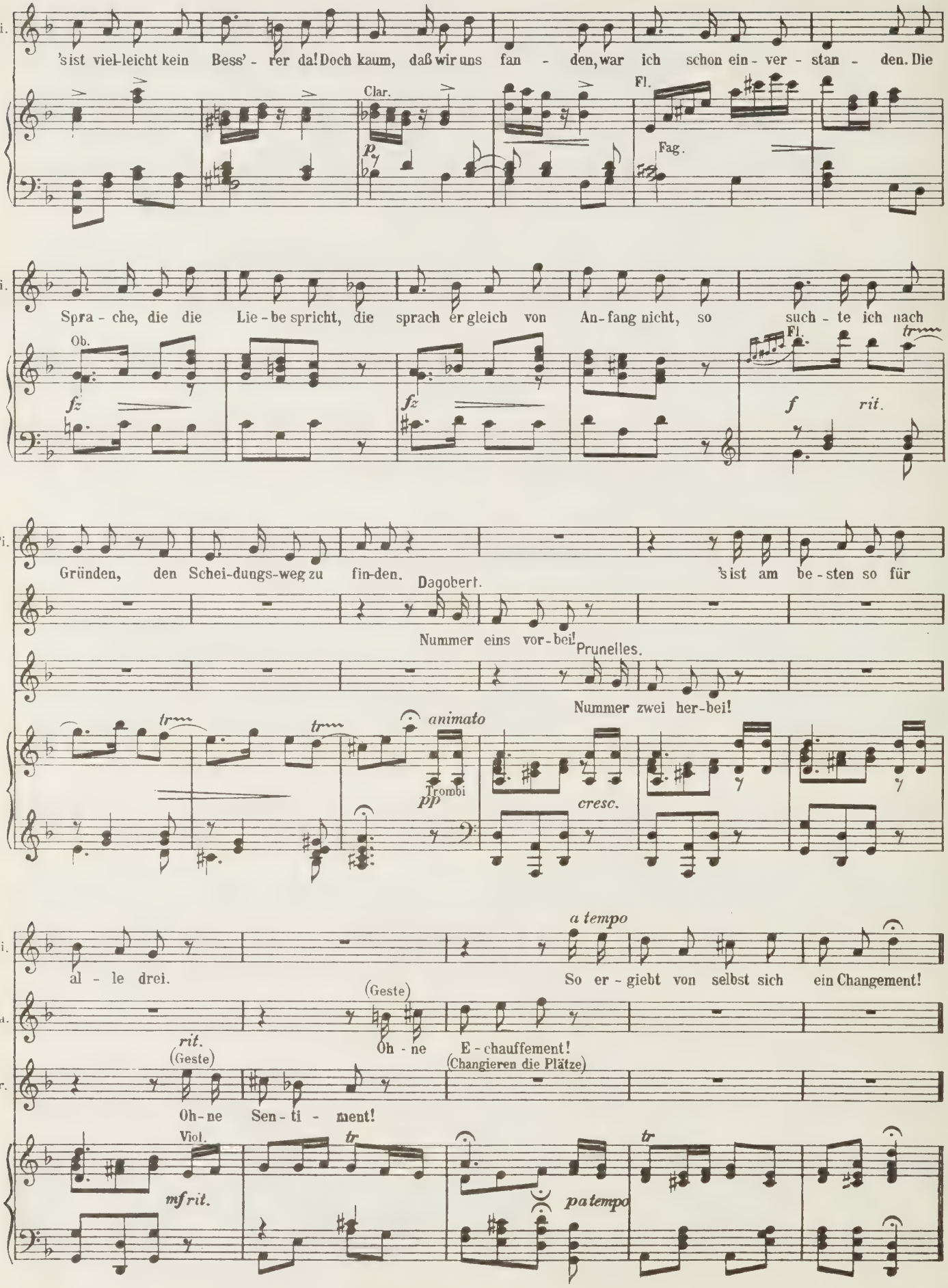
(Pipsi, Dagobert, Prunelles.)

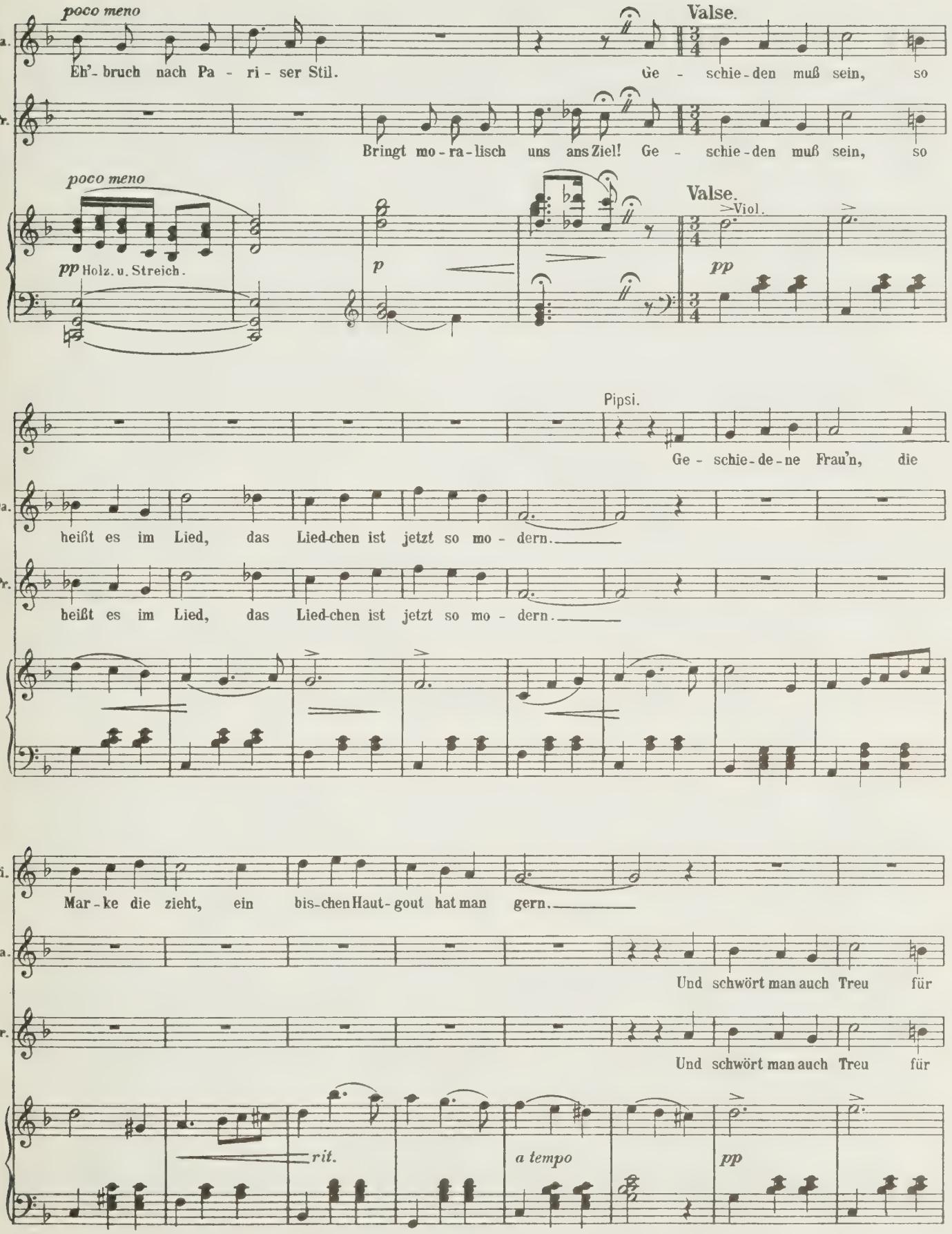
⊕ Dagobert tritt auf.
⊕⊕ Dagobert: Es wird also geschieden.

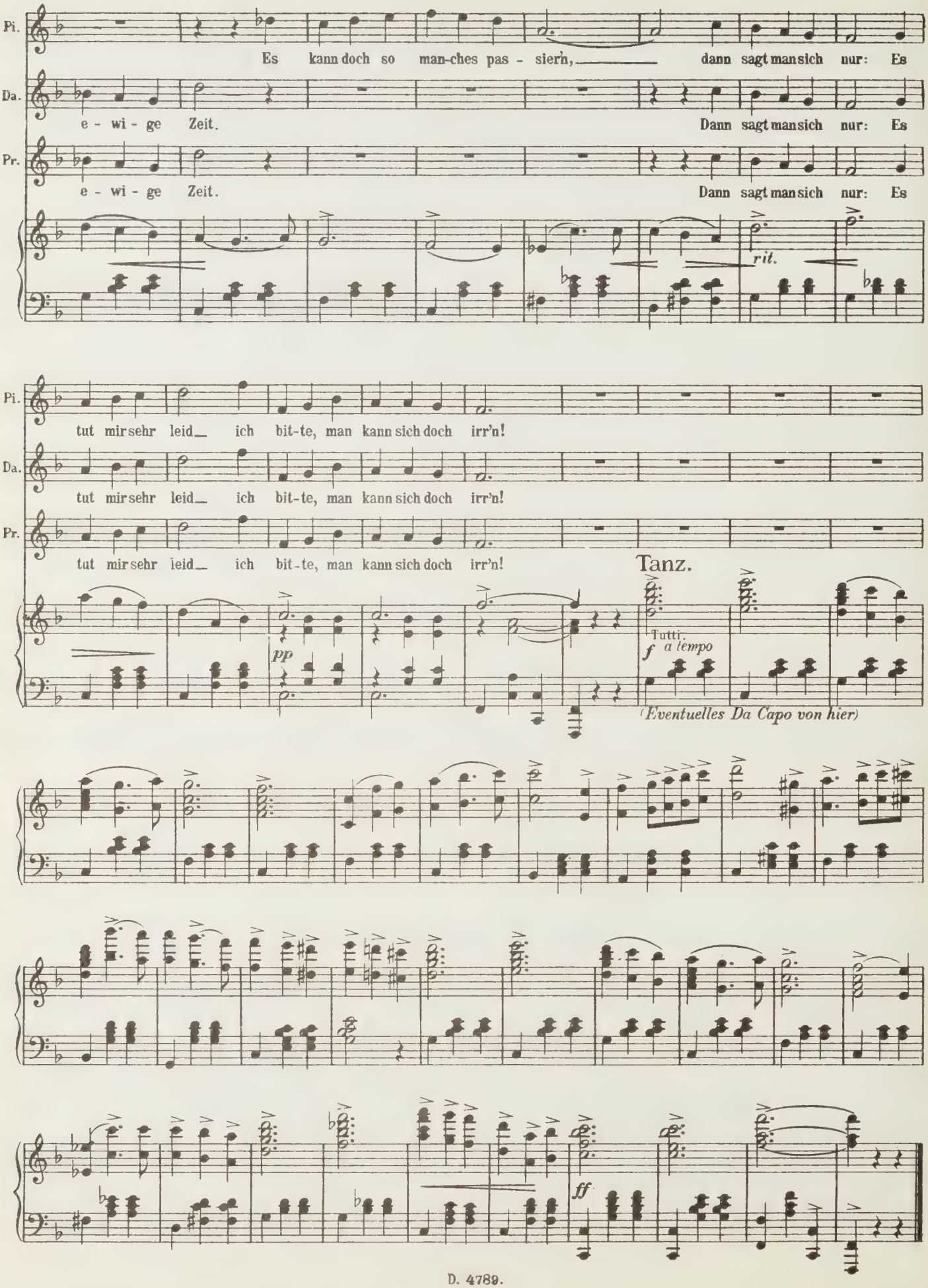



Pip.
geh' auf Num - mer si - cher.
Num-mer
Dagobert.
Num-mer zwei bin ich_
Prunelles.
Num-mer eins bin ich_
tr
animato
Trombi
pp
cresc.
Pip.
drei, wenns sein muß, fin - det sich.
a tempo
Und die Ge - gen-wart ist
Dag.
rit.
Ich, die künft'-ge Zeit_
Pro.
Ich, Ver - gan-gen-heit_
Viol.
rit.
mf
tr
a tempo
p
(Pipsi auf Beide zeigend gesprochen zum Publikum)
An Beiden nix dran!
poco meno
Pip.
mein bis heut'!
Ge -
Dag.
Und ich fan - ge jetzt erst an!
Pru.
Ach, ich war ihr er - ster Mann!
poco meno
f
pp Holz u. Streich
p


Valse.
Pip.
schie-den muß sein, so heißt es im Lied, das Lied-chen ist jetzt so mo - dern, ge -
Viol.
pp
Pip.
schie-de-ne Fraun, die Mar-ke, die zieht, ein bis-chen Haut - gout hat man gern. Und
rit.
a tempo
Pip.
schwört man auch Treu' für e - wi - ge Zeit, es kann doch so manches pas - sier'n, dann
Fl.
Fl.
pp
Pip.
sagt man sich nur: Es tut mir sehr leid, ich bit - te, man kann sich doch irr'n!
rit.
pp
Tempo di Polka.
Pip.
An - fangs dacht ich mir: Na ja,
Ob.
mf
Ob.
pp


Pi.
'sist viel-leicht kein Bess'-rer da! Doch kaum, daß wir uns fan-den, war ich schon ein-ver-stan-den. Die
Clar.
Fl.
Fag.
Pi.
Spra-che, die die Lie-be spricht, die sprach er gleich von An-fang nicht, so such-te ich nach
Ob.
fz
fz
Fl.
f
rit.
Pi.
Gründen, den Schei-dungs-weg zu fin-den.
Dagobert.
's ist am be-sten so für
Nummer eins vor-bei!
Prunelles.
Nummer zwei her-bei!
animato
Trombi
pp
cresc.
Pi.
a tempo
al-le drei.
So er-giebt von selbst sich ein Changement!
Da.
(Geste)
Oh-ne
E-chauffement!
(Changieren die Plätze)
rit.
(Geste)
Pr.
Oh-ne Sen-ti-ment!
Viol.
mf rit.
tr
tr
a tempo


poco meno
Valse.
Da.
Eh'-bruch nach Pa - ri - ser Stil.
Ge - schie-den muß sein, so
Pr.
Bringt mo-ra-lisch uns ans Ziel! Ge - schie-den muß sein, so
poco meno
Valse.
pp Holz. u. Streich.
p
>Viol.
pp
Pipsi.
Ge - schie-de-ne Frau'n, die
Da.
heißt es im Lied, das Lied-chen ist jetzt so mo - dern.
Pr.
heißt es im Lied, das Lied-chen ist jetzt so mo - dern.
Pi.
Mar-ke die zieht, ein bis-chen Haut-gout hat man gern.
Da.
Und schwört man auch Treu für
Pr.
Und schwört man auch Treu für
rit.
a tempo
pp


Pi.
Es kann doch so man-ches pas - sier'n, dann sagt man sich nur: Es
Da.
e - wi - ge Zeit. Dann sagt man sich nur: Es
Pr.
e - wi - ge Zeit. Dann sagt man sich nur: Es
rit.
Pi.
tut mir sehr leid_ ich bit-te, man kann sich doch irr'n!
Da.
tut mir sehr leid_ ich bit-te, man kann sich doch irr'n!
Pr.
tut mir sehr leid_ ich bit-te, man kann sich doch irr'n!
Tanz.
pp
Tutti.
f a tempo
(Eventuelles Da Capo von hier)
ff

Nr. 10. Melodram und Duett.

(Eva, Octave.)

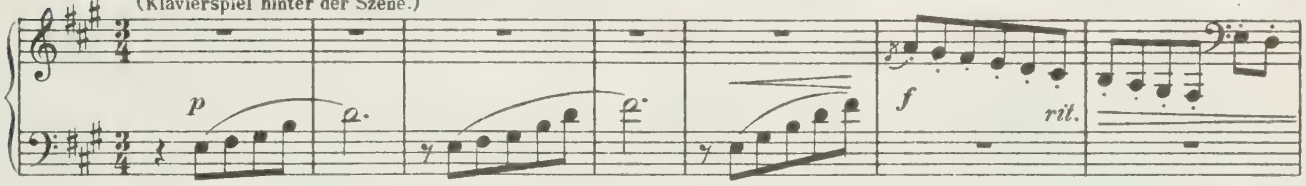
⊕ Octave: Einfach lachhaft.

⊕⊕ Octave: Sie tritt ein!

(er eilt zur Korridortür)

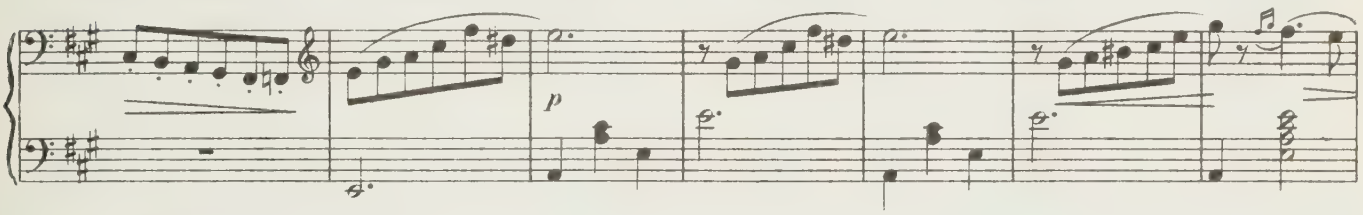
Tempo di Valse. Octave: Sie kommt! (Er stürzt wieder ins Zimmer,

(Klavierspiel hinter der Szene.)

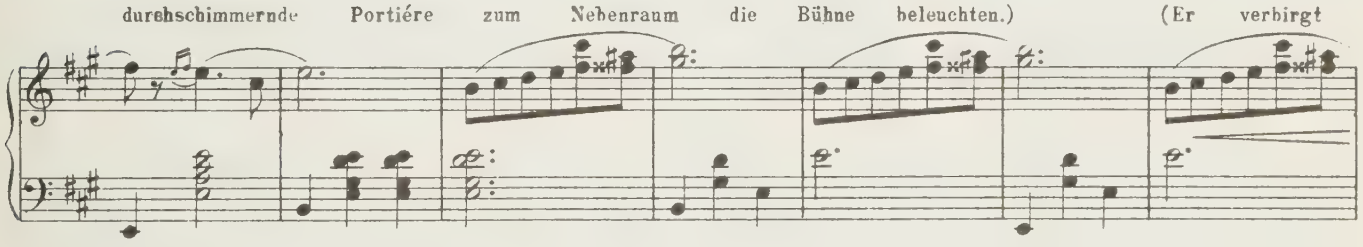


Strenges Walzertempo.

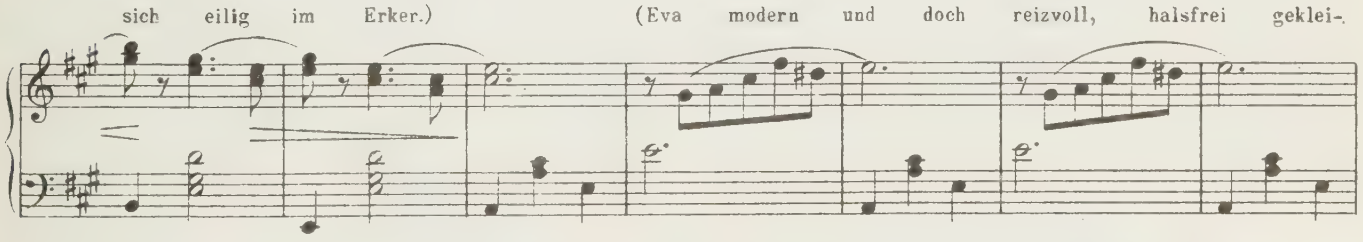
dreht rasch die Beleuchtung ab, so daß nur das rote Licht des Erkers und die



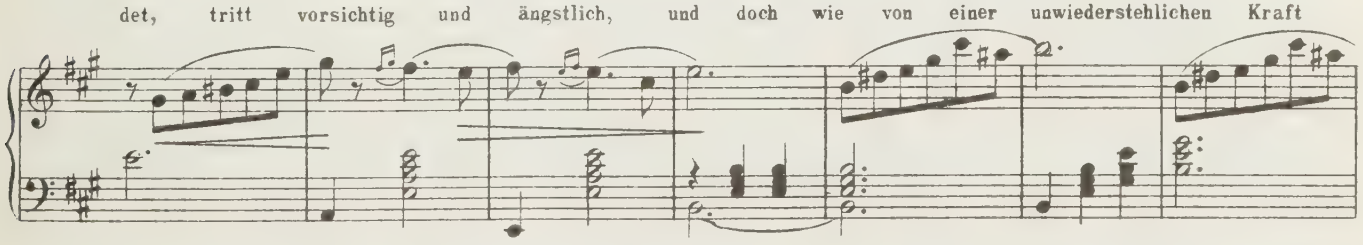
durchschimmernde Portiére zum Nebenraum die Bühne beleuchten.) (Er verbirgt



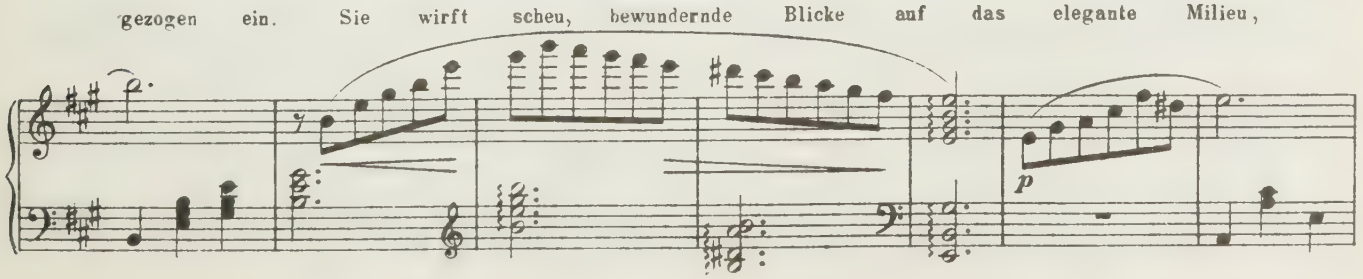
sich eilig im Erker.) (Eva modern und doch reizvoll, halsfrei geklei-



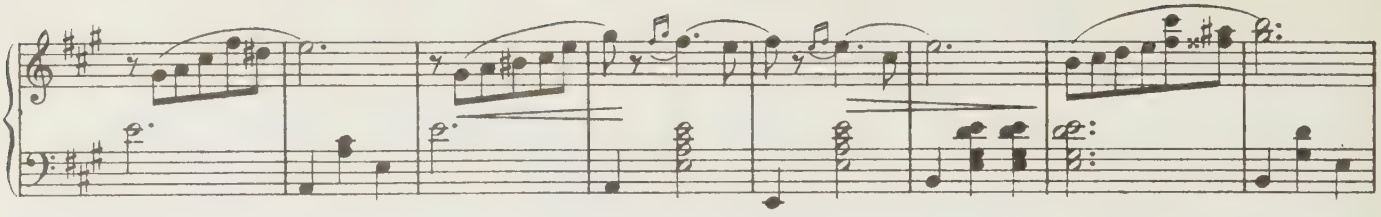
det, tritt vorsichtig und ängstlich, und doch wie von einer unwiederstehlichen Kraft



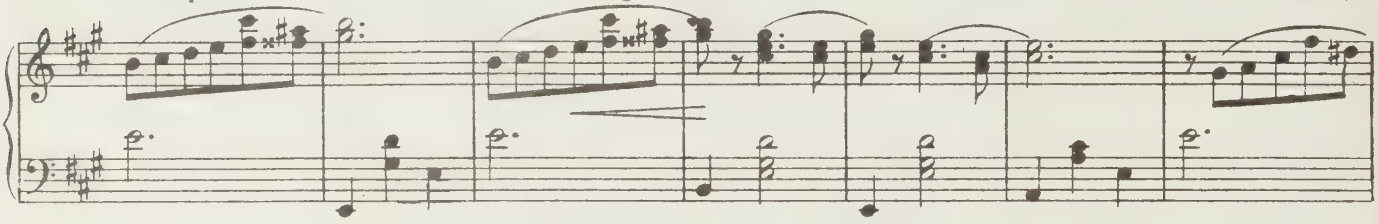
gezogen ein. Sie wirft scheu, bewundernde Blicke auf das elegante Milieu,



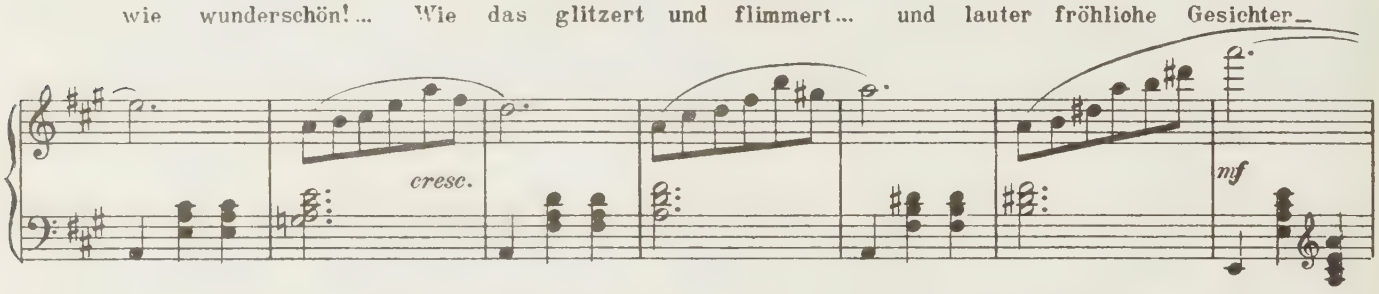
lauscht einen Moment der Musik aus dem Nebensaal und schleicht dann auf den



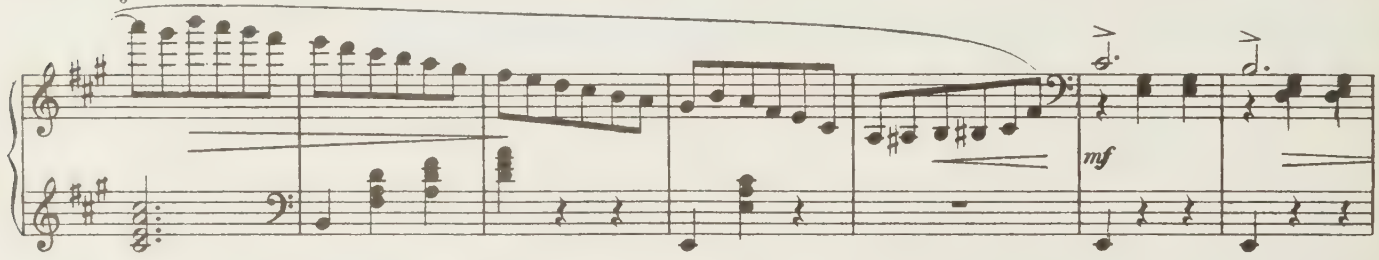
Zehenspitzen zur Portiére. Sie lugt hinein.) Eva. (halb flüsternd) Wie schön,



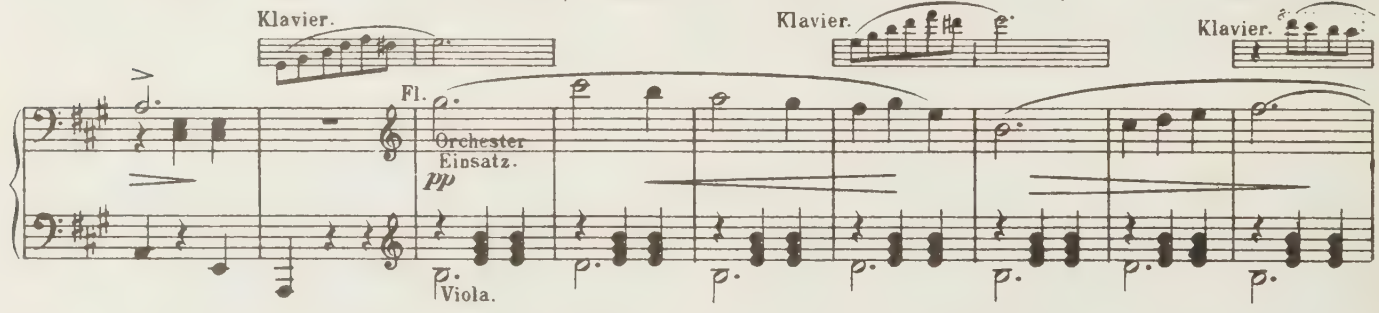
wie wunderschön!... Wie das glitzert und flimmert... und lauter fröhliche Gesichter—



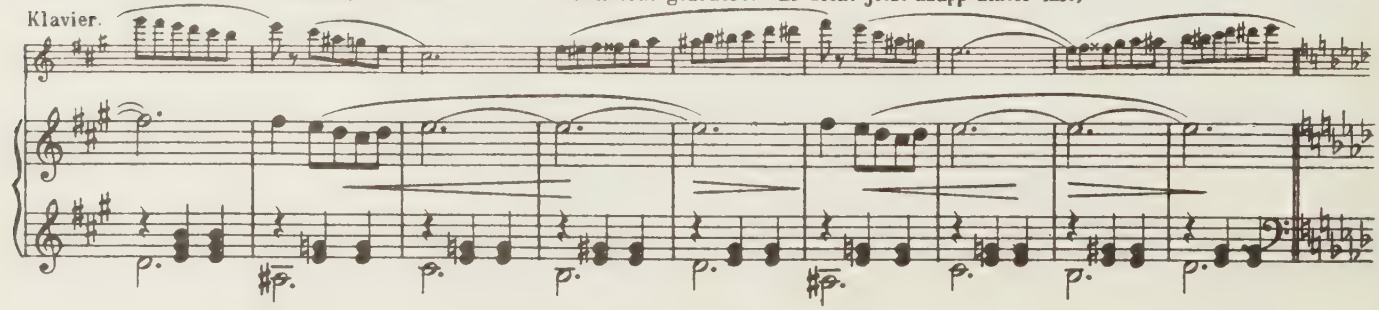
jetzt tanzen sie. Wie die Seide rauscht... Wer da nur einmal mittun dürfte... Nur

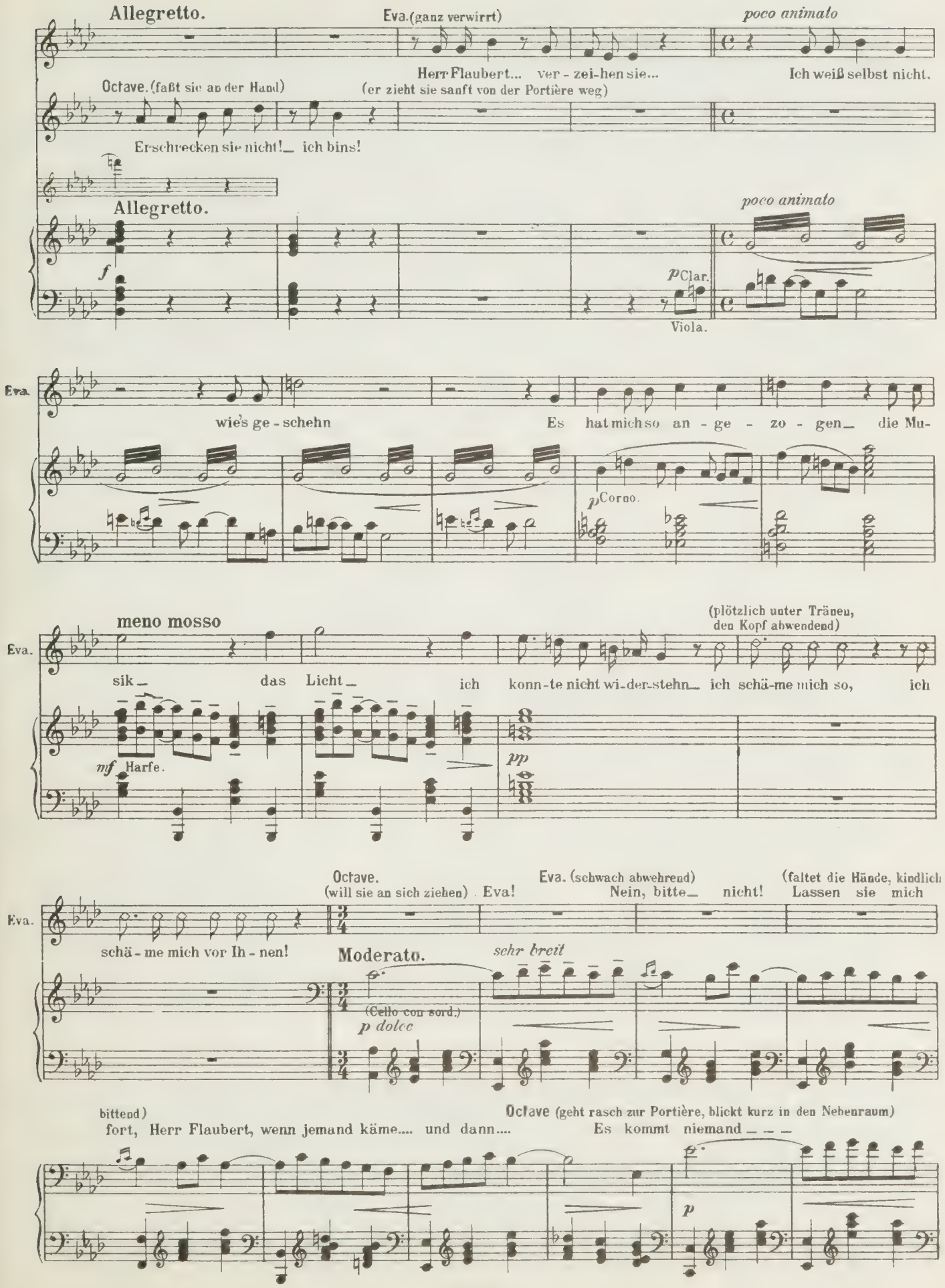


einmal... und dann sich immer, immer daran erinnern können... (kann sich von dem An-



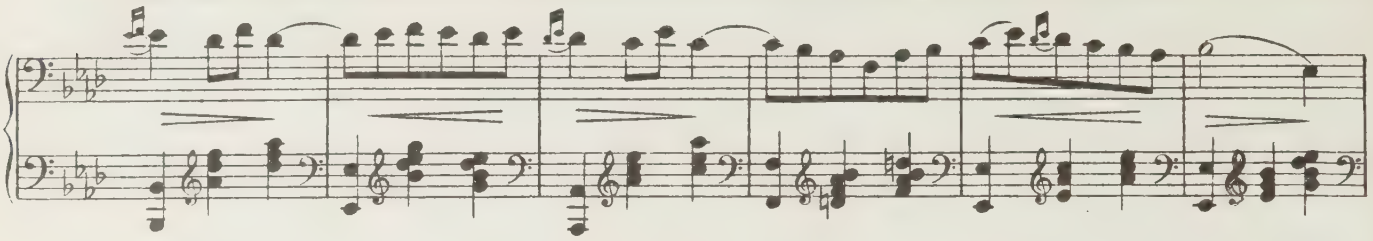
blick nicht losreisen) (Octave hat sich unbemerkt genähert. Er steht jetzt knapp hinter ihr.)




Allegretto.
Eva. (ganz verwirrt)
poco animato
Herr Flaubert... ver - zei-hen sie...
Ich weiß selbst nicht.
Octave. (faßt sie an der Hand)
(er zieht sie sanft von der Portière weg)
Erschrecken sie nicht! ich bins!
Allegretto.
poco animato
f
p Clar.
Viola.
Eva.
wie's ge - schehn
Es hat mich so an - ge - zo - gen die Mu-
p Corno.
meno mosso
(plötzlich unter Tränen, den Kopf abwendend)
Eva.
sik das Licht ich konn-te nicht wi-der-stehn ich schä-me mich so, ich
mf Harfe.
pp
Octave. (will sie an sich ziehen)
Eva!
Eva. (schwach abwehrend)
Nein, bitte nicht!
(faltet die Hände, kindlich)
Lassen sie mich
Eva.
schä - me mich vor Ih - nen!
Moderato.
sehr breit
(Cello con sord.)
p dolce
bittend)
fort, Herr Flaubert, wenn jemand käme.... und dann....
Octave (geht rasch zur Portière, blickt kurz in den Nebenraum)
Es kommt niemand _ _ _
p

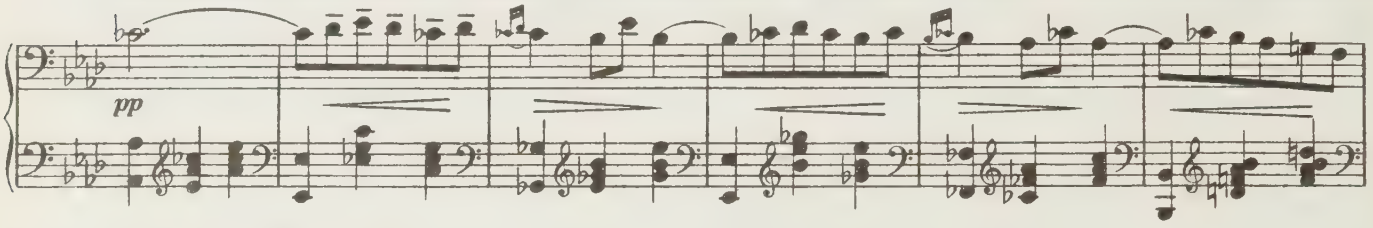
Eva (leicht lachend.) Octave (heiß)

Wenn mich die feine Gesellschaft da drinnen plötzlich mit Ihnen sähe! Ich passe doch so gar nicht hierher! Sie würden in



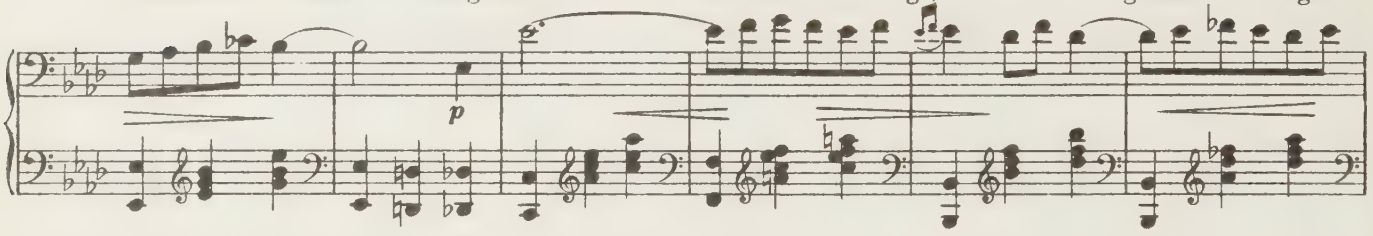
Eva (wie früher) Octave:

eine Gesellschaft von Königinnen passen. Von Märchenköniginnen – vielleicht? Sie würden alle in den Schatten stellen!



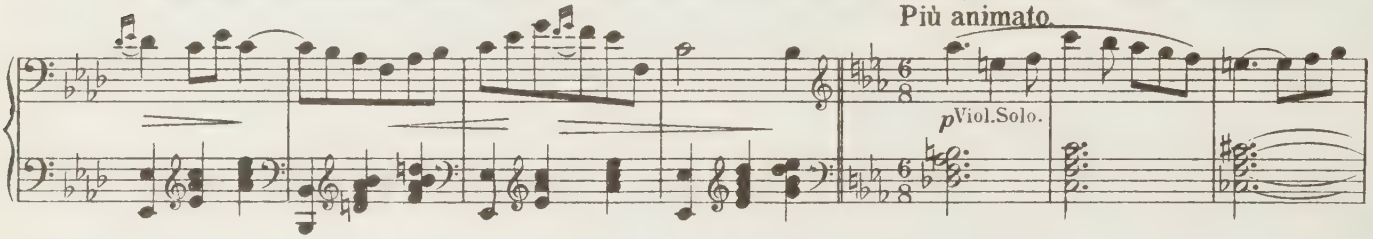
Eva (halb schelmisch, halb naiv.)

Glauben Sie? Octave: Ob ich das glaube? Eva! Während der drei Tage, da ich Sie nicht gesehen – drei Tage die



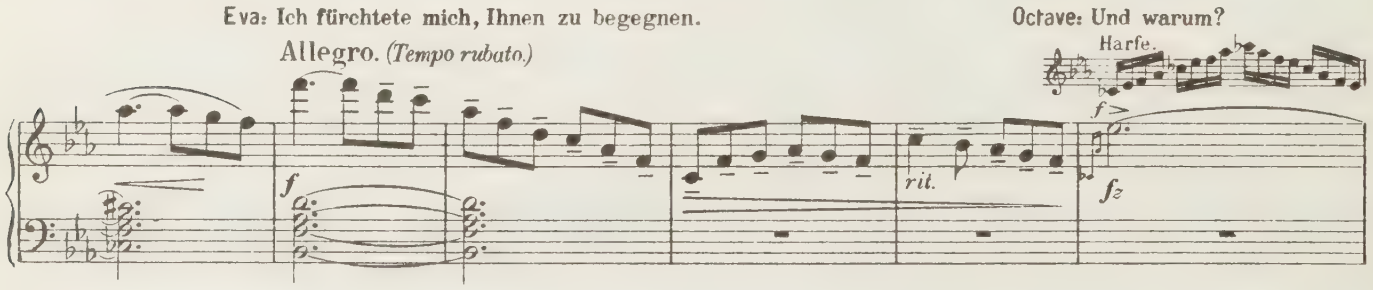
mir unendlich erschienen, standen Sie immer vor mir in Ihrer wundersamen, entzückenden Anmut! Und Sie?

Più animato.



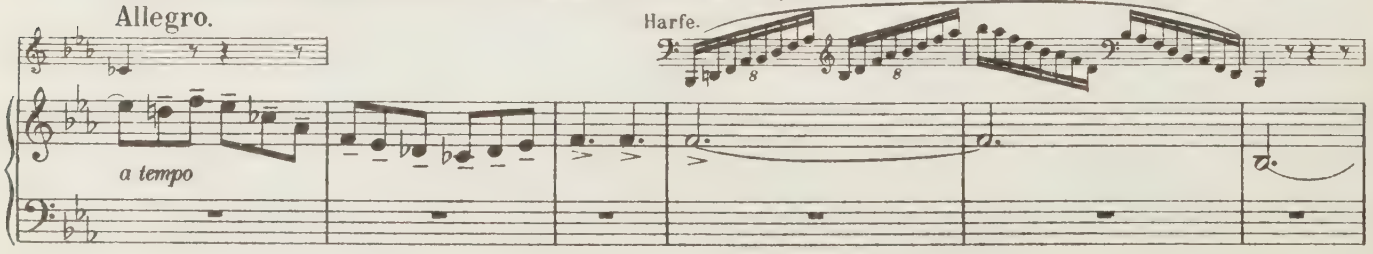
Eva: Ich fürchtete mich, Ihnen zu begegnen. Octave: Und warum?

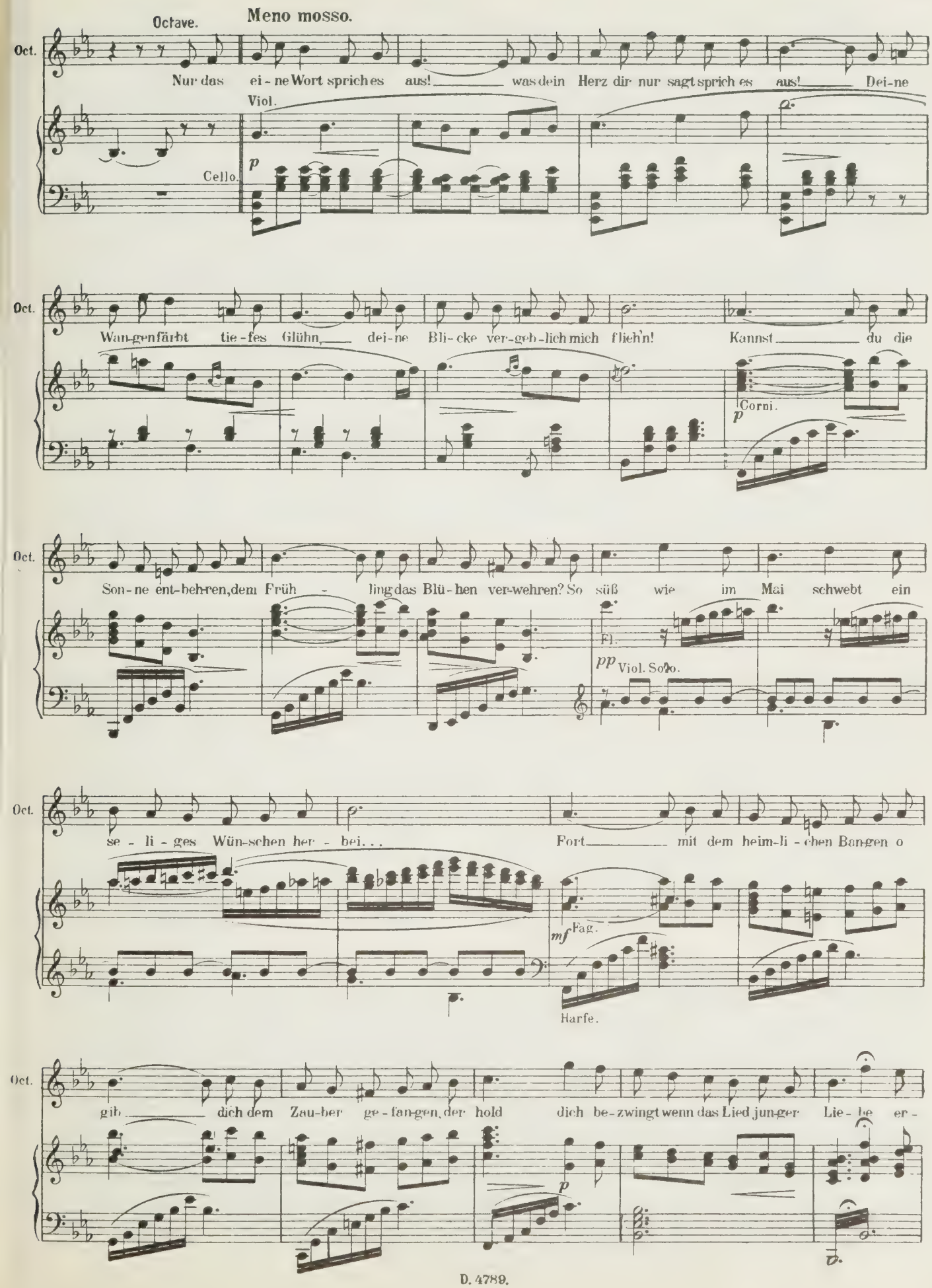
Allegro. *(Tempo rubato.)*

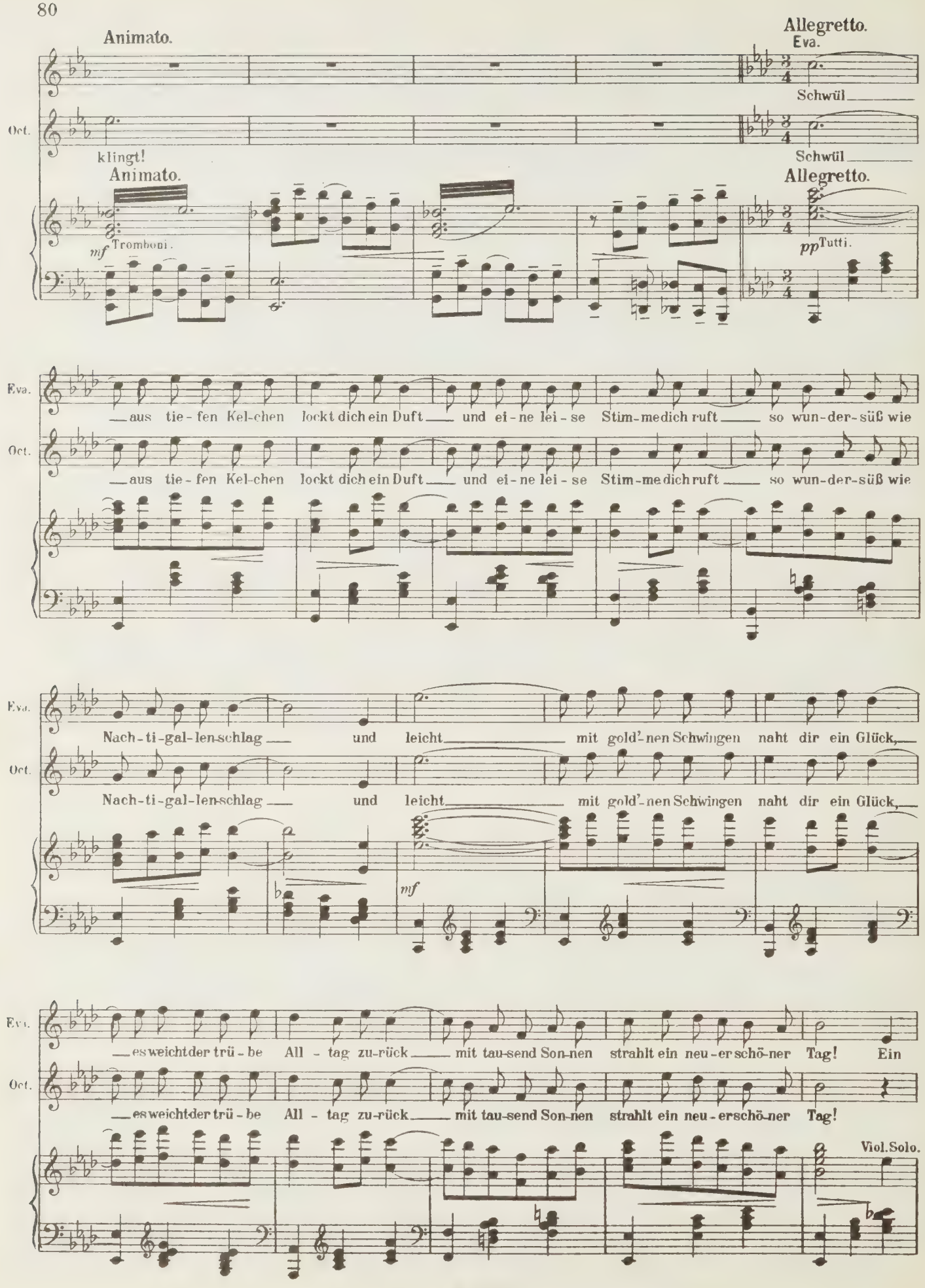


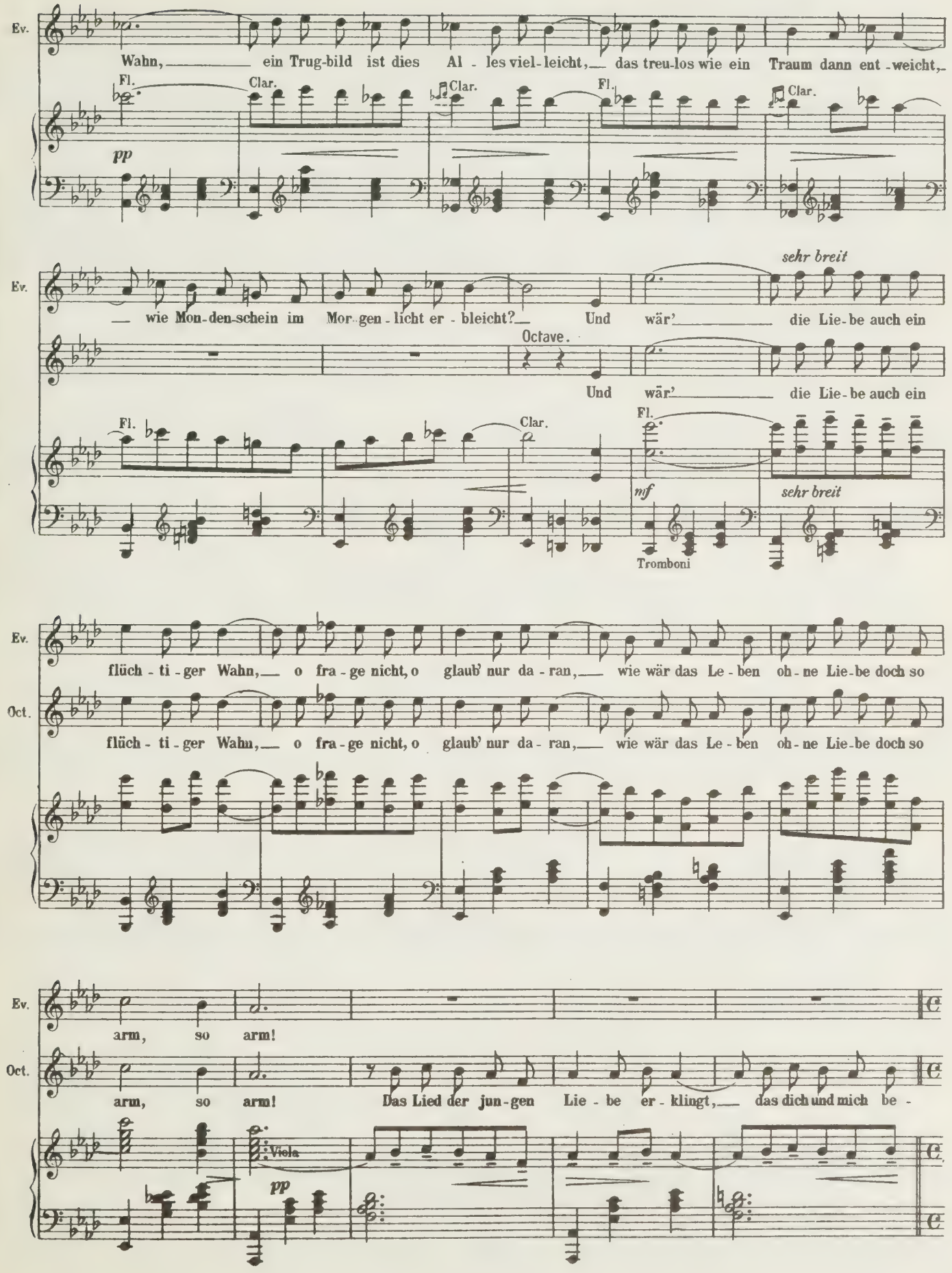
(Eva bleibt ein wenig abgewendet stehen, sie erträgt seinen Blick nicht und kämpft mit dem in ihr mächtig aufquellenden Gefühl der Liebe.)

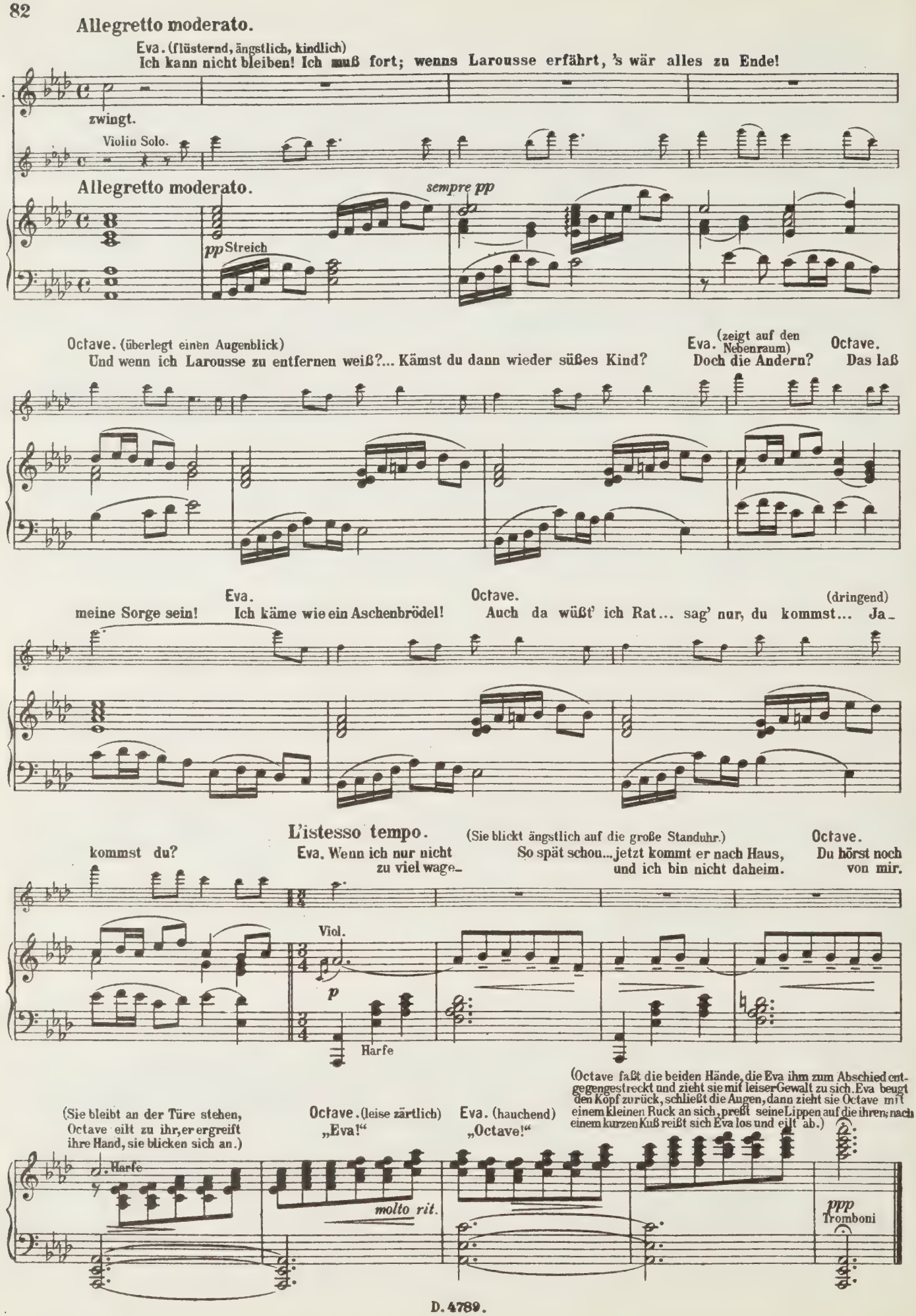
Allegro.




Octave.
Meno mosso.
Oct.
Nur das ei - ne Wort sprich es aus! was dein Herz dir nur sagt sprich es aus! Dei-ne
Viol.
Cello.
p
Oct.
Wan-gen färbt tie-fes Glühn, dei-ne Bli-cke ver-geb-lich mich flieh'n! Kannst du die
Corni.
p
Oct.
Son-ne ent-beh-ren, dem Früh - ling das Blü-hen ver-wehren? So süß wie im Mai schwebt ein
Fl.
pp
Viol. Solo.
Oct.
se - li - ges Wün-schen her - bei... Fort mit dem heim-li - chen Bangen o
mf
Fag.
Harfe.
Oct.
gib dich dem Zau-ber ge - fan-gen, der hold dich be-zwingt wenn das Lied jun-ger Lie - be er -
p


Animato.
Allegretto.
Eva.
Schwül
Oct.
klingt!
Schwül
Animato.
Allegretto.
mf Tromboni.
pp Tutti.
Eva.
— aus tie - fen Kel-chen lockt dich ein Duft — und ei - ne lei - se Stim-me dich ruft — so wun-der-süß wie
Oct.
— aus tie - fen Kel-chen lockt dich ein Duft — und ei - ne lei - se Stim-me dich ruft — so wun-der-süß wie
Eva.
Nach - ti - gal - len-schlag — und leicht — mit gold'-nen Schwingen naht dir ein Glück,
Oct.
Nach - ti - gal - len-schlag — und leicht — mit gold'-nen Schwingen naht dir ein Glück,
mf
Eva.
— es weicht der trü - be All - tag zu-rück — mit tau-send Son-nen strahlt ein neu - er schö-ner Tag! Ein
Oct.
— es weicht der trü - be All - tag zu-rück — mit tau-send Son-nen strahlt ein neu - er schö-ner Tag!
Viol. Solo.


Ev.
Wahn, ein Trug-bild ist dies Al - les viel-leicht, das treu-los wie ein Traum dann ent - weicht,
Fl.
Clar.
Clar.
Fl.
Clar.
pp
Ev.
sehr breit
wie Mon-den-schein im Mor-gen - licht er - bleicht? Und wär' die Lie-be auch ein
Octave.
Und wär' die Lie-be auch ein
Fl.
Clar.
Fl.
mf
sehr breit
Tromboni
Ev.
flüch - ti - ger Wahn, o fra - ge nicht, o glaub' nur da - ran, wie wär das Le - ben oh - ne Lie-be doch so
Oct.
flüch - ti - ger Wahn, o fra - ge nicht, o glaub' nur da - ran, wie wär das Le - ben oh - ne Lie-be doch so
Ev.
arm, so arm!
Oct.
arm, so arm! Das Lied der jun-gen Lie - be er - klingt, das dich und mich be -
Viola
pp


Allegretto moderato.
Eva. (flüsternd, ängstlich, kindlich)
Ich kann nicht bleiben! Ich muß fort; wenns Larousse erfährt, 's wär alles zu Ende!
Oct.
zwingt.
Violin Solo.
Allegretto moderato.
sempre pp
pp Streich
Octave. (überlegt einen Augenblick)
Und wenn ich Larousse zu entfernen weiß?... Kämst du dann wieder süßes Kind?
Eva. (zeigt auf den Nebenraum)
Doch die Andern?
Octave.
Das laß
Eva.
meine Sorge sein!
Ich käme wie ein Aschenbrödel!
Octave.
Auch da wüßt' ich Rat... sag' nur, du kommst...
(dringend)
Ja_
kommst du?
L'istesso tempo.
Eva. Wenn ich nur nicht zu viel wage_
(Sie blickt ängstlich auf die große Standuhr.)
So spät schon... jetzt kommt er nach Haus, und ich bin nicht daheim.
Octave.
Du hörst noch von mir.
Viol.
p
Harfe
(Octave faßt die beiden Hände, die Eva ihm zum Abschied entgegengestreckt und zieht sie mit leiser Gewalt zu sich. Eva beugt den Kopf zurück, schließt die Augen, dann zieht sie Octave mit einem kleinen Ruck an sich, preßt seine Lippen auf die ihren; nach einem kurzen Kuß reißt sich Eva los und eilt ab.)
(Sie bleibt an der Türe stehen, Octave eilt zu ihr, er ergreift ihre Hand, sie blicken sich an.)
Harfe
Octave. (leise zärtlich)
„Eva!"
Eva. (hauchend)
„Octave!"
molto rit.
ppp
Tromboni

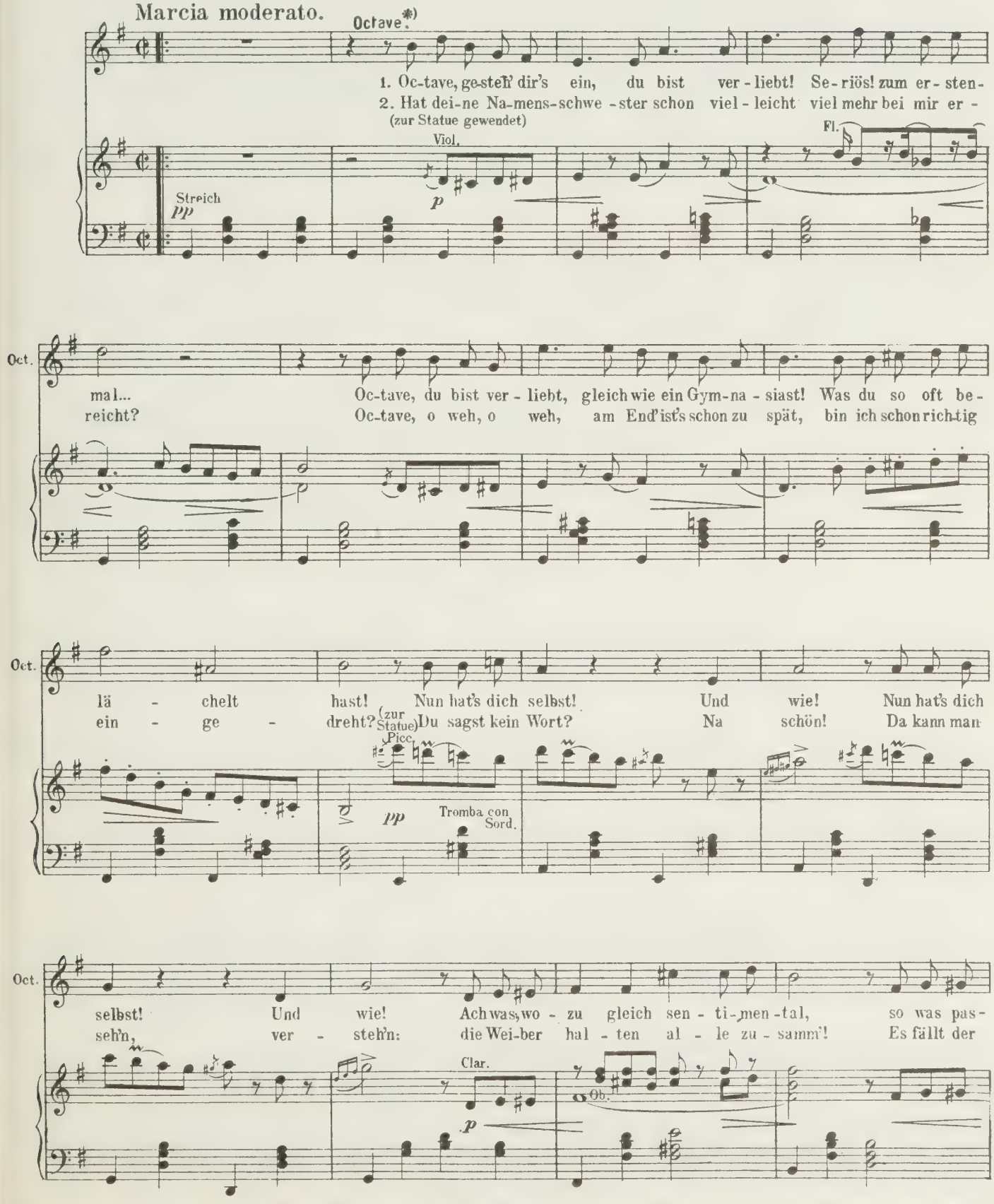
Nr. 11. Lied.

(Octave.)

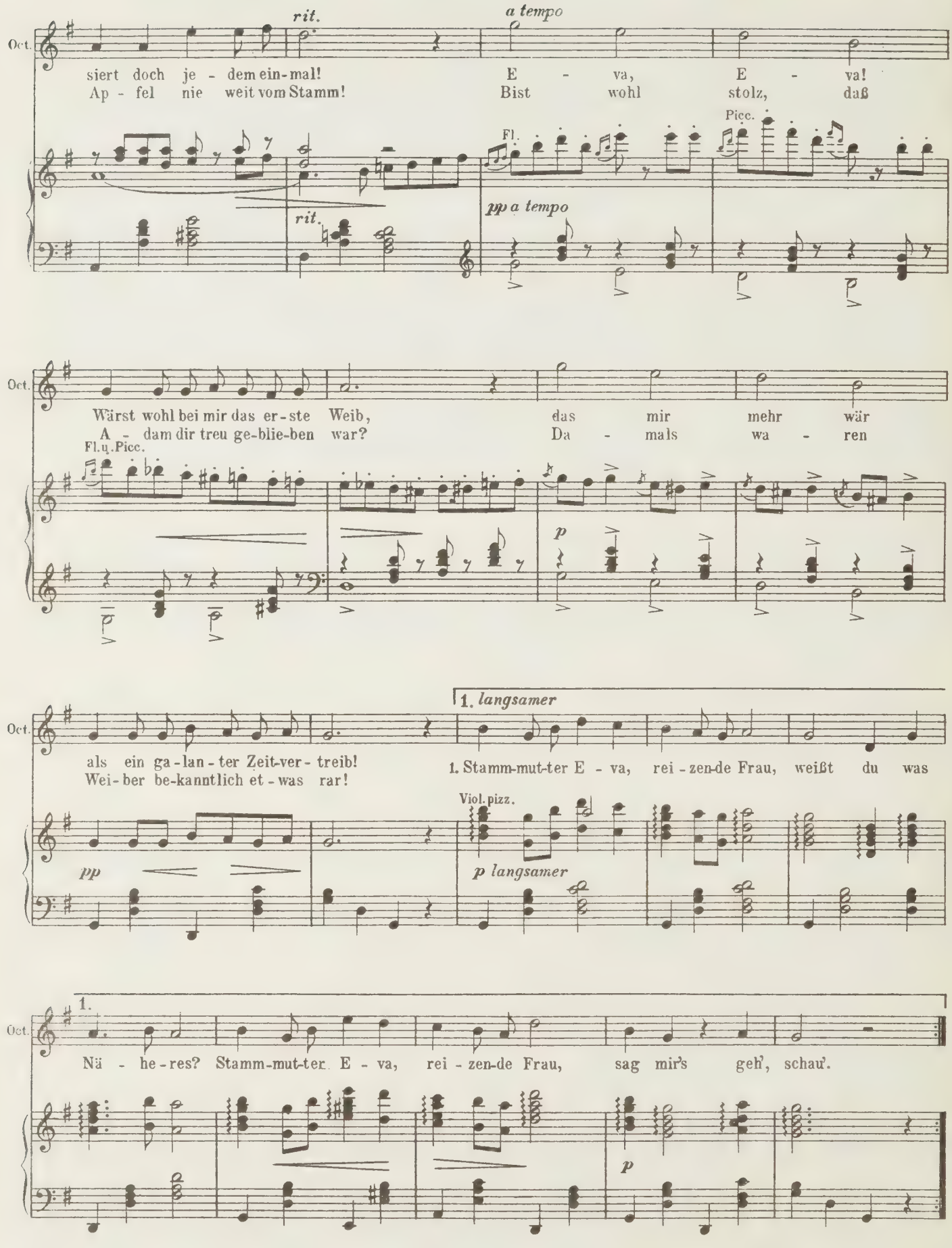
⊕ (Prunelles ab.)

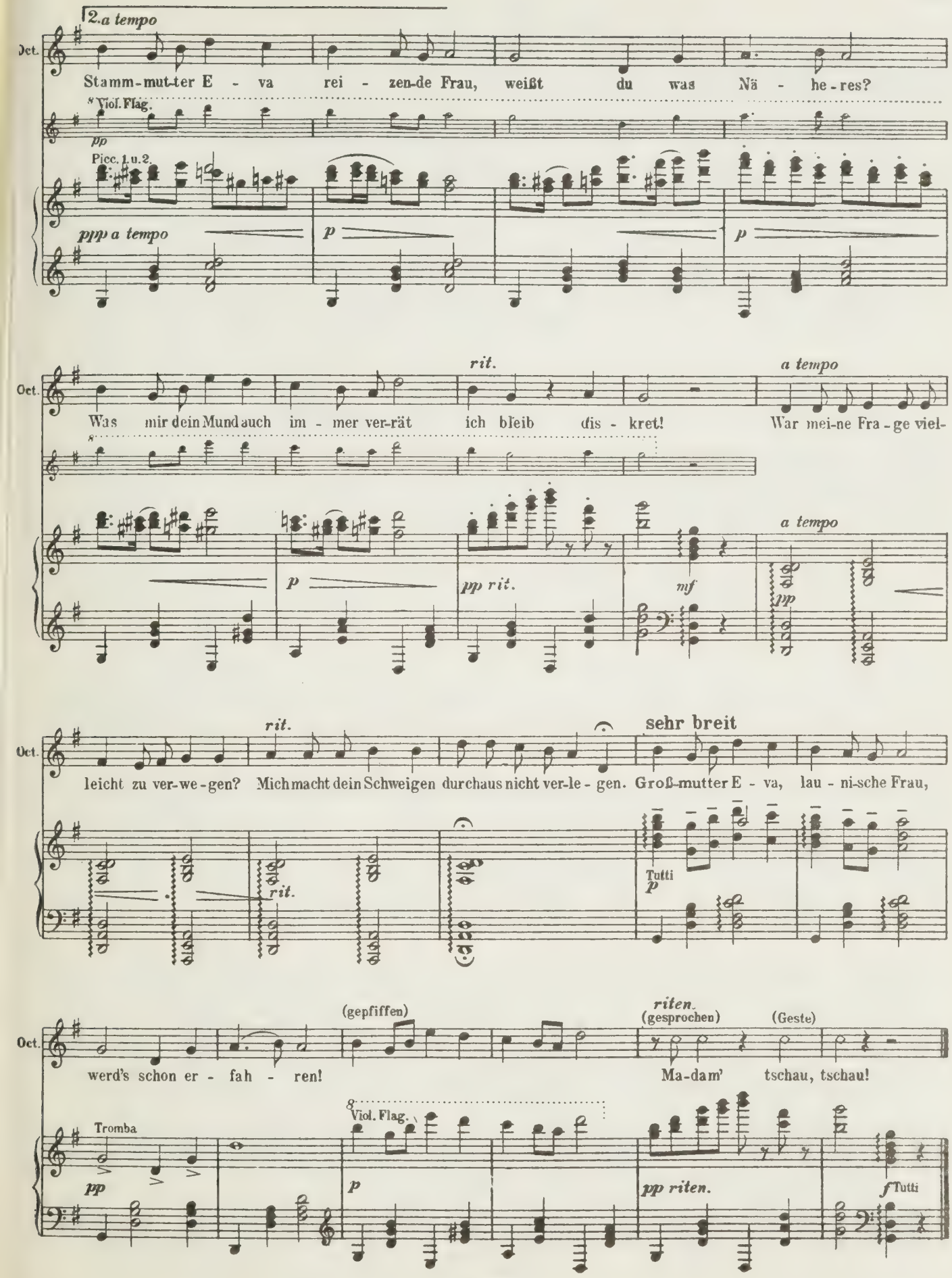
(zur Evastatue gewendet)

⊕⊕ Octave: ordentlich ins Zeug zu gehen. Nun, Eva! So rede doch Du!...



*) Die erste Strophe ist nur für den Konzert-Vortrag bestimmt. Im Theater bitte unbedingt gleich mit der zweiten Strophe zu beginnen.


Oct.
rit.
a tempo
siert doch je - dem ein-mal!
Ap - fel nie weit vom Stamm!
E - va, E - va!
Bist wohl stolz, daß
Fl.
Picc.
rit.
pp a tempo
Oct.
Wärst wohl bei mir das er-ste Weib,
A - dam dir treu ge-blie-ben war?
das mir mehr wär
Da - mals wa - ren
Fl. u. Picc.
p
Oct.
1. langsamer
als ein ga-lan-ter Zeit-ver-treib!
Wei-ber be-kanntlich et-was rar!
1. Stamm-mut-ter E - va, rei-zen-de Frau, weißt du was
Viol. pizz.
pp
p langsamer
Oct.
1.
Nä - he-res? Stamm-mut-ter E - va, rei-zen-de Frau, sag mir's geh', schau'.
p

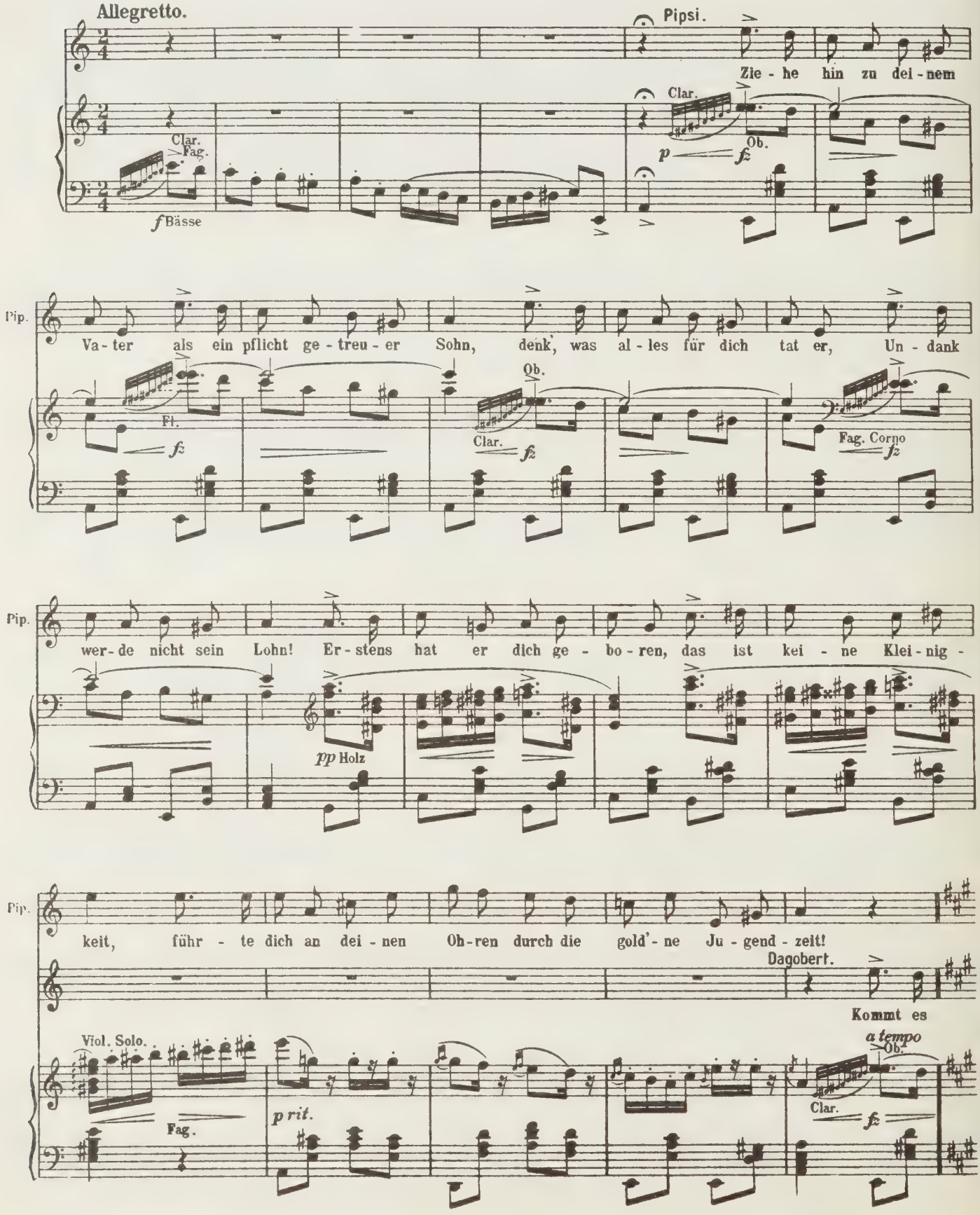

2. a tempo
Oct.
Stamm-mut-ter E - va rei - zen-de Frau, weißt du was Nä - he-res?
8 Viol. Flag.
pp
Picc. 1 u. 2.
ppp a tempo
p
p
rit.
a tempo
Oct.
Was mir dein Mund auch im - mer ver-rät ich bleib dis - kret! War mei-ne Fra - ge viel-
8
p
pp rit.
mf
a tempo
pp
rit.
sehr breit
Oct.
leicht zu ver-we-gen? Mich macht dein Schweigen durchaus nicht ver-le - gen. Groß-mutter E - va, lau - ni-sche Frau,
rit.
Tutti
p
(gepfiffen)
riten.
(gesprochen)
(Geste)
Oct.
werd's schon er - fah - ren! Ma-dam' tschau, tschau!
Tromba
pp
8 Viol. Flag.
p
pp riten.
f Tutti

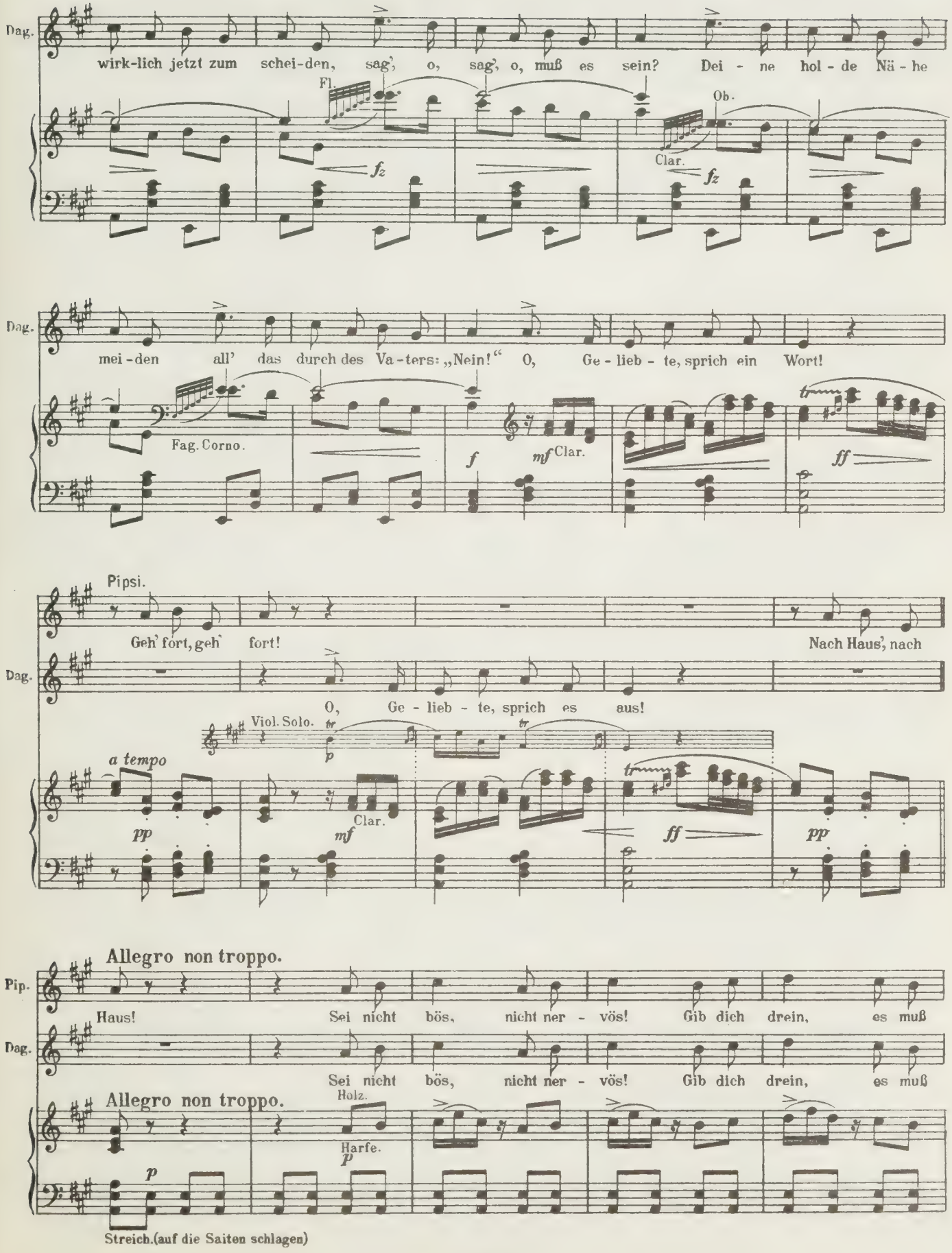
Nr. 12. Duett.

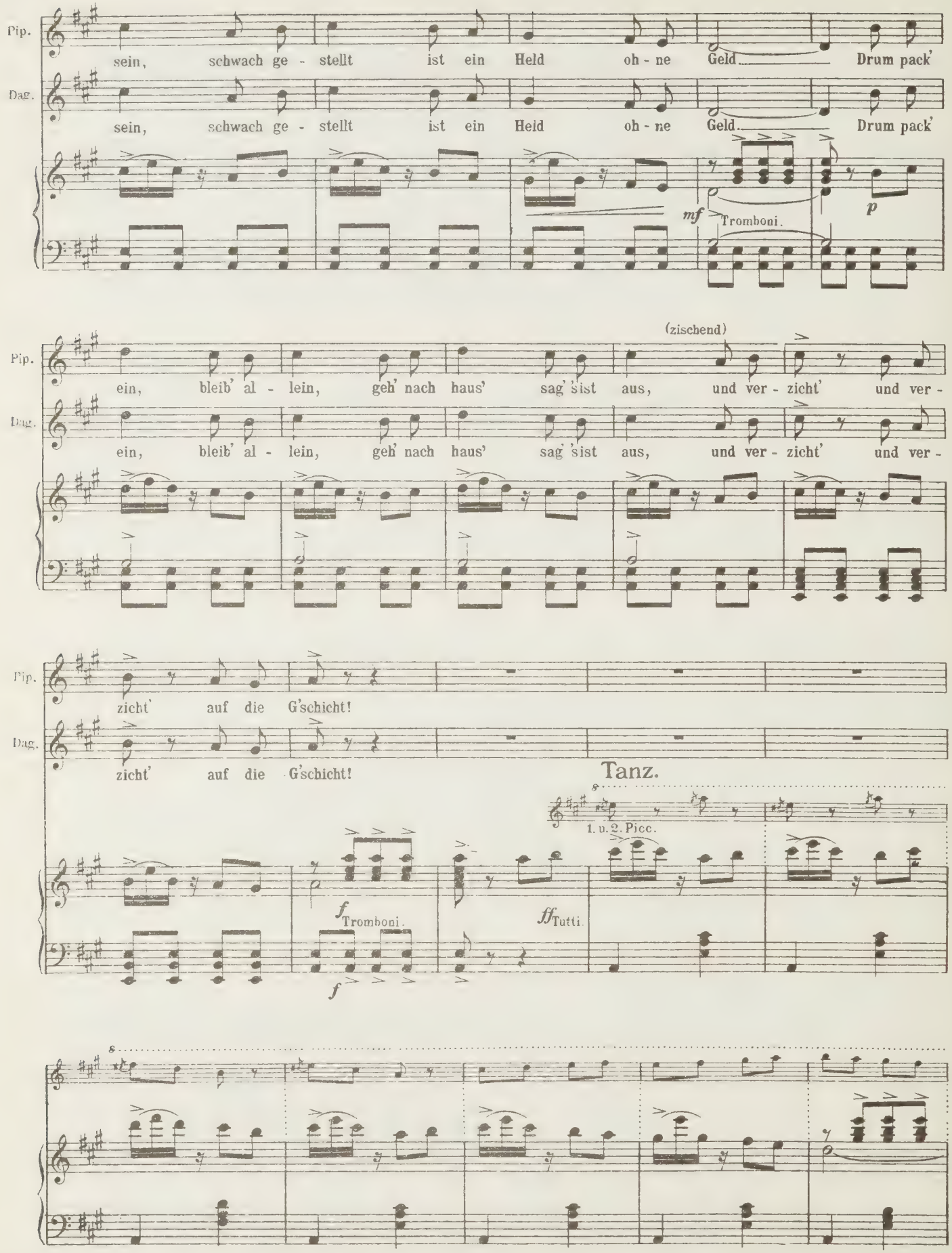
(Pipsi, Dagobert.)

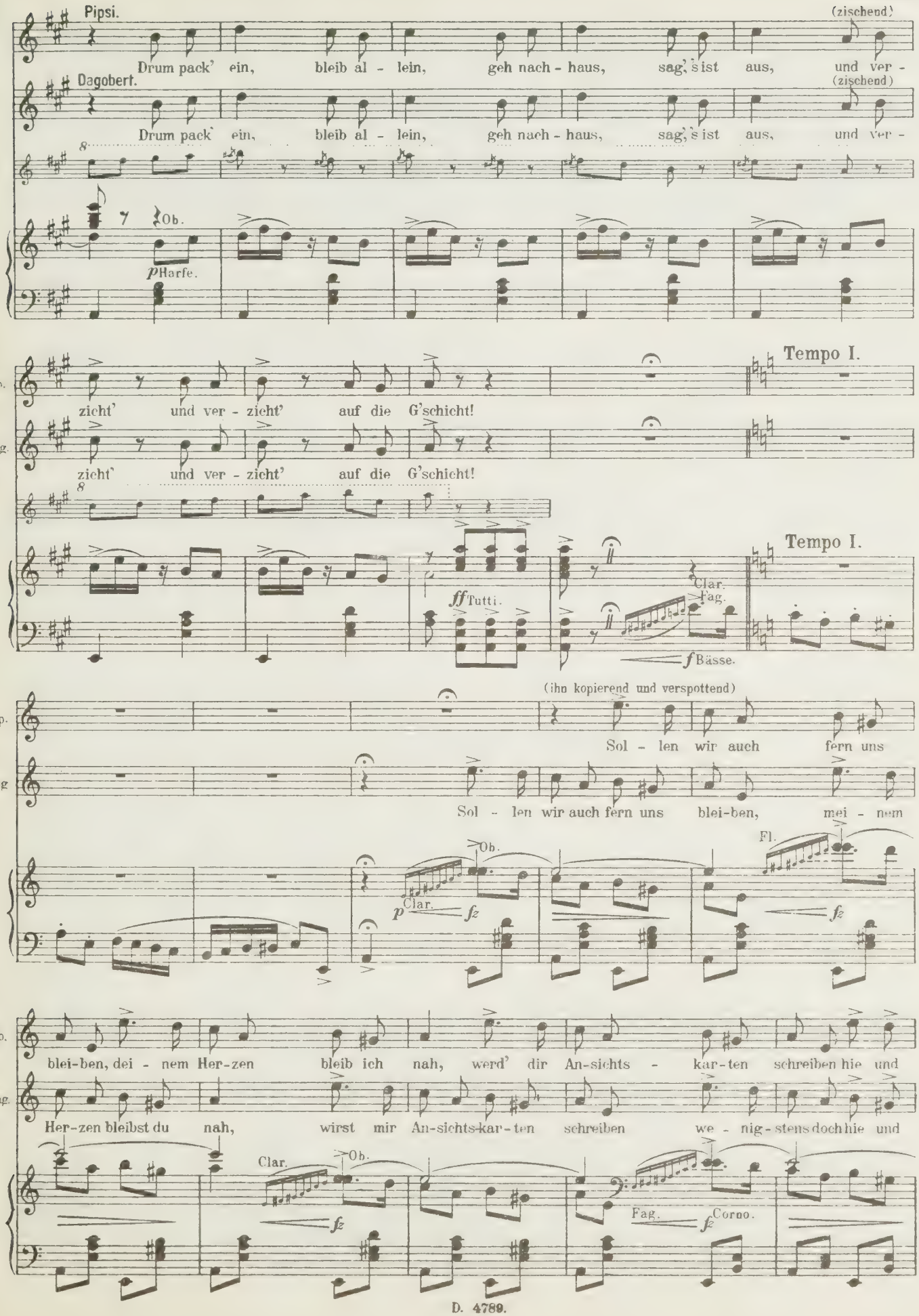
Dagobert. Meine innere Stimme hat recht.

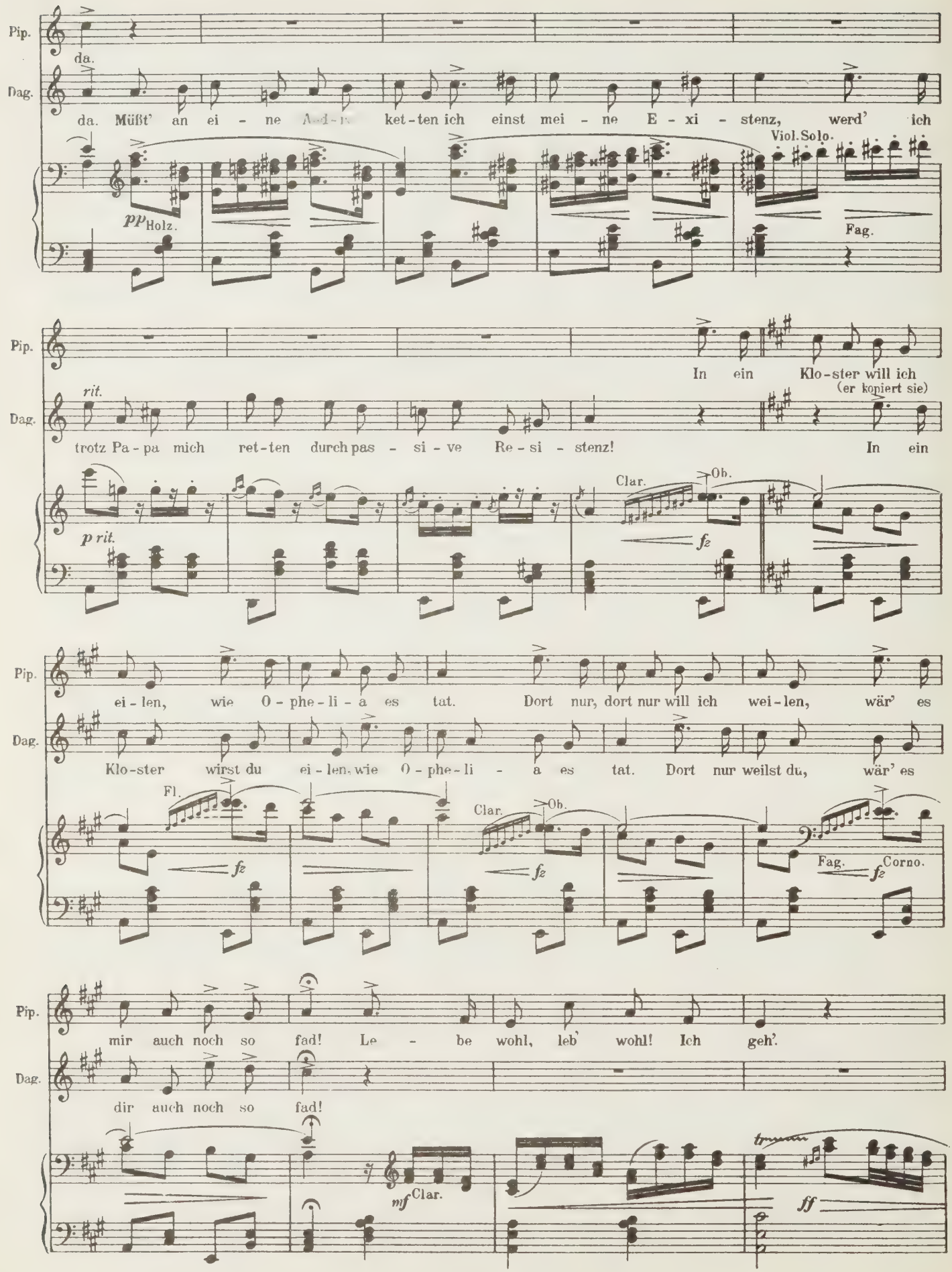
Pipsi. Ich selbst will es.

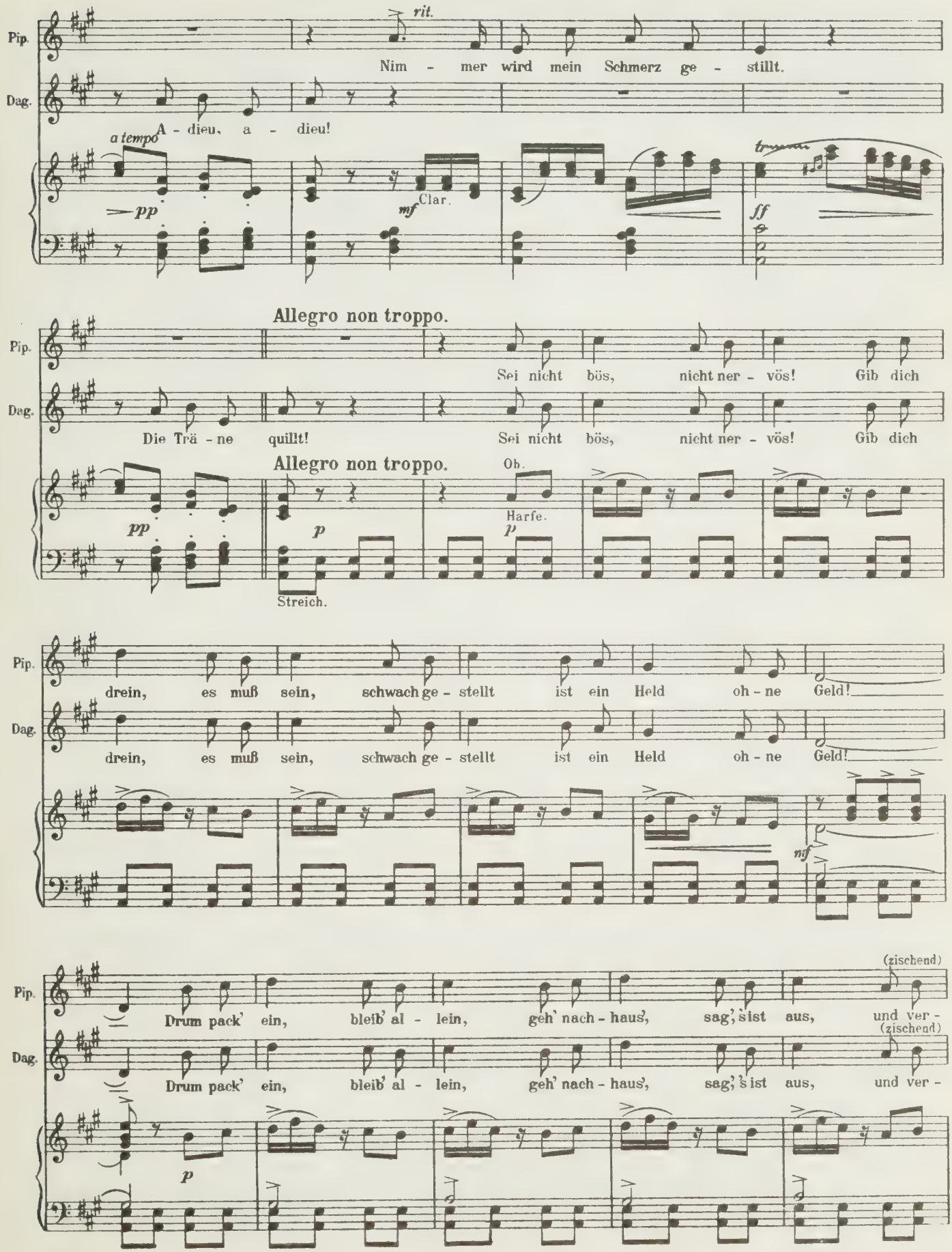


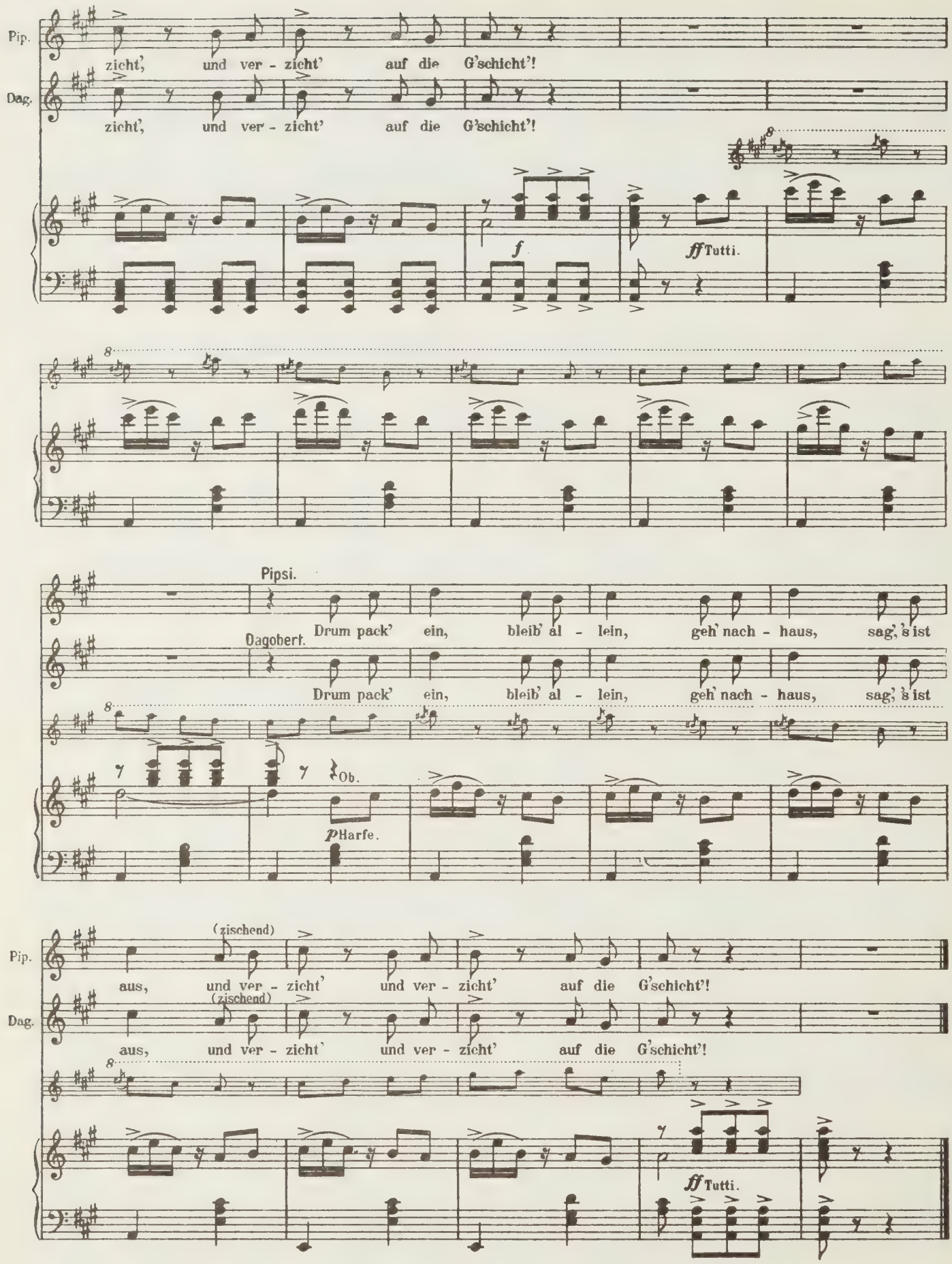

Dag.
wirk-lich jetzt zum schei-den, sag', o, sag', o, muß es sein? Dei - ne hol - de Nä - he
Fl.
Ob.
Clar.
fz
fz
Dag.
mei-den all' das durch des Va-ters: „Nein!“ O, Ge - lieb - te, sprich ein Wort!
Fag. Corno.
f
mf Clar.
ff
Pipsi.
Geh' fort, geh' fort!
Nach Haus', nach
Dag.
O, Ge - lieb - te, sprich es aus!
Viol. Solo.
a tempo
pp
Clar.
mf
ff
pp
Allegro non troppo.
Pip.
Haus!
Sei nicht bös, nicht ner - vös! Gib dich drein, es muß
Dag.
Sei nicht bös, nicht ner - vös! Gib dich drein, es muß
Allegro non troppo.
Holz.
Harfe.
p
p
Streich.(auf die Saiten schlagen)


Pip.
Dag.
sein, schwach ge - stellt ist ein Held oh - ne Geld. Drum pack'
sein, schwach ge - stellt ist ein Held oh - ne Geld. Drum pack'
mf
Tromboni.
p
(zischend)
ein, bleib' al - lein, geh' nach haus' sag' 's ist aus, und ver - zicht' und ver -
ein, bleib' al - lein, geh' nach haus' sag' 's ist aus, und ver - zicht' und ver -
zicht' auf die G'schicht!
zicht' auf die G'schicht!
Tanz.
1. u. 2. Picc.
f
Tromboni.
ff
Tutti.
f


Pipsi.
(zischend)
Drum pack' ein, bleib al - lein, geh nach - haus, sag', 's ist aus, und ver -
Dagobert.
(zischend)
Drum pack' ein, bleib al - lein, geh nach - haus, sag', 's ist aus, und ver -
Ob.
p Harfe.
Pip.
zicht' und ver - zicht' auf die G'schicht!
Dag.
zicht' und ver - zicht' auf die G'schicht!
Tempo I.
Tempo I.
ff Tutti.
Clar.
Fag.
f Bässe.
(ihn kopierend und verspottend)
Pip.
Sol - len wir auch fern uns
Dag.
Sol - len wir auch fern uns blei-ben, mei - nem
Ob.
Fl.
p Clar.
fz
fz
Pip.
blei-ben, dei - nem Her-zen bleib ich nah, werd' dir An-sichts - kar-ten schreiben hie und
Dag.
Her-zen bleibst du nah, wirst mir An-sichts-kar-ten schreiben we - nig-stens doch hie und
Clar.
Ob.
fz
Fag.
fz
Corno.


Pip.
da.
Dag.
da. Müßt' an ei - ne Ket - ten ich einst mei - ne E - xi - stenz, werd' ich
Viol. Solo.
pp Holz.
Fag.
Pip.
In ein Klo - ster will ich
(er kopiert sie)
rit.
Dag.
trotz Pa - pa mich ret - ten durch pas - si - ve Re - si - stenz! In ein
p rit.
Clar.
Ob.
fz
Pip.
ei - len, wie O - phe - li - a es tat. Dort nur, dort nur will ich wei - len, wär' es
Dag.
Klo - ster wirst du ei - len, wie O - phe - li - a es tat. Dort nur weilst du, wär' es
Fl.
fz
Clar.
Ob.
fz
Fag.
Corno.
fz
Pip.
mir auch noch so fad! Le - be wohl, leb' wohl! Ich geh'.
Dag.
dir auch noch so fad!
mf
Clar.
tr
ff


Pip.
Dag.
rit.
Nim - mer wird mein Schmerz ge - stillt.
A - dieu, a - dieu!
a tempo
pp
mf
Clar.
ff
Allegro non troppo.
Sei nicht bös, nicht ner - vös! Gib dich
Die Trä - ne quillt!
Sei nicht bös, nicht ner - vös! Gib dich
Allegro non troppo.
Ob.
Harfe.
p
Streich.
drein, es muß sein, schwach ge - stellt ist ein Held oh - ne Geld!
nf
(zischend)
Drum pack' ein, bleib' al - lein, geh' nach - haus', sag', 's ist aus, und ver -


Pip.
zicht', und ver - zicht' auf die G'schicht'!
Dag.
zicht', und ver - zicht' auf die G'schicht'!
f
ff Tutti.
Pipsi.
Dagobert.
Drum pack' ein, bleib' al - lein, geh' nach - haus, sag', 's ist
Drum pack' ein, bleib' al - lein, geh' nach - haus, sag', 's ist
Ob.
p Harfe.
(zischend)
aus, und ver - zicht' und ver - zicht' auf die G'schicht'!
(zischend)
aus, und ver - zicht' und ver - zicht' auf die G'schicht'!
ff Tutti.

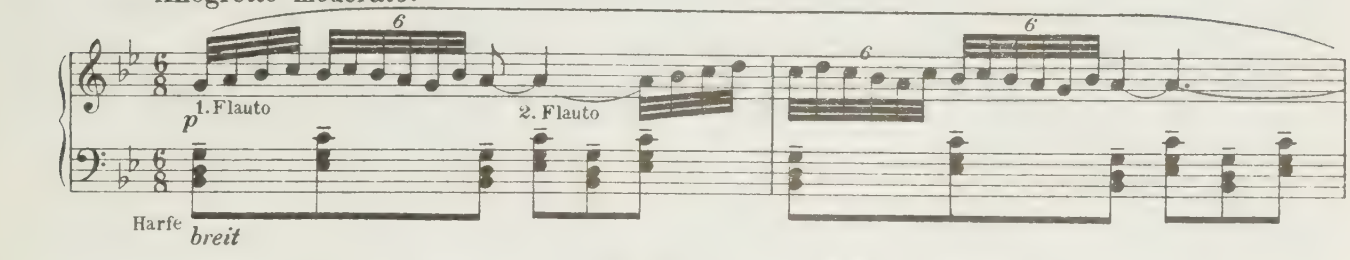
Nr. 13. Melodram und Duett.

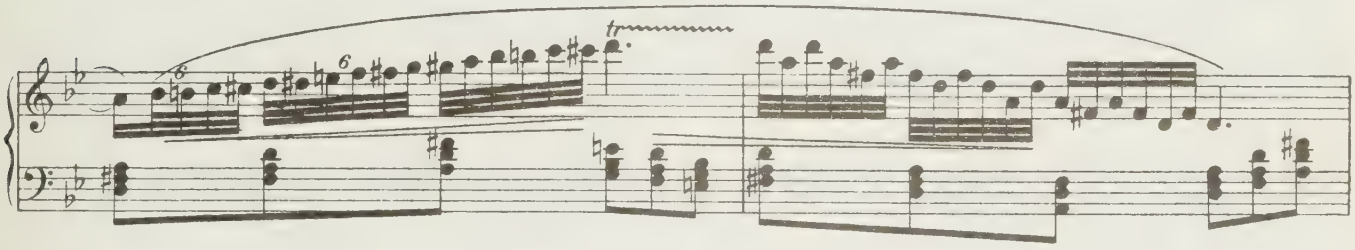
(Eva, Octave.)

(Die Herrn gehen ab.)

Diener: Die Dame, die sie erwarten.

Allegretto moderato.





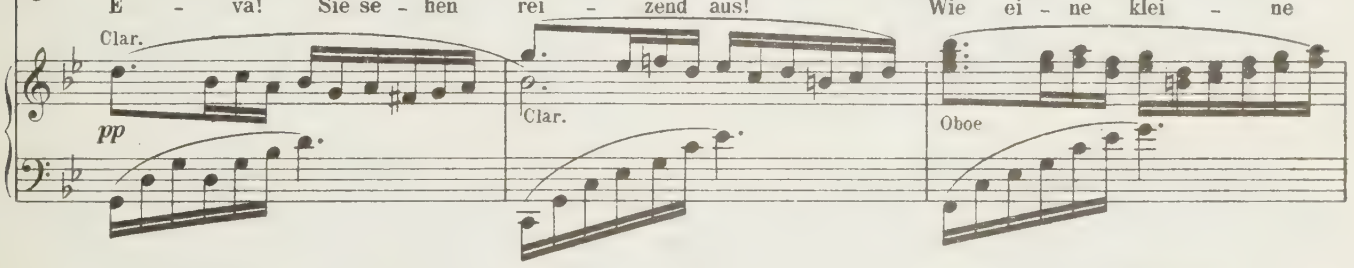
Allegro.

Octave (entzückt, leise).

E - va! Sie se - hen rei - zend aus!

(bewundert sie von allen Seiten)

Wie ei - ne klei - ne



Eva (etwas verblümt).

Wirk - lich?

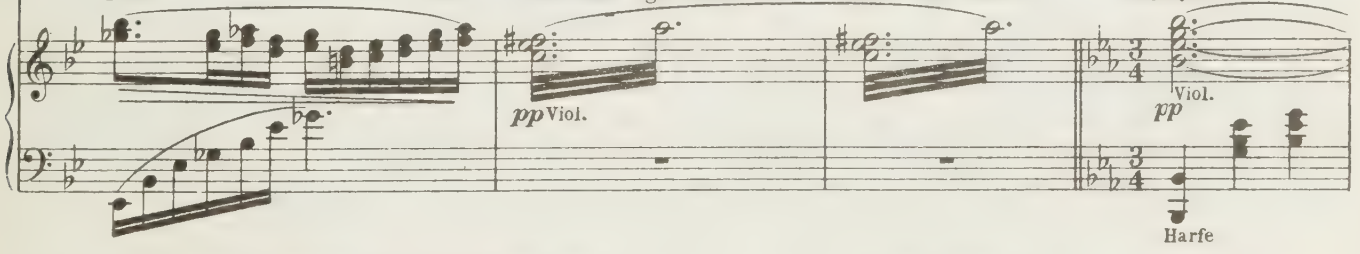
Moderato.

(Er ergreift stürmisch ihr Hand und bedeckt sie mit Küssen.)

Oct.

Fee! Sie wis - sen gar - nicht wie schön sie sind...

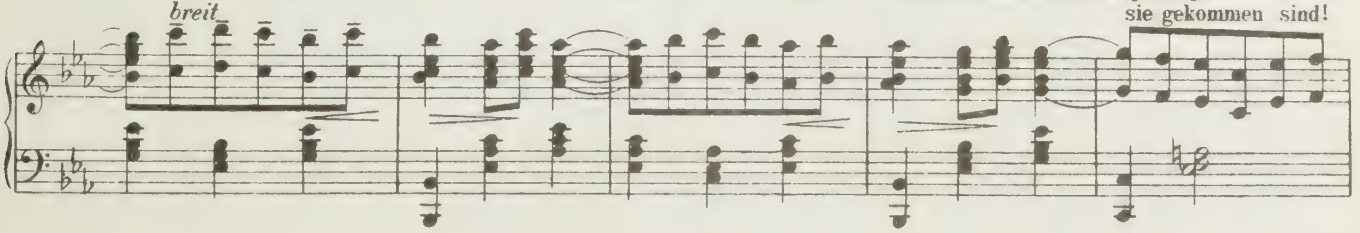
Moderato.

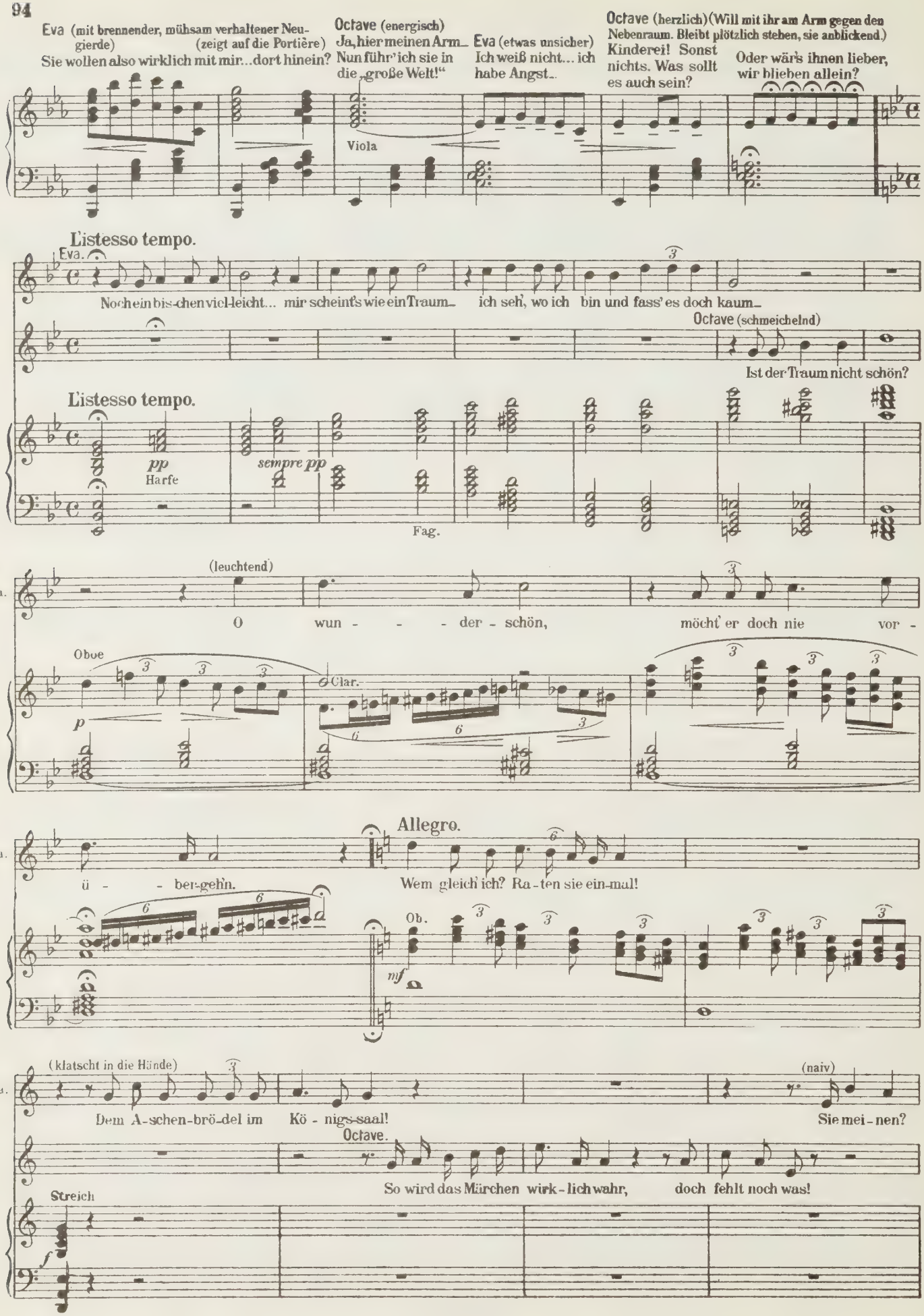


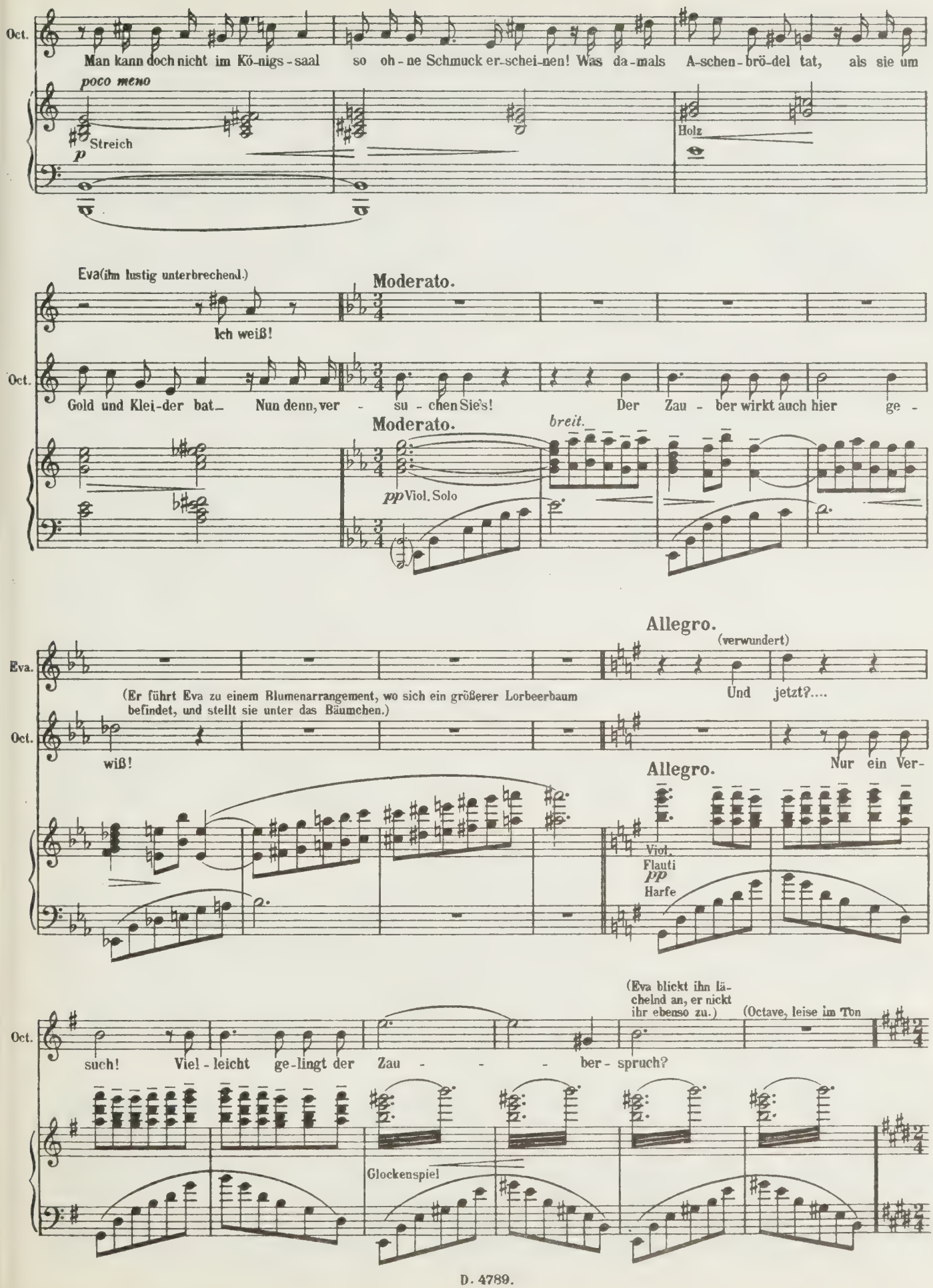
Eva (sucht sich zaghaft frei zu machen).
Mir hat noch nie jemand die Hand geküßt... so geküßt... (schelmisch) Sie küssen wohl Jeder so die Hand, nicht wahr, Herr Flaubert?...

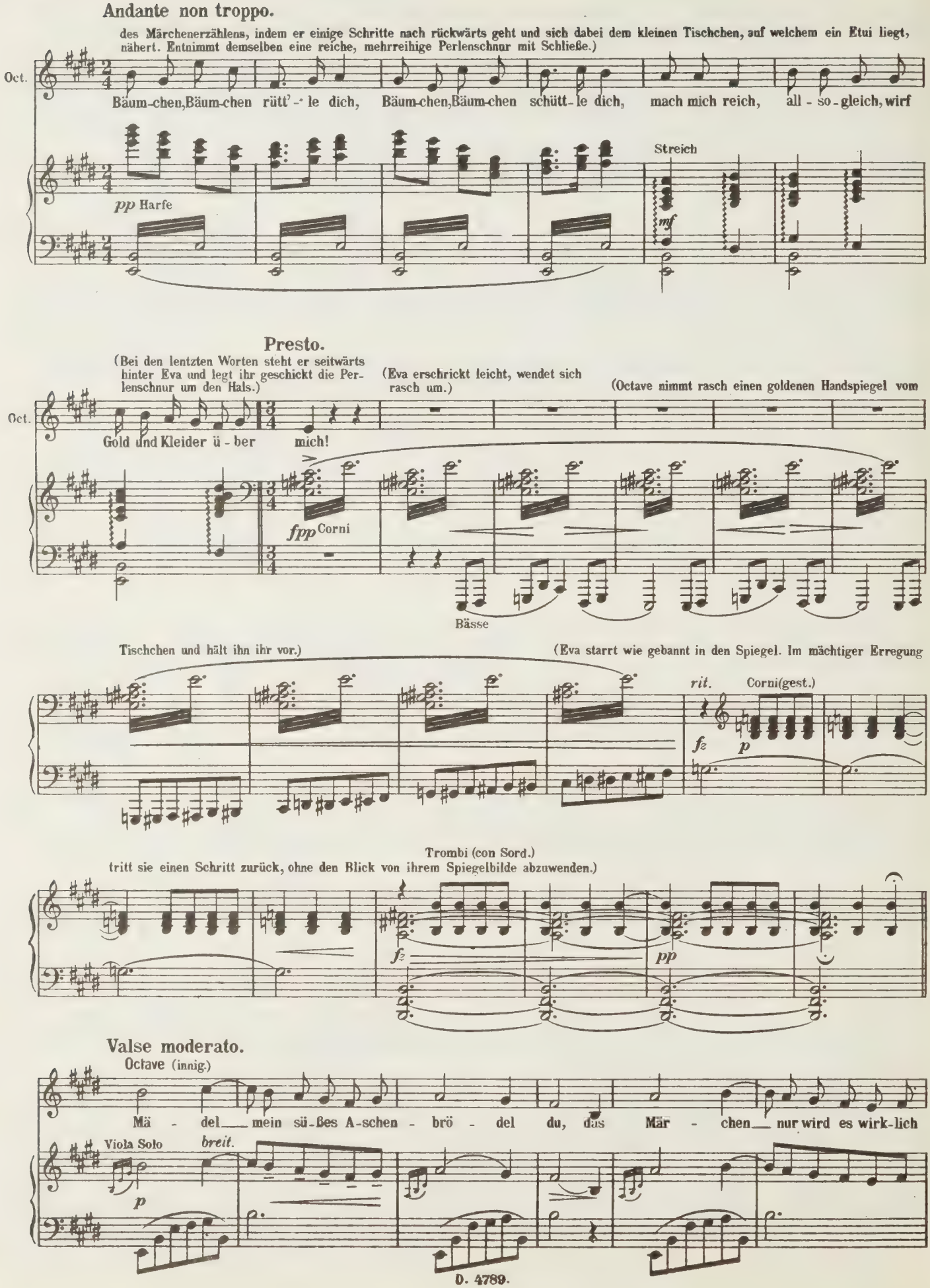
Octave (hingerissen).
Eva, ihre Gegenwart hat alle Erinnerungen ausgelöscht, ich sehe nur sie, sie allein, ich kann keinen andern Gedanken fassen, ich bete sie an!

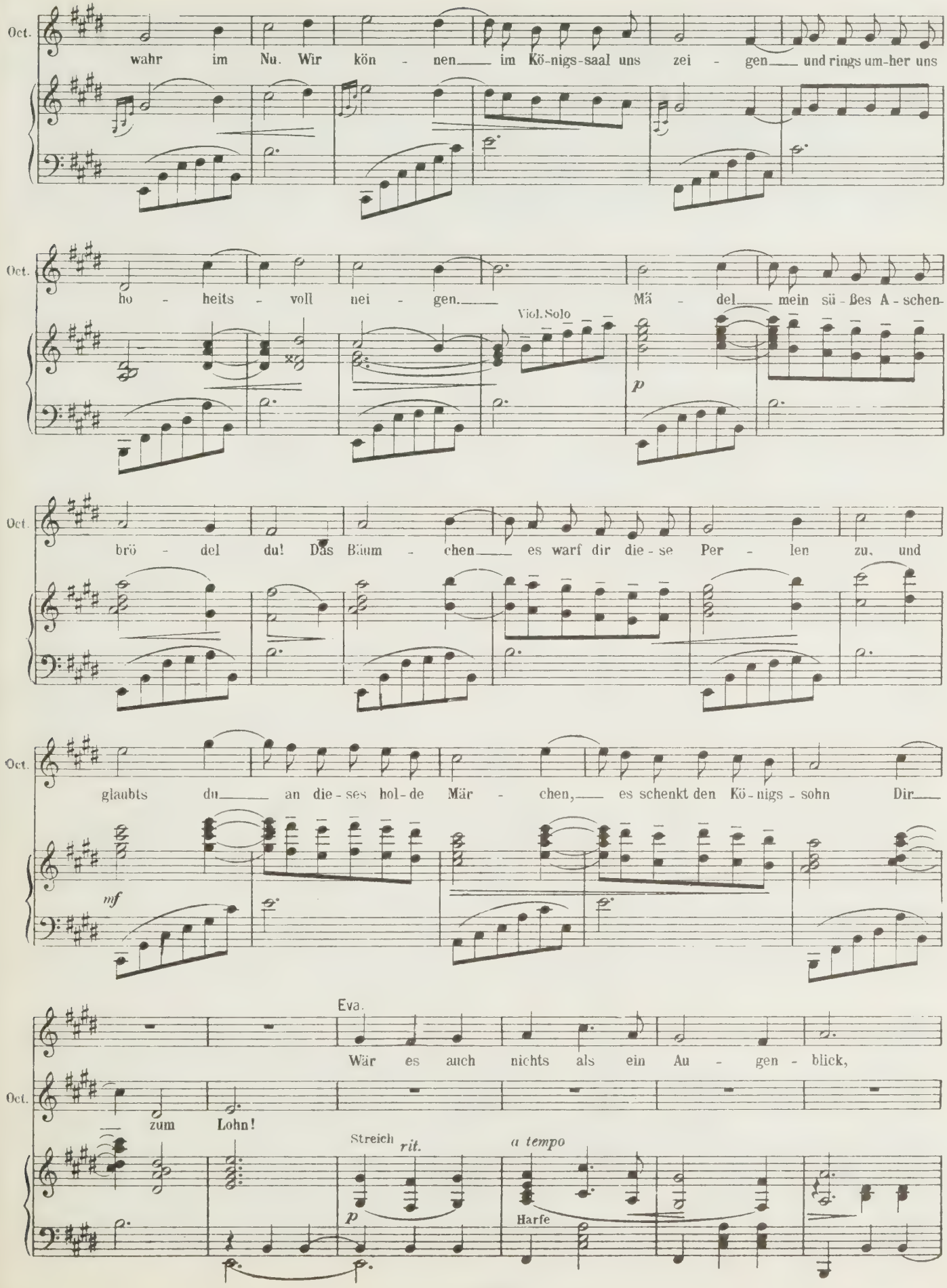
Eva (flüsternd).
Sie schämen sich also meiner nicht? (zeigt auf die Portière) Dort die feine Gesellschaft und ich, das arme Fabriksmädel. Octave. Denken sie nicht daran, ich bin ja so glücklich, daß sie gekommen sind!

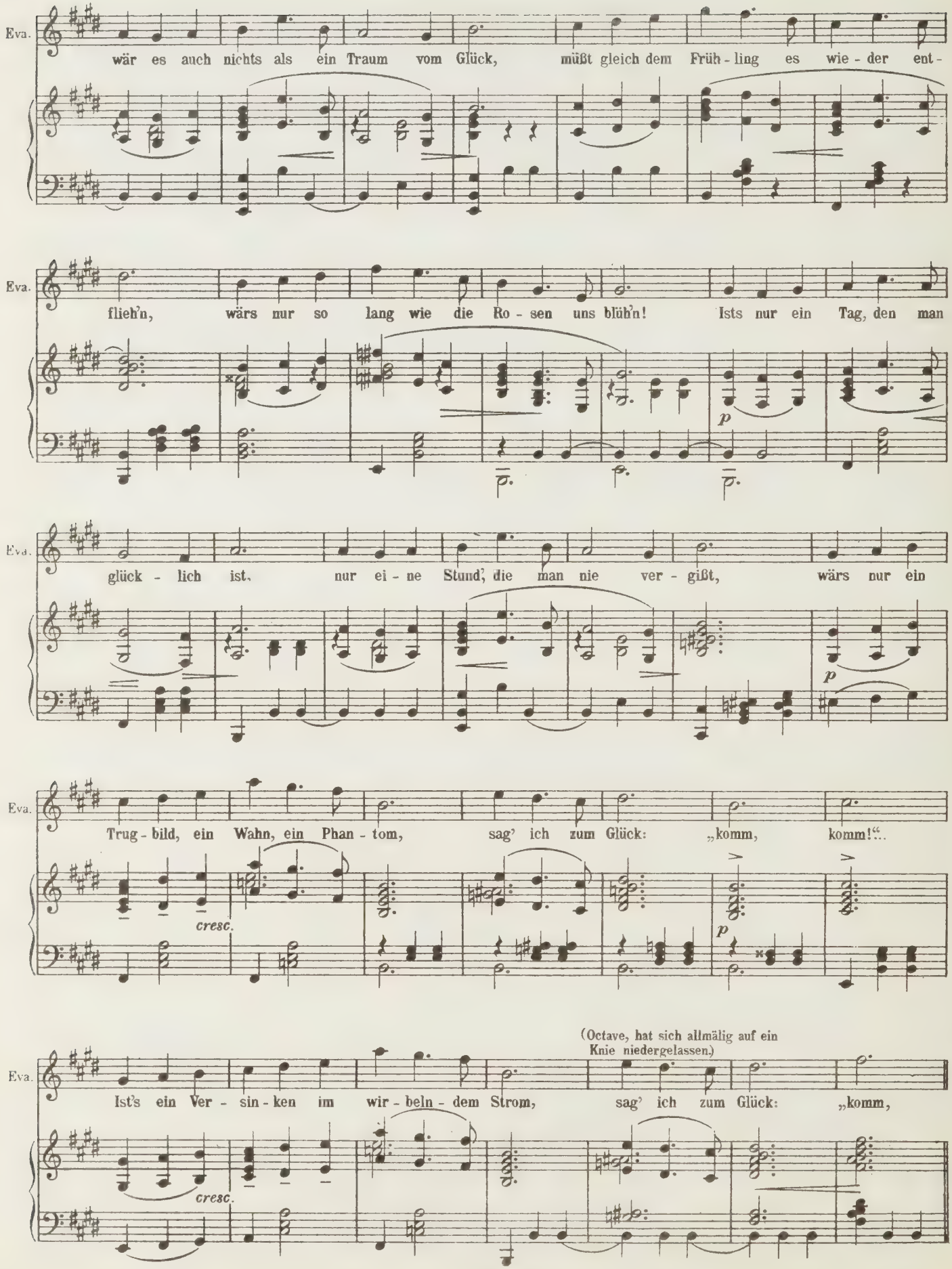


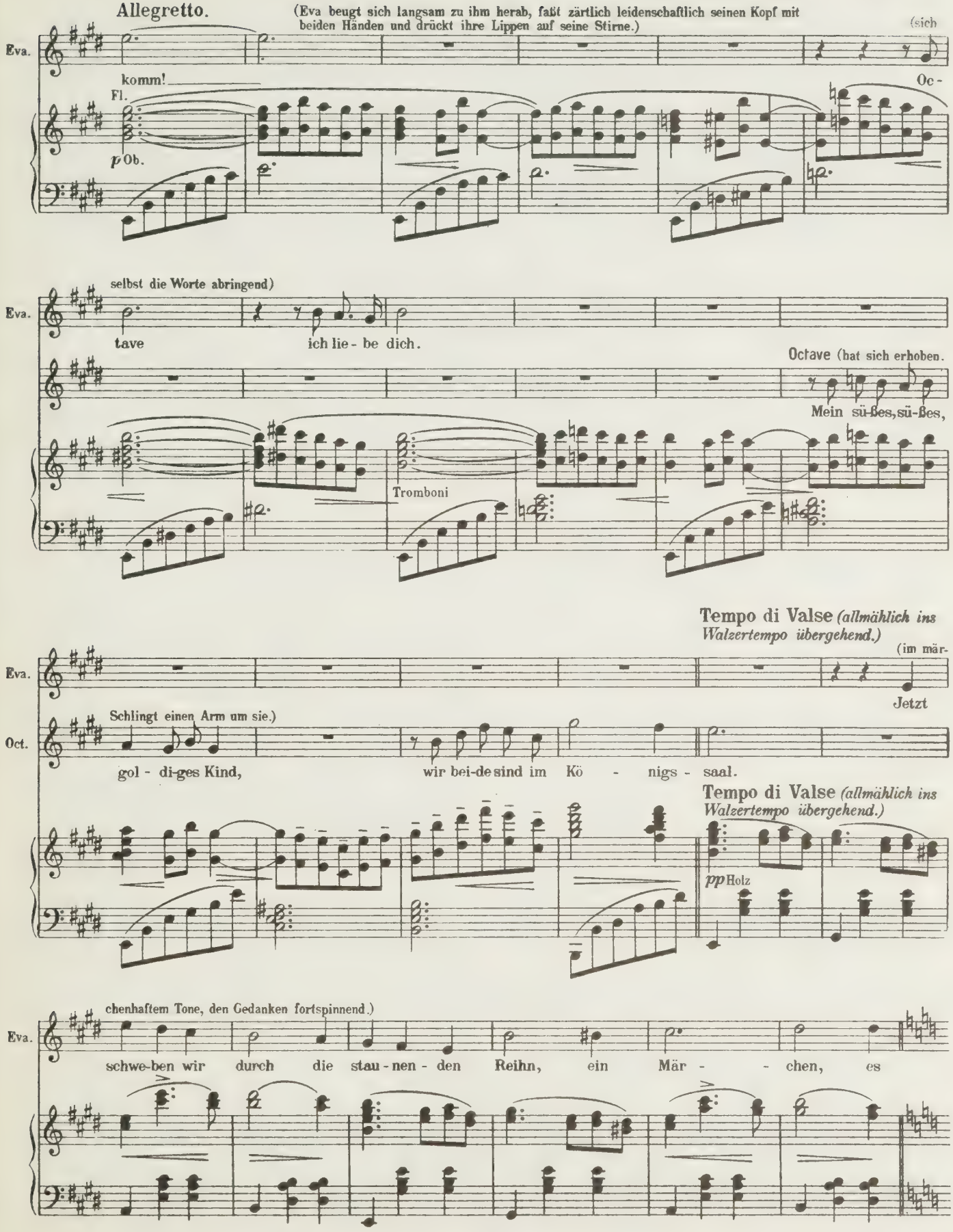

Eva (mit brennender, mühsam verhaltener Neugierde)
Sie wollen also wirklich mit mir...dort hinein?
(zeigt auf die Portière)
Octave (energisch)
Ja, hier meinen Arm_ Nun führ' ich sie in die „große Welt!"
Viola
Eva (etwas unsicher)
Ich weiß nicht... ich habe Angst_
Octave (herzlich)
Kinderei! Sonst nichts. Was sollt es auch sein?
(Will mit ihr am Arm gegen den Nebenraum. Bleibt plötzlich stehen, sie anblickend.)
Oder wär's ihnen lieber, wir blieben allein?
Listesso tempo.
Eva.
Noch ein bis-chen viel-leicht... mir scheint's wie ein Traum_ ich seh', wo ich bin und fass' es doch kaum_
Octave (schmeichelnd)
Ist der Traum nicht schön?
Listesso tempo.
pp
Harfe
sempre pp
Fag.
Eva.
(leuchtend)
O wun - - - der - schön, möcht' er doch nie vor -
Oboe
p
Clar.
Allegro.
Eva.
ü - - ber-geh'n.
Wem gleich' ich? Ra-ten sie ein-mal!
Ob.
mf
Eva.
(klatscht in die Hände)
Dem A-schen-brö-del im Kö - nigs-saal!
(naiv)
Sie mei-nen?
Octave.
So wird das Märchen wirk-lich wahr, doch fehlt noch was!
Streich
f

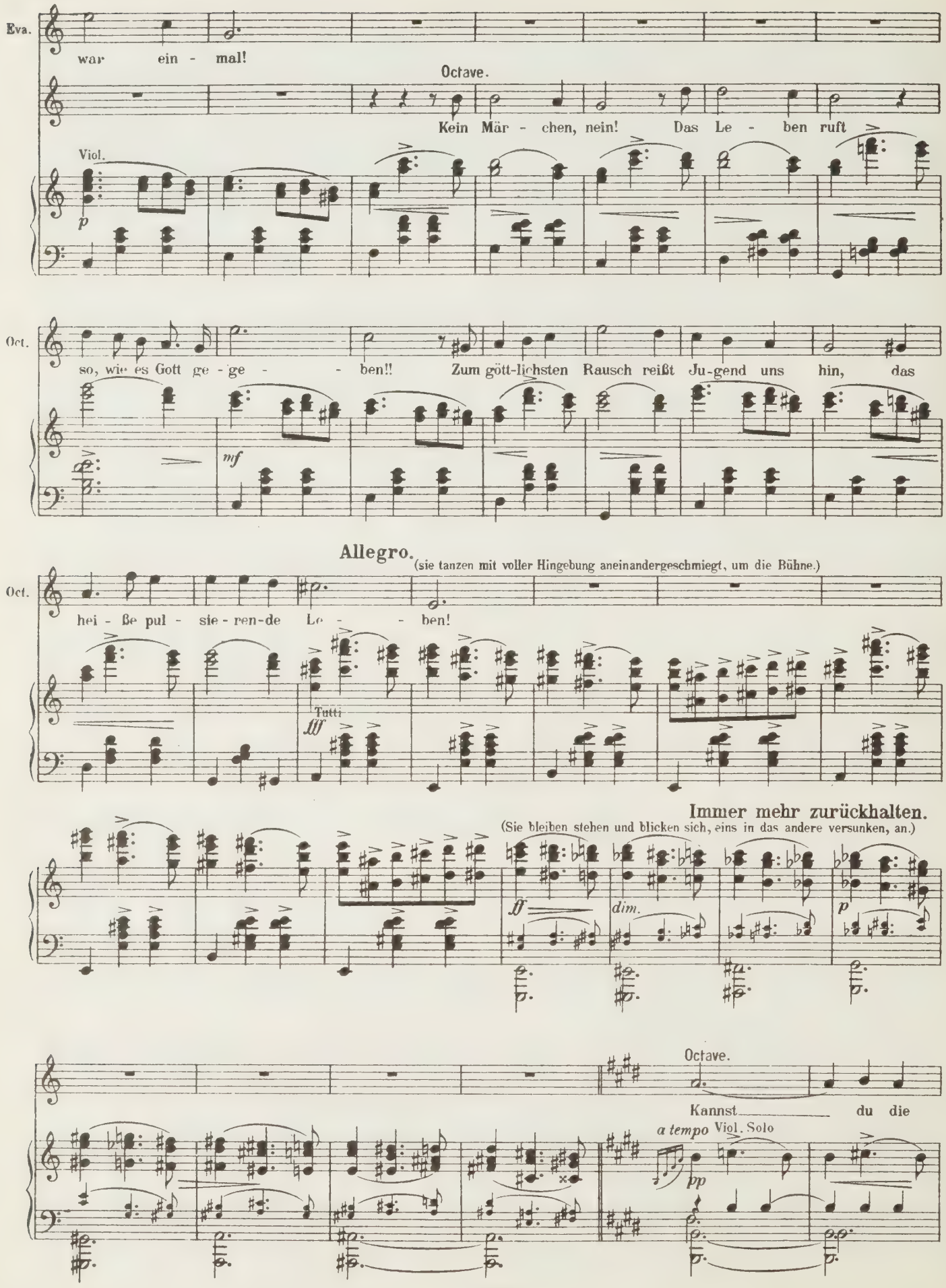

Oct.
Man kann doch nicht im Kö-nigs-saal so oh-ne Schmuck er-schei-nen! Was da-mals A-schen-brö-del tat, als sie um
poco meno
Streich
p
Holz
Eva (ihn lustig unterbrechend.)
Ich weiß!
Moderato.
Oct.
Gold und Klei-der bat. Nun denn, ver-su-chen Sie's! Der Zau-ber wirkt auch hier ge-
Moderato.
breit.
pp Viol. Solo
Allegro.
(verwundert)
Eva.
(Er führt Eva zu einem Blumenarrangement, wo sich ein größerer Lorbeerbaum befindet, und stellt sie unter das Bäumchen.)
Und jetzt?....
Oct.
wiß!
Allegro.
Nur ein Ver-
Viol.
Flauti
pp
Harfe
(Eva blickt ihn lächelnd an, er nickt ihr ebenso zu.)
(Octave, leise im Ton
Oct.
such! Viel-leicht ge-lingt der Zau-ber-spruch?
Glockenspiel

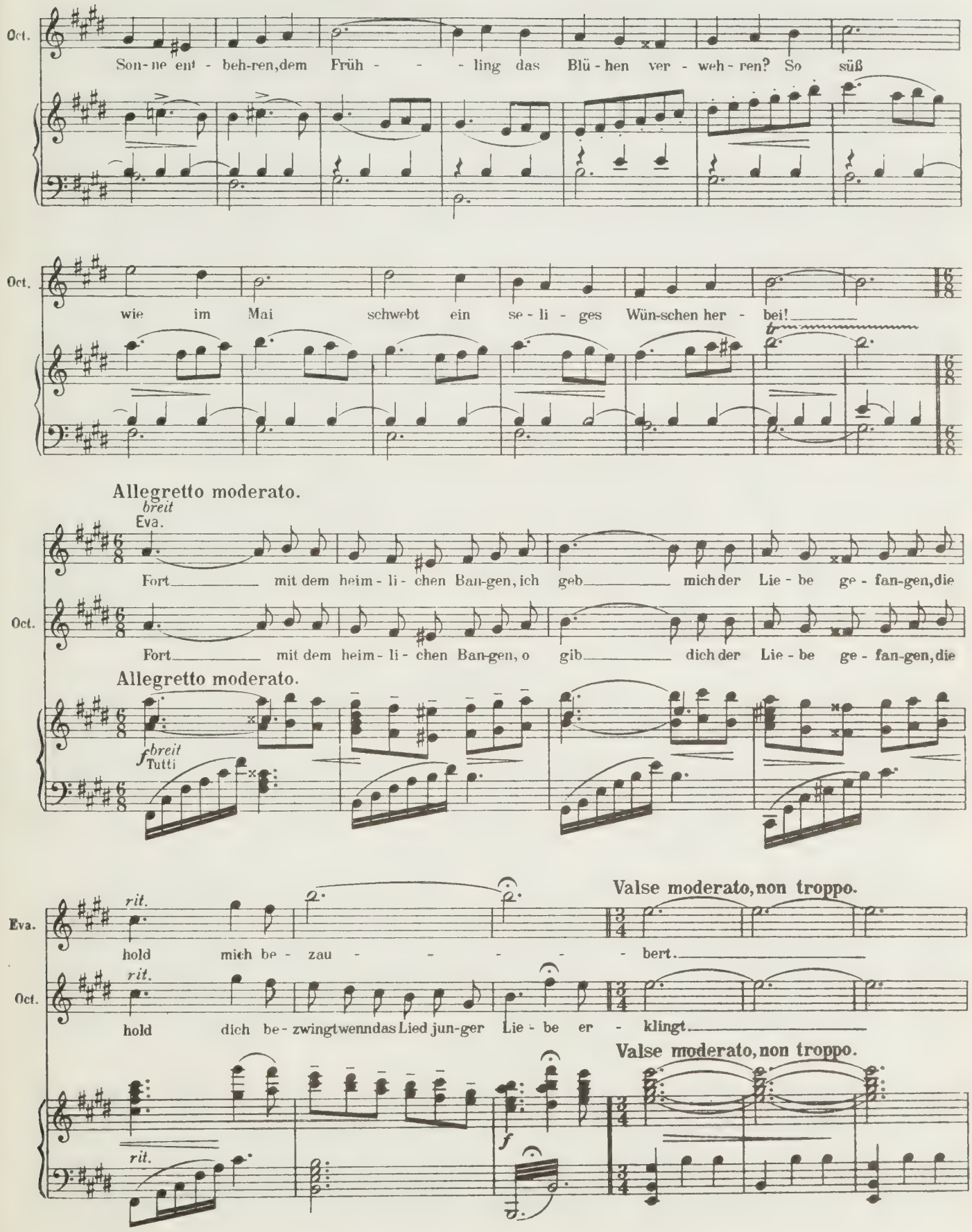

Andante non troppo.
des Märchenerzählens, indem er einige Schritte nach rückwärts geht und sich dabei dem kleinen Tischchen, auf welchem ein Etui liegt, nähert. Entnimmt demselben eine reiche, mehrreihige Perlenschnur mit Schließe.)
Oct.
Bäum-chen,Bäum-chen rütt'-le dich, Bäum-chen,Bäum-chen schütt-le dich, mach mich reich, all-so-gleich, wirf
pp Harfe
Streich
mf
Presto.
(Bei den lentzten Worten steht er seitwärts hinter Eva und legt ihr geschickt die Perlenschnur um den Hals.)
(Eva erschrickt leicht, wendet sich rasch um.)
(Octave nimmt rasch einen goldenen Handspiegel vom
Oct.
Gold und Kleider ü-ber mich!
fpp Corni
Bässe
Tischchen und hält ihn ihr vor.)
(Eva starrt wie gebannt in den Spiegel. Im mächtiger Erregung
rit.
Corni(gest.)
fz
p
Trombi (con Sord.)
tritt sie einen Schritt zurück, ohne den Blick von ihrem Spiegelbilde abzuwenden.)
fz
pp
Valse moderato.
Octave (innig.)
Mä-del mein sü-ßes A-schen-brö-del du, das Mär-chen nur wird es wirk-lich
Viola Solo
breit.
p

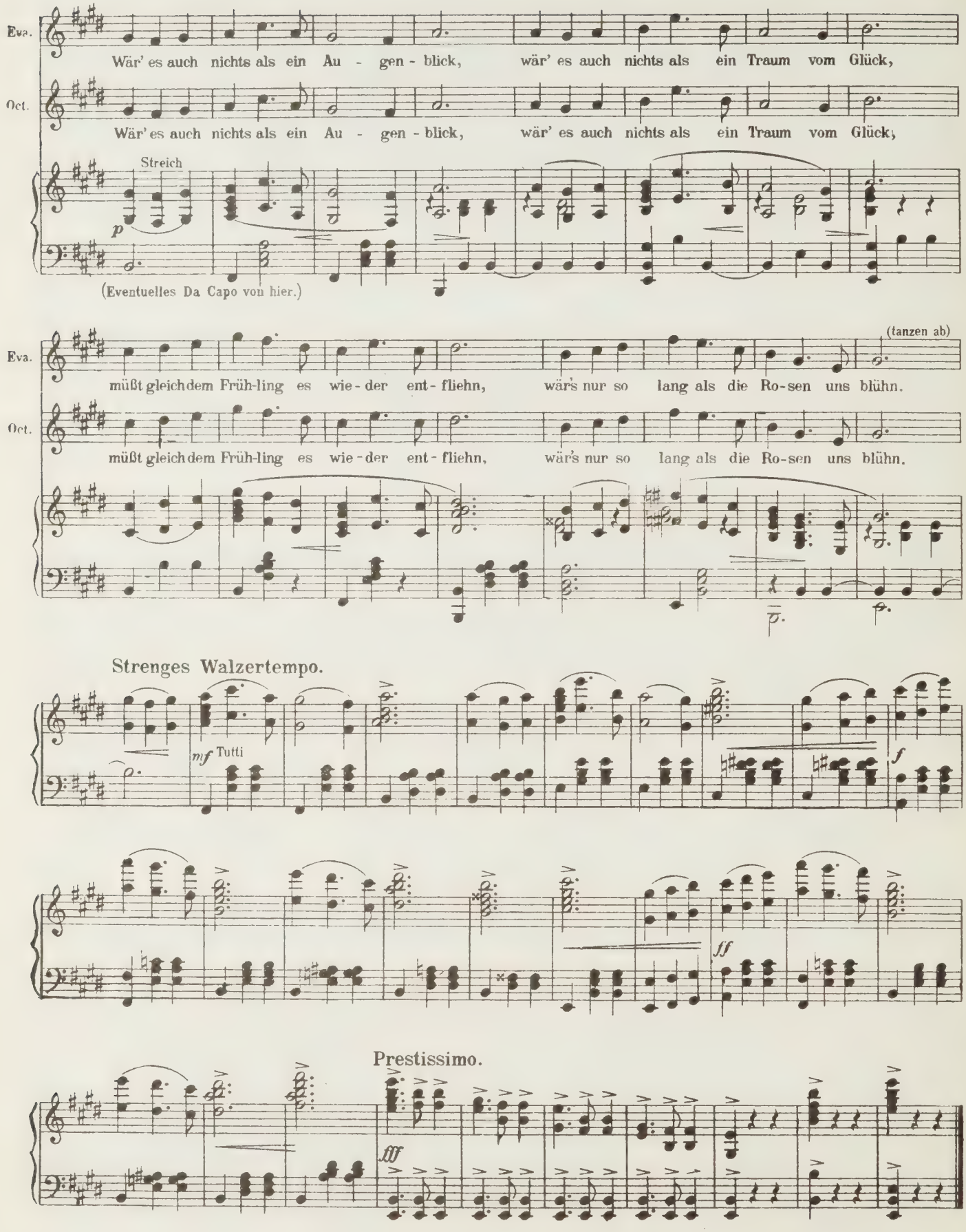

Oct.
wahr im Nu. Wir kön - nen im Kö-nigs-saal uns zei - gen und rings um-her uns
Oct.
ho - heits - voll nei - gen. Mä - del mein sü - ßes A - schen-
Viol. Solo
p
Oct.
brö - del du! Das Bäum - chen es warf dir die - se Per - len zu, und
Oct.
glaubts du an die - ses hol - de Mär - chen, es schenkt den Kö - nigs - sohn Dir
mf
Eva.
Wär es auch nichts als ein Au - gen - blick,
Oct.
zum Lohn!
Streich
rit.
a tempo
p
Harfe


Eva.
wär es auch nichts als ein Traum vom Glück, müßt gleich dem Früh - ling es wie - der ent -
Eva.
flieh'n, wärs nur so lang wie die Ro - sen uns blüh'n! Ists nur ein Tag, den man
p
Eva.
glück - lich ist, nur ei - ne Stund', die man nie ver - gißt, wärs nur ein
p
Eva.
Trug - bild, ein Wahn, ein Phan - tom, sag' ich zum Glück: „komm, komm!“.
cresc.
p
(Octave, hat sich allmälig auf ein Knie niedergelassen.)
Eva.
Ist's ein Ver - sin - ken im wir - beln - dem Strom, sag' ich zum Glück: „komm,
cresc.


Allegretto.
(Eva beugt sich langsam zu ihm herab, faßt zärtlich leidenschaftlich seinen Kopf mit beiden Händen und drückt ihre Lippen auf seine Stirne.)
(sich
Eva.
komm!
Fl.
p Ob.
Oc-
selbst die Worte abringend)
Eva.
tave
ich lie - be dich.
Octave (hat sich erhoben.
Mein sü-ßes, sü-ßes,
Tromboni
Tempo di Valse (allmählich ins Walzertempo übergehend.)
(im mär-
Eva.
Jetzt
Schlingt einen Arm um sie.)
Oct.
gol - di-ges Kind,
wir bei-de sind im Kö - nigs - saal.
Tempo di Valse (allmählich ins Walzertempo übergehend.)
pp Holz
chenhaftem Tone, den Gedanken fortspinnend.)
Eva.
schwe-ben wir durch die stau - nen - den Reihn, ein Mär - - chen, es


Eva.
war ein - mal!
Octave.
Kein Mär - chen, nein! Das Le - ben ruft
Viol.
p
Oct.
so, wie es Gott ge - ge - - ben!! Zum gött-lichsten Rausch reißt Ju-gend uns hin, das
mf
Allegro.
(sie tanzen mit voller Hingebung aneinandergeschmiegt, um die Bühne.)
Oct.
hei - ße pul - sie - ren-de Le - - ben!
Tutti
fff
Immer mehr zurückhalten.
(Sie bleiben stehen und blicken sich, eins in das andere versunken, an.)
ff
dim.
p
Octave.
Kannst du die
a tempo Viol. Solo
pp


Oct.
Son- ne ent - beh-ren,dem Früh - - - ling das Blü - hen ver - weh - ren? So süß
Oct.
wie im Mai schwebt ein se - li - ges Wün-schen her - bei!
Allegretto moderato.
breit
Eva.
Fort mit dem heim - li - chen Ban-gen, ich geb mich der Lie - be ge - fan-gen, die
Oct.
Fort mit dem heim - li - chen Ban-gen, o gib dich der Lie - be ge - fan-gen, die
Allegretto moderato.
f breit
Tutti
Valse moderato, non troppo.
rit.
Eva.
hold mich be - zau - - - - - bert.
rit.
Oct.
hold dich be - zwingt wenn das Lied jun-ger Lie - be er - klingt.
Valse moderato, non troppo.
rit.
f

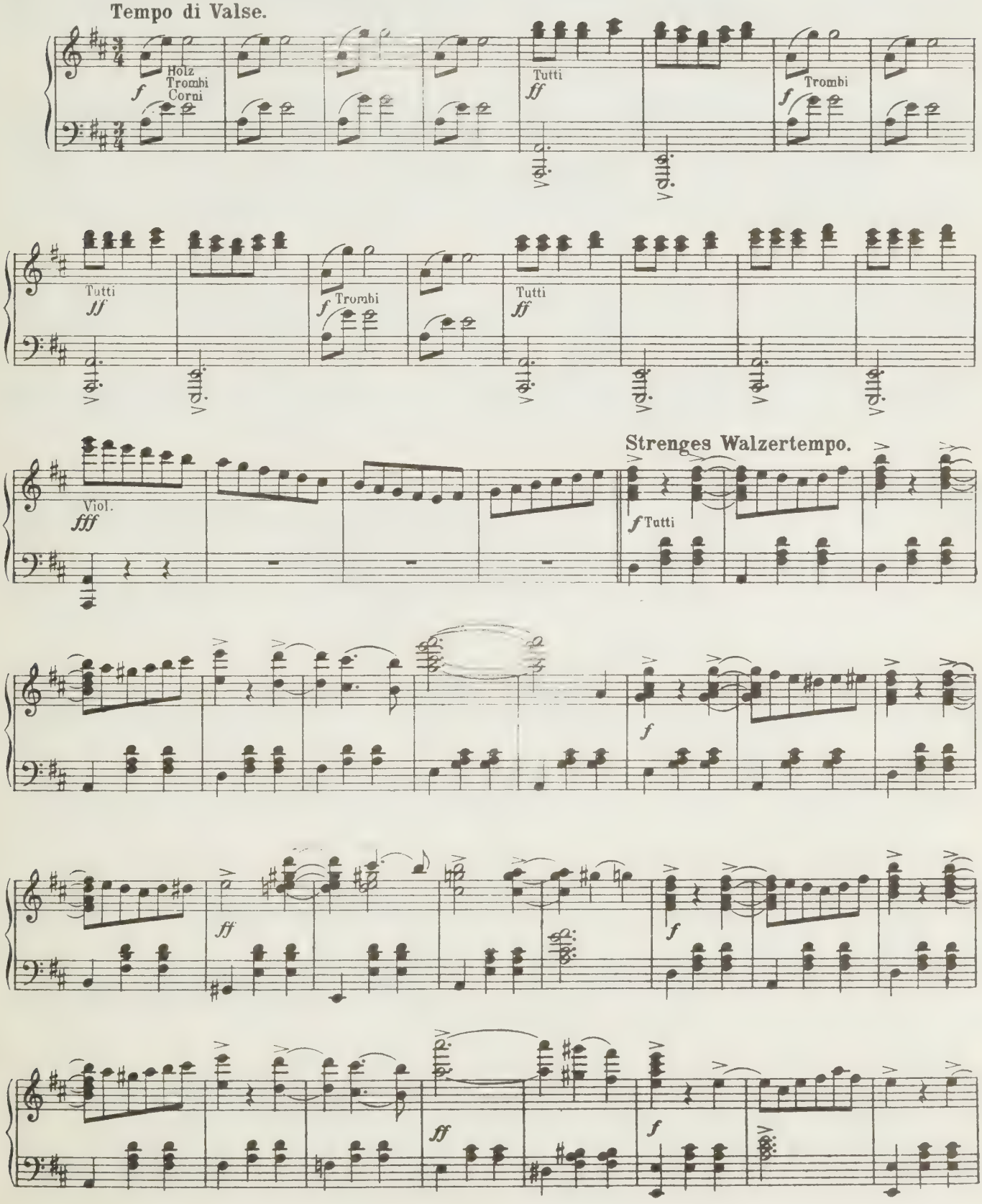

Eva.
Wär' es auch nichts als ein Au - gen - blick, wär' es auch nichts als ein Traum vom Glück,
Oct.
Wär' es auch nichts als ein Au - gen - blick, wär' es auch nichts als ein Traum vom Glück,
Streich
p
(Eventuelles Da Capo von hier.)
Eva.
müßt gleich dem Früh-ling es wie - der ent - fliehn, wär's nur so lang als die Ro-sen uns blühn.
(tanzen ab)
Oct.
müßt gleich dem Früh-ling es wie - der ent - fliehn, wär's nur so lang als die Ro-sen uns blühn.
Strenges Walzertempo.
mf Tutti
f
ff
Prestissimo.
fff

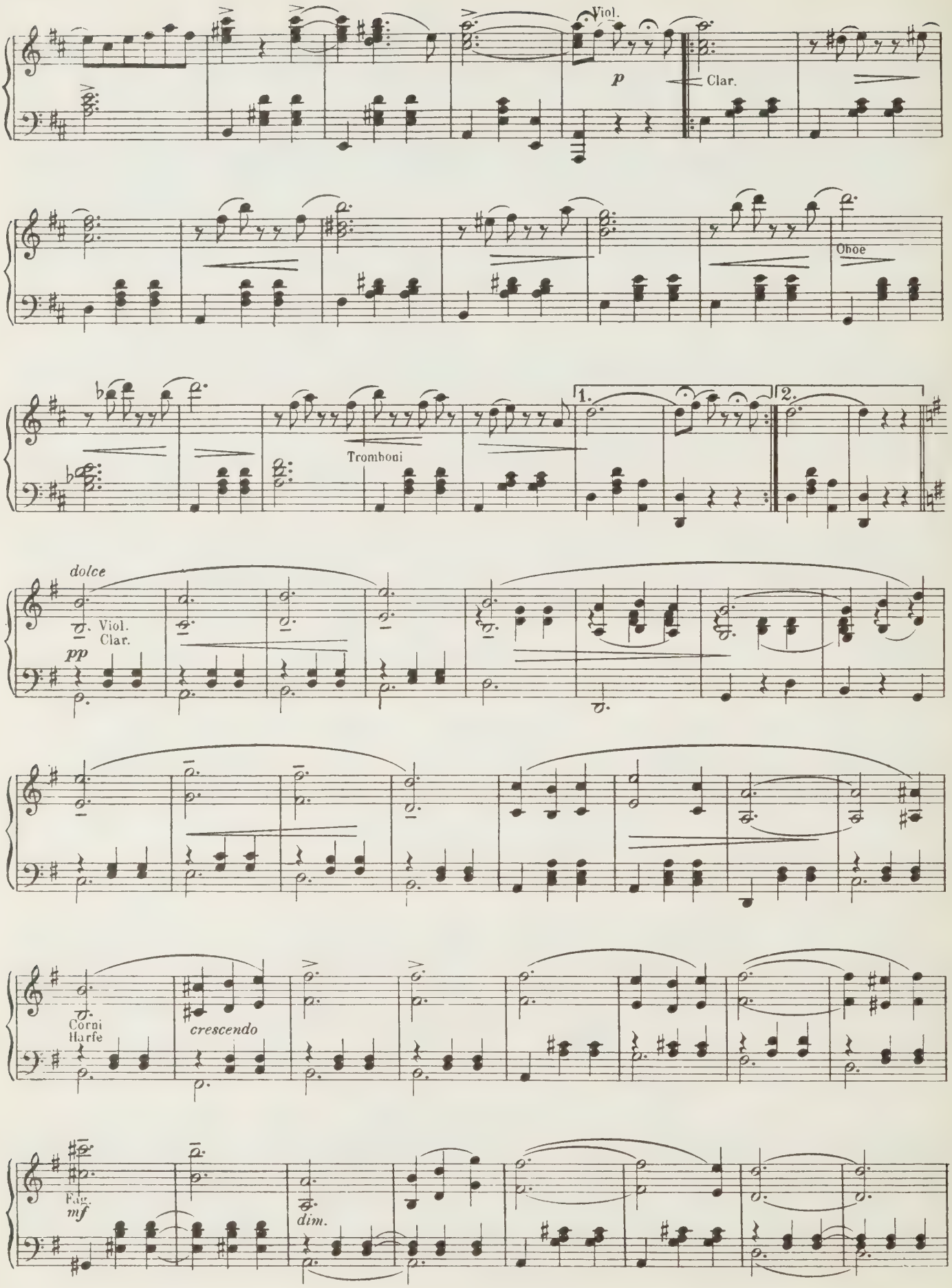
Nr. 14. Finale II.

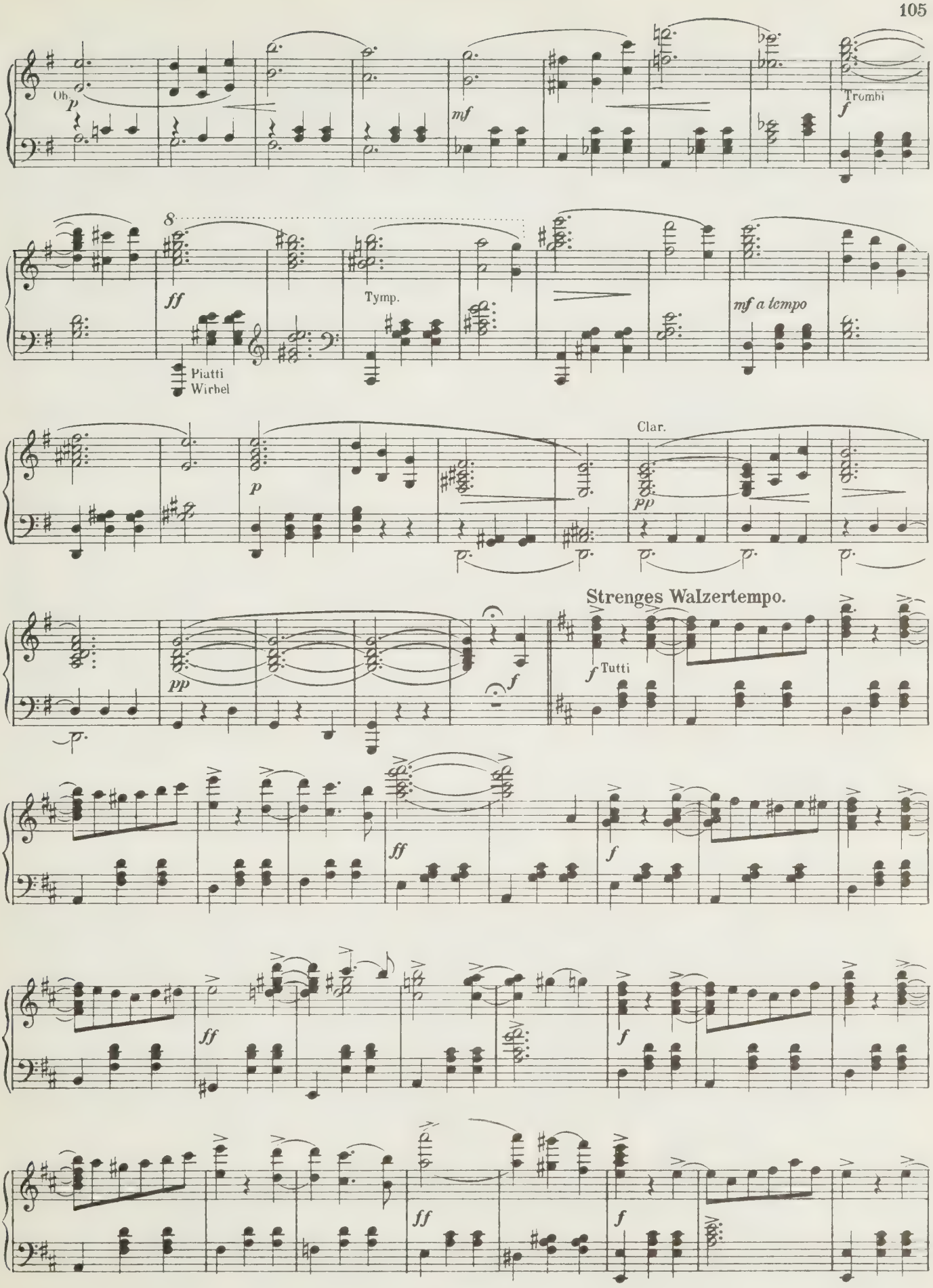
Eva, Pipsi, Octave, Dagobert, Teddy, Fredy, Chor, später Larousse und Arbeiter.

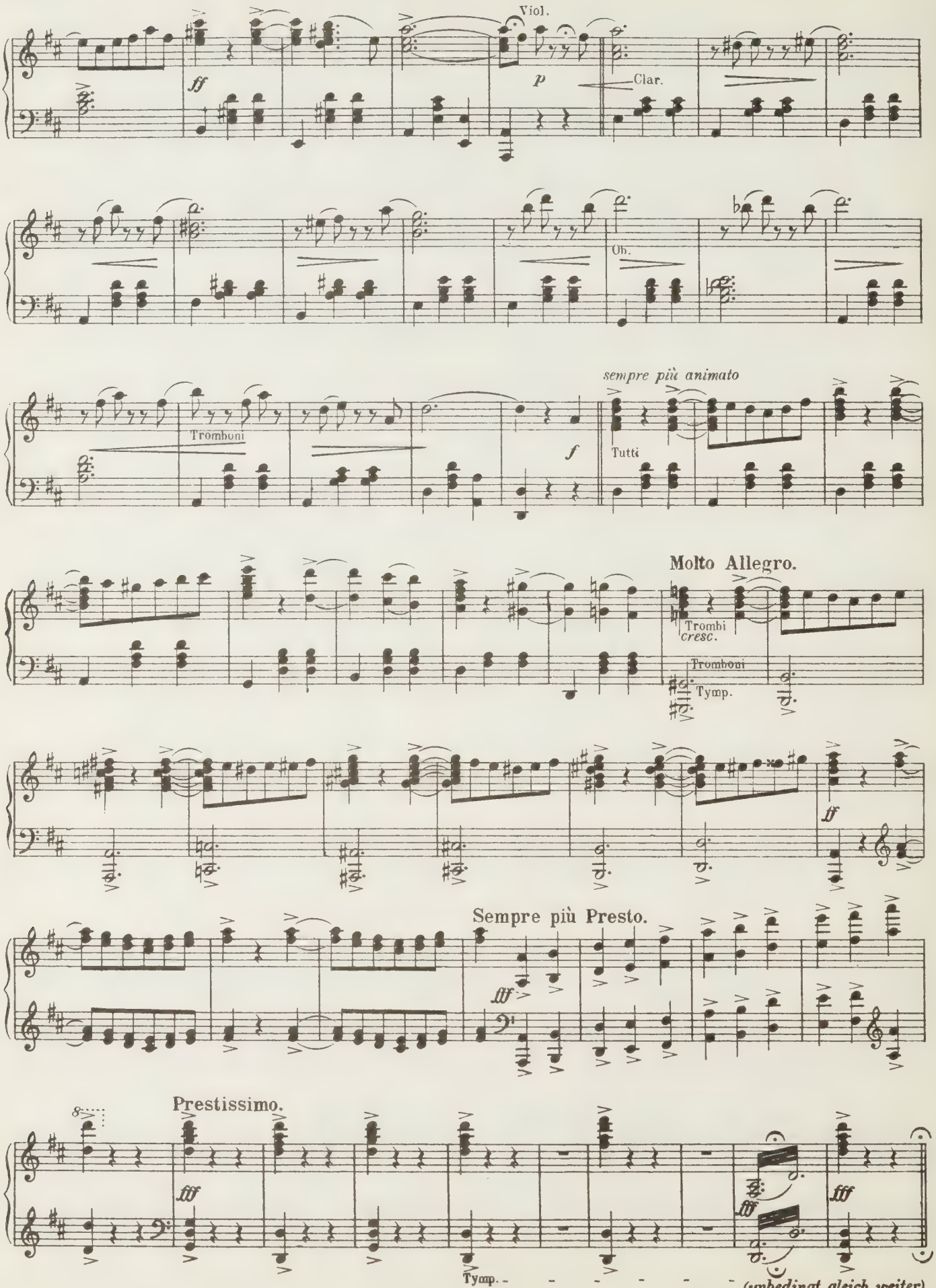
Diener. Sehr wohl, Herr Flaubert.

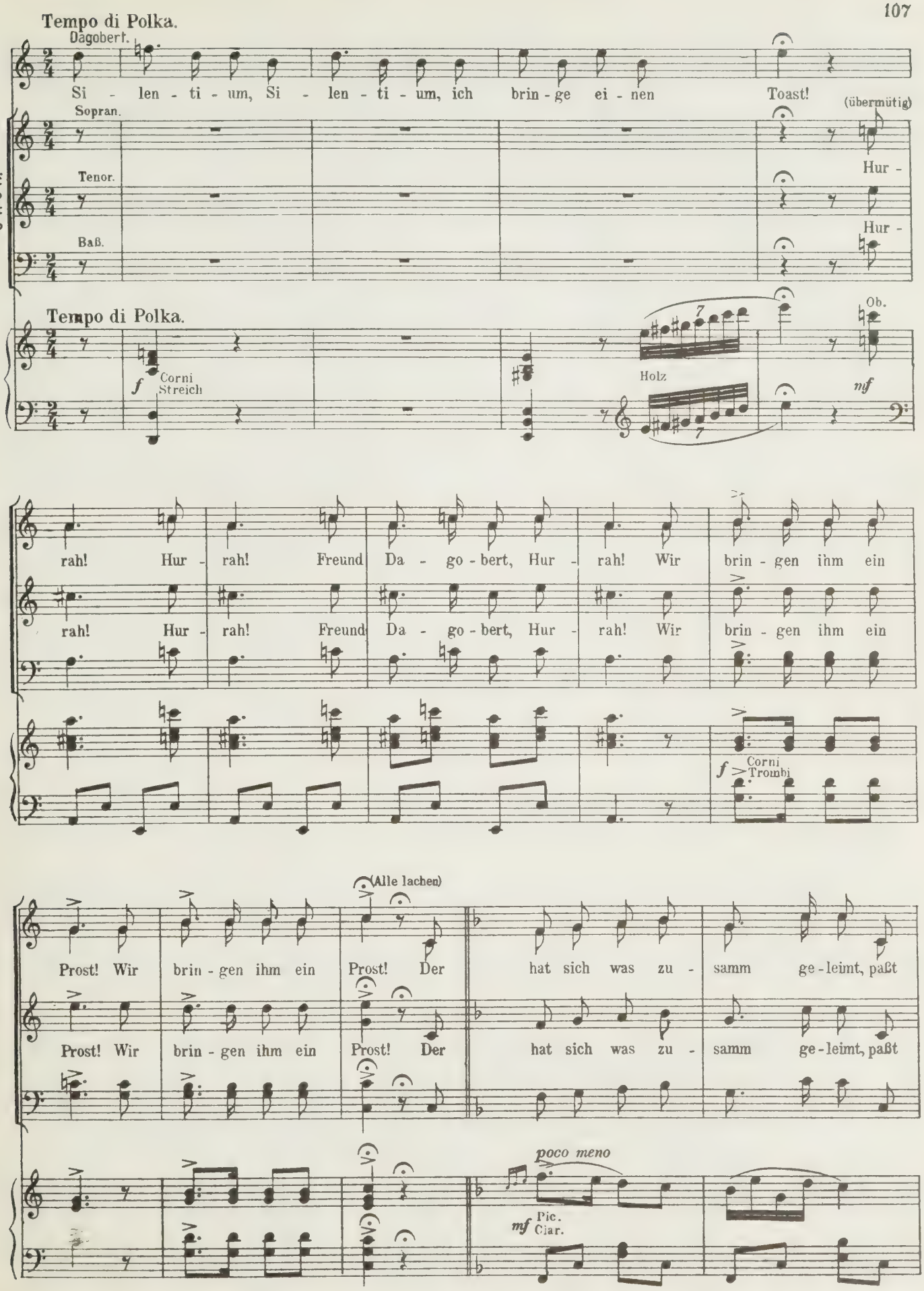
Prunelles. Die Damen wollen tanzen.

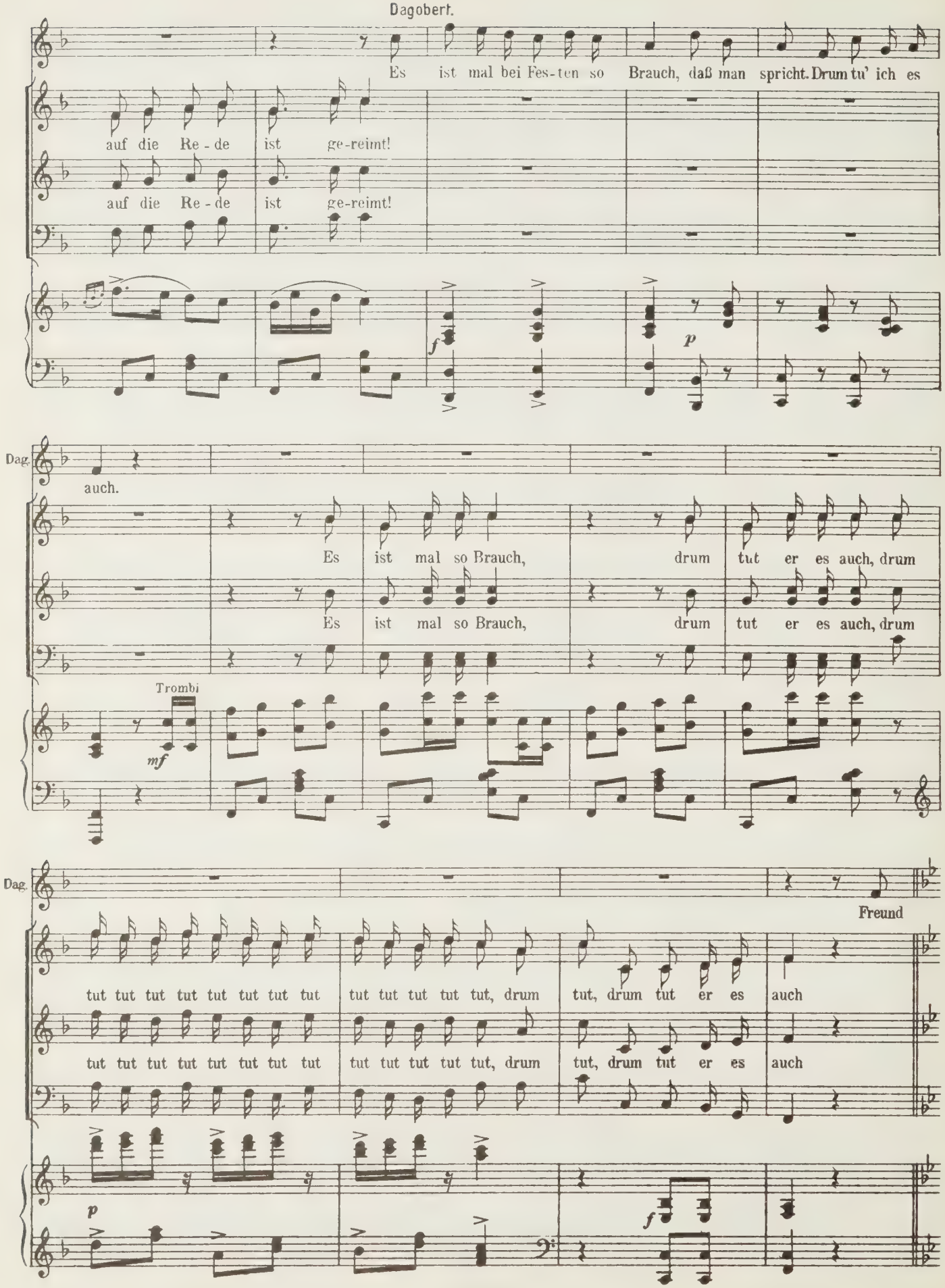


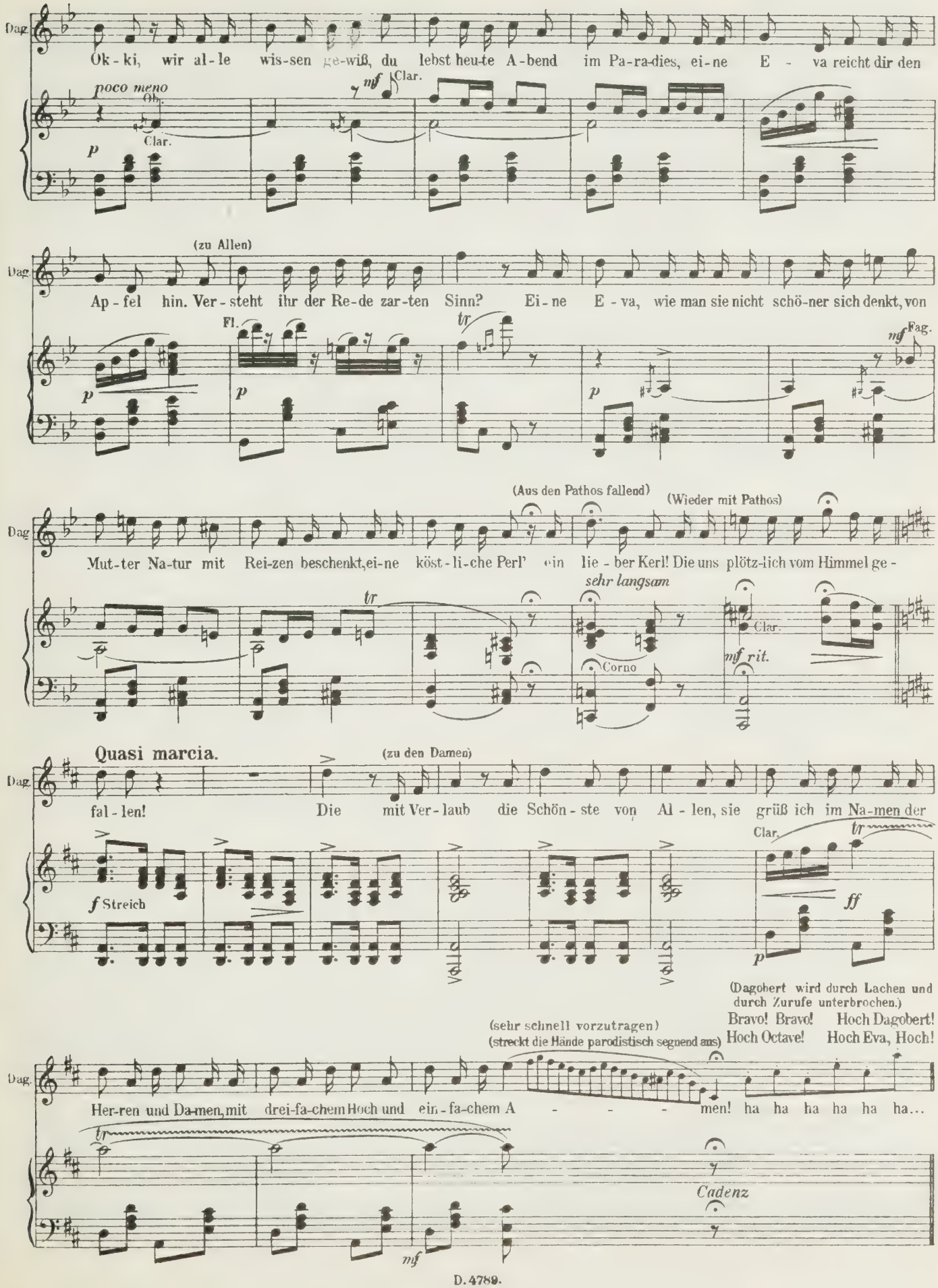

Viol.
p
Clar.
Oboe
Tromboni
1.
2.
dolce
Viol.
Clar.
pp
Corni
Harfe
crescendo
Fag.
mf
dim.

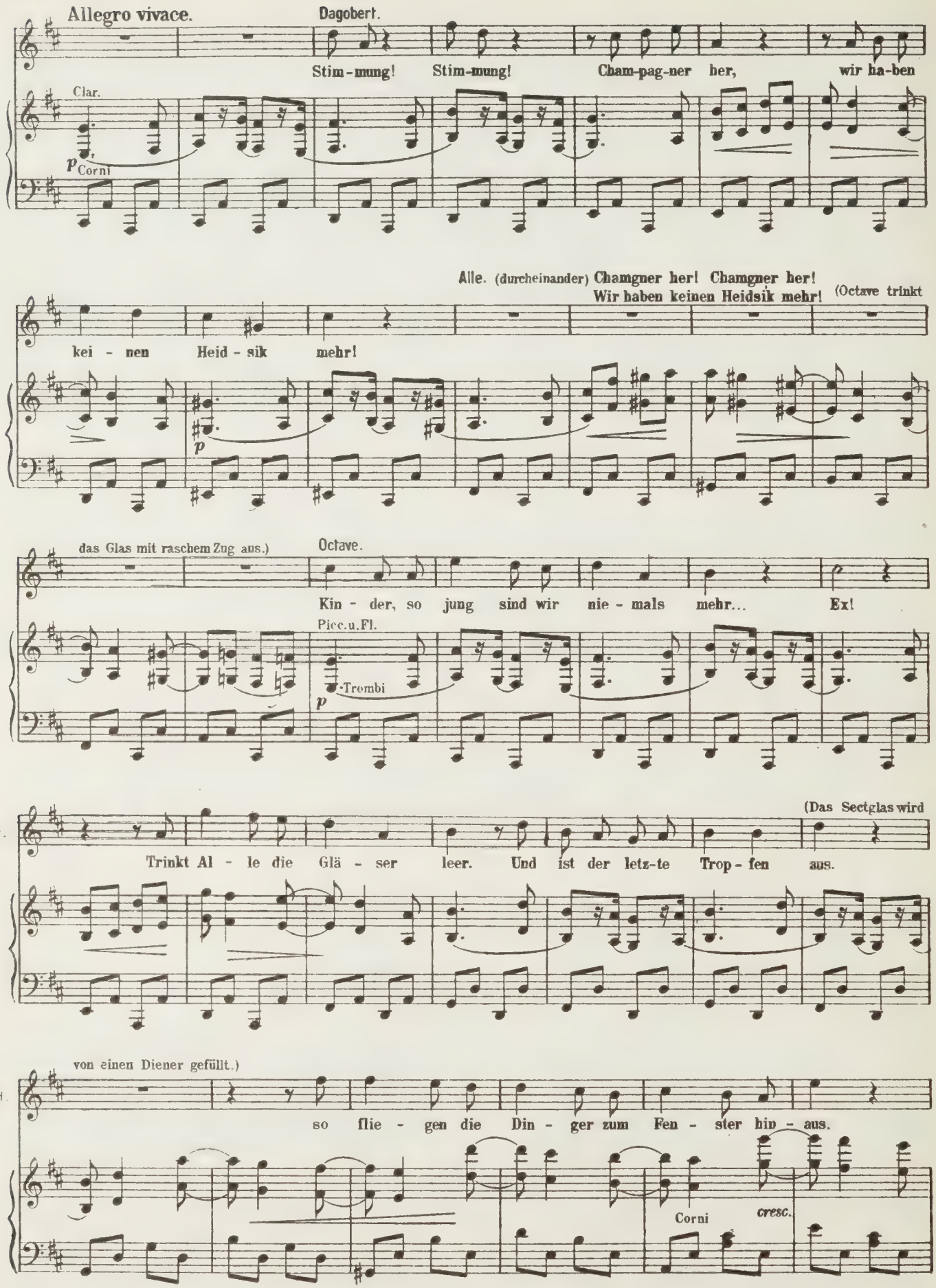

Ob.
p
mf
Trombi
f
8
ff
Tymp.
Piatti
Wirbel
mf a tempo
p
Clar.
pp
pp
f
Strenges Walzertempo.
f Tutti
ff
f
ff
f
ff
f

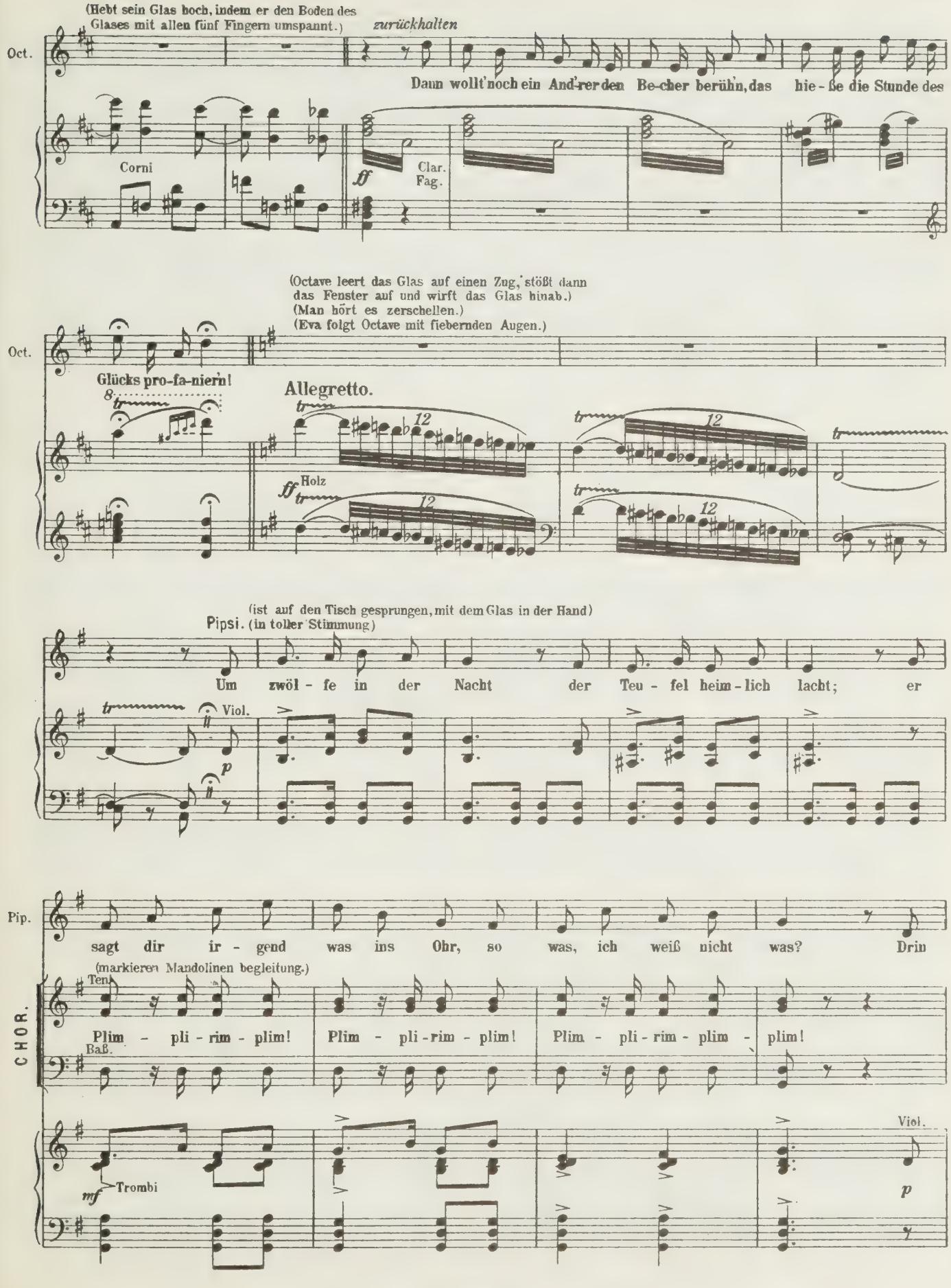

Viol.
ff
p
Clar.
Ob.
Tromboni
f
sempre più animato
Tutti
Molto Allegro.
Trombi
cresc.
Tromboni
Tymp.
ff
Sempre più Presto.
fff
Prestissimo.
fff
fff
fff
Tymp.
(unbedingt gleich weiter)

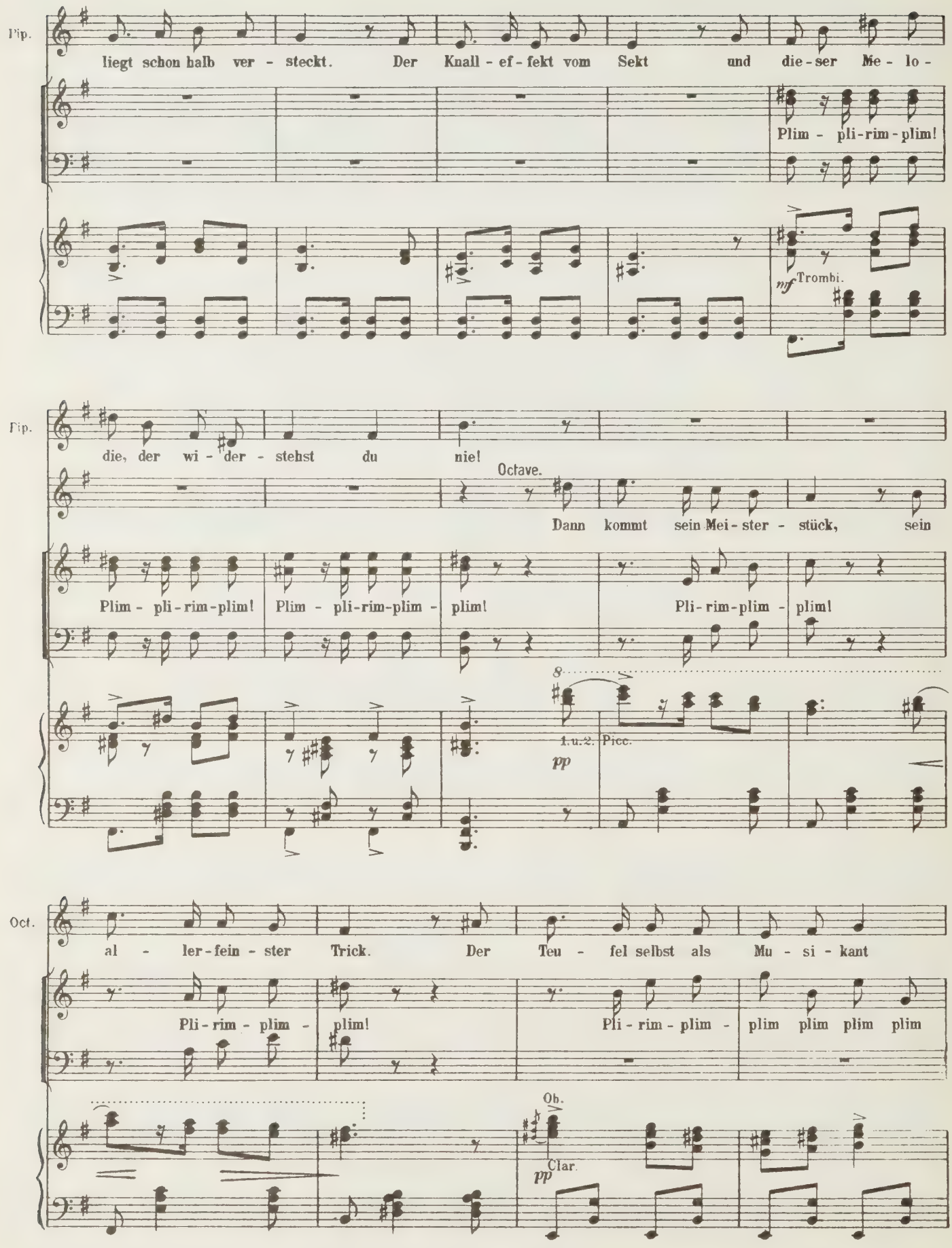

Tempo di Polka.
Dagobert.
Si - len - ti - um, Si - len - ti - um, ich brin - ge ei - nen Toast!
(übermütig)
CHOR.
Sopran.
Tenor.
Baß.
Hur -
Hur -
Tempo di Polka.
Ob.
f Corni Streich
Holz
mf
rah! Hur - rah! Freund Da - go - bert, Hur - rah! Wir brin - gen ihm ein
rah! Hur - rah! Freund Da - go - bert, Hur - rah! Wir brin - gen ihm ein
f Corni Trombi
(Alle lachen)
Prost! Wir brin - gen ihm ein Prost! Der hat sich was zu - samm ge - leimt, paßt
Prost! Wir brin - gen ihm ein Prost! Der hat sich was zu - samm ge - leimt, paßt
poco meno
mf Pic. Clar.

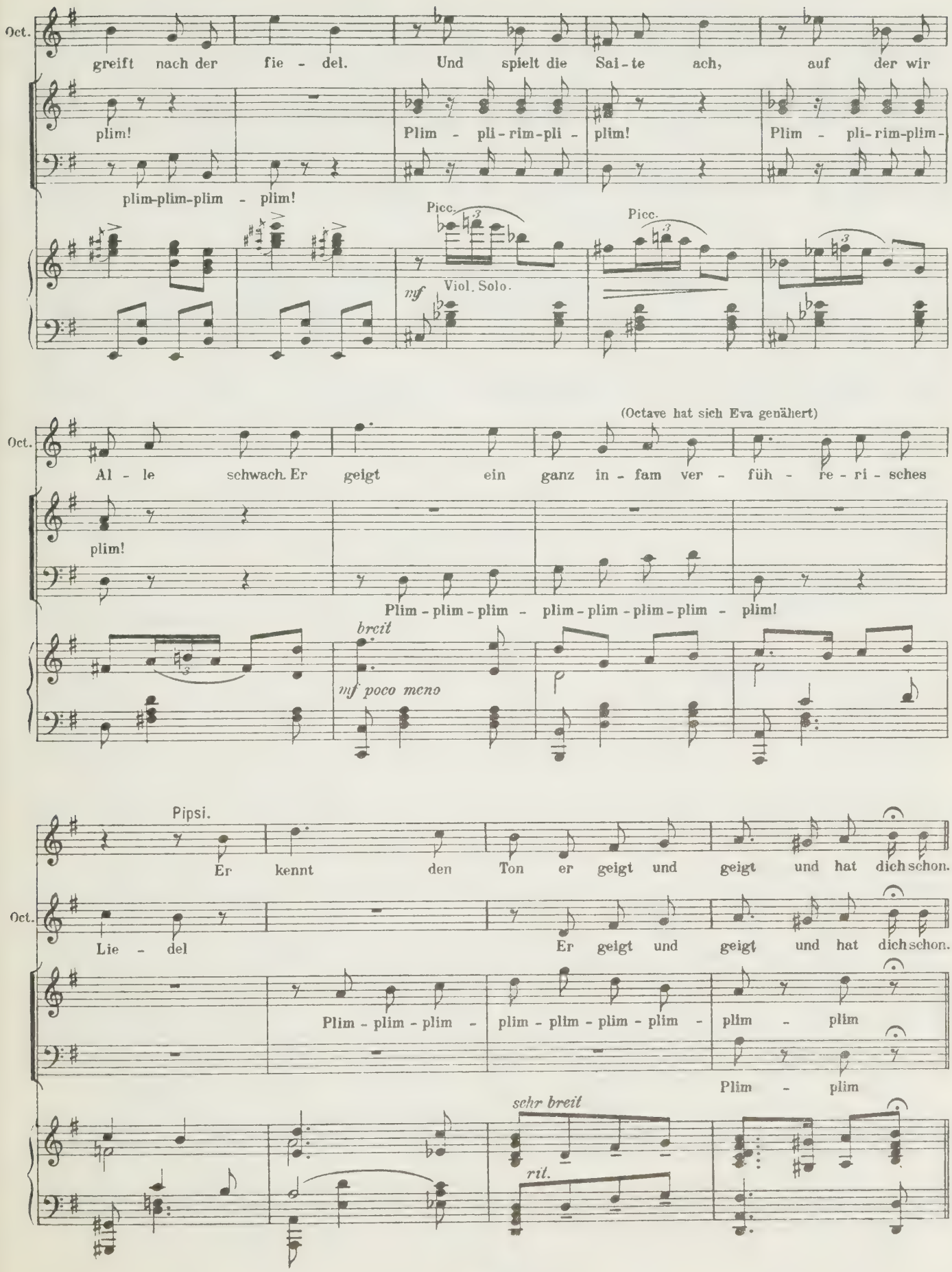

Dagobert.
Es ist mal bei Fes-ten so Brauch, daß man spricht. Drum tu' ich es
auf die Re - de ist ge-reimt!
auf die Re - de ist ge-reimt!
f
p
Dag.
auch.
Es ist mal so Brauch, drum tut er es auch, drum
Es ist mal so Brauch, drum tut er es auch, drum
Trombi
mf
Dag.
Freund
tut tut tut tut tut tut tut tut tut tut tut tut tut, drum tut, drum tut er es auch
tut tut tut tut tut tut tut tut tut tut tut tut tut, drum tut, drum tut er es auch
p
f


Dag.
Ok-ki, wir al-le wis-sen ge-wiß, du lebst heu-te A-bend im Pa-ra-dies, ei-ne E - va reicht dir den
poco meno
Ob.
Clar.
p
mf
Clar.
(zu Allen)
Ap-fel hin. Ver-steht ihr der Re-de zar-ten Sinn? Ei-ne E - va, wie man sie nicht schö-ner sich denkt, von
Fl.
p
tr
p
mf
Fag.
(Aus den Pathos fallend)
(Wieder mit Pathos)
Mut-ter Na-tur mit Rei-zen beschenkt, ei-ne köst-li-che Perl' ein lie-ber Kerl! Die uns plötz-lich vom Himmel ge-
tr
sehr langsam
Corno
Clar.
mf rit.
Quasi marcia.
(zu den Damen)
fal-len! Die mit Ver-laub die Schön-ste von Al-len, sie grüß ich im Na-men der
f Streich
Clar.
tr
ff
p
(Dagobert wird durch Lachen und durch Zurufe unterbrochen.)
Bravo! Bravo! Hoch Dagobert!
Hoch Octave! Hoch Eva, Hoch!
(sehr schnell vorzutragen)
(streckt die Hände parodistisch segnend aus)
Her-ren und Da-men, mit drei-fa-chem Hoch und ein-fa-chem A - - - - men! ha ha ha ha ha ha...
tr
mf
Cadenz


Allegro vivace.
Dagobert.
Stim-mung! Stim-mung! Cham-pag-ner her, wir ha-ben
Clar.
p Corni
Alle. (durcheinander) Chamgner her! Chamgner her!
Wir haben keinen Heidsik mehr!
(Octave trinkt
kei - nen Heid - sik mehr!
p
das Glas mit raschem Zug aus.)
Octave.
Kin - der, so jung sind wir nie - mals mehr... Ex!
Picc.u.Fl.
Trombi
p
(Das Sectglas wird
Oct.
Trinkt Al - le die Glä - ser leer. Und ist der letz-te Trop - fen aus.
von einen Diener gefüllt.)
Oct.
so flie - gen die Din - ger zum Fen - ster hin - aus.
Corni
cresc.


(Hebt sein Glas hoch, indem er den Boden des Glases mit allen fünf Fingern umspannt.)
zurückhalten
Oct.
Dann wollt' noch ein And'rer den Be-cher berühn, das hie-ße die Stunde des
Corni
ff
Clar.
Fag.
(Octave leert das Glas auf einen Zug, stößt dann das Fenster auf und wirft das Glas hinab.)
(Man hört es zerschellen.)
(Eva folgt Octave mit fiebernden Augen.)
Oct.
Glücks pro-fa-nier'n!
Allegretto.
ff
Holz
(ist auf den Tisch gesprungen, mit dem Glas in der Hand)
Pipsi. (in toller Stimmung)
Um zwöl-fe in der Nacht der Teu-fel heim-lich lacht; er
Viol.
p
Pip.
sagt dir ir-gend was ins Ohr, so was, ich weiß nicht was? Drin
(markieren Mandolinen begleitung.)
CHOR.
Ten.
Plim - pli-rim - plim! Plim - pli-rim - plim! Plim - pli-rim - plim - plim!
Baß.
mf
Trombi
Viol.
p


Fip.
liegt schon halb ver - steckt. Der Knall - ef - fekt vom Sekt und die - ser Me - lo -
Plim - pli - rim - plim!
mf Trombi.
Fip.
die, der wi - der - stehst du nie!
Octave.
Dann kommt sein Mei - ster - stück, sein
Plim - pli - rim - plim! Plim - pli - rim - plim - plim! Pli - rim - plim - plim!
8
1.u.2. Picc.
pp
Oct.
al - ler - fein - ster Trick. Der Teu - fel selbst als Mu - si - kant
Pli - rim - plim - plim! Pli - rim - plim - plim plim plim plim
Ob.
Clar.
pp


Oct.
greift nach der fie - del. Und spielt die Sai - te ach, auf der wir
plim!
Plim - pli - rim - pli - plim!
Plim - pli - rim - plim -
plim - plim - plim - plim!
Picc.
mf
Viol. Solo.
Picc.
(Octave hat sich Eva genähert)
Al - le schwach. Er geigt ein ganz in - fam ver - füh - re - ri - sches
plim!
Plim - plim - plim - plim - plim - plim - plim - plim!
brcit
mf poco meno
Pipsi.
Er kennt den Ton er geigt und geigt und hat dich schon.
Lie - del
Er geigt und geigt und hat dich schon.
Plim - plim - plim -
plim - plim - plim - plim -
plim - plim
Plim - plim
sehr breit
ril.

Zurückhalten.

Eva: (die auch ihr Glas geleert hat mit überschäumendem fast dämonischen Temperament, blickt Octave, alles um sich vergessend an)

Eva. Herr - - - lich schön, herr - - - -

plim'

plim!

Zurückhalten.

ff Corni

8

ff Holz

Eva. - - lich schön! Nur mit Dir durchs Le - ben zu

Bässe

(schleudert das Glas in den Hof hinunter)

Eva. gehn! Und wollt' noch ein And'rer den Be-cher be-rühr'n, das hie - ße die Stun-de des Glücks pro-fa-niern!

Die

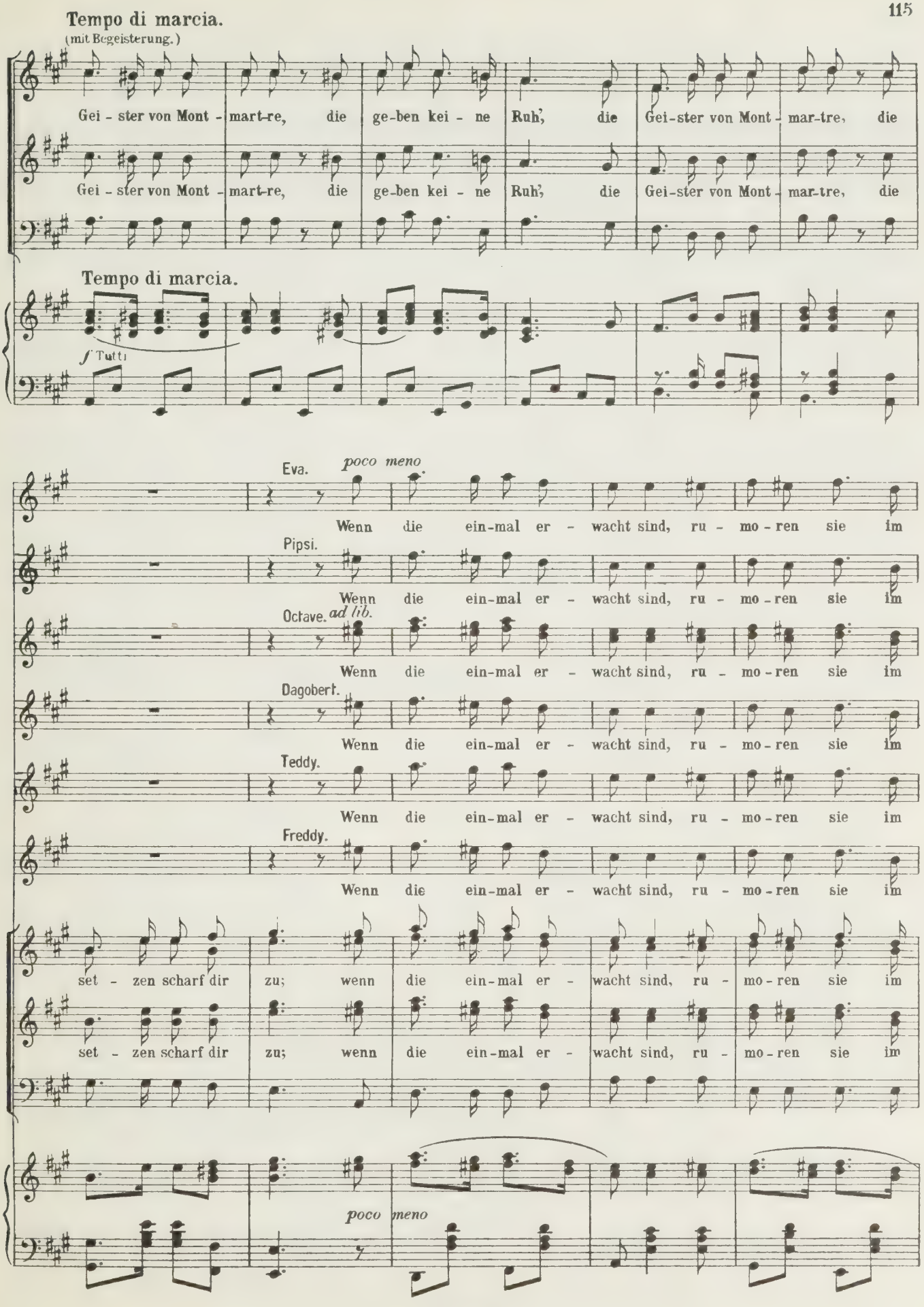
Chor.

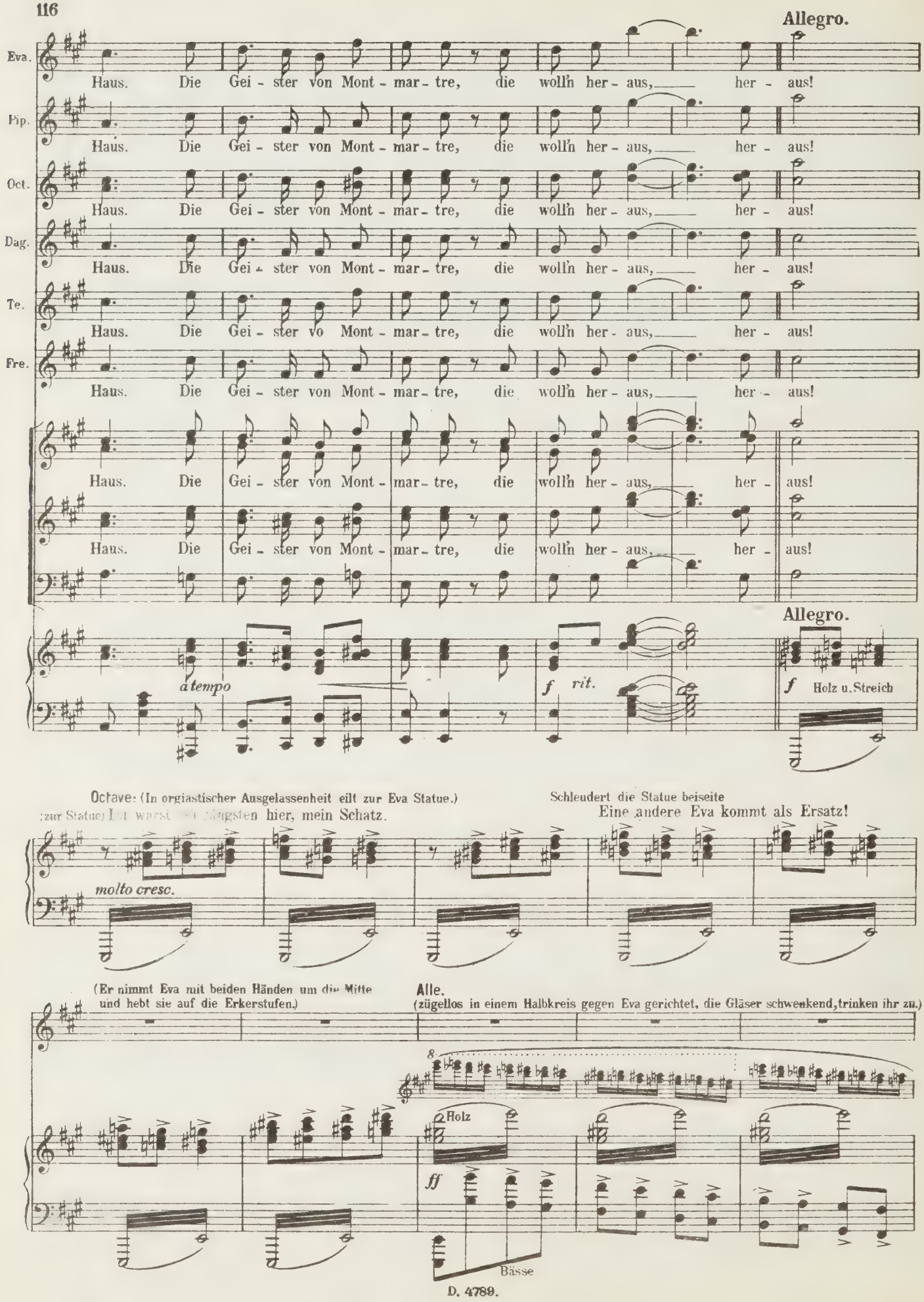
Die

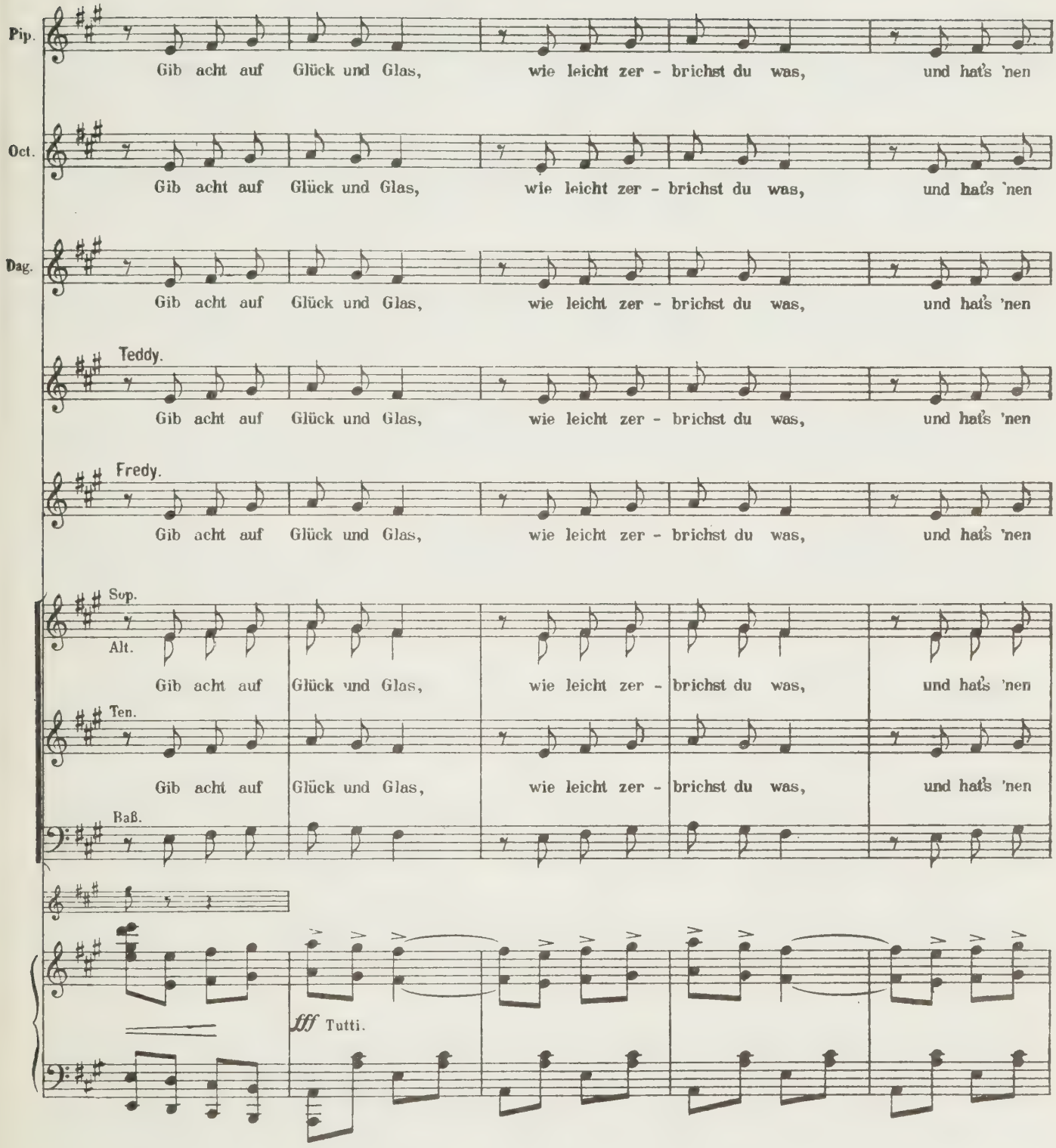
(Corni.)

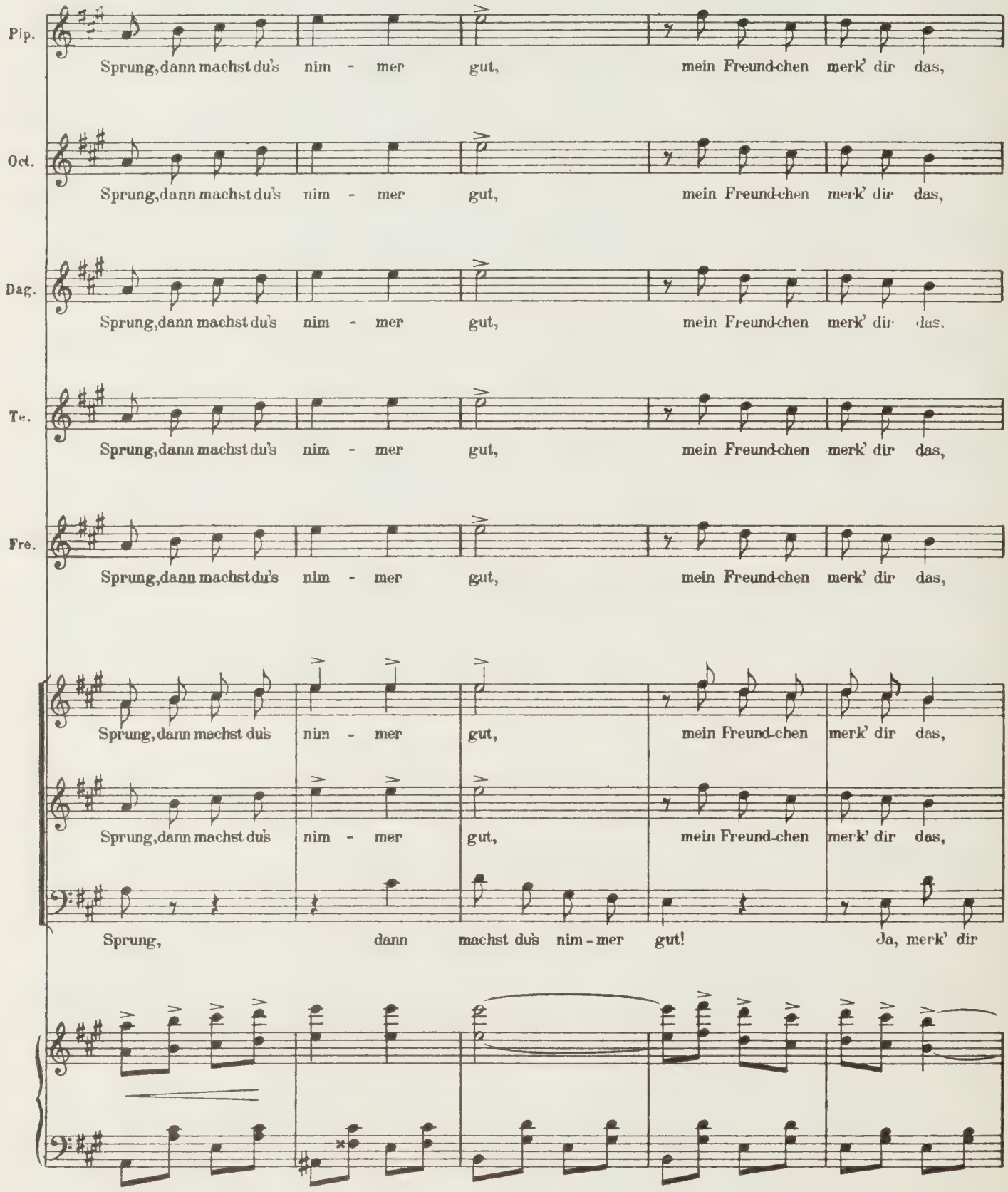
ff Fag. Cello

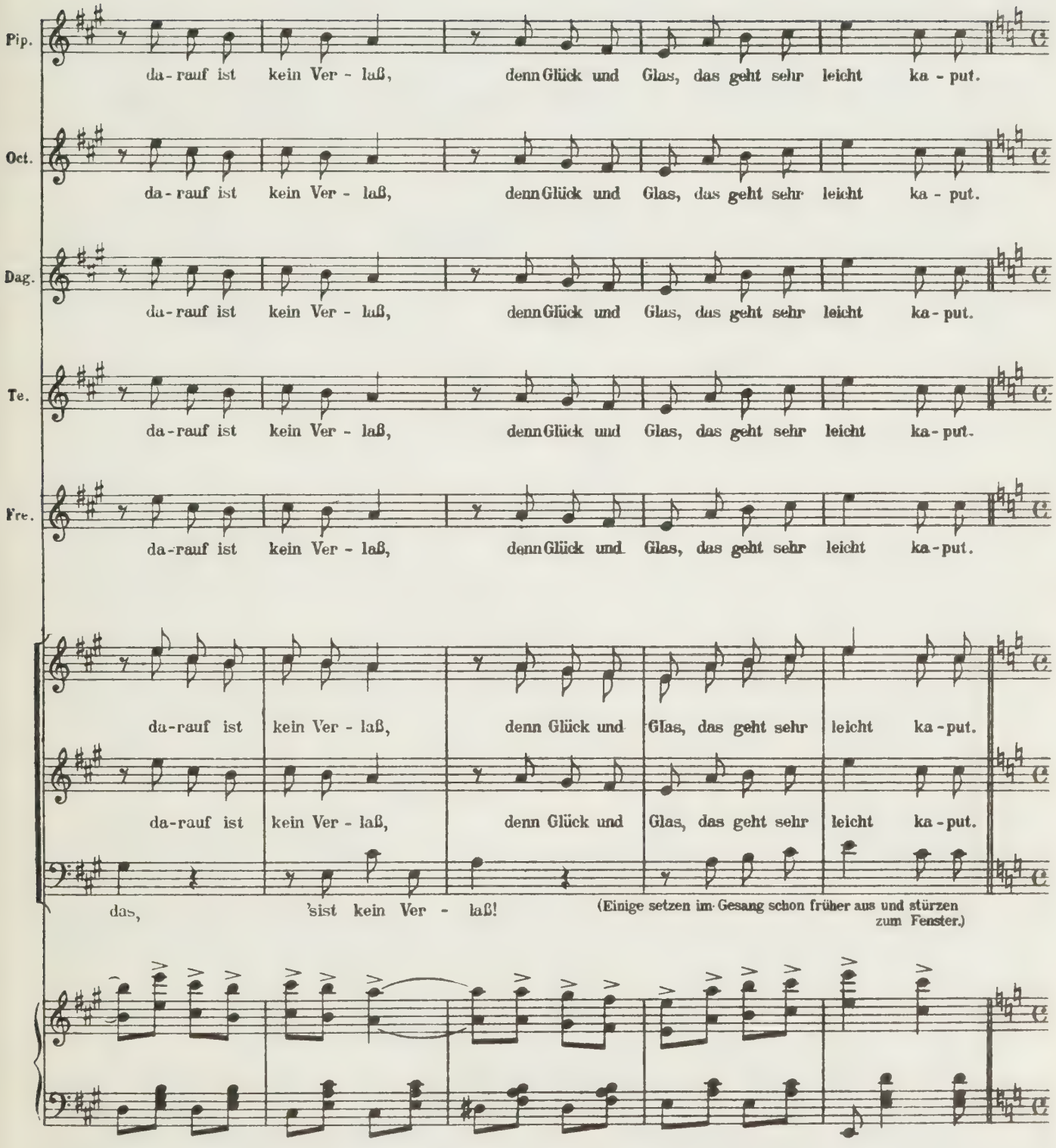
f


Tempo di marcia.
(mit Begeisterung.)
Gei - ster von Mont - mart-re, die ge-ben kei - ne Ruh', die Gei-ster von Mont - mar-tre, die
Gei - ster von Mont - mart-re, die ge-ben kei - ne Ruh', die Gei-ster von Mont - mar-tre, die
Tempo di marcia.
f Tutti
Eva.
poco meno
Wenn die ein-mal er - wacht sind, ru - mo - ren sie im
Pipsi.
Wenn die ein-mal er - wacht sind, ru - mo - ren sie im
Octave.
ad lib.
Wenn die ein-mal er - wacht sind, ru - mo - ren sie im
Dagobert.
Wenn die ein-mal er - wacht sind, ru - mo - ren sie im
Teddy.
Wenn die ein-mal er - wacht sind, ru - mo - ren sie im
Freddy.
Wenn die ein-mal er - wacht sind, ru - mo - ren sie im
set - zen scharf dir zu; wenn die ein-mal er - wacht sind, ru - mo - ren sie im
set - zen scharf dir zu; wenn die ein-mal er - wacht sind, ru - mo - ren sie im
poco meno


Allegro.
Eva.
Pip.
Oct.
Dag.
Te.
Fre.
Haus. Die Gei - ster von Mont - mar - tre, die woll'n her - aus, her - aus!
Allegro.
a tempo
f rit.
f Holz u. Streich
Octave: (In orgiastischer Ausgelassenheit eilt zur Eva Statue.)
(zur Statue) Du warst so lange hier, mein Schatz.
molto cresc.
Schleudert die Statue beiseite
Eine andere Eva kommt als Ersatz!
(Er nimmt Eva mit beiden Händen um die Mitte und hebt sie auf die Erkerstufen.)
Alle.
(zügellos in einem Halbkreis gegen Eva gerichtet, die Gläser schwenkend, trinken ihr zu.)
8
Holz
ff
Bässe


Pip.
Gib acht auf Glück und Glas, wie leicht zer - brichst du was, und hat's 'nen
Oct.
Gib acht auf Glück und Glas, wie leicht zer - brichst du was, und hat's 'nen
Dag.
Gib acht auf Glück und Glas, wie leicht zer - brichst du was, und hat's 'nen
Teddy.
Gib acht auf Glück und Glas, wie leicht zer - brichst du was, und hat's 'nen
Fredy.
Gib acht auf Glück und Glas, wie leicht zer - brichst du was, und hat's 'nen
Sop.
Alt.
Gib acht auf Glück und Glas, wie leicht zer - brichst du was, und hat's 'nen
Ten.
Gib acht auf Glück und Glas, wie leicht zer - brichst du was, und hat's 'nen
Baß.
fff Tutti.


Pip.
Sprung, dann machst du's nim - mer gut, mein Freund-chen merk' dir das,
Oct.
Sprung, dann machst du's nim - mer gut, mein Freund-chen merk' dir das,
Dag.
Sprung, dann machst du's nim - mer gut, mein Freund-chen merk' dir das,
Te.
Sprung, dann machst du's nim - mer gut, mein Freund-chen merk' dir das,
Fre.
Sprung, dann machst du's nim - mer gut, mein Freund-chen merk' dir das,
Sprung, dann machst du's nim - mer gut, mein Freund-chen merk' dir das,
Sprung, dann machst du's nim - mer gut, mein Freund-chen merk' dir das,
Sprung, dann machst du's nim - mer gut! Ja, merk' dir


Pip.
da - rauf ist kein Ver - laß, denn Glück und Glas, das geht sehr leicht ka - put.
Oct.
da - rauf ist kein Ver - laß, denn Glück und Glas, das geht sehr leicht ka - put.
Dag.
da - rauf ist kein Ver - laß, denn Glück und Glas, das geht sehr leicht ka - put.
Te.
da - rauf ist kein Ver - laß, denn Glück und Glas, das geht sehr leicht ka - put.
Fre.
da - rauf ist kein Ver - laß, denn Glück und Glas, das geht sehr leicht ka - put.
da - rauf ist kein Ver - laß, denn Glück und Glas, das geht sehr leicht ka - put.
da - rauf ist kein Ver - laß, denn Glück und Glas, das geht sehr leicht ka - put.
das, 'sist kein Ver - laß!
(Einige setzen im Gesang schon früher aus und stürzen zum Fenster.)

(Man hört durch das offene Fenster das drohende Stimmengewirr, das starke Pfeifen und Johlen der im Hofe unten angesammelten Menge.)

(Alle auf der Szene Anwesenden halten erschrocken inne. Eva ist eine Stufe herunter getreten und klammert sich ängstlich an Octave.)

Stimme des Larousse: (von unten) Aufmachen! Aufmachen!

Allegro moderato. *breit schwerfällig*

p *p* Tromboni

Fag. *fz* Corni (gest.)

Die Menge unten: (durcheinander) Aufmachen! Aufmachen!

Flauti *f*

Corni *fz* Trombi con Sord.

Tromboni *fz*

Corni *p*

(Auf der Szene schwüle Pause)

Mathieu: (stürzt auf die Bühne) Herr Flaubert.... die Arbeiter.... sie wollen herauf....

(Alle halten beklommen den Atem an.)

p Holz

Octave: (scharf) Ist die Haustüre verschloßen?

(Man hört dumpfe Schläge unten an der Haustüre.) Ja aber....

sempre poco animato *pp*

Bässe

(Octave eilt zum offenen Fenster. Verstärktes Johlen, Pfeifen und Rufe: „Aufmachen Aufmachen“) Octave: (Schlägt das Fenster zu.) Ich denke nicht daran, Nein!

(Man hört das Krachen und Splittern des Haustores und näher, kommendes Stimmengewirr und schwere Tritte auf der Stiege und dem Korridor.)

Octave (rasch zu allen befehlend) Rasch, alle da hinein! (zeigt auf den Nebenraum)

Eva: (sich an Octave klammernd) Ich bleibe bei dir....

Octave: Geh'! Ich will es!

(Teddy und Fredy führen Eva rasch ab) (Die Bühne hat sich geleert.)

sempre più crescendo

(Octave bleibt allein auf der Bühne. Er steht halb gegen die Eingangstür gewendet, eine Hand in der Hosentasche, die Lippen aufeinander gebissen furchtlos da.)

(Die Tür wird aufgerissen. Ein Strom von jüngeren und älteren Fabriksarbeitern drängt auf die Bühne. Unter ihnen Larousse, der sofort die Führung übernimmt und mit einer Gebärde die Arbeiter beschwichtigt.)

(Die Arbeiter bleiben ruhig stehen und blikken etwas scheu auf das elegante Milieu.)
(Oktave kreuzt die Arme und blickt die Arbeiter ruhig an.)

Maestoso. *breit*

Blech *ff*

Larousse: (mit eisernem Ernst).
(deutet auf den Hof)
Zweihundert sind unten. Sie warten auf ein Zeichen bloß, Sie wissen, Herr Chef, um was es geht, was für uns auf dem Spiel steht. (erregter) Her-

Larousse tritt ruhig, mit festen Schritten auf Octave zu und bleibt knapp bei ihm stehen.

pp

Arbeiter (leise, durcheinander)
('s ist unser Kind)
aus mit dem Mädel, das uns gehört Was soll sie bei Ihnen?

Corni (gest.)
Trombi (con sord.)
fz

(Mit größtem Nachdruck)
Sie ist uns zu gut, um zu so was zu dienen!

Octave: (kurz angebunden).
(zeigt mit gebieterischer Geste auf die Tür)
Die Antwort: Ich bin der Herr im Haus und wer mir nicht paßt, dem weis' ich die Türe!

Holz
mf

Larousse: (auffahrend, beinahe brutal).
Nun denn — da Sie's anders nicht haben wollen — Wir werden

animato

mf

(halb zu den Kameraden gewendet)

Strich
f

(zeigt auf die Portiere)
uns selber das Mädel holen!
molto animato

(Larousse und die Arbeiter stürmen gegen die Portière zu.)

(Octave will ihnen den Weg verstellen.)
(Einige Arbeiter packen ihn an den Armen um ihn beiseite zu schieben.)

Allegro.

ff

Eva: (die hinter der Portiere gelauert hat, stürzt auf die Szene mit dem Angstschrei)
Octave!
(zu den Arbeitern)
Rührt ihn nicht an!

Sie deckt ihn

cresc.

mit ihrem Leibe vor den Arbeitern, die Octave freigegeben haben und etwas zurückweichen).

Allegro.

Larousse (in hellem Aufruhr).
Sie hält zu ihm — sie nimmt für ihn Partei.

Einige alte Arbeiter (die jungeren haranguierend).
Packt ihn und sie! Packt alle zwei!

(Die Arbeiter wollen auf Octave und Eva eindringen).

fff

(Octave hat sich von der angstvollen Umklammerung Eva's losgemacht).
(tritt voll Trotz den Anstürmenden entgegen).

Wer ist's von euch, der an mich sich traut,
An mich und an Eva — meine Braut!
(Eva sieht ihn mit dem Ausdruck einer jäh aufblitzenden Seligkeit an, in welcher sie verharrt). (Die Arbeiter stehen verblüfft da).

Larousse (fixiert ihn etwas verwirrt).
Ihre Braut?... Was....eh...wie.....(Die Stimme versagt ihm).

Octave (schneidig).
Bin ich sonst noch eine Antwort schuldig?
Ich denke, ich war....genug geduldig.

ffpp

Larousse (unbeholfen und unsicher, hervorgestossen).
Wenns so ist.....allerdings.... das wär'...

Moderato.

pp Viol.
Corni
Harfe

(mit plumpen entschuldigenden Bewegungen).
dann — sind wir im Unrecht, Herr — Flaubert..... Wenns.... nämlich — so ist, — dann muß ich — gestehn....
(Zustimmendes Gemurmel der Arbeiter).

Octave (scharf und ohne jede Bewegung).
Es bedarf keiner Wor[illegible] Sie können geh'n.
(Die Arbeiter verlassen, sich linkisch verbeugend, den Salon).

Bewegt.

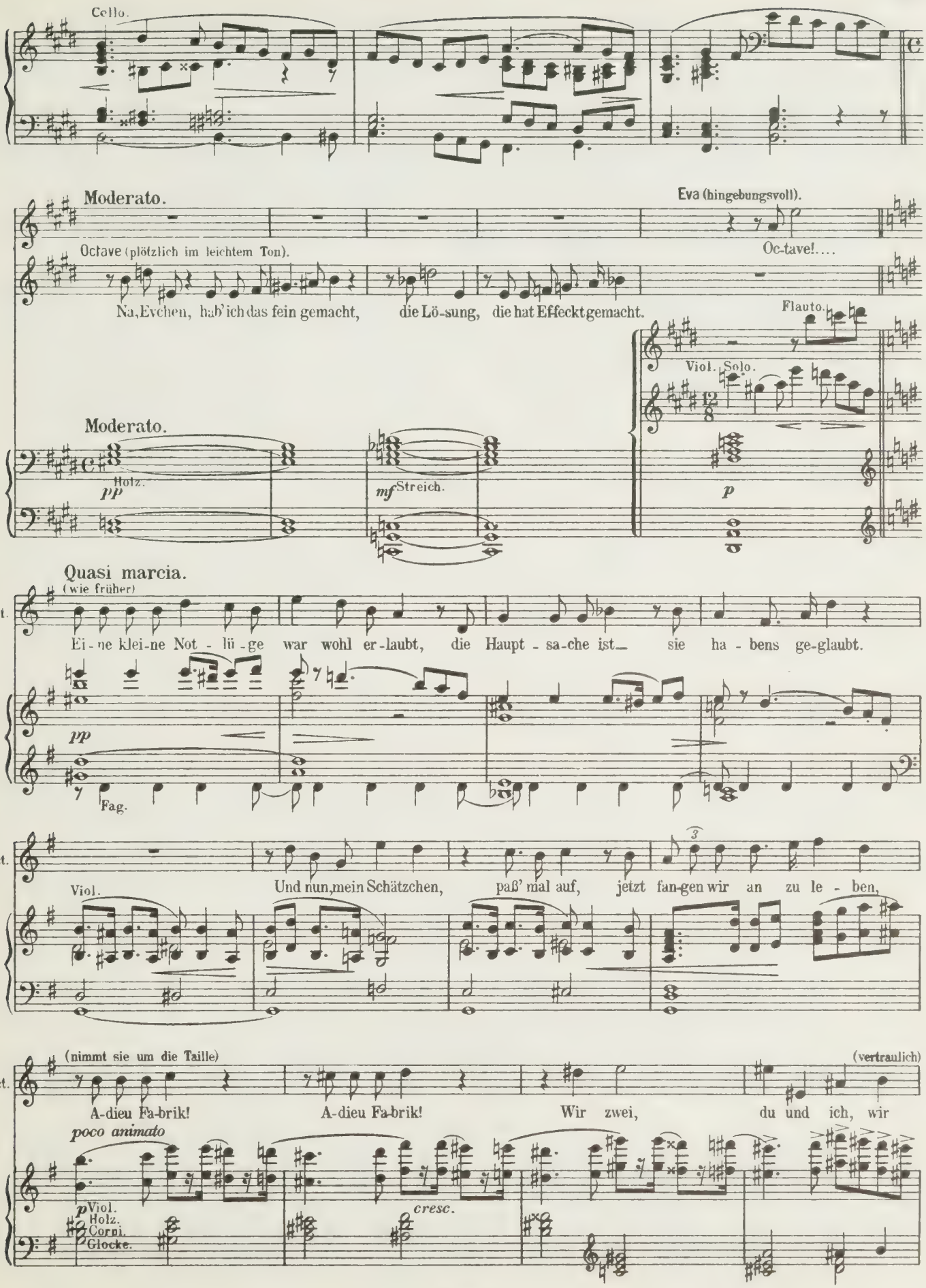
(Larousse als letzter,

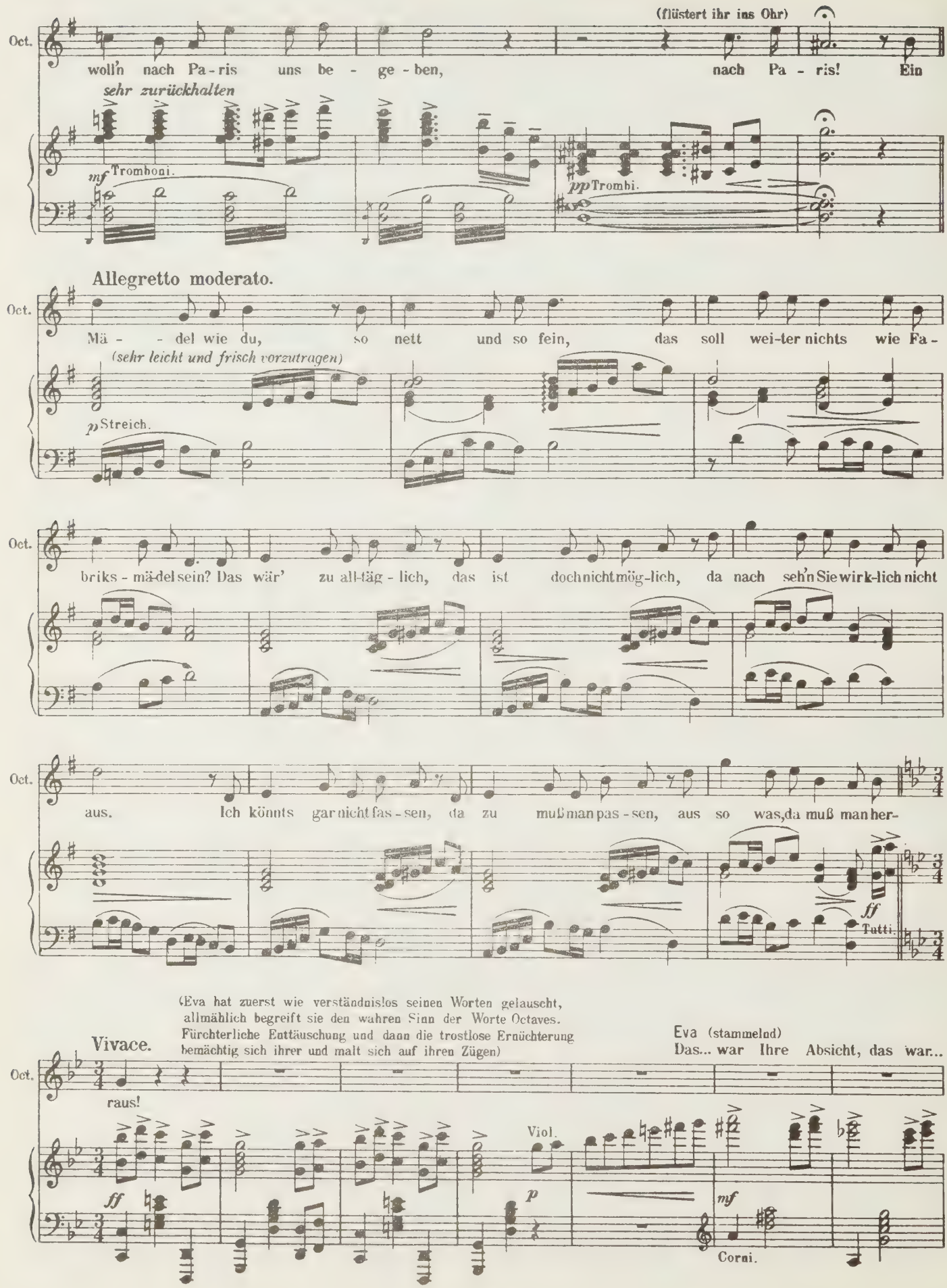
mf

Clar. p
Cello

(Octave und Eva verharren einige Augenblicke bewegungslos).
geht langsam zur Türe und wendet den Kopf noch einmal gegen Eva). (geht ab).

Corni
Fag.


Cello.
Moderato.
Eva (hingebungsvoll).
Octave (plötzlich im leichtem Ton).
Oc-tave!....
Na, Evchen, hab' ich das fein gemacht, die Lö-sung, die hat Effeckt gemacht.
Flauto.
Viol. Solo.
Moderato.
Holz.
pp
mf Streich.
p
Quasi marcia.
(wie früher)
Oct.
Ei-ne klei-ne Not-lü-ge war wohl er-laubt, die Haupt-sa-che ist sie ha-bens ge-glaubt.
pp
Fag.
Oct.
Viol.
Und nun, mein Schätzchen, paß' mal auf, jetzt fan-gen wir an zu le-ben,
(nimmt sie um die Taille)
(vertraulich)
Oct.
A-dieu Fa-brik!
A-dieu Fa-brik!
Wir zwei, du und ich, wir
poco animato
p Viol.
Holz.
Corni.
Glocke.
cresc.


(flüstert ihr ins Ohr)
Oct.
woll'n nach Pa-ris uns be-ge-ben, nach Pa-ris! Ein
sehr zurückhalten
mf Tromboni.
pp Trombi.
Allegretto moderato.
Oct.
Mä- -del wie du, so nett und so fein, das soll wei-ter nichts wie Fa-
(sehr leicht und frisch vorzutragen)
p Streich.
Oct.
briks-mädel sein? Das wär' zu all-täg-lich, das ist doch nicht mög-lich, da nach seh'n Sie wirk-lich nicht
Oct.
aus. Ich könnts gar nicht fas-sen, da zu muß man pas-sen, aus so was, da muß man her-
ff Tutti.
(Eva hat zuerst wie verständnislos seinen Worten gelauscht, allmählich begreift sie den wahren Sinn der Worte Octaves. Fürchterliche Enttäuschung und dann die trostlose Ernüchterung bemächtig sich ihrer und malt sich auf ihren Zügen)
Vivace.
Eva (stammelnd)
Das... war Ihre Absicht, das war...
Oct.
raus!
ff
Viol.
p
mf
Corni.

der Plan, das Märchen, die Liebe, alles ein Wahn!

poco meno

Tromba

pp

(unendlich traurig)
Das war Ihre Absicht,

Moderato.

p

Clar.

(Weicht vor ihm, wie vor einer Natter zurück.)

(richtet sich auf)

so war's gemeint... Den Weg zu geh'n mit Ihnen, nein, tausendmal nein! Ich gehe jetzt meinen eigenen Weg!

Octave:
Wohin er auch führt?
Eva: Ja, wohin er auch führt.
(Nimmt die Perlen vom Hals und wirft sie auf den Boden.)

Fl.

Fag.

Ob.

Allegretto non troppo.

(Eva wanket zur Tür)

Octave. (mit einer Bewegung gegen Eva)
Eva!

(Eva ab)

Octave. (für sich). Was habe ich getan!

Viol.

Harfe

Tempo di Marcia.

(Aus dem Nebenraum kommt paarweise die ganze Gesellschaft und geht lautlos, ganz verschüchtert ab.)

Viol.

ppp

(Vorhang langsam ab.)

Moderato. *(sehr breit)*

ff

Tutti

ff

ff

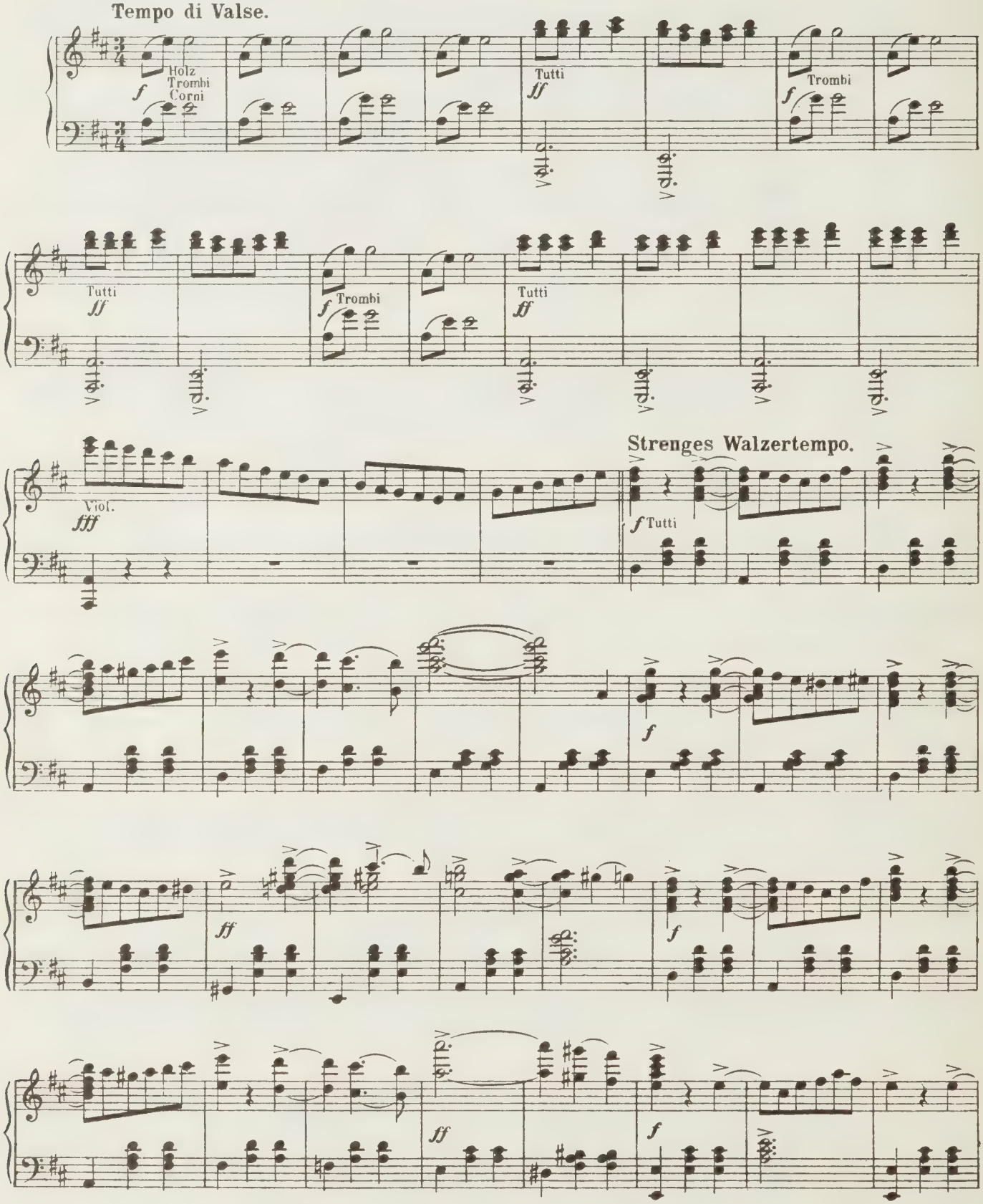
Nr. 14. Finale II.

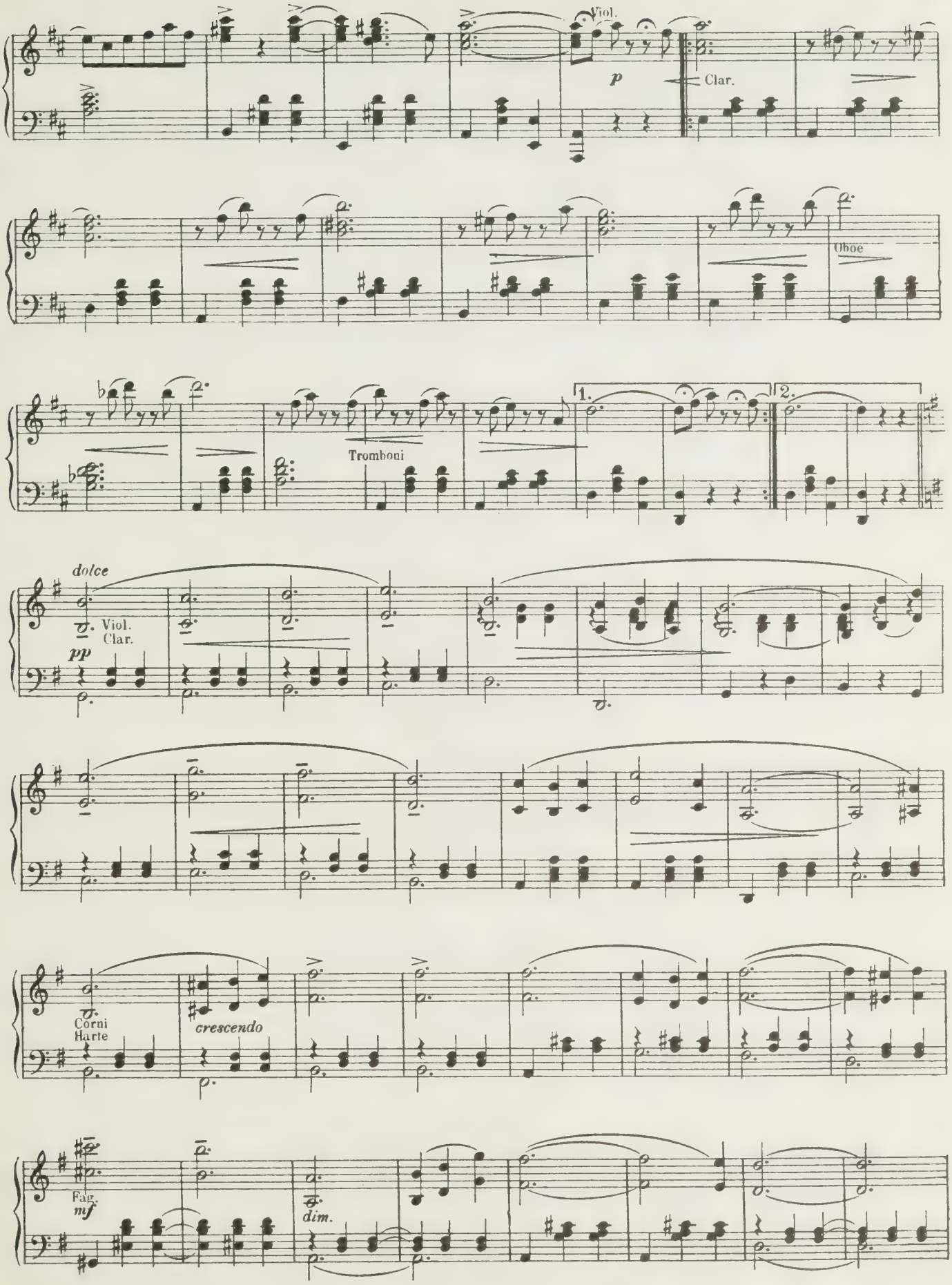
Eva, Pipsi, Octave, Dagobert, Teddy, Fredy, Chor, später Larousse und Arbeiter.

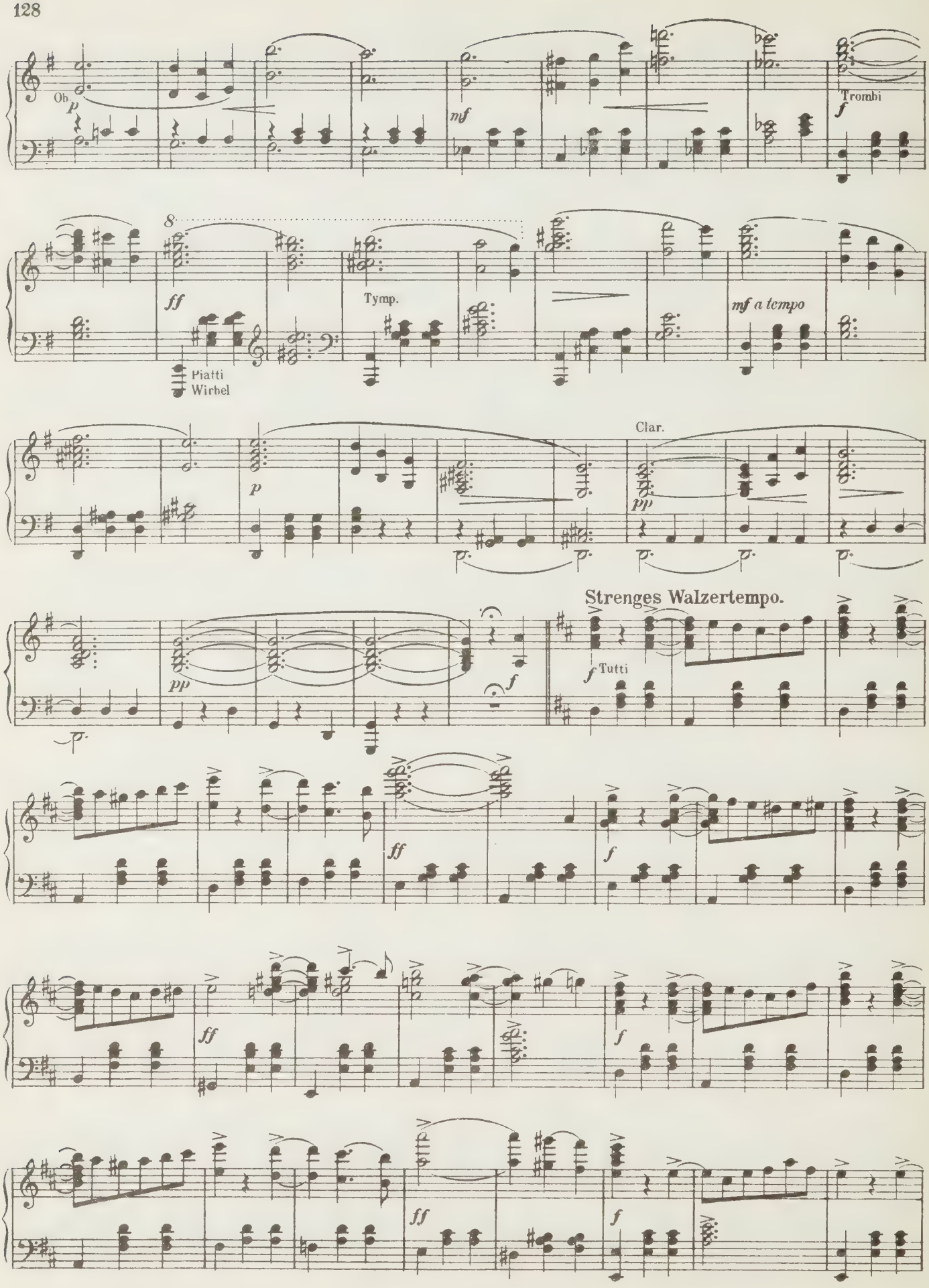
Diener. **Sehr wohl, Herr Flaubert.**

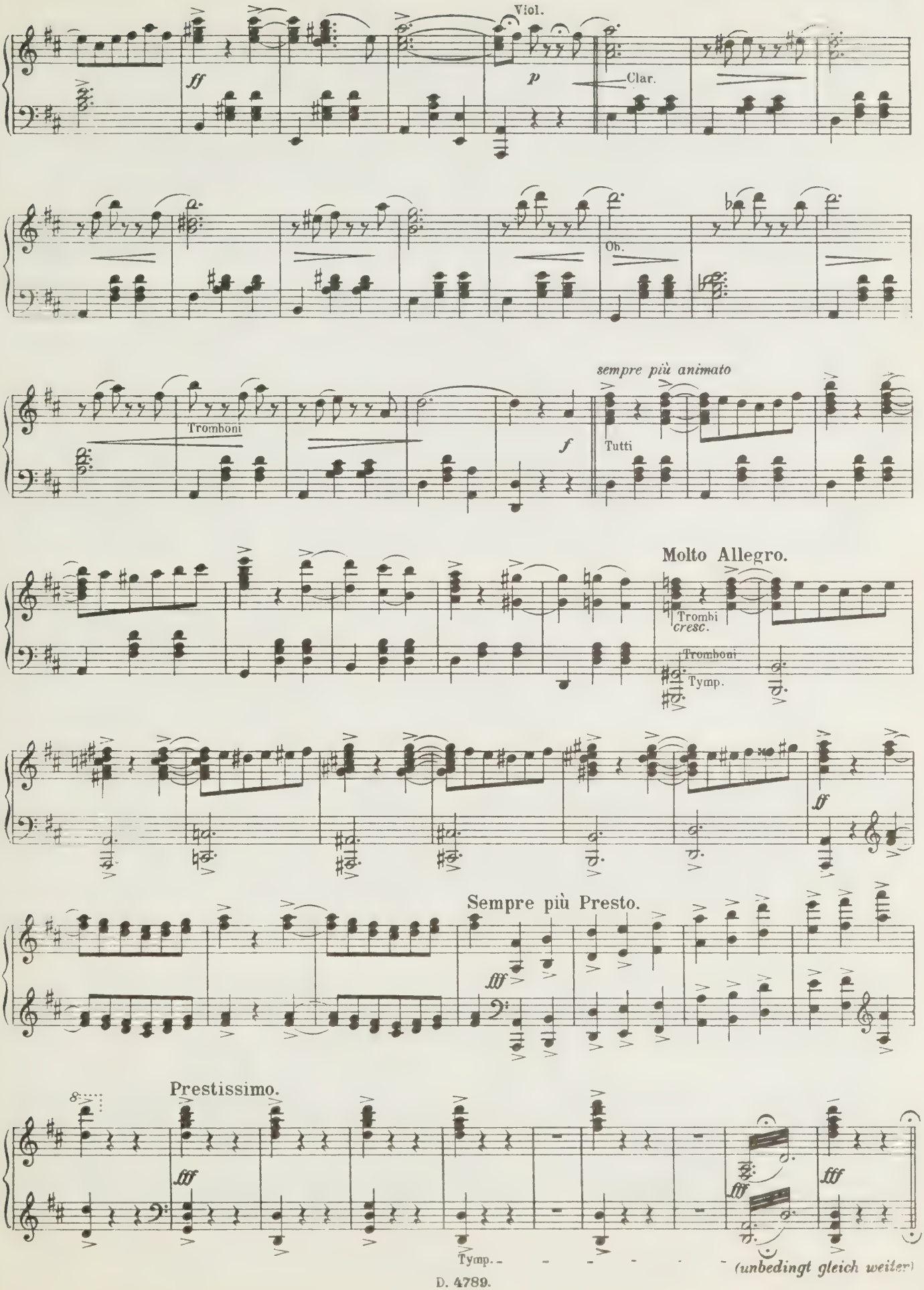
Prunelles. **Die Damen wollen tanzen.**

Tempo di Valse.




Viol.
p
Clar.
Oboe
Tromboni
1.
2.
dolce
Viol.
Clar.
pp
Corni
Harte
crescendo
Fag.
mf
dim.

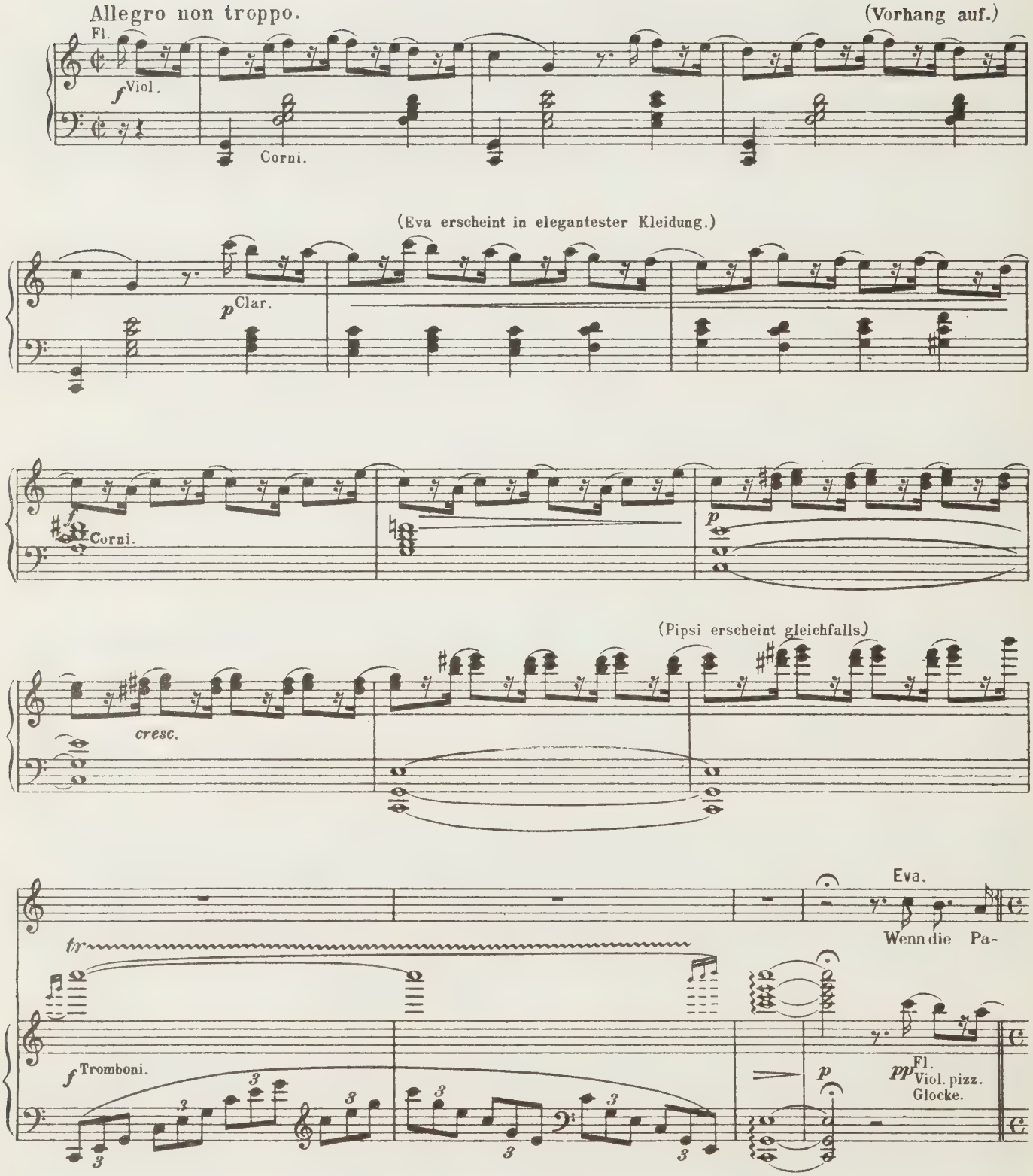

Ob.
p
mf
Trombi
f
ff
Piatti
Wirbel
Tymp.
mf a tempo
p
Clar.
pp
pp
f
Strenges Walzertempo.
f Tutti
ff
f
ff
f
ff
f

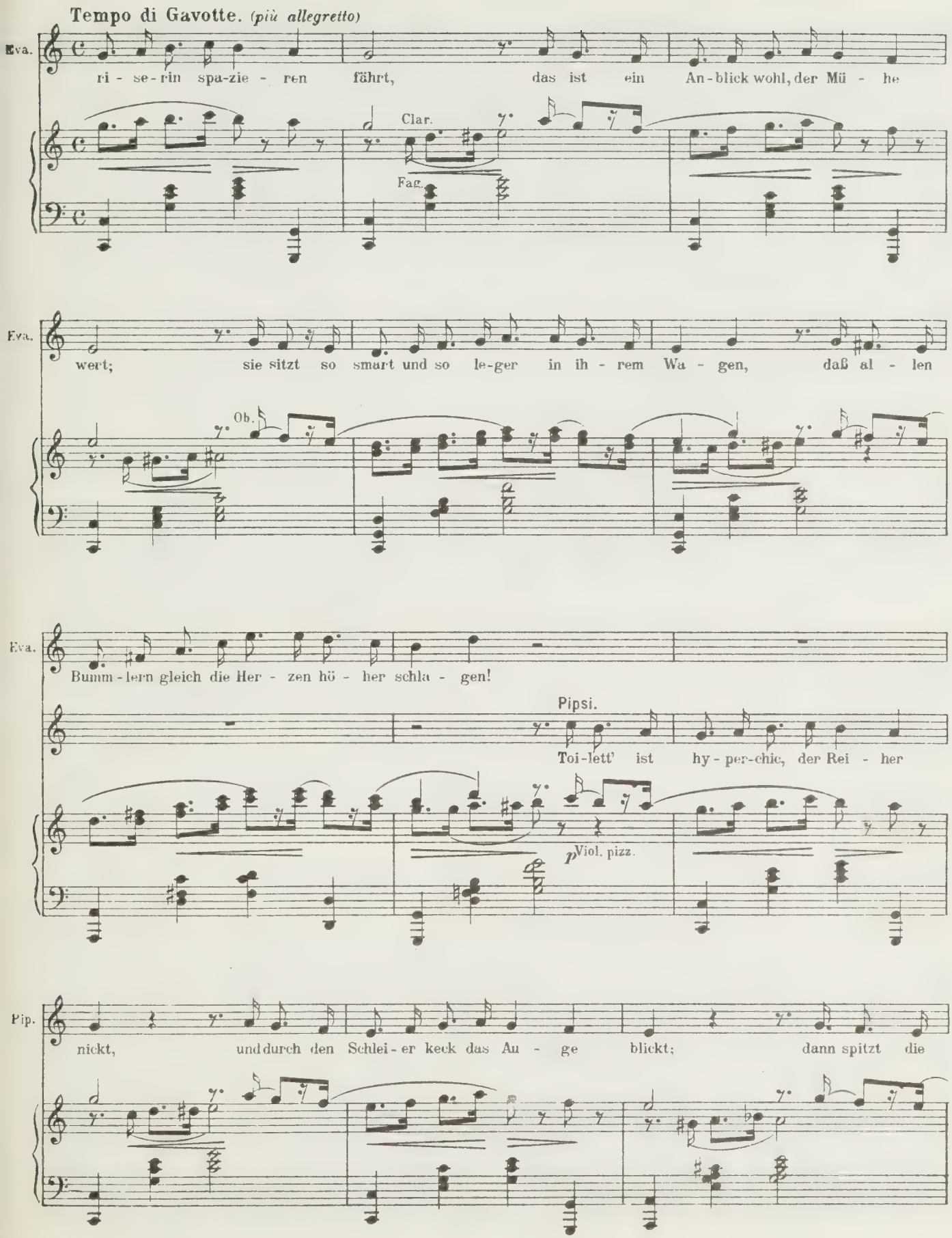

Viol.
ff
p
Clar.
Ob.
Tromboni
f
sempre più animato
Tutti
Molto Allegro.
Trombi
cresc.
Tromboni
Tymp.
ff
Sempre più Presto.
fff
Prestissimo.
fff
fff
fff
Tymp.
(unbedingt gleich weiter)

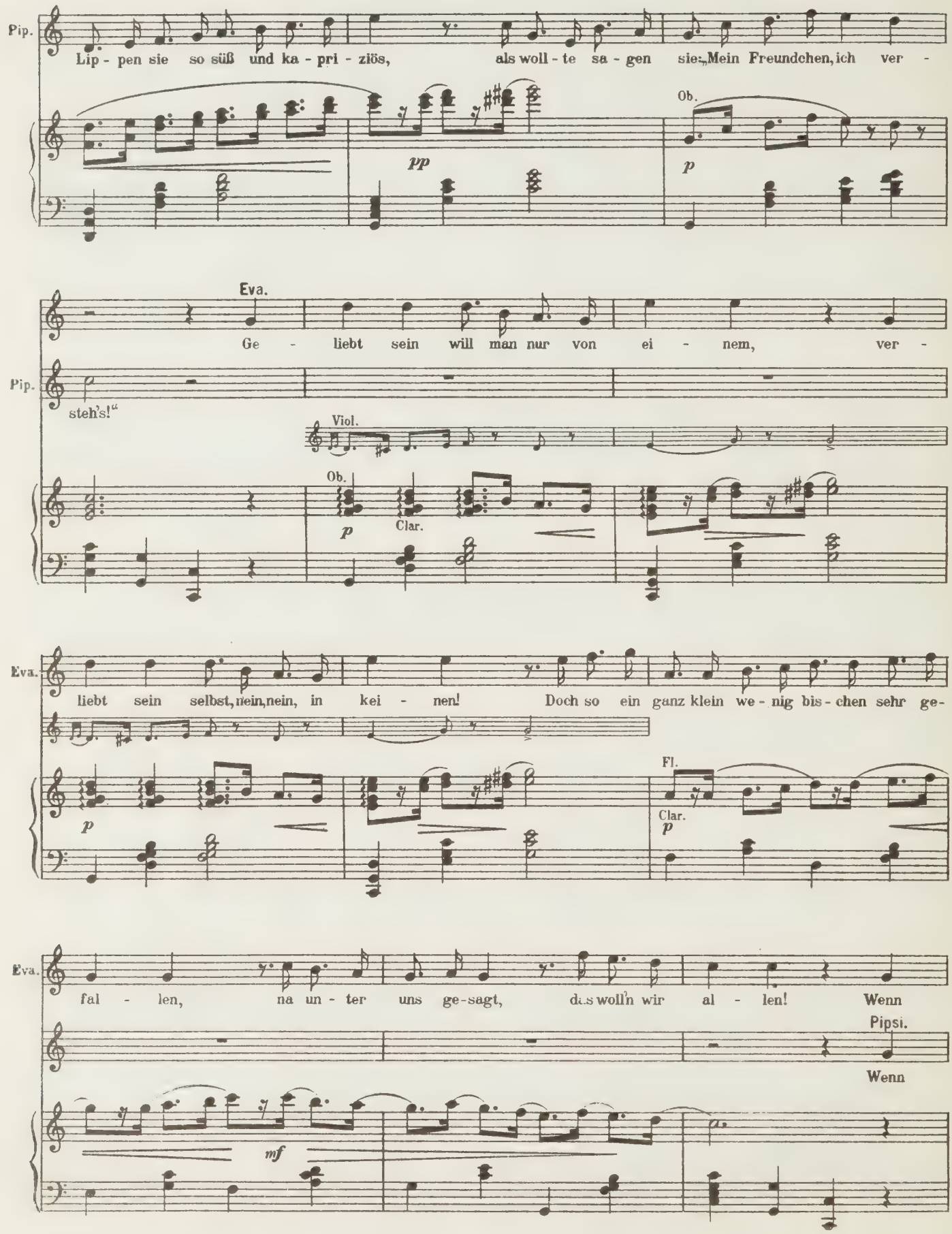
DRITTER AKT.

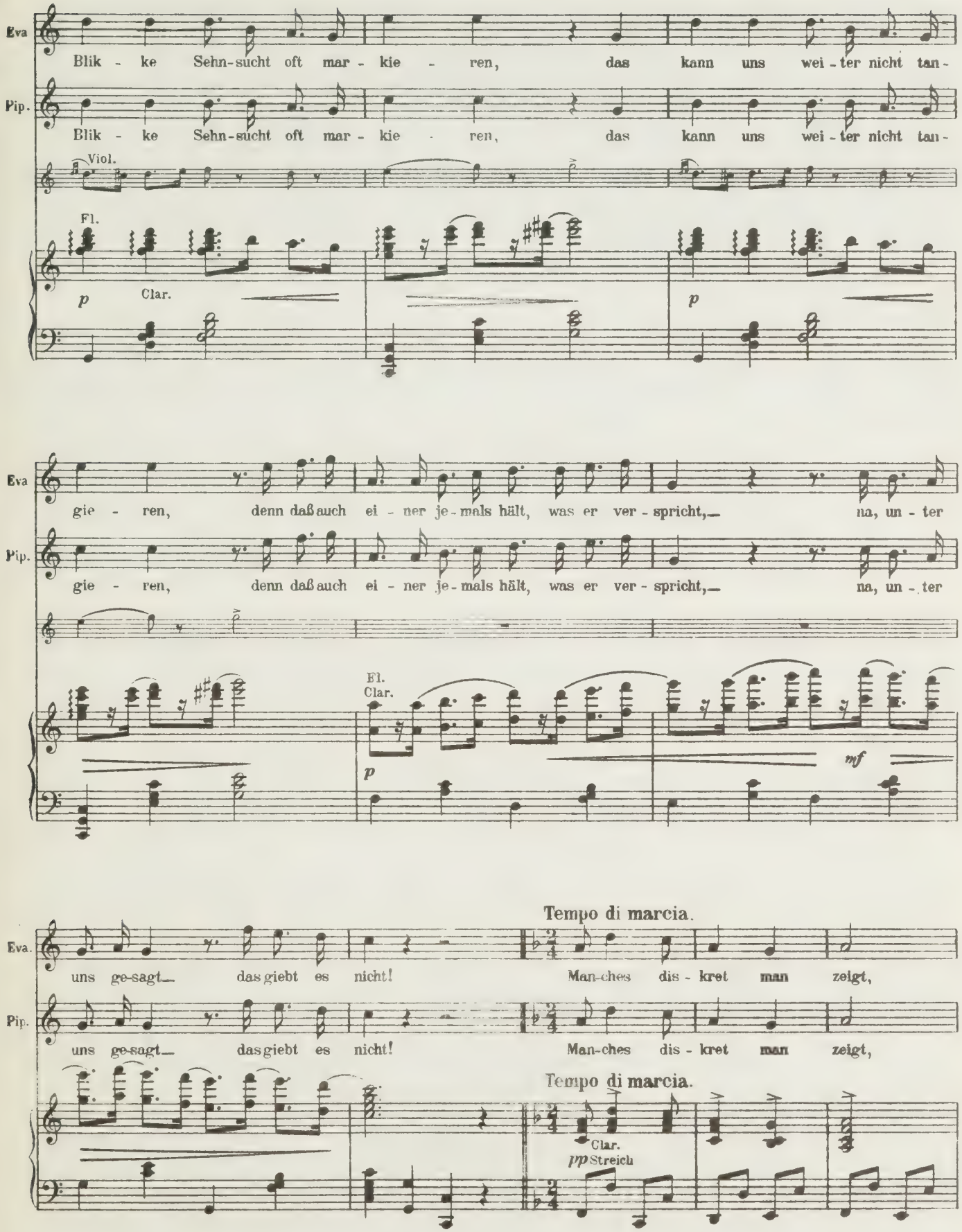
Nr. 15. Duett.

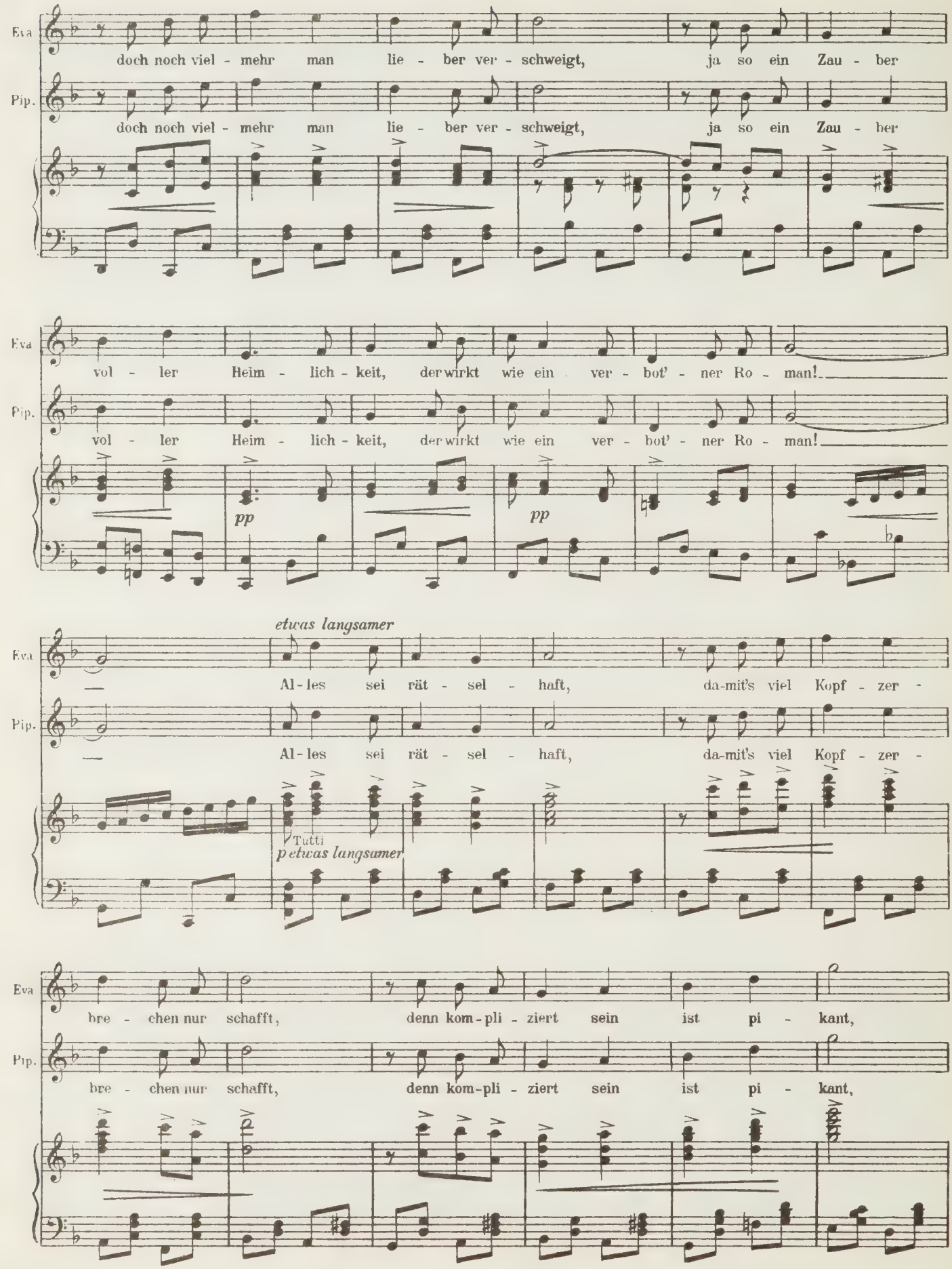
(Eva, Pipsi.)

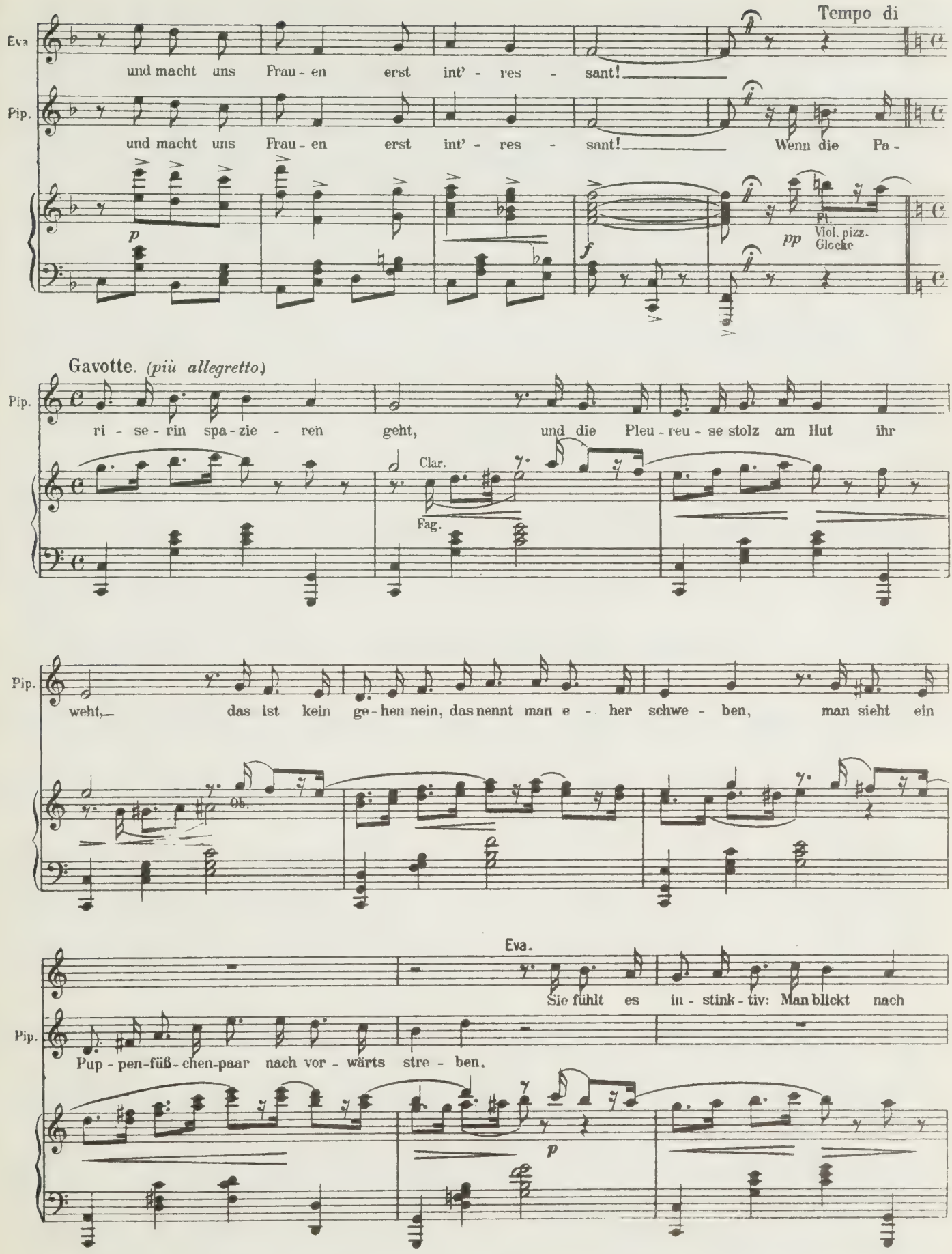


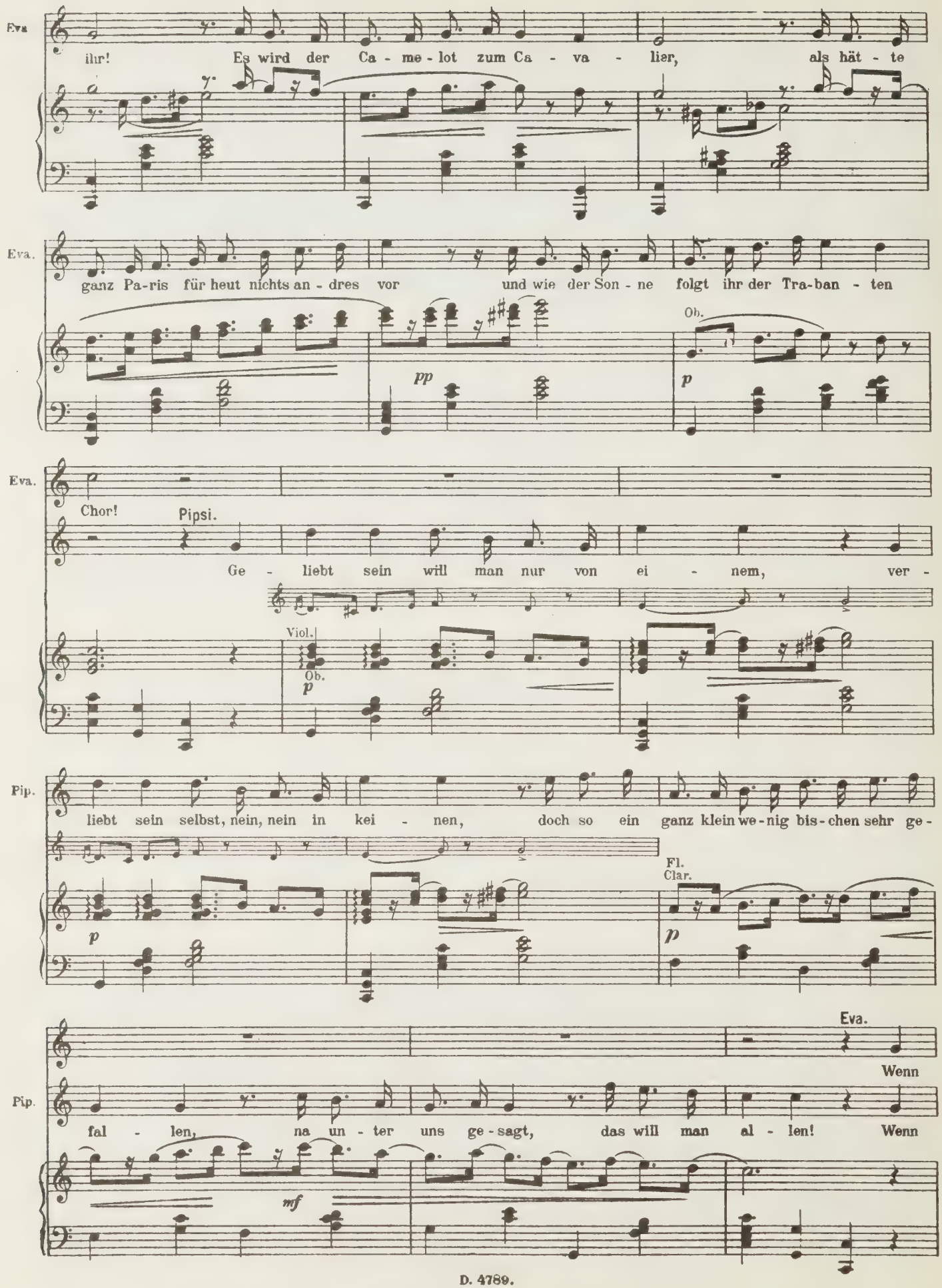

Tempo di Gavotte. (più allegretto)
Eva.
ri - se - rin spa-zie - ren fährt, das ist ein An - blick wohl, der Mü - he
Clar.
Fag.
Eva.
wert; sie sitzt so smart und so le-ger in ih - rem Wa - gen, daß al - len
Ob.
Eva.
Bumm - lern gleich die Her - zen hö - her schla - gen!
Pipsi.
Toi-lett' ist hy - per-chic, der Rei - her
p Viol. pizz.
Pip.
nickt, und durch den Schlei - er keck das Au - ge blickt; dann spitzt die

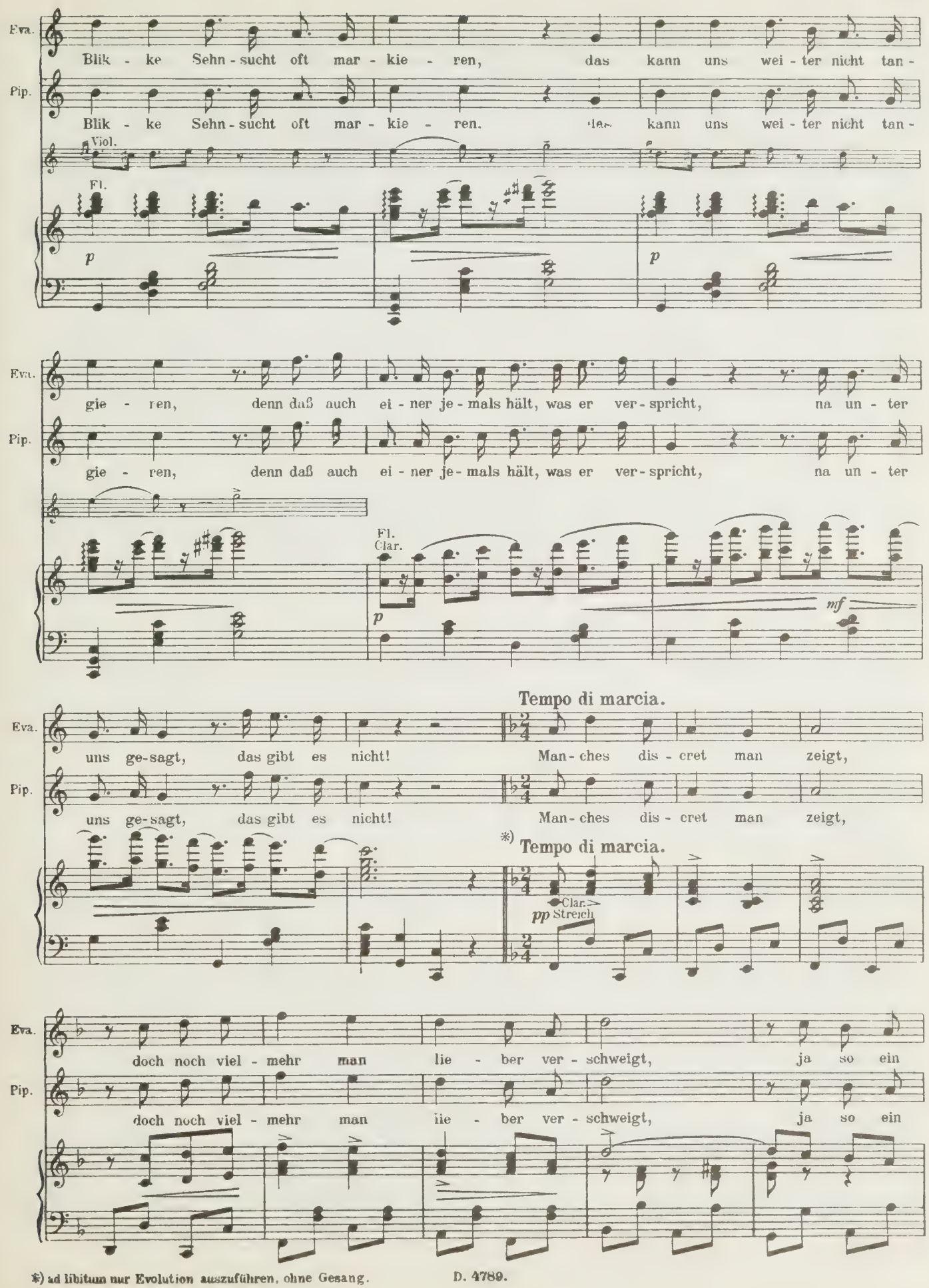

Pip.
Lip - pen sie so süß und ka - pri - ziös, als woll - te sa - gen sie: „Mein Freundchen, ich ver -
pp
Ob.
p
Eva.
Ge - liebt sein will man nur von ei - nem, ver -
Pip.
steh's!“
Viol.
Ob.
p
Clar.
Eva.
liebt sein selbst, nein, nein, in kei - nen! Doch so ein ganz klein we - nig bis - chen sehr ge -
p
Fl.
Clar.
p
Eva.
fal - len, na un - ter uns ge-sagt, das woll'n wir al - len! Wenn
Pipsi.
Wenn
mf


Eva
Blik - ke Sehn-sucht oft mar - kie - ren, das kann uns wei - ter nicht tan -
Pip.
Blik - ke Sehn-sucht oft mar - kie - ren, das kann uns wei - ter nicht tan -
Viol.
Fl.
p
Clar.
p
Eva
gie - ren, denn daß auch ei - ner je - mals hält, was er ver - spricht,— na, un - ter
Pip.
gie - ren, denn daß auch ei - ner je - mals hält, was er ver - spricht,— na, un - ter
Fl.
Clar.
p
mf
Tempo di marcia.
Eva.
uns ge-sagt— das giebt es nicht! Man-ches dis - kret man zeigt,
Pip.
uns ge-sagt— das giebt es nicht! Man-ches dis - kret man zeigt,
Tempo di marcia.
Clar.
pp Streich

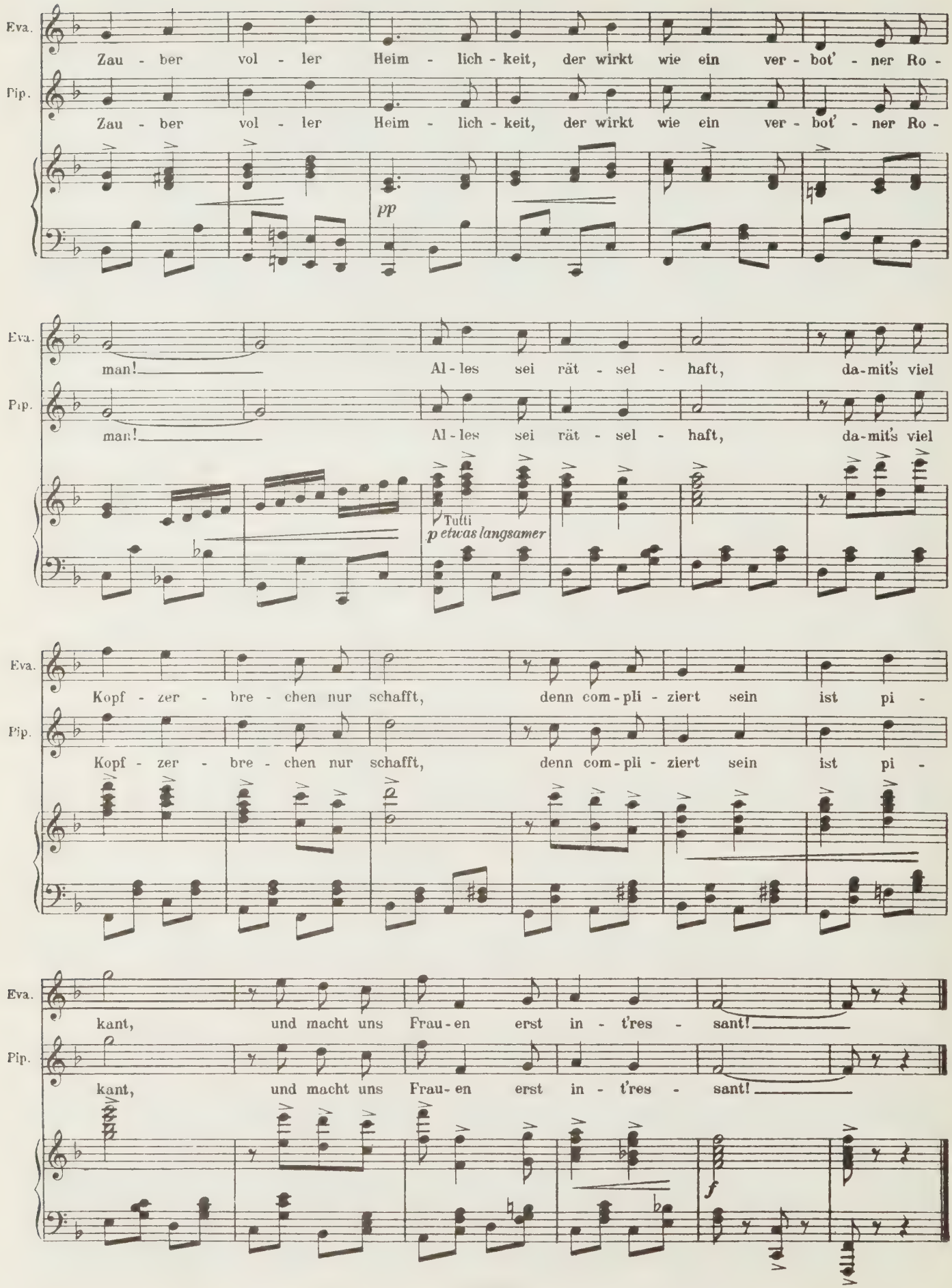

Eva
doch noch viel - mehr man lie - ber ver - schweigt, ja so ein Zau - ber
Pip.
doch noch viel - mehr man lie - ber ver - schweigt, ja so ein Zau - ber
Eva
vol - ler Heim - lich - keit, der wirkt wie ein ver - bot' - ner Ro - man!
Pip.
vol - ler Heim - lich - keit, der wirkt wie ein ver - bot' - ner Ro - man!
pp
pp
etwas langsamer
Eva
Al - les sei rät - sel - haft, da-mit's viel Kopf - zer -
Pip.
Al - les sei rät - sel - haft, da-mit's viel Kopf - zer -
Tutti
p etwas langsamer
Eva
bre - chen nur schafft, denn kom - pli - ziert sein ist pi - kant,
Pip.
bre - chen nur schafft, denn kom - pli - ziert sein ist pi - kant,


Tempo di
Eva
und macht uns Frau - en erst int' - res - sant!
Pip.
und macht uns Frau - en erst int' - res - sant! Wenn die Pa -
p
f
pp
Fl.
Viol. pizz.
Glocke
Gavotte. (più allegretto.)
Pip.
ri - se - rin spa - zie - ren geht, und die Pleu - reu - se stolz am Hut ihr
Clar.
Fag.
Pip.
weht, das ist kein ge - hen nein, das nennt man e - her schwe - ben, man sieht ein
Ob.
Eva.
Sie fühlt es in - stink - tiv: Man blickt nach
Pip.
Pup - pen-füß - chen-paar nach vor - wärts stre - ben.
p


Eva
ihr! Es wird der Ca - me - lot zum Ca - va - lier, als hät - te
Eva.
ganz Pa-ris für heut nichts an - dres vor und wie der Son - ne folgt ihr der Tra-ban - ten
pp
Ob.
p
Eva.
Chor!
Pipsi.
Ge - liebt sein will man nur von ei - nem, ver -
Viol.
Ob.
p
Pip.
liebt sein selbst, nein, nein in kei - nen, doch so ein ganz klein we-nig bis-chen sehr ge -
p
Fl.
Clar.
p
Eva.
Wenn
Pip.
fal - len, na un - ter uns ge-sagt, das will man al - len! Wenn
mf



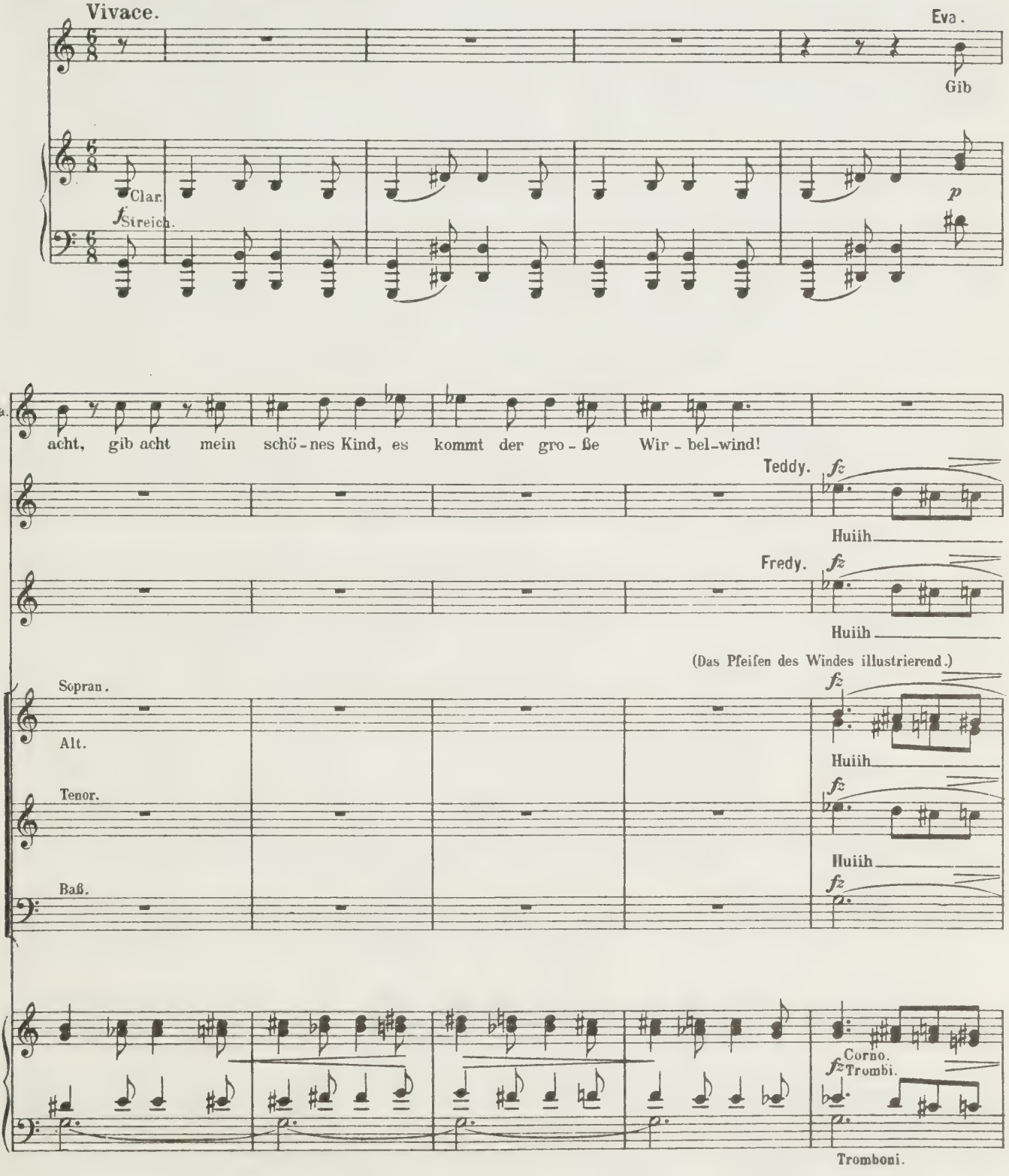
*) ad libitum nur Evolution auszuführen, ohne Gesang.

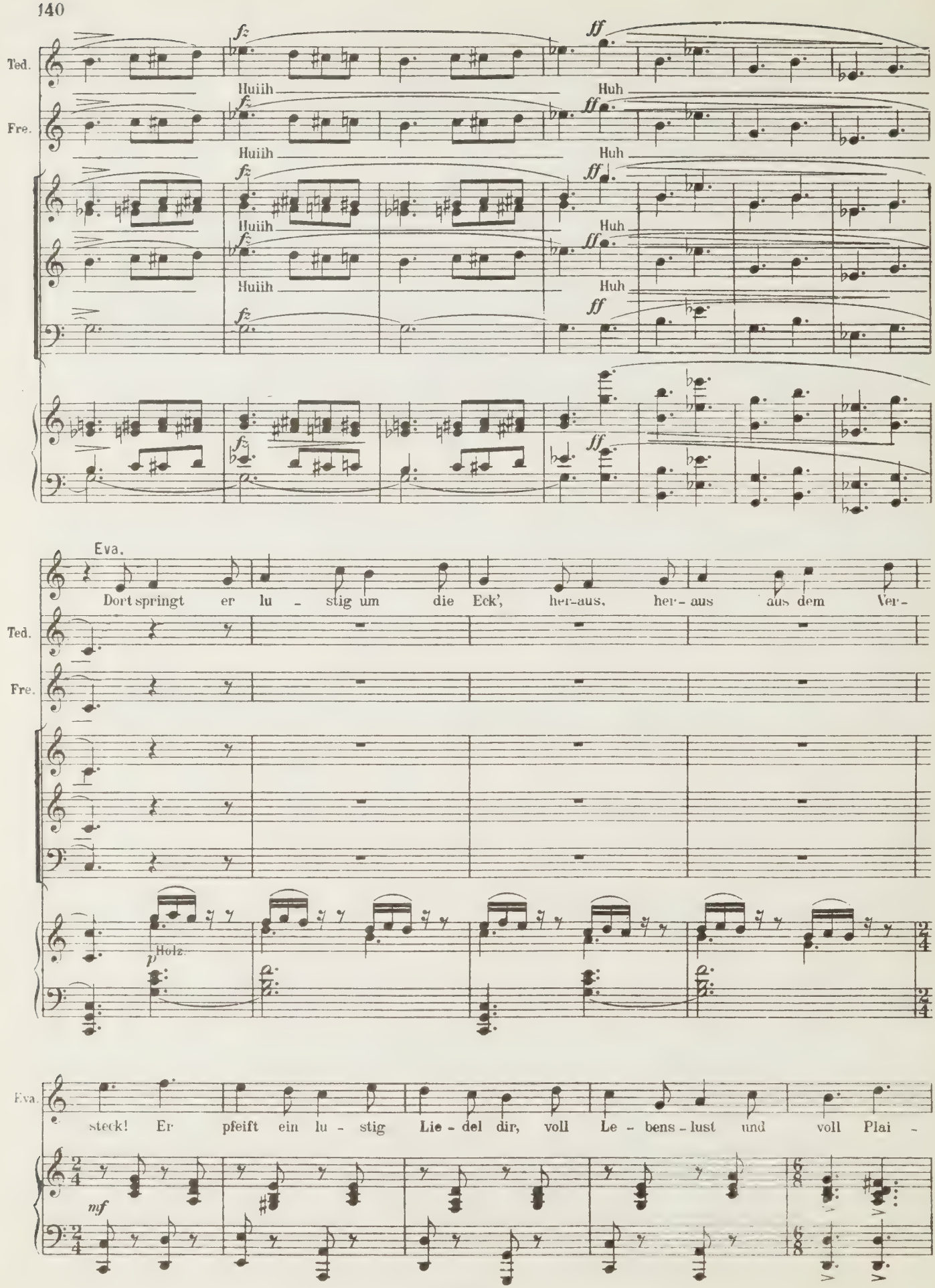

Eva.
Zau - ber vol - ler Heim - lich - keit, der wirkt wie ein ver - bot' - ner Ro -
Pip.
Zau - ber vol - ler Heim - lich - keit, der wirkt wie ein ver - bot' - ner Ro -
pp
man! Al - les sei rät - sel - haft, da-mit's viel
man! Al - les sei rät - sel - haft, da-mit's viel
Tutti
p etwas langsamer
Kopf - zer - bre - chen nur schafft, denn com-pli - ziert sein ist pi -
Kopf - zer - bre - chen nur schafft, denn com-pli - ziert sein ist pi -
kant, und macht uns Frau-en erst in - t'res - sant!
kant, und macht uns Frau-en erst in - t'res - sant!
f

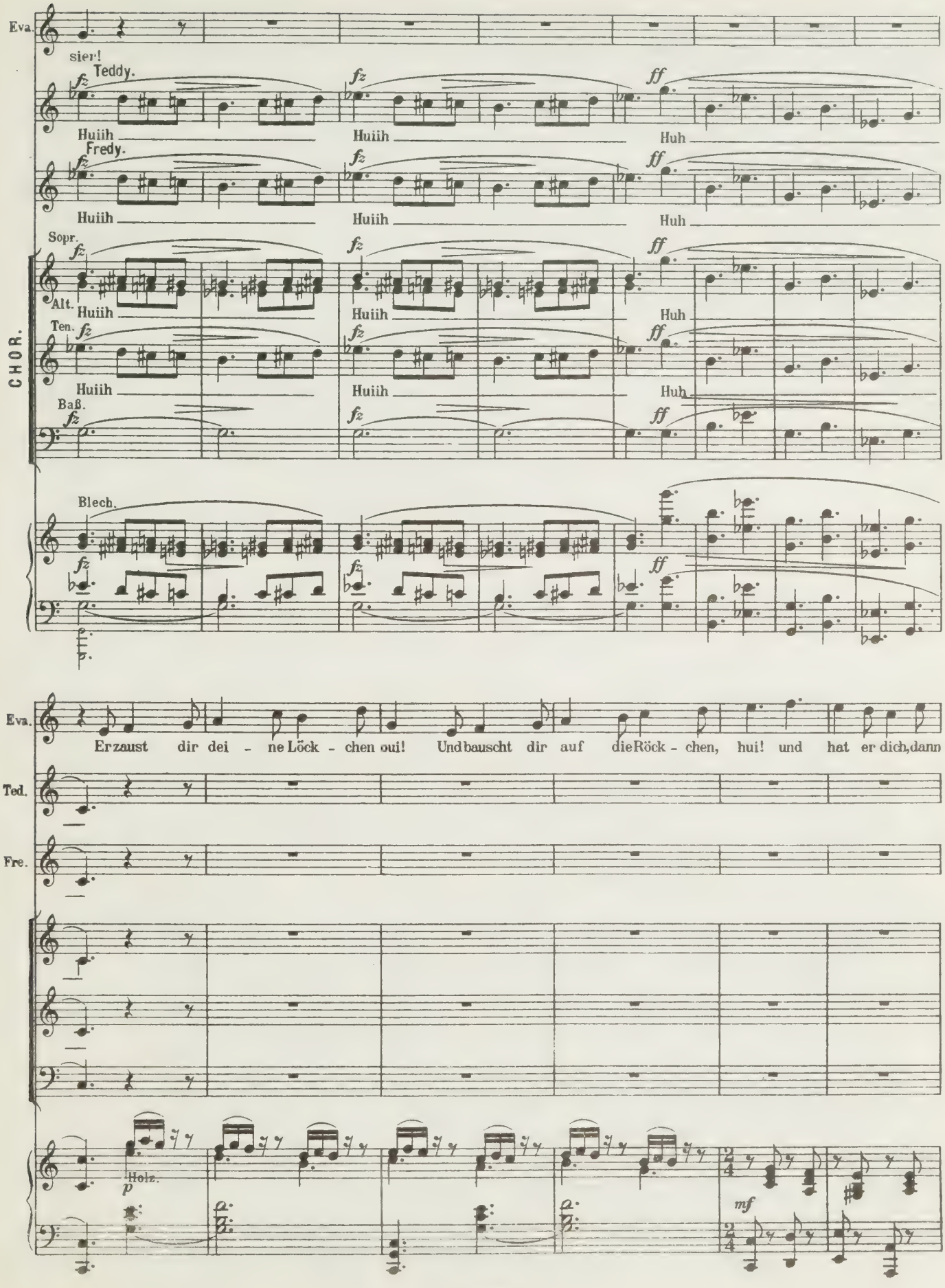
Nr. 16. Lied.

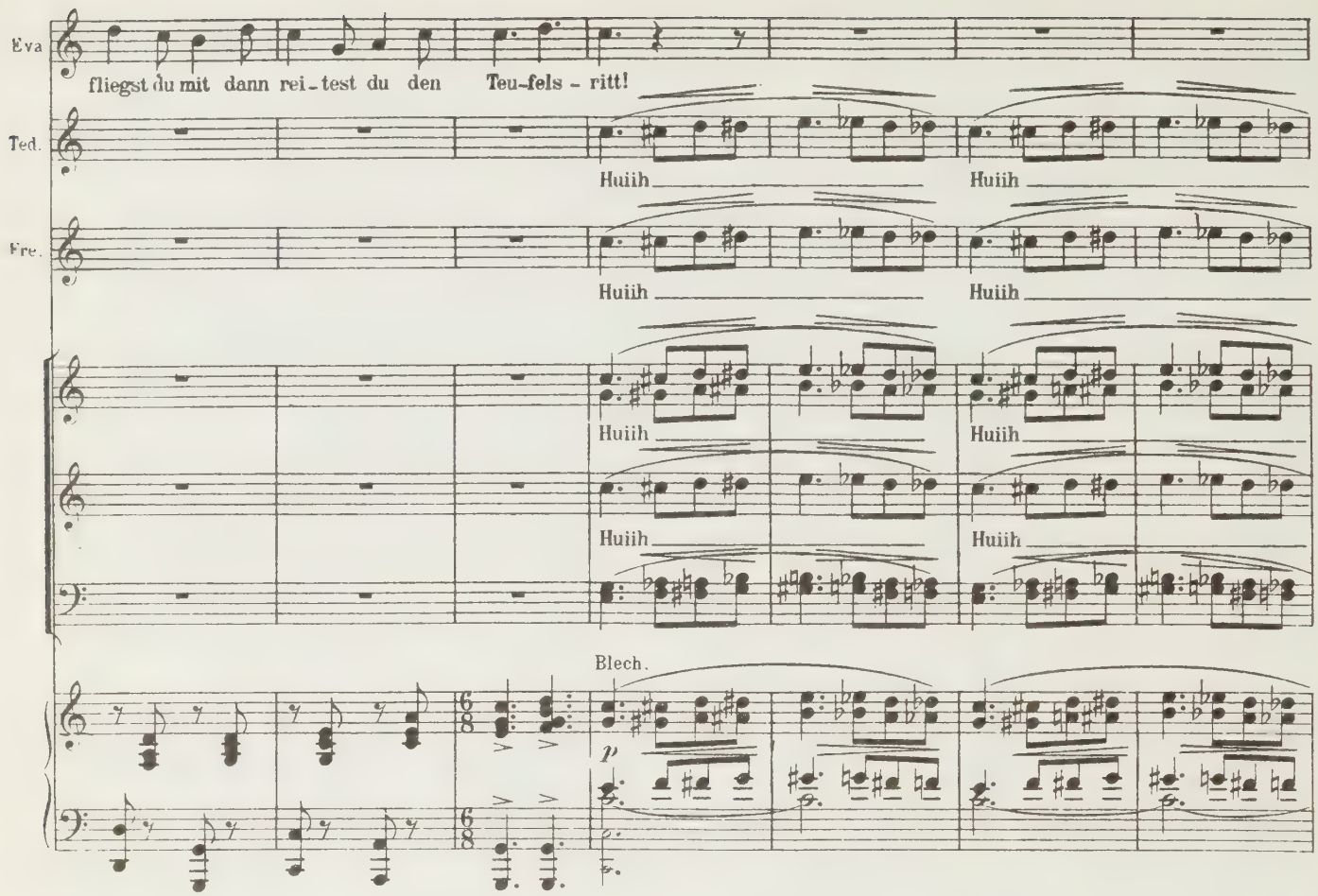
(Eva, Freddy, Teddy und Chor.)

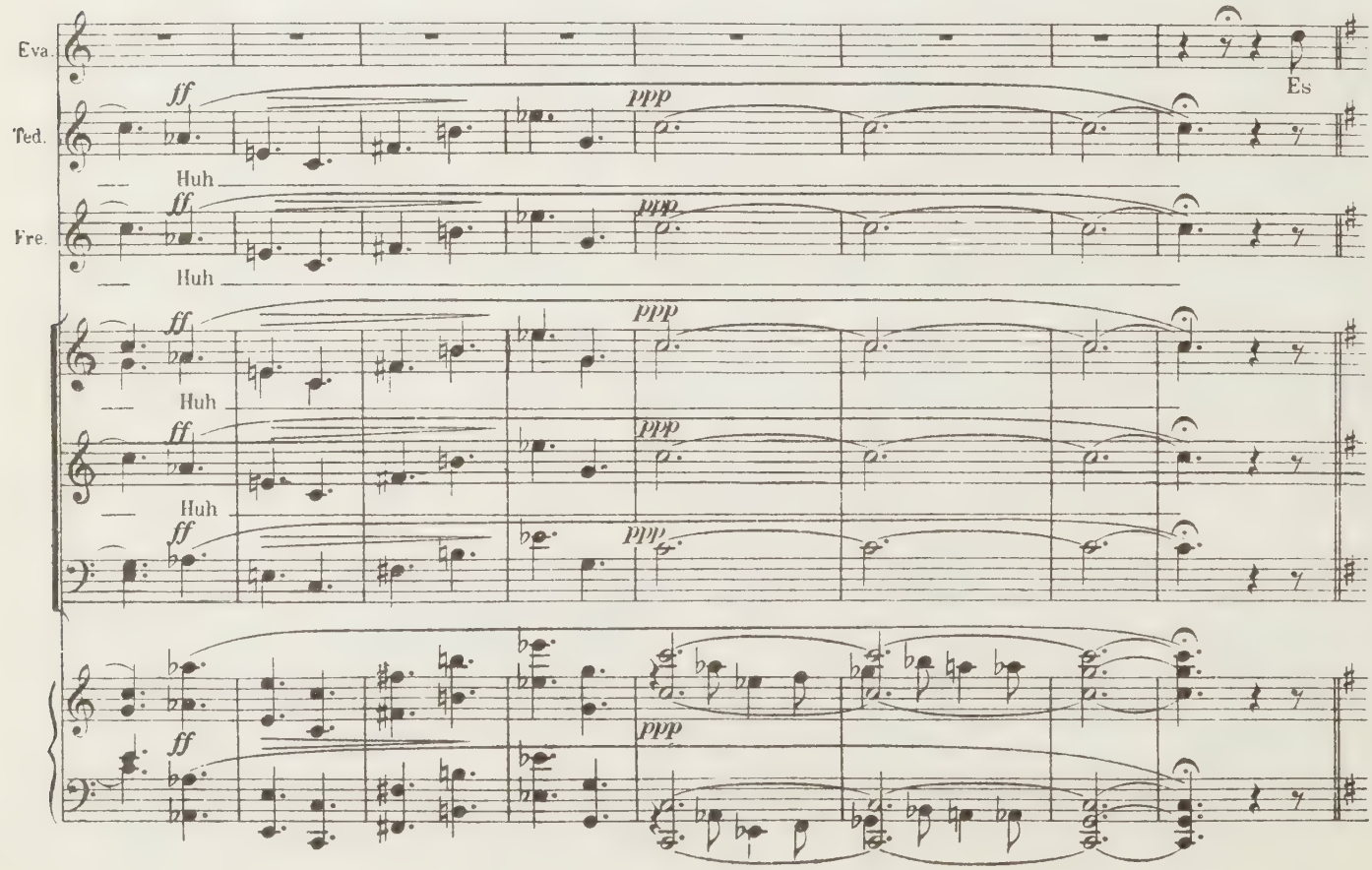
Eva. Wenn mir die Nase des Herzogs nicht paßt.
Und jetzt hinein in den Wirbel.

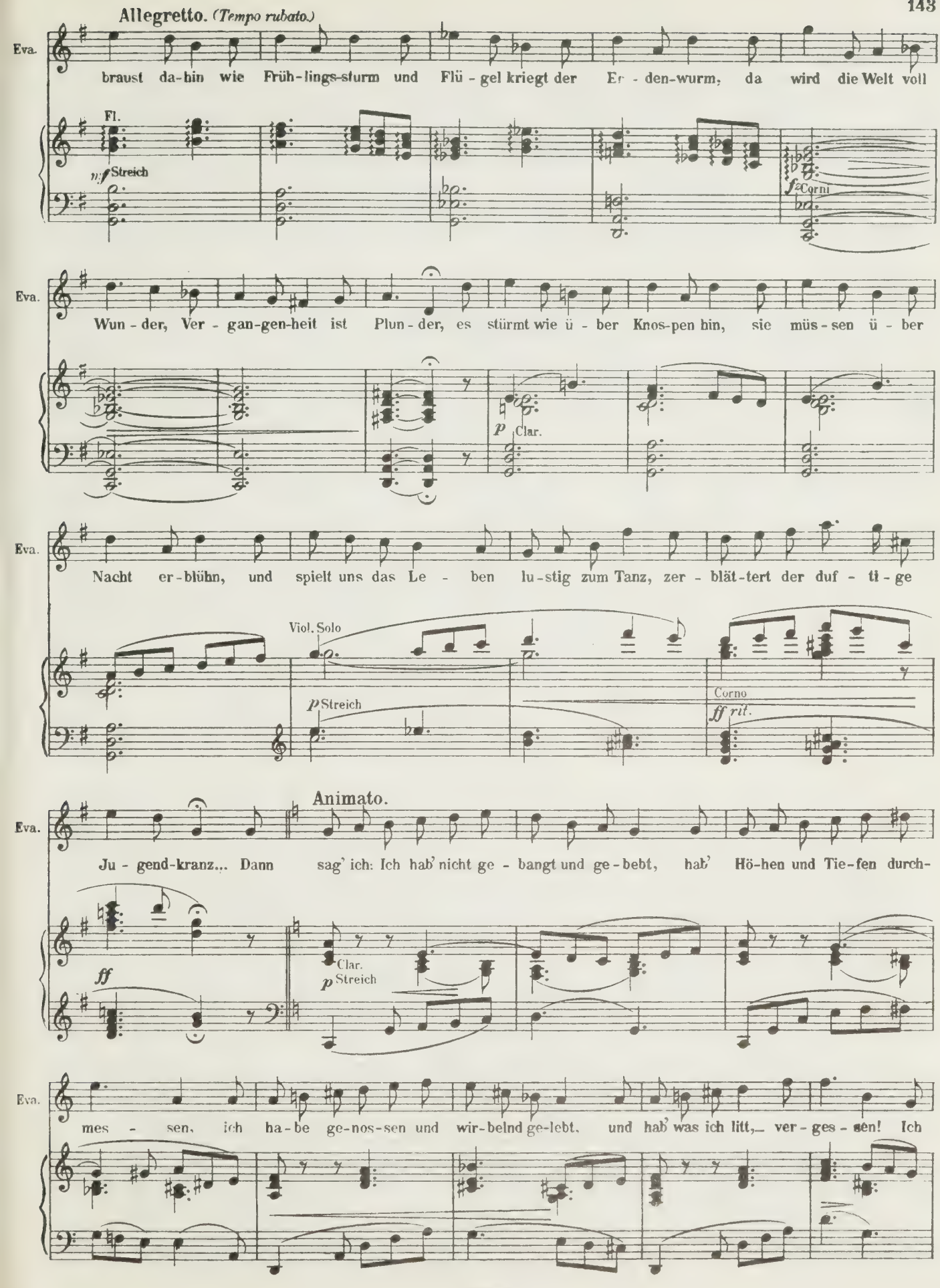


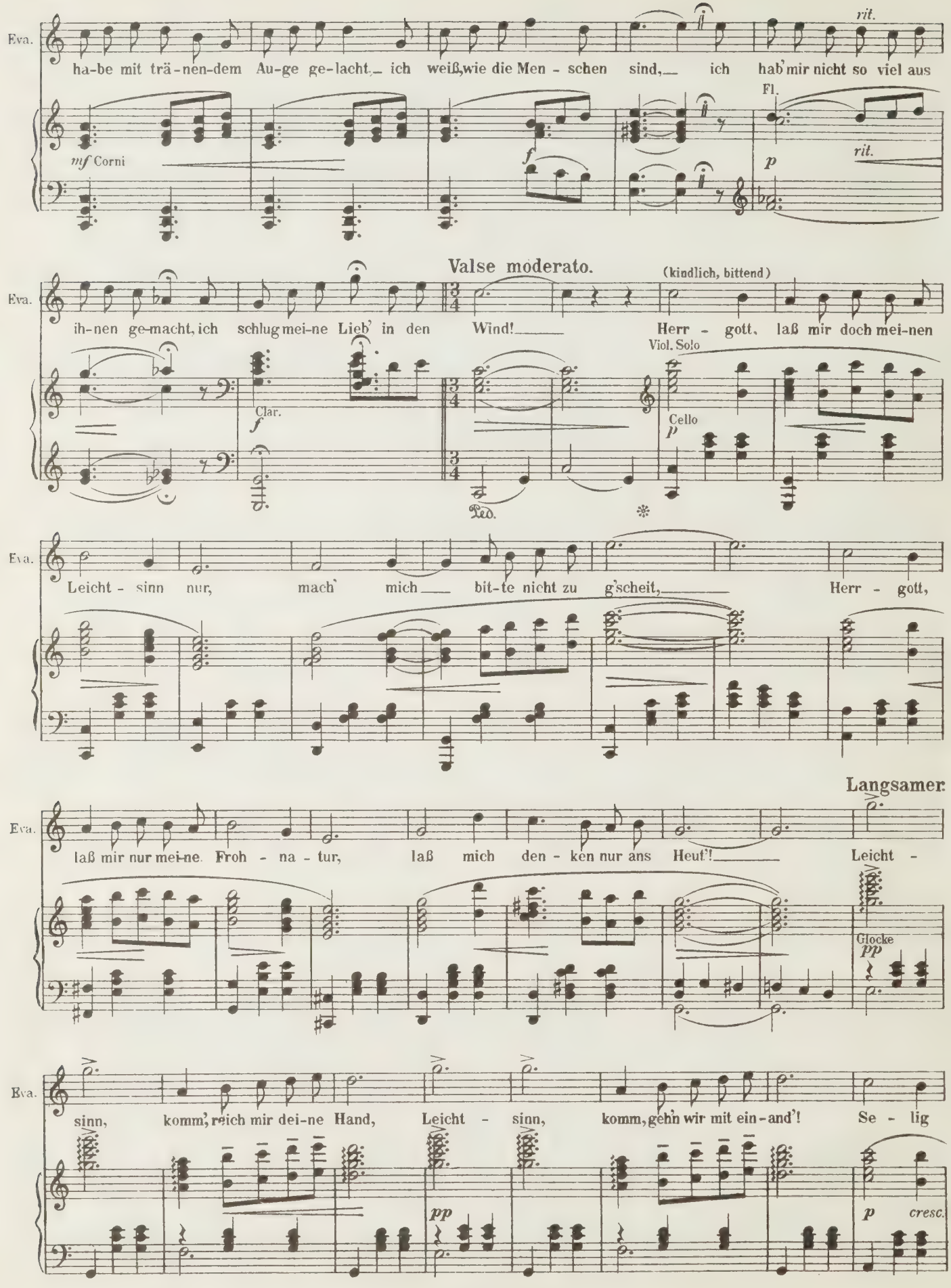

Ted.
Fre.
fz
ff
Huiih
Huh
Eva.
Dort springt er lu - stig um die Eck', her-aus, her-aus aus dem Ver-
p
Holz.
steck! Er pfeift ein lu - stig Lie - del dir, voll Le - bens - lust und voll Plai -
mf

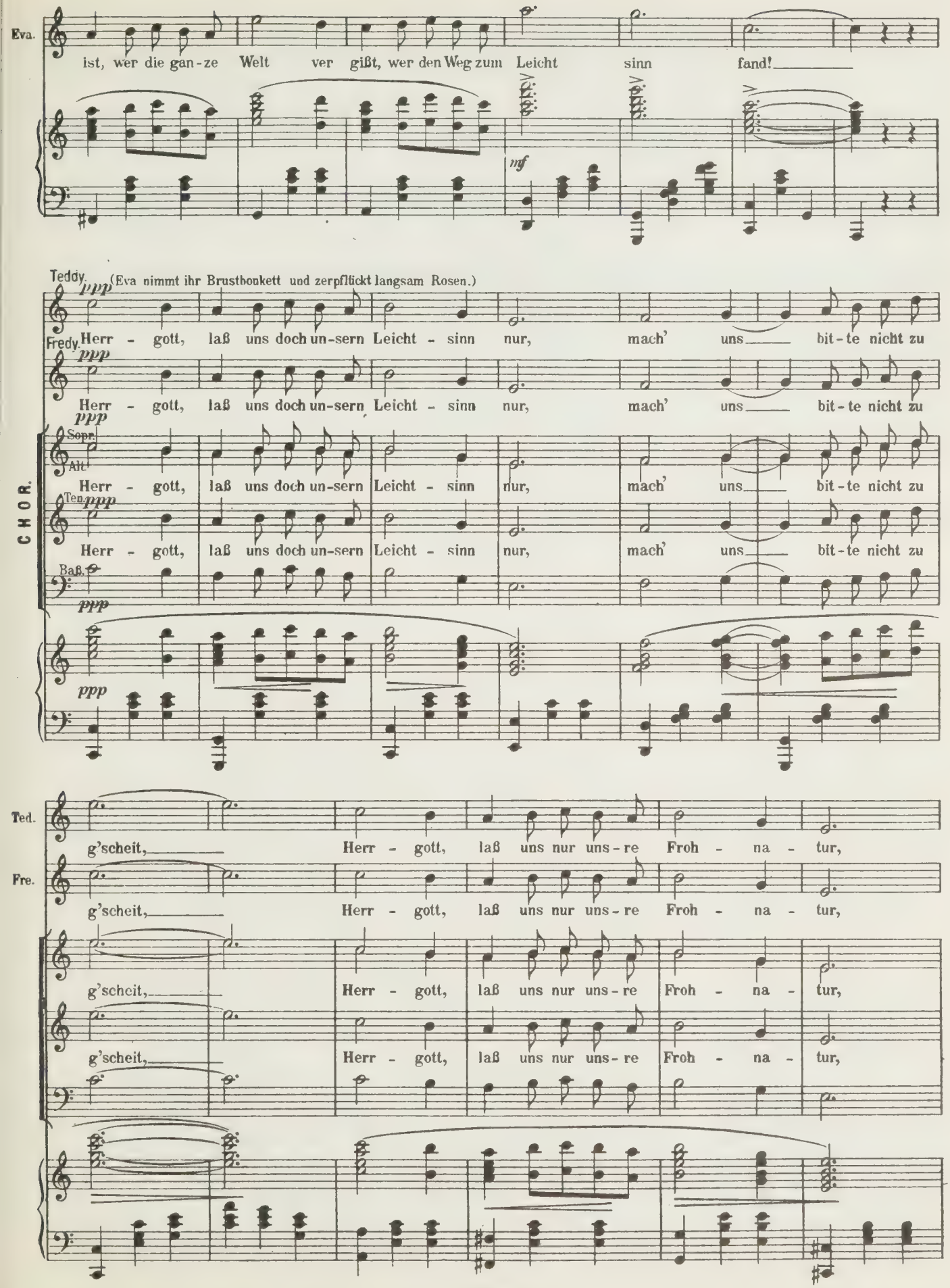

Eva.
sier!
Teddy.
Huiih
Huiih
Huh
Fredy.
Huiih
Huiih
Huh
CHOR.
Sopr.
Alt.
Huiih
Huiih
Huh
Ten.
Huiih
Huiih
Huh
Baß.
Blech.
Eva.
Er zaust dir dei - ne Löck - chen oui! Und bauscht dir auf die Röck - chen, hui! und hat er dich, dann
Ted.
Fre.
Holz.
p
mf

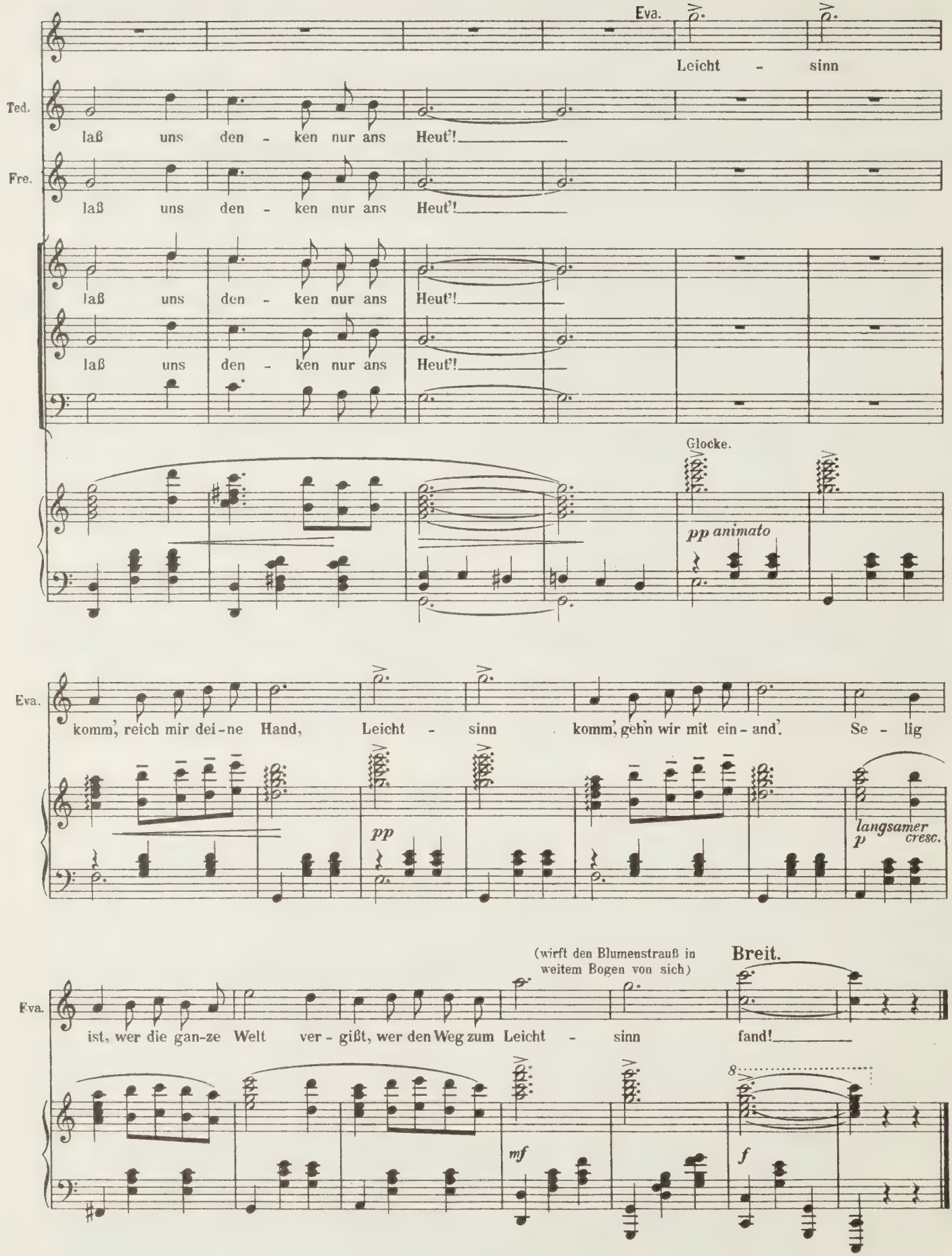

Eva
fliegst du mit dann rei-test du den Teu-fels-ritt!
Ted.
Huiih
Huiih
Fre.
Huiih
Huiih
Huiih
Huiih
Huiih
Huiih
Blech.
p


Eva.
Es
Ted.
ff
ppp
Huh
Fre.
ff
ppp
Huh
ff
ppp
Huh
ff
ppp
Huh
ff
ppp
ff
ppp


Allegretto. (Tempo rubato.)
Eva.
braust da-hin wie Früh-lings-sturm und Flü-gel kriegt der Er-den-wurm, da wird die Welt voll
Fl.
mf Streich
fz Corni
Eva.
Wun-der, Ver-gan-gen-heit ist Plun-der, es stürmt wie ü-ber Knos-pen hin, sie müs-sen ü-ber
p Clar.
Eva.
Nacht er-blühn, und spielt uns das Le-ben lu-stig zum Tanz, zer-blät-tert der duf-ti-ge
Viol. Solo
p Streich
Corno
ff rit.
Animato.
Eva.
Ju-gend-kranz... Dann sag' ich: Ich hab' nicht ge-bangt und ge-bebt, hab' Hö-hen und Tie-fen durch-
ff
Clar.
p Streich
Eva.
mes-sen, ich ha-be ge-nos-sen und wir-belnd ge-lebt, und hab' was ich litt, ver-ges-sen! Ich


Eva.
ha-be mit trä-nen-dem Au-ge ge-lacht, ich weiß, wie die Men-schen sind, ich hab' mir nicht so viel aus
rit.
mf Corni
f
Fl.
p
rit.
Valse moderato.
(kindlich, bittend)
ih-nen ge-macht, ich schlug mei-ne Lieb' in den Wind! Herr-gott, laß mir doch mei-nen
Clar.
f
Viol. Solo
Cello
p
Ped.
Leicht-sinn nur, mach' mich bit-te nicht zu g'scheit, Herr-gott,
Langsamer.
laß mir nur mei-ne Froh-na-tur, laß mich den-ken nur ans Heut'! Leicht-
Glocke
pp
sinn, komm', reich mir dei-ne Hand, Leicht-sinn, komm, gehn wir mit ein-and'! Se-lig
pp
p cresc.

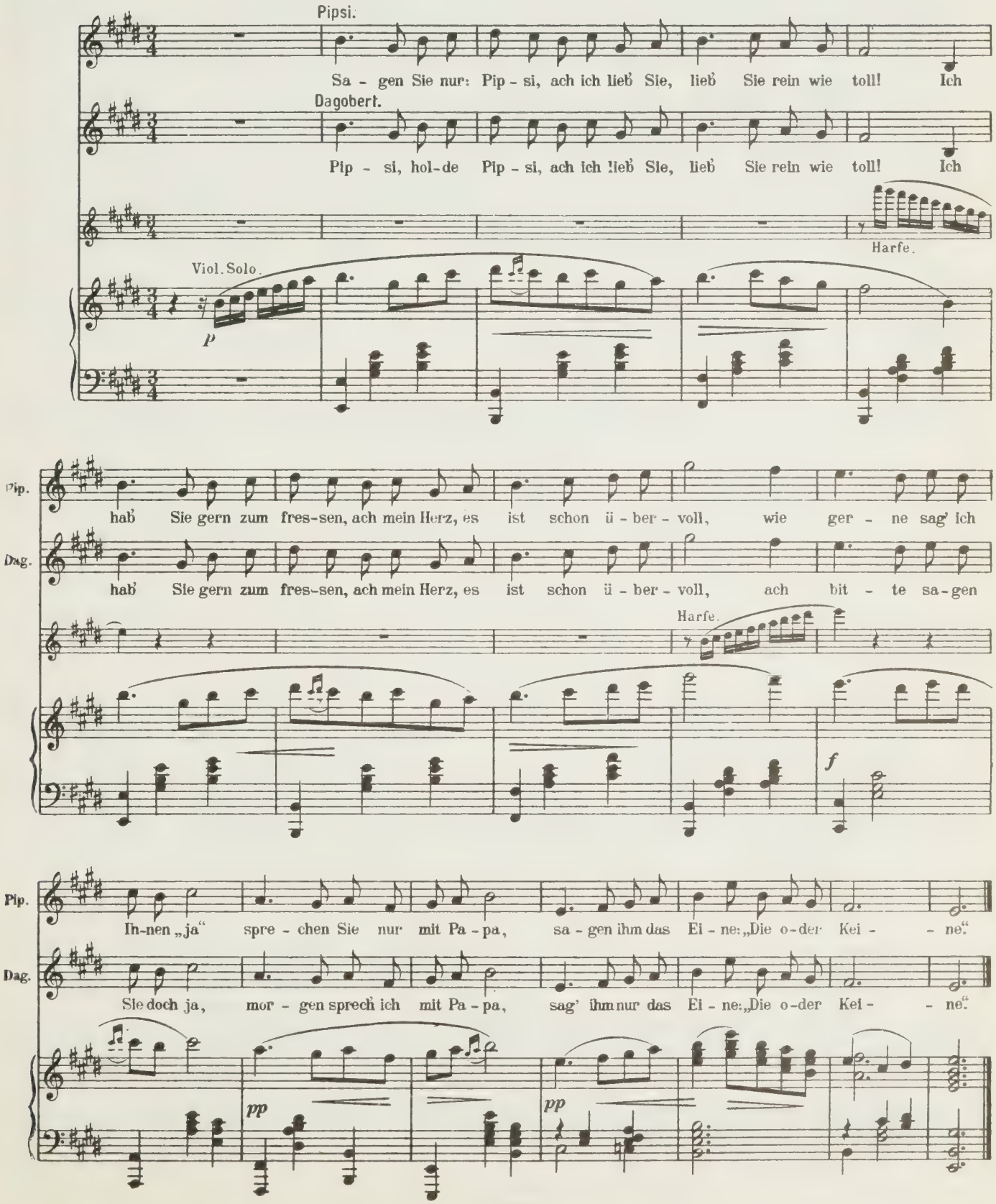

Eva.
ist, wer die gan-ze Welt ver gißt, wer den Weg zum Leicht sinn fand!
mf
Teddy.
ppp
(Eva nimmt ihr Brustbouket und zerpflückt langsam Rosen.)
Fredy.
Herr - gott, laß uns doch un-sern Leicht - sinn nur, mach' uns bit-te nicht zu
CHOR.
Sopr.
Alt
Ten.
Baß.
Herr - gott, laß uns doch un-sern Leicht - sinn nur, mach' uns bit-te nicht zu
Ted.
Fre.
g'scheit, Herr - gott, laß uns nur uns-re Froh - na - tur,


Eva.
Leicht - sinn
Ted.
laß uns den - ken nur ans Heut'!
Fre.
laß uns den - ken nur ans Heut'!
laß uns den - ken nur ans Heut'!
laß uns den - ken nur ans Heut'!
Glocke.
pp animato
Eva.
komm', reich mir dei-ne Hand, Leicht - sinn komm', gehn wir mit ein-and'. Se - lig
pp
langsamer cresc.
p
(wirft den Blumenstrauß in weitem Bogen von sich)
Breit.
Eva.
ist, wer die gan-ze Welt ver - gißt, wer den Weg zum Leicht - sinn fand!
mf
f

Nr. 17. Abgang.

(Dagobert, Pipsi.)

⊕ Dagobert: Daß ich ohne Dich nicht leben kann.
⊕⊕ Dagobert: Um Dir ins Ohr zu flüstern.



Nr. 18. Finale III.

(Eva, Octave und Chor.)

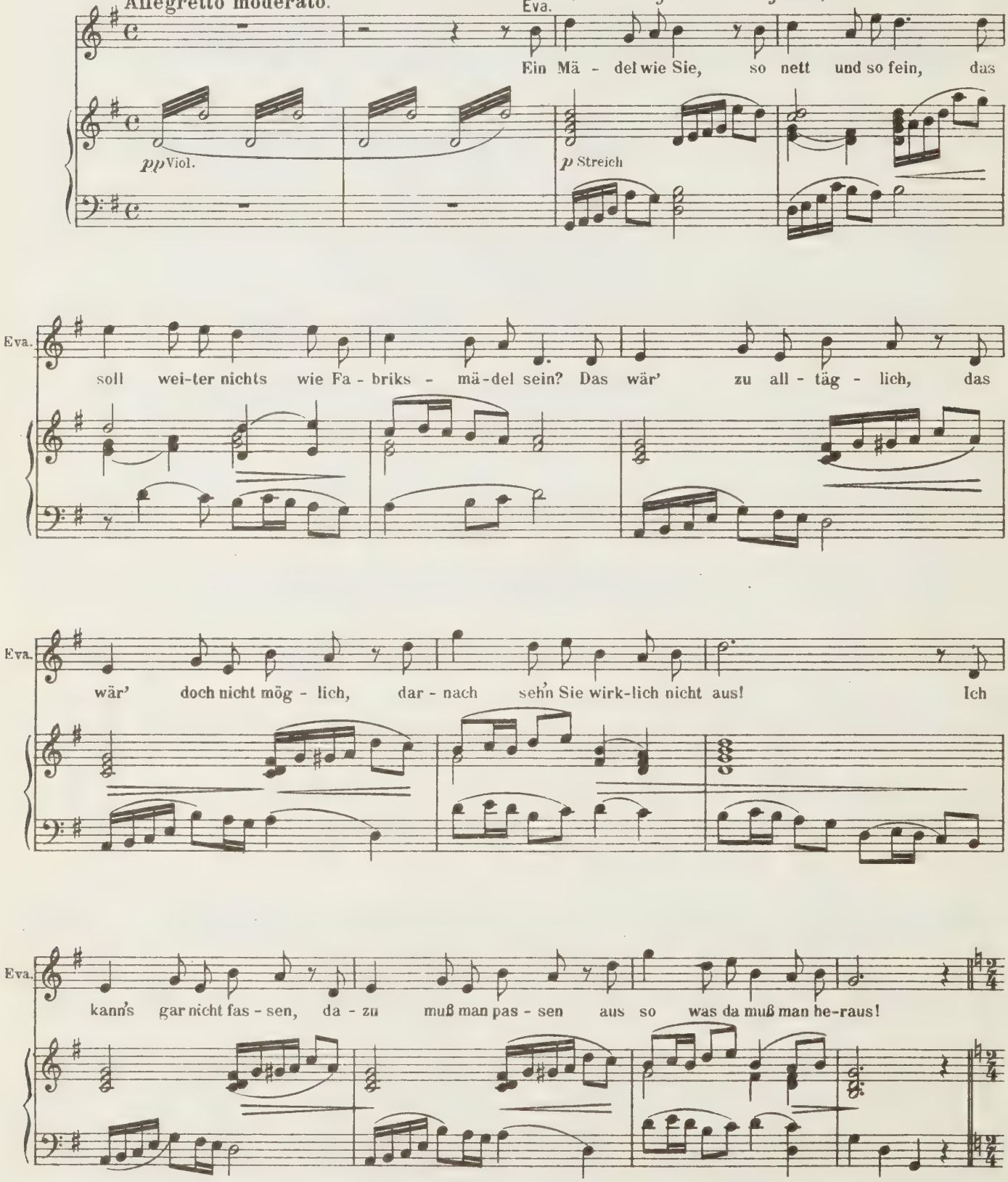
Octave: Jetzt weiß ich auch wer die Freundin des Herzogs ist.

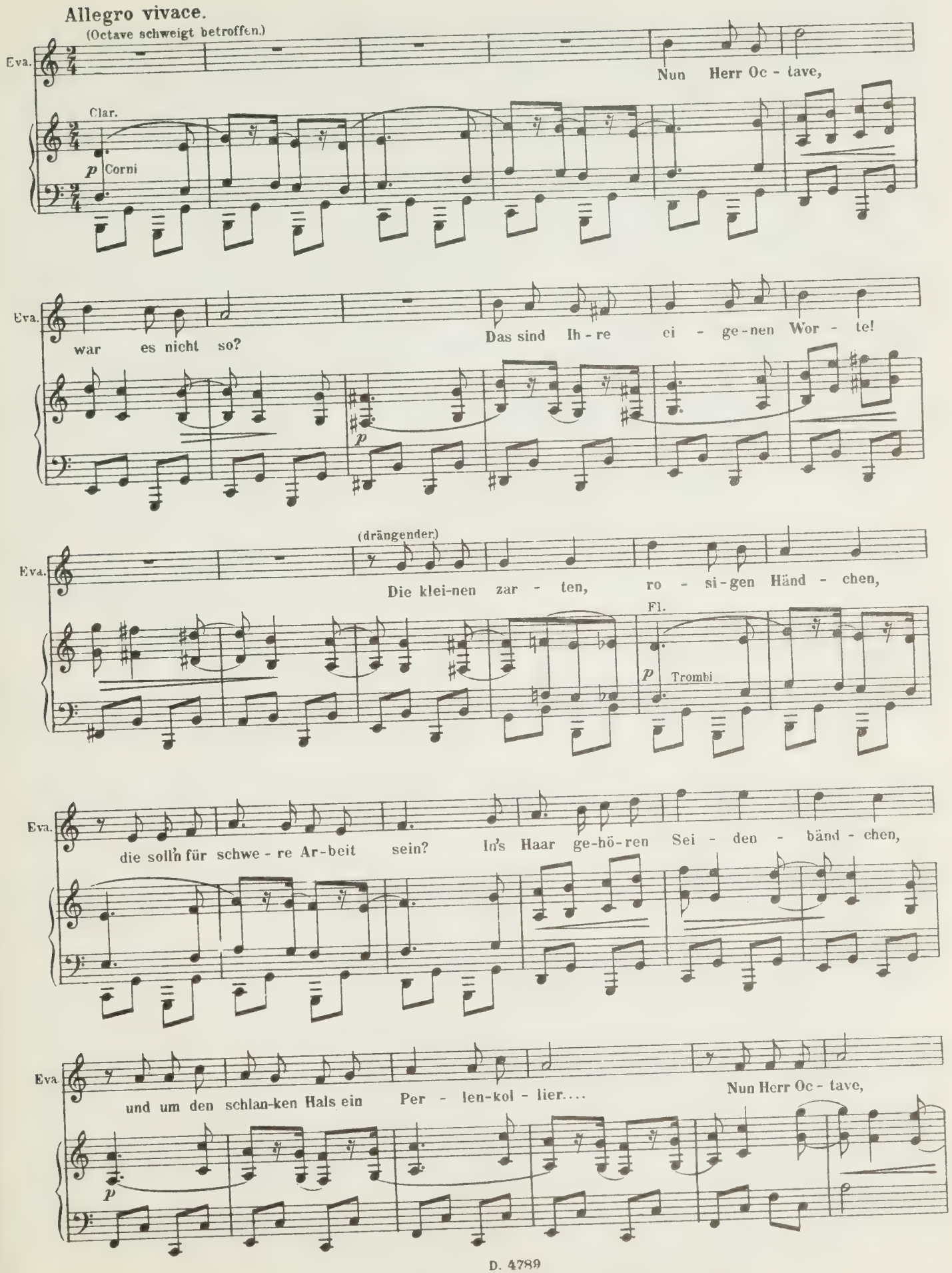
Eva: Wer gibt Ihnen das Recht zu dieser Sprache.

(mit höhnischer Geschmeidigkeit, etwas leiser.)

Eva: Oder nein! Wie undankbar ich doch gegen Sie bin,
Herr Flaubert Sie haben es ja so gut mit mir gemeint...

Allegretto moderato. *(im Vortrag immer drängender)*




Allegro vivace.
(Octave schweigt betroffen.)
Eva.
Nun Herr Oc - tave,
Clar.
p Corni
Eva.
war es nicht so?
Das sind Ih - re ei - ge - nen Wor - te!
p
Eva.
(drängender)
Die klei-nen zar - ten, ro - si - gen Händ - chen,
Fl.
p Trombi
Eva.
die soll'n für schwe - re Ar-beit sein?
In's Haar ge-hö-ren Sei - den - bänd - chen,
Eva.
und um den schlan-ken Hals ein Per - len-kol - lier....
Nun Herr Oc - tave,
p

Moderato.

Eva. war es nicht so Das sind Ih - re ei - ge-nen Wor - te.

Octave: (tonlos)

Das sag-te ich da-mals...

Moderato.

rit. *pp*

steigernd blickt ganz im Banne der Erinnerung starr vor sich hin

Eva. Dann sollt' ich zu rück ins Klei - ne, ins En-ge, zu-rück in die dumpfe all-täg - li-che Not.

mf Clar. *p* Tromba (con Sord.)

Eva. Da riß ich mich los - hi - naus ins Ge-drän-ge, hi-naus in die

molto animato *meno mosso*

p Viol. *cresc.* *f*

Moderato.

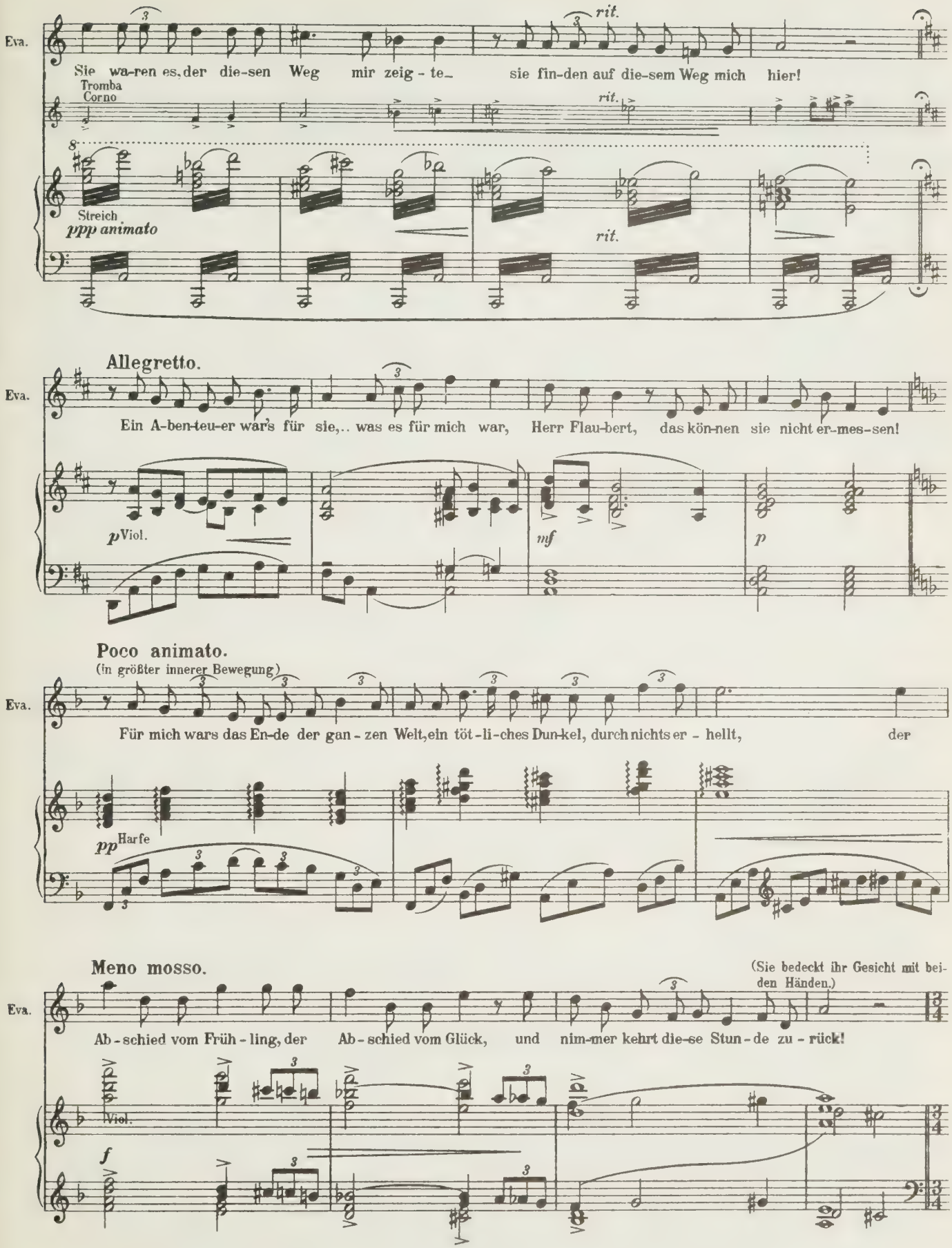
Eva. Welt was immer auch droht! Es schlummerte in mir das

Tutti *ff breit* *p* Ob.

(mit großer Geste gegen Octave)

Eva. Blut mei - ner Mut-ter Sie ha-ben es auf - ge-peitscht in mir!

cresc. *mf* Flauti


Eva.
Sie wa-ren es, der die-sen Weg mir zeig - te_
rit.
sie fin-den auf die-sem Weg mich hier!
Tromba
Corno
rit.
Streich
ppp animato
rit.
Allegretto.
Eva.
Ein A-ben-teu-er war's für sie,.. was es für mich war, Herr Flau-bert, das kön-nen sie nicht er-mes-sen!
p Viol.
mf
p
Poco animato.
(in größter innerer Bewegung)
Eva.
Für mich wars das En-de der gan - zen Welt, ein töt - li - ches Dun-kel, durch nichts er - hellt, der
pp Harfe
Meno mosso.
(Sie bedeckt ihr Gesicht mit beiden Händen.)
Eva.
Ab - schied vom Früh - ling, der Ab - schied vom Glück, und nim-mer kehrt die-se Stun - de zu - rück!
Viol.
f

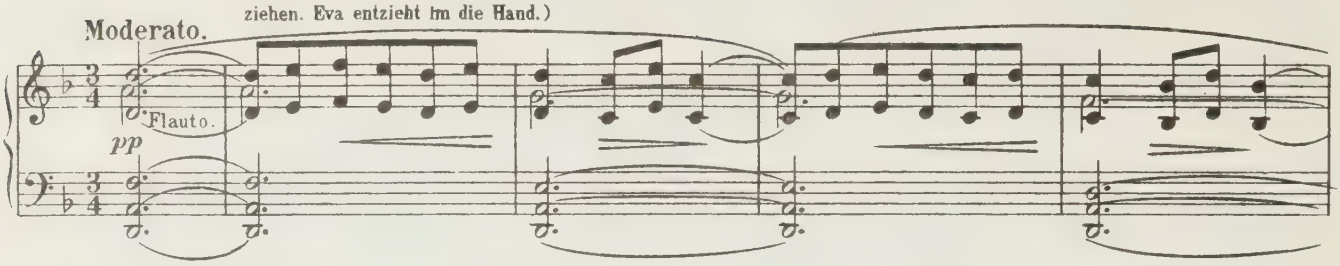
(Eva läßt die Arme langsam sinken, dann blickt sie Octave an. Sie reicht ihm mit Entschluß die Hand.)

(Octave faßt ihre Hand und will sie an sich ziehen. Eva entzieht ihm die Hand.)

Eva (halblaut).
Octave_ vergessen sie mich_(stockt) wie_ich sie_vergessen habe! (Will ab.)

Octave (ihr nachstürzend).
Und heute Abend?

Moderato.

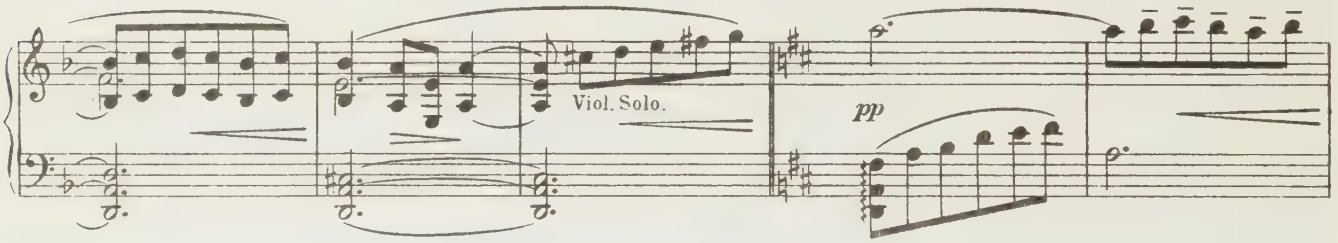


Eva (richtet sich auf, triumphierend).
Heute Abend_bin ich beim Herzog!

(Ab über die Stufen, durch den Salon links.)

(Octave blickt Eva fassungslos nach. Dann geht er langsam die Stufen herab in den Garten. Er läßt sich wie betäubt in einen Sessel fallen.)

Octave (für sich). Ich wars, der diesen Weg ihr zeigte...Vorbei!..

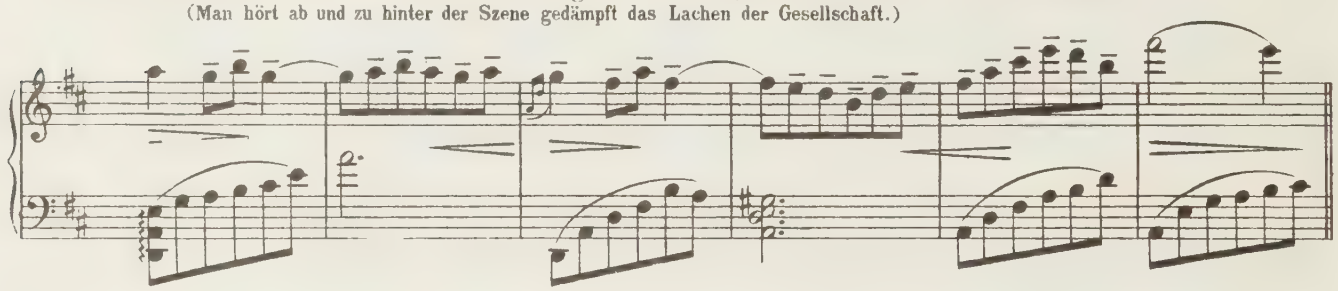


(Er starrt vor sich hin.) (Mondlicht fällt auf ihn.) (Eine Zofe erscheint im Salon und dreht das elektrische Licht ab, so daß nur rechts und links je eine Kerzenflamme brennen bleibt, dann zieht die Zofe den Seidenvorhang der zum Boudoir führt, beiseite, so daß jetzt der dünne Spitzenvorhang sichtbar wird; das Boudoir ist mit einer rosa-Ampel zart erleuchtet, Zofe ab in das Boudoir, hantiert dort unaufdringlich am Toilettentisch.) (Vom Garten rechts, erscheint der Chauffeur Octaves, er geht auf Octave zu, bleibt in einiger Entfernung stehen, lüftet die Kappe und sagt:)

Chauffeur. Herr Flaubert, die anderen Herrschaften fahren voraus, soll ich auch ankurbeln?

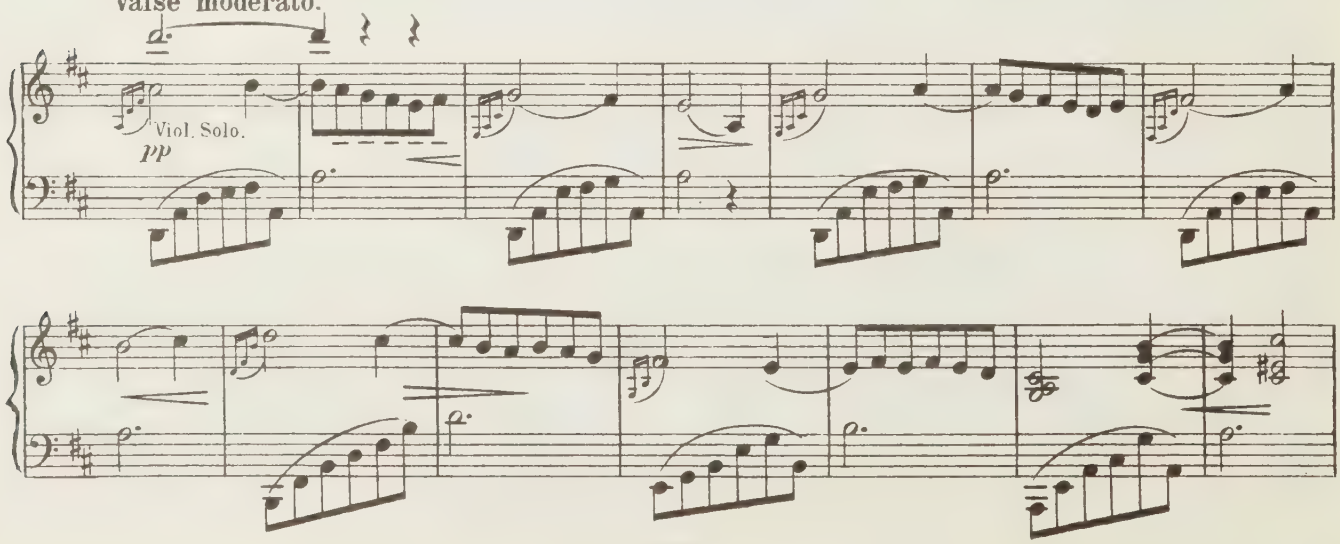
Octave (wie abwesend). Ja..... ich..... komme gleich....(rasch) Wir fahren nach Hause. (Chauffeur ab.)

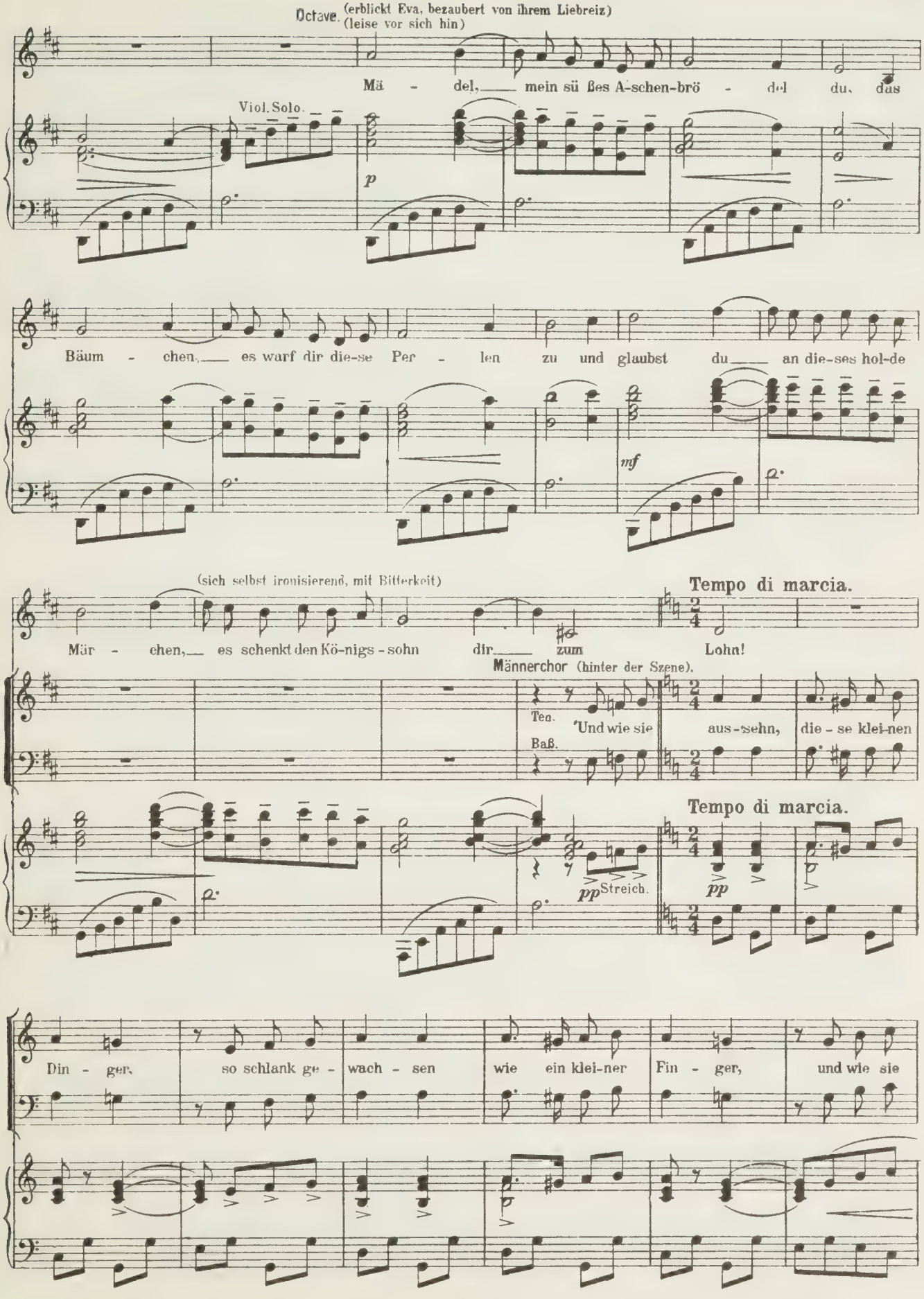
(Man hört ab und zu hinter der Szene gedämpft das Lachen der Gesellschaft.)

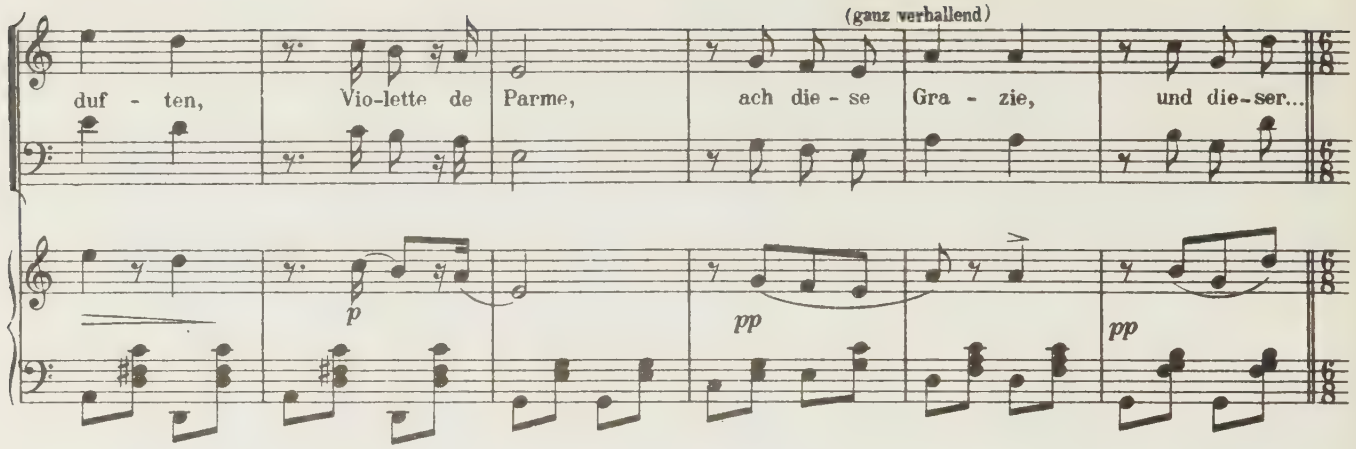


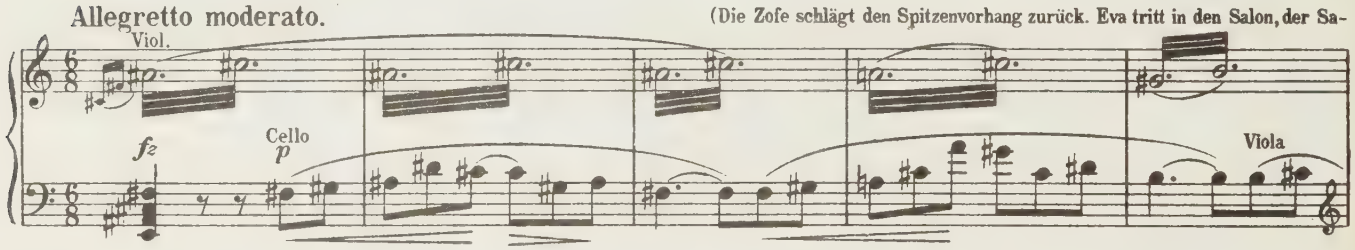
Im Boudoir ist Eva erschienen, sie steht vor dem großen Spiegel. Die Zofe befestigt in ihrem Haar eine Brillantagraffe und ordnet noch einiges an Evas Toilette. Dann gibt sie ihr einen reichen duftigen Abendmantel um die Schultern, Eva betrachtet sich, noch einen Handspiegel zu Hilfe nehmend, im großen Spiegel.)

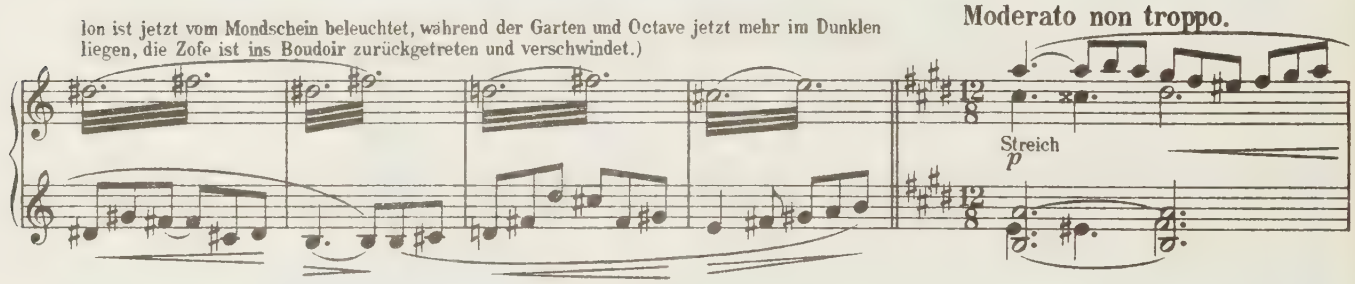
Valse moderato.

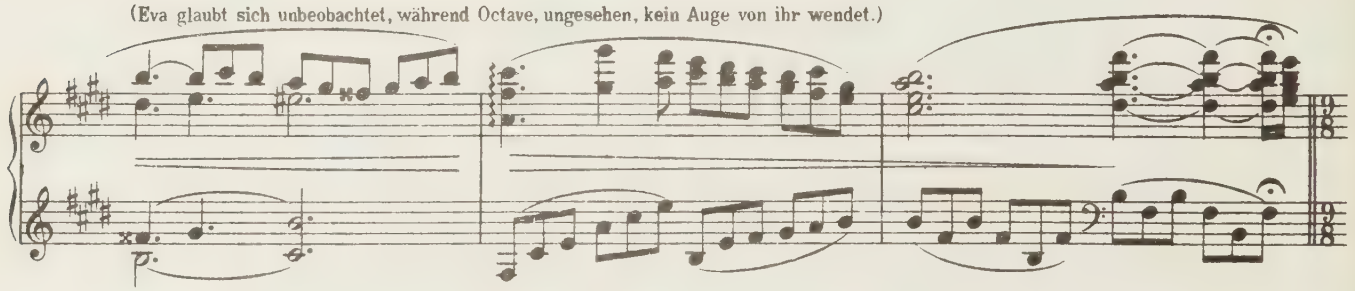


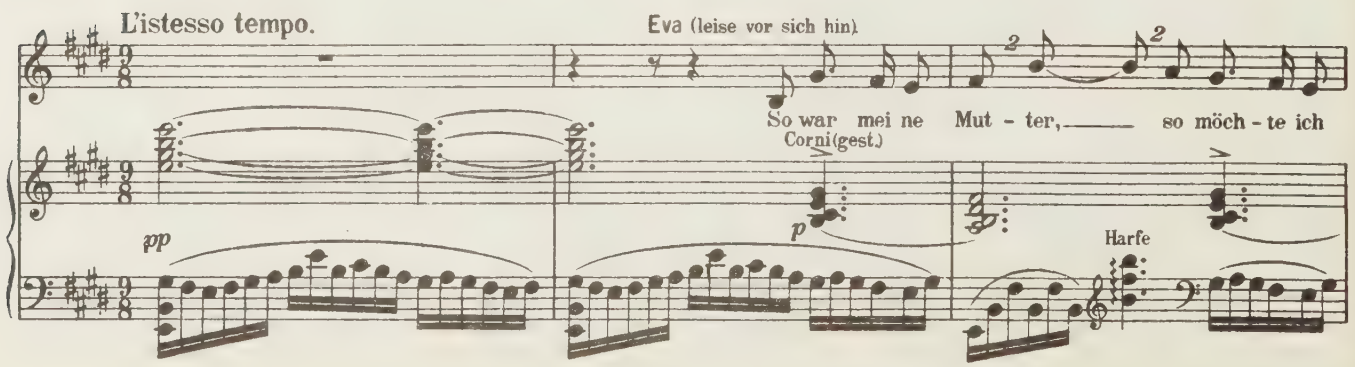

Octave. (erblickt Eva, bezaubert von ihrem Liebreiz)
(leise vor sich hin)
Mä - del, mein sü ßes A-schen-brö - del du, das
Viol. Solo.
p
Oct.
Bäum - chen, es warf dir die-se Per - len zu und glaubst du an die-ses hol-de
mf
Oct.
(sich selbst ironisierend, mit Bitterkeit)
Tempo di marcia.
Mär - chen, es schenkt den Kö-nigs-sohn dir zum Lohn!
Männerchor (hinter der Szene).
Ten.
Baß.
Und wie sie aus-sehn, die-se klei-nen
Tempo di marcia.
pp Streich.
pp
Din - ger, so schlank ge - wach - sen wie ein klei-ner Fin - ger, und wie sie

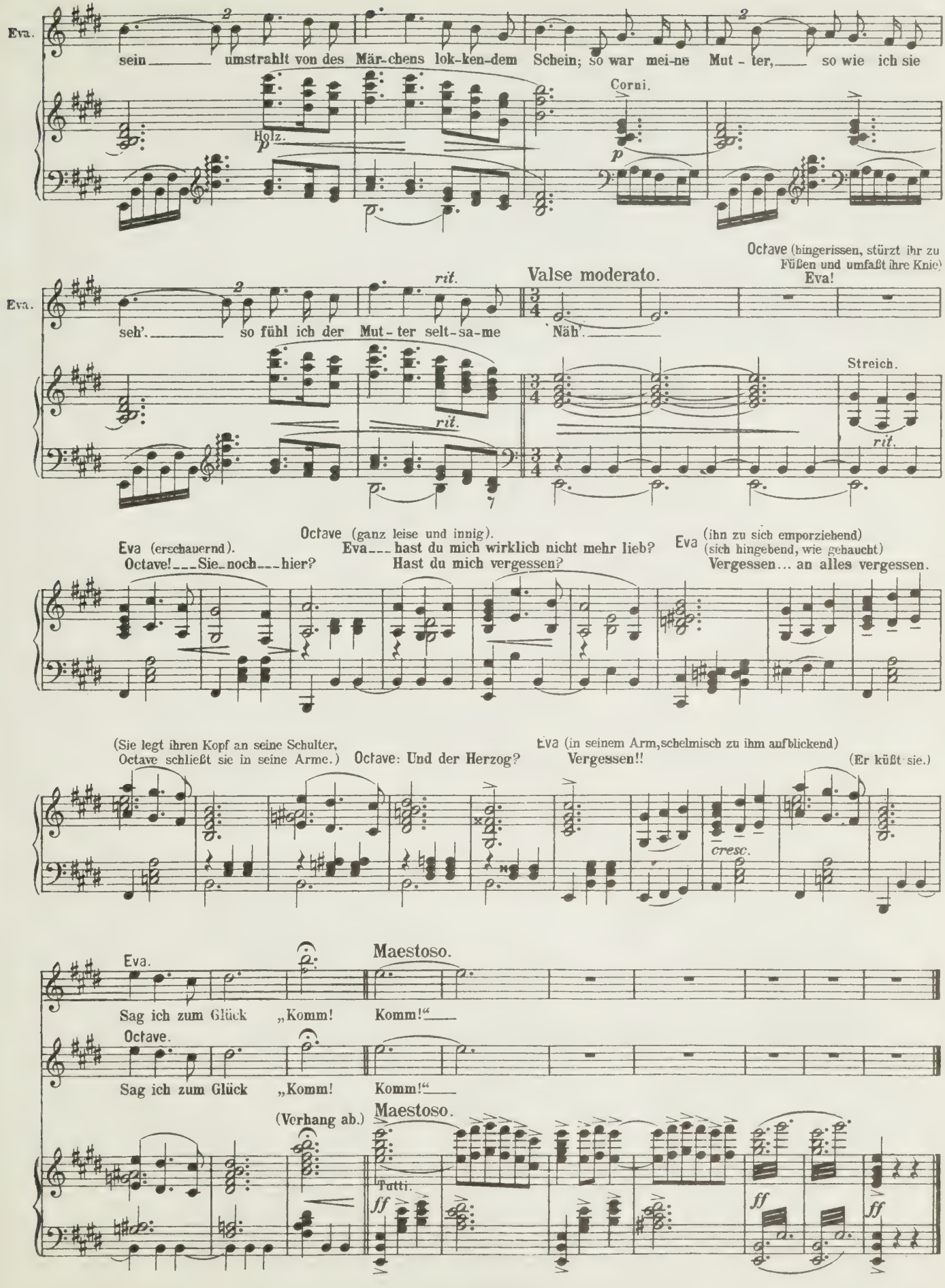

(ganz verhallend)
duf - ten, Vio-lette de Parme, ach die - se Gra - zie, und die-ser...
p
pp
pp


Allegretto moderato.
(Die Zofe schlägt den Spitzenvorhang zurück. Eva tritt in den Salon, der Sa-
Viol.
fz
Cello
p
Viola


lon ist jetzt vom Mondschein beleuchtet, während der Garten und Octave jetzt mehr im Dunklen liegen, die Zofe ist ins Boudoir zurückgetreten und verschwindet.)
Moderato non troppo.
Streich
p

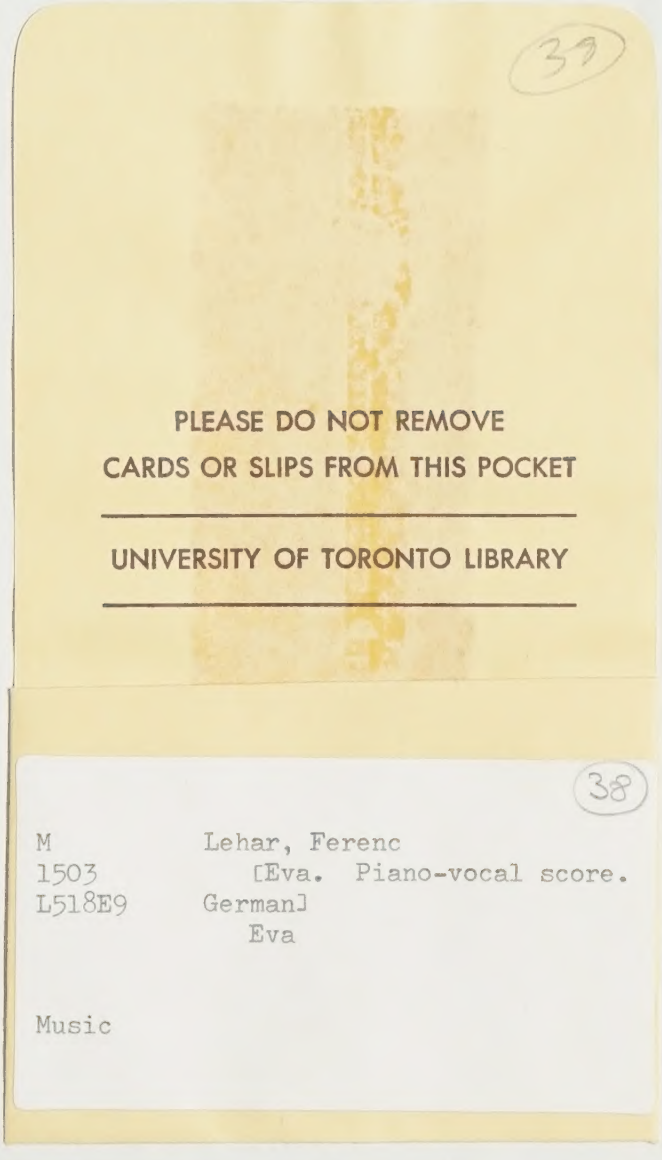

(Eva glaubt sich unbeobachtet, während Octave, ungesehen, kein Auge von ihr wendet.)
p


L'istesso tempo.
Eva (leise vor sich hin)
So war mei ne Mut - ter, so möch - te ich
Corni(gest.)
pp
p
Harfe



Musikaliendruckerei E. LEEB, Wien II.

BINDING SECT. MAY 13 1981



PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

M
1503
L518E9

Lehar, Ferenc
[Eva. Piano-vocal score. German]
Eva

Music